

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DIE INDUSTRIE

DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 4 · Heft 18

Die Industrie

in den europäischen Ländern bis 1957

Vergleichende Übersichten



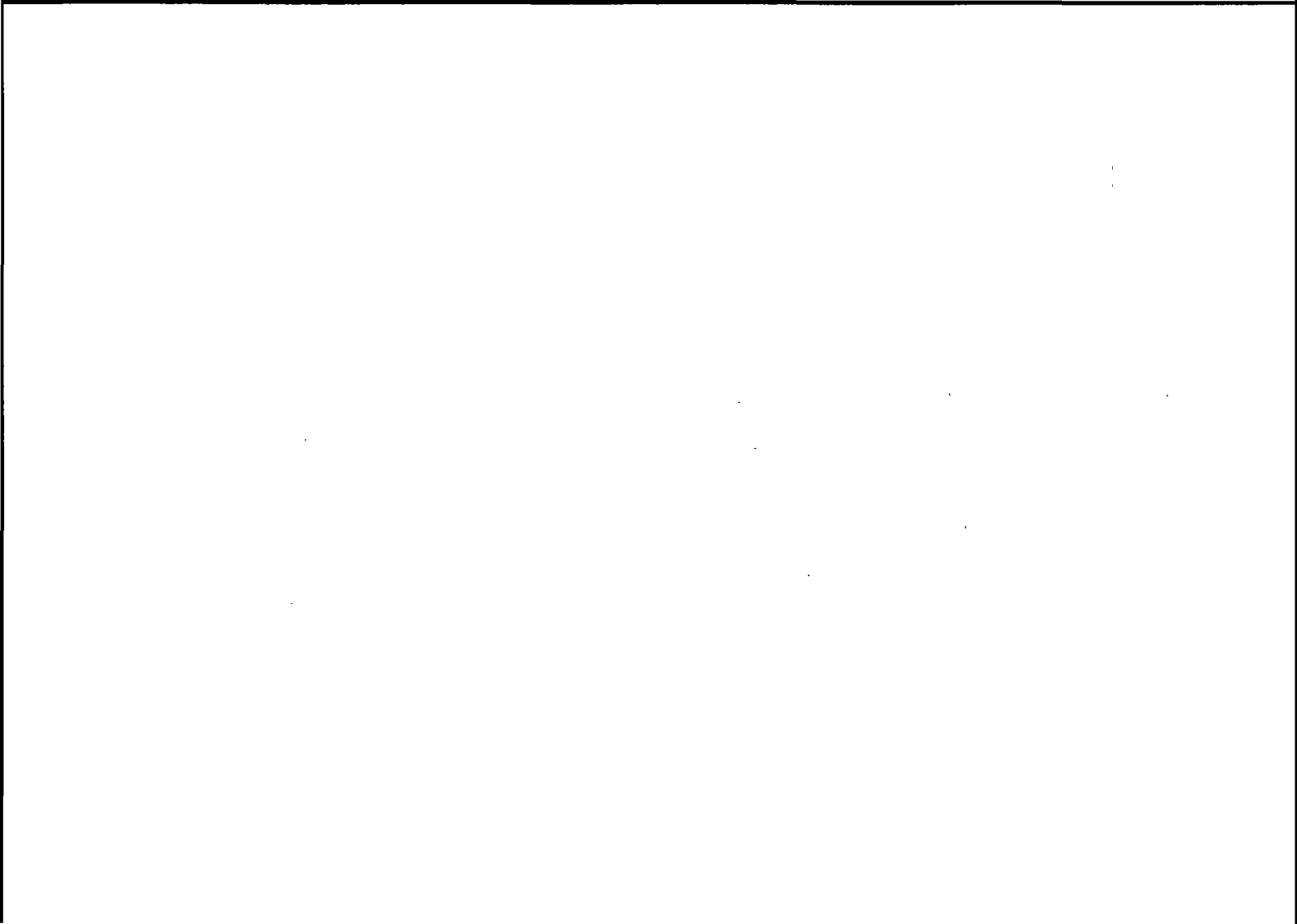
W. KOHLHAMMER VERLAG

Berichtigung

Wir bitten auf Seite 76 (Tabelle Frankreich "Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter und Umsätze der Industrie 1955 und 1956") folgende Berichtigung vorzunehmen:

Industrie der feuerfesten Erzeugnisse: 1956 14. 7. 59 *erg.*

Arbeitnehmer insgesamt statt 1 300 = 7 700



STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DIE INDUSTRIE

DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 4: Sonderveröffentlichungen

Heft 18

Die Industrie

in den europäischen Ländern bis 1957

Vergleichende Übersichten



VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

(55.230)

59.22 10 e

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	4
Tabellenteil	
Erläuterung zu den Tabellen	11
A. Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählungen	
1. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen in der Vor- und Nachkriegszeit	12
2. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen und Betriebsgrößenklassen um 1950	14
B. Beschäftigte im produzierenden Gewerbe in der Vor- und Nachkriegszeit	
1. Beschäftigte im produzierenden Gewerbe nach Gruppen um 1955	16
2. Beschäftigte im produzierenden Gewerbe nach Zweigen um 1950	20
3. Beschäftigte und Anteil der weiblichen Beschäftigten im produzierenden Gewerbe nach Zweigen um 1950	24
4. Zahl der industriellen Großbetriebe mit 500 bzw. 1000 und mehr Beschäftigten nach ausgewählten Industriegruppen um 1951	30
5. Beschäftigte im produzierenden Gewerbe nach Zweigen in der Vorkriegszeit (1930 bis 1939)	31
6. Betriebe und Beschäftigte im produzierenden Gewerbe in ausgewählten Gruppen vor und nach dem Kriege	34
7. Die weiblichen Beschäftigten im produzierenden Gewerbe nach Zweigen in der Vorkriegszeit (1930 bis 1939)	36
C. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in der Industrie in der Vor- und Nachkriegszeit	
1. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in Bergbau, verarbeitender Industrie, Energiewirtschaft und Baugewerbe	42
2. Entwicklung der Zahl der Betriebe und der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie	43
3. Entwicklung der Zahl der Angestellten und Arbeiter in der verarbeitenden Industrie	44
4. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in wichtigen Industriegruppen	45
5. Entwicklung der Zahl der Betriebe und der Beschäftigten sowie der Umsätze in den Investitionsgüterindustrien	47
D. Produktionswerte, Löhne und Gehälter	
1. Brutto- und Nettoproduktionswerte sowie Löhne und Gehälter in der Industrie nach wichtigen Industriezweigen um 1950	48
2. Brutto- und Nettoproduktionswerte sowie Löhne und Gehälter in der Industrie nach Industriezweigen in der Vorkriegszeit (1931 bis 1938)	60
3. Anteil der Löhne und Gehälter am Brutto- und Nettoproduktionswert der Industrie nach Industriezweigen um 1950	64
4. Entwicklung der Bruttoproduktionswerte der Industrie nach Industriehauptgruppen und -gruppen	65
5. Entwicklung der Nettoproduktionswerte der Industrie nach Industriehauptgruppen und -gruppen	67
6. Entwicklung der Brutto- und Nettoproduktionswerte sowie der Löhne und Gehälter in der verarbeitenden Industrie	68
7. Entwicklung des Anteils der Löhne und Gehälter am Nettoproduktionswert in der verarbeitenden Industrie	68
E. Sonstige allgemeine industrielle Maßstäbe	
1. Installierte Leistung der Kraftmaschinen im produzierenden Gewerbe in ausgewählten Gruppen in der Vor- und Nachkriegszeit	69
2. Entwicklung des Stromverbrauchs insgesamt und im produzierenden Gewerbe	71
F. Nachträge und Ergänzungen	
Nachtrag zu Tab. A 2:	
Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen und Betriebsgrößenklassen in der Sowjetischen Besatzungszone 1950	73
Nachtrag zu Tab. D 1:	
Brutto- und Nettoproduktionswerte nach wichtigen Industriezweigen in der Sowjetischen Besatzungszone 1956	73
Belgien:	
Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Absatzwerte der Industrie	74
Bulgarien:	
1. Betriebe, Beschäftigte und Produktionswerte der staatlichen Industrie sowie Arbeiter in der Industrie insgesamt 1955	75
2. Staatliche Industriebetriebe nach Betriebsgrößenklassen 1955	75
Frankreich:	
Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter und Umsätze der Industrie 1955 und 1956	76
Großbritannien:	
Beschäftigte und Produktionswerte der Industrie 1954 und 1956	79
Spanien:	
Betriebe und Beschäftigung sowie Bruttoproduktionswerte der Industrie 1950, 1955 bis 1957	81
G. Quellenverzeichnis	82

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet
Erschienen im Juni 1959
Preis: DM 6.—

Vorbemerkung

Das vorliegende Heft ist eine Ergänzung zu dem bereits erschienenen Heft 17 „Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956, Länderübersichten“. Während letzteres die Ergebnisse nach den einzelnen Ländern darstellt, bringt dieses Heft vergleichende Gesamtübersichten für einige der wichtigsten Tatbestände in den verschiedenen Ländern sowie weitere Länderdaten (Vorkriegszahlen, Kraftmaschinenbestand und Entwicklungsreihen usw.).

Der Hauptzweck auch dieses Heftes ist es, dem deutschen Leser Vergleiche der Daten für die Industriezweige in den verschiedenen Ländern auf der Basis der ihm geläufigen deutschen Industriesystematik zu ermöglichen. Die grundlegenden statistisch-methodischen Ausführungen hierüber sind in Heft 17 enthalten. Es wird daher gebeten, dieses bei Benutzung mit zu verwenden.

Da es sich bei diesen beiden Heften um erstmalige Veröffentlichungen auf dem Gebiet der ausländischen Industriestatistik handelt, bestehen noch gewisse Lücken. Das Statistische Bundesamt wäre dem Leserkreis daher für entsprechende Hinweise dankbar.

Einführung

A. Allgemeines

In Ergänzung zu Heft 17 (Länderübersichten) werden hier vergleichende Gesamtübersichten für wichtige Merkmale, wie Beschäftigte, Produktionswerte, Kohle- und Stromverbrauch, Kraftmaschinenbestände in den einzelnen Ländern gebracht. Einige Übersichten enthalten auch Vorkriegszahlen. Diese Gesamtübersichten ermöglichen im allgemeinen einen Vergleich der Industriezweige der einzelnen europäischen Länder untereinander. Die Tabellen beziehen sich einmal auf den Stand der einzelnen Industriezweige zu einem bestimmten Zeitpunkt (möglichst in den Jahren 1950 und 1955), zum anderen auf die Entwicklung wichtiger Industriegruppen in der Nachkriegszeit. Das Jahr 1950 konnte hierbei nicht allein zugrunde gelegt werden, da trotz Empfehlung der UN die großen Industriezählungen nicht immer in diesem Weltzensusjahr durchgeführt wurden.

Der Stand der Vorkriegszeit wird in einigen Sondertabellen wiedergegeben. Die Beschaffung von Vorkriegszahlen war jedoch zum Teil nur unvollkommen, in einigen Fällen überhaupt nicht mehr möglich. Die Vorkriegsübersichten umfassen auch die Erhebungen der Ostblock-

staaten sowie die gewerblichen Betriebszählungen von Österreich (1930) und der Schweiz (1939).

Die statistischen Erhebungen und Veröffentlichungen der westeuropäischen Länder sind in der Nachkriegszeit zahlreicher geworden. In verschiedenen Fällen sind Erhebungen erstmalig eingeführt bzw. der Erhebungsbereich ausgedehnt und die systematische Gliederung gegenüber der Vorkriegszeit verfeinert worden. So ist der Erhebungsbereich der monatlichen Produktions- und Betriebsstatistik Belgiens und derjenige des Jahreszensus von Portugal erweitert worden, die systematische Gliederung durch den Übergang auf die ISIC (= International Standard Industrial Classification) in Irland und Finnland (jeweils 1954) verfeinert und neue Tatbestände (Nettoproduktionswert in Schweden ab 1952, Bruttoproduktionswert in Österreich ab 1954) erfragt worden. Für die Länder mit feingegliederten Systematiken, unter denen die gewerbliche Betriebszählung Belgiens 1947 mit rund 900 Positionen weit aus an der Spitze steht, mußten zahlreiche Zusammenfassungen vorgenommen werden.

B. Methodische Unterschiede

Im Zuge der Entwicklung des Gemeinsamen Marktes gewinnt neben der Kenntnis des Außenhandels und der industriellen Produktion auch die Unterrichtung über die industrielle Struktur der europäischen Länder an Bedeutung. Hierbei treten aber trotz umfangreichen Zahlenmaterials, das — seit kurzem auch für die Ostblockstaaten — vorliegt, infolge der erheblichen methodischen Unterschiede der Statistiken erhebliche Vergleichsschwierigkeiten auf.

1. Verschiedenartige Quellen

Das Zahlenmaterial für die einzelnen Länder stammt hauptsächlich aus zwei Quellen, den in großen zeitlichen Abständen stattfindenden gewerblichen Betriebszählungen und den jährlichen Industriezensus¹⁾. Während die gewerblichen Betriebszählungen das gesamte produzierende Gewerbe erfassen, aber hier meist nur die Beschäftigten insgesamt sowie den Kraftmaschinenbestand feststellen, erstrecken sich die Industriezensus im allgemeinen nur auf den Bergbau und die verarbeitende Industrie, wobei Betriebe mit niedriger Beschäftigtenzahl unberücksichtigt bleiben; sie erheben aber hier eine größere Anzahl von Tatbeständen: in der Regel die Zahl der Arbeitnehmer, den Bruttoproduktionswert, die Löhne und Gehälter, oft den Materialverbrauch und den Nettoproduktionswert, seltener die geleisteten Arbeiterstunden und den Kraftmaschinenbestand. Ferner werden vielfach auch kurzfristige Erhebungen durchgeführt, insbesondere von den Ostblockstaaten.

Für die Länder des Gemeinsamen Marktes, mit Ausnahme von Luxemburg, liegen gewerbliche Betriebszählungen vor, doch weichen die Erhebungsjahre von Belgien (1947) und Frankreich (1954) erheblich von dem der anderen drei Länder (1950 und 1951) ab. Ein allgemeiner Jahreszensus der Industrie wird nur von Luxemburg durchgeführt, ein solcher für die meisten Industriezweige von den Niederlanden. Jährlich werden in Frankreich und Belgien eine größere Zahl von Industriezweigen, in Italien dagegen nur wenige Industriezweige erhoben. Für Großbritannien und die vier nordischen Staaten, die in erster Linie für eine erweiterte Freihandelszone in Frage kommen, sind durchweg Jahreszensus der Industrie und für die nordischen Staaten auch gewerbliche Betriebszählungen vorhanden. Für Österreich und die Schweiz liegen jährliche Angaben aus Beschäftigtenerhebungen der Industrie vor; für 1954 kommen die Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählungen hinzu.

2. Zahl der Beschäftigten als Vergleichsmaßstab

Von den in den einzelnen Ländern erfaßten Tatbeständen, wie die Zahl der Beschäftigten, Brutto- und Nettoproduktionswerte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und installierte Leistung der Kraftmaschinen, stehen für einen Vergleich die Beschäftigten im Vorder-

Strukturserhebungen über die Industrie in den europäischen Ländern

Land	Gewerbliche Betriebszählungen	Industriezensus und verwandte Industrierhebungen
Deutsches Reich ... Bundesrepublik und Berlin (West) ...	1933, 1939 1950	Produktionserhebung 1933, 1936 Nettoproduktionswerterhebung 1950, 1954
Saarland ... Sowjetische Besatzungszone ..	1951 1950	— Allgemeine jährliche Beschäftigtenerhebung Jährlich (ausgewählte Industriezweige)
Belgien	1937, 1947	—
Bulgarien	1934, 1946	Jährlich
Dänemark	1935, 1940, 1948	Jährlich
Finnland	1952	Jährlich
Frankreich	1931, 1954	Jährlich (ausgewählte Industriezweige)
Griechenland	1930, 1950	—
Großbritannien ...	—	Jährlich
Irland	—	Jährlich
Italien	1937—39, 1951	—
Jugoslawien	—	Halbjahreserhebung der Beschäftigten, Erhebung der Produktionswerte 1955
Luxemburg	—	Jährlich
Niederlande	1930, 1950	Jährlich (ausgewählte Industriezweige)
Norwegen	1936, 1953	Jährlich
Österreich	1930, (1939) 1954	—
Polen	—	Jährlich
Portugal	—	Jährlich (ausgewählte Industriezweige)
Rumänien	1930	Jährlich
Schweden	1931, 1951	Jährlich
Schweiz	1939, 1954	Jährliche Fabrikstatistik
Sowjetunion	—	—
Spanien	—	Jährlich und monatlich (ausgewählte Industriezweige)
Tschechoslowakei ..	1930, 1950	—
Türkei	1950	Jährlich (einige Industriezweige)
Ungarn	—	—

grund. Für diese liegt nicht nur das meiste Zahlenmaterial vor, es hat gegenüber den Wertangaben (Löhne und Gehälter, Produktionswerte usw.) auch den Vorzug, nicht durch Preis- und Währungsunterschiede beeinträchtigt zu werden. Allerdings ist auch dieser Maßstab in zwischenstaatlichem Vergleich dadurch unvollkommen, daß Totalerhebungen für sämtliche Betriebe der Industrie und des produzierenden Handwerks nicht einheitlich für das seinerzeit von der UN propagierte Weltzensusjahr 1950 durchgeführt worden sind und daß ferner die meisten Länder nicht die Zahl der Beschäftigten, sondern die Zahl der Arbeitnehmer und in einigen Fällen sogar nur die Zahl der Arbeiter ermittelt haben.

3. Begriff „Industrie“

Eine weitere erhebliche Schwierigkeit beim Vergleich des Zahlenmaterials ergibt sich dadurch, daß bei den jährlichen Erhebungen, die hier zur Erlangung möglichst aktueller Daten grundsätzlich herange-

¹⁾ Von den Statistiken der Arbeitsverwaltungen wird in diesem Zusammenhang abgesehen.

zogen werden, ein Teil der Länder Zahlen für das gesamte produzierende Gewerbe ausweist, während ein anderer Teil in diesen Erhebungen nur Zahlen für die „Industrie“ ausweist und dabei die Industrie unterschiedlich abgrenzt. Diese Schwierigkeit entsteht im wesentlichen dadurch, daß eine große Zahl europäischer Länder, ebenso wie Deutschland, einen grundsätzlichen Unterschied zwischen Industrie und Handwerk machen, andere dagegen nicht. Das Handwerk wird oft nur in den großen zeitlichen Abständen stattfindenden gewerblichen Betriebszählungen sowie in den Sondererhebungen statistisch ausgewiesen, so in Norwegen, Finnland, Schweden, Dänemark, den Niederlanden, in Luxemburg, in der sowjetische Besatzungszone, im Saarland, in Frankreich, der Schweiz, in Italien, Österreich, Tschechoslowakei, Polen, Ungarn und Jugoslawien. Es ist aber in den einzelnen Ländern sehr verschieden abgegrenzt, was die Vergleichbarkeit zum Teil erheblich einschränkt.

4. Industriesystematik

(Klassifikation der Industriezweige)

Auch die Industriesystematiken (Klassifikation der Industriezweige), die sich an die Industrieorganisation der einzelnen Länder anlehnen, sind jeweils verschieden tief gegliedert. Sie konnten auf der Basis der dem Leser geläufigen deutschen Systematik in verschiedenen Fällen nur näherungsweise vergleichbar gemacht werden. Einige Länder haben in den vergangenen Jahren ihre Systematik auf die ISIC (International Standard Industrial Classification) umgestellt, die von der UN zwecks Ermöglichung eines internationalen Vergleichs empfohlen wird. Hierdurch ist verschiedentlich eine feinere Aufgliederung erzielt worden.

Grundsätzlich wurde daher angestrebt, in den Tabellen Zahlen für das gesamte produzierende Gewerbe²⁾ zu bringen. Wo diese für eines der letzten Jahre nicht zur Verfügung standen, wurden entweder die für die Industrie geltenden Zahlen durch Daten aus vorhandenen Hand-

werkszählungen ergänzt oder es wurden, wo keine Handwerkszählungen bestehen, Daten aus der letzten gewerblichen Betriebszählung verwendet.

Es ergeben sich also hinsichtlich der Einbeziehung des produzierenden Handwerks drei Gruppen von Ländern, die sich nach dem Stand von 1955 wie folgt gliedern:

1. Neuere Daten aus Erhebungen für das gesamte produzierende Gewerbe konnten verwendet werden für:
 - Belgien, Bulgarien, Großbritannien, Irland, Portugal, Sowjetunion, Spanien.
2. Zahlen für das gesamte produzierende Gewerbe konnten aus Erhebungen für die Industrie und aus Erhebungen für das Handwerk (besonderen Handwerkszählungen oder Daten für das Handwerk aus der letzten gewerblichen Betriebszählung) gebildet werden für:
 - Bundesrepublik Deutschland, Saarland, Sowjetische Besatzungszone Deutschlands, Dänemark, Italien, Jugoslawien, Niederlande, Luxemburg, Rumänien, Schweden, Polen, Ungarn.
3. Aus den gewerblichen Betriebszählungen, die das gesamte produzierende Gewerbe erfassen, wurden Daten verwendet für:
 - Frankreich, Finnland, Norwegen, Österreich, Schweiz.

Bei den Tabellen nach dem Stand von 1950 und denen der Vorkriegszeit wurde für die drei Gruppen von Ländern entsprechend verfahren.

Unberührt von diesem Problem sind diejenigen Industriezweige, in denen das produzierende Handwerk praktisch keine Rolle spielt (z.B. Bergbau, eisenschaffende Industrie, Papier erzeugende Industrie). In diesen Fällen konnten überall die Daten der jährlichen Industrieerhebungen verwendet werden, da sie sich zugleich auf den Gesamtumfang des produzierenden Gewerbes in diesen Zweigen beziehen.

²⁾ Die Tabellen im Tabellenteil, die Entwicklungsreihen für die Beschäftigten bringen und die vor allem dem zeitlichen Vergleich dienen, beziehen sich als Ausnahme grundsätzlich auf die Industrie.

C. Ergebnisse über die Industriestruktur der europäischen Länder

1. Beschäftigte

Zahlenmaterial über die Beschäftigten in Industrie und produzierendem Handwerk ist in mehr oder minder großem Umfang, abgesehen von Albanien, für alle europäischen Länder veröffentlicht. Für Spanien liegen allerdings Monats- und Jahreserhebungen nur für eine Anzahl Industriezweige vor, Gesamtzahlen dagegen lediglich aus der Berufszählung von 1950³⁾. Da, wie bereits erwähnt, das Zahlenmaterial stärkere methodische Abweichungen zeigt, läßt sich eine Gesamtzahl für Europa lediglich näherungsweise bilden. Sie betrug (einschl. der Sowjetunion⁴⁾) nach dem Stand von 1950 etwa 70 Mill. Beschäftigte in Industrie und produzierendem Handwerk; bis 1955 ist sie auf etwa 83 Mill. oder um 17 vH gestiegen. Unter den einzelnen Ländern steht hinsichtlich der Beschäftigten die Sowjetunion weitaus an der Spitze vor Großbritannien und der Bundesrepublik. Frankreich und Italien folgen diesen in größerem Abstand. Betrachtet man die 6 Länder des Gemeinsamen Marktes als Einheit, so übersteigt ihre Beschäftigtenzahl in Industrie und produzierendem Handwerk 1955 diejenige der Sowjetunion mit knapp 4 Mill. oder 17 vH. Jedoch ist 1950 bis 1955 die Zahl der Beschäftigten in Industrie und produzierendem Handwerk in der Sowjetunion sowie den Ostblockstaaten stärker als in den EWG-Ländern und den anderen OEEC-Staaten gestiegen. Hierbei ist zu beachten, daß in der nachstehenden Zahlenübersicht bei der Sowjetunion geschätzte Werte für die Beschäftigten im genossenschaftlichen Handwerk, in den Reparaturwerkstätten der Maschinen- und Traktorenstationen, den industriellen Nebenbetrieben von Kolchosen- und verschiedenen anderen Betrieben aus Vergleichsgründen mit eingesetzt sind. Diese Zahlen werden von der amtlichen sowjetrussischen Statistik entweder nicht erfaßt oder nicht zur Industrie gerechnet.

Ein wichtiges internationales Vergleichsmaß ist der Industrialisierungsgrad, der allerdings infolge des weitgehenden Fehlens von vollständigen Beschäftigtenzahlen für alle Wirtschaftsbereiche aus den gewerblichen Betriebszählungen nur grob als Verhältnis zwischen Beschäftigtenzahl in Industrie und produzierendem Handwerk einerseits und der Einwohnerzahl andererseits gemessen werden kann. Hiernach ist die Industrialisierung in Großbritannien, der Bundesrepublik und Schweden am weitesten fortgeschritten; Frankreich folgt in einigem Abstand. Die Sowjetunion steht hinter den meisten westeuropäischen

Staaten erheblich zurück und weist einen ähnlichen Industrialisierungsgrad wie Norwegen auf; die Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft übertreffen in der Sowjetunion diejenigen in Industrie und Handwerk an Zahl noch erheblich. Italien mit seinem weitgehend agrarischen Charakter steht noch etwas hinter diesen beiden Ländern zurück. Am geringsten ist der Industrialisierungsgrad in Griechenland und der Türkei.

Auf eine eingehende Darstellung des Handwerks, das in den meisten kontinentaleuropäischen Ländern besteht, ist infolge des gänzlich verschiedenen Umfangs verzichtet worden (vgl. Ausführungen zu 3., Begriff „Industrie“). Jedoch ist die Feststellung des Anteils des produzierenden Handwerks am gesamten produzierenden Gewerbe für die Beurteilung von dessen Größe im Verhältnis zur Industrie wichtig, da die Jahreszensus einer größeren Zahl von Ländern nur die Industrie und nicht das gesamte produzierende Gewerbe erfassen. Bei der Ermittlung dieses Anteils wirkt sich erschwerend aus, daß die von den einzelnen Ländern aus verschiedenen Erhebungen veröffentlichten Zahlen sich teils auf verschiedene Berichtskreise beziehen, oft unterschiedlich die gesamten Beschäftigten bzw. Arbeitnehmer darstellen, ferner daß den Jahreszensus die Durchschnittszahl der Industriebeschäftigten im betreffenden Jahr zugrundeliegt, den gewerblichen Betriebszählungen dagegen die Zahl an einem Stichtag. Unter diesen Voraussetzungen ergibt sich, daß von den Beschäftigten des verarbeitenden Gewerbes auf das produzierende Handwerk in Dänemark, der Schweiz, in Jugoslawien und Österreich ein etwas höherer Anteil (etwa 30—40 vH) als in der Bundesrepublik (1956: 23 vH) entfällt, in den Niederlanden, Italien und der sowjetischen Besatzungszone etwa 20 vH. In Norwegen, Schweden, Ungarn, Polen, Rumänien, der Tschechoslowakei und Finnland beträgt der Beschäftigtenanteil des produzierenden Handwerks 10 vH und weniger. In der Sowjetunion waren im genossenschaftlichen Handwerk (artely) 1955 1,8 Millionen Personen⁵⁾ oder 10 vH der Beschäftigten in Industrie und produzierendem Handwerk tätig, eine Untergliederung nach Zweigen für das Handwerk fehlt. Infolge der Umorganisation einer großen Zahl dieser Betriebe zur staatlichen Industrie hat sich die Zahl der Beschäftigten im genossenschaftlichen Handwerk im Jahre 1956 auf 1,1 Millionen verringert.

Der Anteil der Frauenarbeit beträgt in der verarbeitenden Industrie (einschl. produzierenden Handwerks) der meisten europäischen Länder etwa 30 vH; in der Sowjetunion, Ungarn sowie Finnland etwa 40 vH. Die anderen Ostblockstaaten veröffentlichen hierüber keine Zahlen. In

³⁾ Vgl. Censo de poblacion de Espana 31. Dezember 1950, Tomo 2, Instituto Nacional de Estadística und UN Yearbook of Labour Statistics 1957: Beschäftigte im Bergbau 174000, in der verarbeitenden Industrie 1904000, im Baugewerbe 574000, in der Energiewirtschaft 56500, zusammen 2708000. — ⁴⁾ Unter Sowjetunion ist sowohl der europäische als auch der asiatische Teil zu verstehen; eine statistische Aufgliederung ist nicht möglich.

⁵⁾ Quelle: Dostizhenija Sovetskoi Vlasti za Sorok Let v Cifrach, Statisticeski Sbornik, Moskau 1957, S. 11.

Beschäftigte im produzierenden Gewerbe der europäischen Länder 1950 und 1955*)

in 1000

In dieser Zahlenübersicht sind grundsätzlich die Beschäftigten (ohne Heimarbeiter) im produzierenden Gewerbe (Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Angestellte und Arbeiter) dargestellt. Die Originaldaten der einzelnen Länder erstrecken sich oft nicht auf sämtliche Beschäftigtenkategorien oder nicht auf dasselbe Vergleichsjahr oder nicht auf alle Betriebe (teilweise ohne Handwerk, verschiedene Abgrenzung gegenüber den kurzfristigen Kleinbetrieben). Es mußten daher hier in diesen Fällen die vollständigen Erhebungen (in der Regel die gewerblichen Betriebszählungen) mit Hilfe von nichterfaßten Statistiken fortgeschrieben oder rückgerechnet werden. Beim Vergleich mit den Berufszählungen ist zu beachten, daß die dort ausgewiesenen „Erwerbspersonen“ die Erwerbslosen und Heimarbeiter einschließen, bei den selten ausgewiesenen „Erwerbstätigen“ sind zwar die Heimarbeiter, aber nicht die Erwerbslosen inbegriffen.

Land	1950					1955				
	Produzierendes Gewerbe	davon				Produzierendes Gewerbe	davon			
		Bergbau	Verarbeitende Gewerbe	Energiwirtschaft	Baugewerbe		Bergbau	Verarbeitende Gewerbe	Energiwirtschaft	Baugewerbe
Bundesrepublik Deutschland										
einschl. Saarland	9 046	646	6 769	148	1 483	11 284	704	8 449	169	1 972
Belgien	1 530	160	1 150	30	190	1 600	148	1 200	30	220
Luxemburg	61	3	42	1	15	66	3	46	1	16
Frankreich 1950 (bzw. 1954)	6 575	350	5 150	135	940	6 809	316	5 207	133	1 153
Italien (1951 bzw. 1955)	4 213	85	3 507	93	528	4 570	77	3 600	100	790
Niederlande	1 570	52	1 161	34	323	1 835	60	1 380	35	360
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	22 995	1 296	17 779	441	3 479	26 164	1 308	19 882	468	4 511
Berlin (West)	338	0,2	233	11	93	.	.	ca. 340	.	.
Dänemark (1948 bzw. 1955)	693	40	528	12	113	.	.	520	13	.
Finnland (1952 bzw. 1953)	rd. 500	5	355	12	.	.	5	375 ²⁾	12	.
Griechenland (1951)	319	9	296	7	6	.	.	.	.	.
Großbritannien ³⁾	10 600	767	7 800	362	1723	11 400	829	8 400	383	1 750
Irland	rd. 200	5-6	150	10	31	rd. 20	7	155	13	.
Jugoslawien	rd. 1 000	69	764	12	200	rd. 1 550	94 ¹⁾	1 098	.	342
Norwegen (1953)	rd. 460	7	346	12	rd. 100	rd. 450	7	346	12	120 ¹⁾
Österreich	ca. 1 050	30	850	19	.	rd. 1 150	44	900	28	rd. 200
Schweden (1951 bzw. 1955)	1 250	17	963	25	243	.	18	989	25	.
Schweiz	.	.	754	17	.	rd. 1 160	.	880	17	259
Spanien (Berufszählung 1950)	2 700	174	1 904	57	574	.	.	.	.	.
Portugal (Berufszählung 1950)	822	ca. 26	620	11	166	.	.	.	.	.
Türkei	.	.	312	.	.	.	.	.	.	.
Übriges Westeuropa	19 800—20 000	1 150	14 493	rd. 570	rd. 3 700	22 500	.	.	.	.
Westeuropa zusammen	42 800—43 000	2 450	32 273	1 000	rd. 7 200	48 700	.	.	.	.
Bulgarien ⁴⁾	ca. 410	.	.	.	.	ca. 540	30 ¹⁾	327	6	91
Polen (1949 ⁵⁾ bzw. 1955)	ca. 2 000	.	1 684	52	rd. 300	rd. 3 540	ca. 360	ca. 2 400	ca. 55	727
Rumänien	rd. 600	65	344	16	177	rd. 1 150	42 ¹⁾	1 093	.	392
Tschechoslowakei	ca. 1 630	108 ¹⁾	1 182 ²⁾	21 ²⁾	320	ca. 2 000	125 ¹⁾	1 322	289	359
Ungarn	1 032	78	ca. 730	7	218	1 369	116 ¹⁾	ca. 1 000	22	230
Sowjetunion ⁷⁾	ca. 18—18 500	.	.	.	2 569	ca. 22 500	.	.	.	3 190
Sowjetische Besatzungszone	3 320	169	2 628	64	462	3 718	207	2 980	61	470
Ostblockstaaten⁴⁾	27 500	.	.	.	ca. 4 000	34 800	.	.	.	ca. 5 500
Europa⁷⁾	rd. 70 000	.	.	.	ca. 11 200	rd. 83 000	.	.	.	.

*) In die Zahlen für das produzierende Gewerbe und das verarbeitende Gewerbe sind für 1950 und 1955 jeweils rd. 0,5 Mill. Beschäftigte zu den Ergebnissen des „Census of production“ für diejenigen „Handwerks“-zweige einbezogen worden, die durch den „Census of distribution“ erfaßt werden. Näheres siehe Anmerkung *) zu Tabelle B 1 „Beschäftigte im produzierenden Gewerbe nach Zweigen im 1950“.

1) Mindestzahlen. — 2) Mit Verwaltungs- und Hilfsbetrieben. — 3) Nur Arbeiter. — 4) Die Ostblockstaaten und Jugoslawien (aber nicht die sowjetische Besatzungszone) zählen den Eisenbergbau zur eisenschaffenden Industrie, den Metallbergbau zur NE-Metallindustrie und den Salz-, Kalisalz-, sowie den Schwefelbergbau u. a. zur chemischen Industrie, so daß die verarbeitende Industrie überhöht ist und der Bergbau zu niedrig. — 5) Produzierendes Gewerbe sowie Baugewerbe einschl. genossenschaftliche und private Industrie und Handwerk; für Bergbau, verarbeitende Industrie und Energiwirtschaft sind nur die Beschäftigten der staatlichen Industrie bekannt. — 6) Ohne privates Handwerk und ohne Inhaber und mithelfende Familienangehörige der privaten Industrie. — 7) Unter Sowjetunion ist sowohl der europäische als auch der asiatische Teil zu verstehen; eine statistische Aufgliederung ist nicht möglich. — 8) In den Summen sind die Länder schätzungsgemäß berücksichtigt, für die in der Tabelle keine Angaben eingesetzt sind.

den Ländern Belgien, Luxemburg, den Niederlanden und Schweden ist dieser Anteil erheblich niedriger. Am stärksten sind die weiblichen Beschäftigten in den Verbrauchsgüterindustrien⁵⁾, vor allem der Textil- und Bekleidungsindustrien⁶⁾ sowie den Nahrungs- und Genussmittelindustrien⁶⁾ vertreten. So sind in Großbritannien sowie in der Bundesrepublik reichlich die Hälfte der in der Industrie (einschl. produzierenden Handwerks) beschäftigten Frauen in den Verbrauchsgüterindustrien⁶⁾ tätig; in Italien, Belgien und den Niederlanden ein noch höherer Anteil. Für die Ostblockstaaten und Frankreich ist — bis auf die sowjetische Besatzungszone — eine Aufgliederung nach Gewerbezweigen nicht veröffentlicht. Beachtlich ist der relativ hohe Anteil der Frauennarbeit in den Investitionsgüterindustrien⁶⁾ von Großbritannien, der Bundesrepublik und der Schweiz (etwa 20 vH).

Die Heimarbeiter sind in verschiedenen gewerblichen Betriebszählungen (Belgien 1947, Dänemark 1935, 1948, Schweden 1931 und 1951, Norwegen 1953, Österreich 1930, Schweiz 1939) sowie in einigen Jahreszensus (Großbritannien 1935, 1951, Irland 1936, sowjetische Besatzungszone 1957) erhoben worden. Auf die Schwierigkeiten, die der Erfassung der Heimarbeiter in jeder Zählung entgegenstehen, soll hier nur hingewiesen werden. So scheinen z.B. die erheblichen Unterschiede in den Daten für mehrere Gewerbezweige in Großbritannien 1935 und 1951 eher auf eine lückenhafte Erfassung als auf eine tatsächliche Veränderung hinzudeuten. Zudem erfragt Großbritannien die Heimarbeiter nur von Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten. In der Sowjetunion sind die nichtgenossenschaftlichen, d.h. privaten Familienbetriebe von

„Handwerkern“ (Kustary) und einzelbäuerlichen Wirtschaften am ehesten als Heimarbeiter und Hausgewerbetreibende anzusprechen (1955 zusammen etwa 1 Million Beschäftigte und Berufszugehörige, was der Größenordnung nach etwa 0,3—0,4 Mill. Beschäftigten entsprechen dürfte). Es kann sich hier ganz oder zu einem wesentlichen Teil um bäuerliche Heimarbeit handeln, zumal das „private Handwerk“ in der sowjetrussischen Statistik zuletzt um den Beginn des 1. Fünfjahresplanes (1928/29) auftritt⁷⁾. Die gewerblichen Betriebszählungen der Niederlande, Schwedens und Norwegens beziehen die Heimarbeiter in die Gesamtzahl der Beschäftigten in Industrie und produzierendem Handwerk ein; von den Niederlanden sind die Heimarbeiter nicht getrennt veröffentlicht worden. An der Gesamtzahl der Beschäftigten in Industrie und produzierendem Handwerk gemessen, beträgt der Anteil meist etwa 2—3 vH. In denjenigen Zweigen, in denen die Heimarbeit typisch ist, wie Oberbekleidungs- und Wäscheindustrie, Wirk- und Strickwarenindustrie, lederverarbeitende Industrie, Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie steigt der Anteil fast überall auf 25—30 vH.

Die Betriebe von Industrie und produzierendem Handwerk und deren Beschäftigte sind in den meisten europäischen Ländern nach Betriebsgrößenklassen aufgegliedert worden. Da diese Daten je Land für die Nachkriegszeit oft nur einmalig bzw. für verschiedene Jahre vorliegen, kann über die Entwicklung der Größenklassen in den letzten Jahren kaum etwas ausgesagt werden. Die Abgrenzung der einzelnen Größenklassen ist zwar etwas unterschiedlich, aber im großen ganzen vergleich-

*) Einschl. produzierenden Handwerks.

7) A Ejev (Eröv): La Statistique de l'USSR, Moskau 1956. Abschnitt „Enquete sur la petite industrie et l'industrie artisanale 1929“ S. 16—19.

bar. In der Größenklasse mit 100 und mehr Beschäftigten sind um 1951 etwa 50000 Betriebe mit 20 Mill. Beschäftigten in Westeuropa vorhanden; von den Ostblockstaaten liegen Angaben für die sowjetische Besatzungszone, Polen und die staatliche Industrie Bulgariens nach Industriezweigen sowie einige Gesamtzahlen für die Sowjetunion, Ungarn und Rumänien vor. Einige Länder gliedern die Großbetriebe mit 1000 und mehr Beschäftigten auf. So weist Großbritannien (1948, 1951, 1954) die Betriebe mit 1000 bis unter 2000, 2000 bis unter 5000, 5000 bis unter 10000 und mit mehr als 10000 Beschäftigten nach, Frankreich (1954), Polen (1956) und die sowjetische Besatzungszone (1957) diejenigen mit 1000 bis unter 2000, 2000 bis unter 5000 sowie 5000 und mehr Arbeitnehmern.

Von den Industriegruppen ist der Bergbau ausschließlich an das Vorkommen von Bodenschätzen, insbesondere an Kohle, gebunden. In den meisten Bergbau betreibenden Ländern entfallen etwa 7—10 vH der Beschäftigten auf den Bergbau. Die Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien⁶⁾ sowie die Investitionsgüterindustrien⁶⁾ treten in diesen Ländern stärker hervor, während die Verbrauchsgüterindustrien⁶⁾ in den schwächer industrialisierten Ländern sowie in den Niederlanden und Belgien eine größere Bedeutung besitzen. Soweit anhand der knappen und andersartigen systematischen Gliederung nach Industriegruppen (es sind nur vH-Zahlen bekanntgegeben) festzustellen ist, entspricht auch die Branchenstruktur der Industrie der Sowjetunion im großen ganzen derjenigen der anderen großen Industrieländer; so entfallen hier 35 vH der Beschäftigten 1955 auf die Verbrauchsgüterindustrien⁶⁾ gegenüber 37 vH in der Bundesrepublik 1950.

Groß- und Riesenbetriebe und deren Beschäftigte in der verarbeitenden Industrie in den europäischen Ländern nach 1947
(Betriebe mit mehr als 100 und mit mehr als 1000 Beschäftigten)

Land	Jahr	Betriebe mit 100 Beschäftigten		Betriebe mit 1000 und mehr Beschäftigten	
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
		Anzahl	1000	Anzahl	1000
Bundesrepublik Deutschland ..	1952	8 831	2 288	616	1 462
	1955	10 631	2 786	806	2 510
Berlin (West)	1955	322	76	36	104
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	1953 ¹⁾	1 470 ²⁾	637 ²⁾	448	1 080
	1957 ³⁾	3 185	906	560	1 337
Belgien	1947 ⁴⁾ *)	1 448	354	49	81
Bulgarien (staatliche Industrie) ⁵⁾	1955	390	131	45	76
Frankreich	1954	6 957	1 695	359	796
Großbritannien	1951	ca. 13 220	3 583	984	ca. 2 238
Italien	1951 ⁶⁾	3 807	1 003	272	568
Jugoslawien	1953	654 ⁷⁾	210 ⁷⁾	75	178
	1957	1 040 ⁷⁾	377 ⁷⁾	145	277
Niederlande	1955	1 497	384	108	ca. 261
Polen	1956 ⁸⁾	3 148	924	394	898
Rumänien (staatliche Industrie)	1955	804	309	186	374
Ungarn (Bergbau und verarbeitende Industrie)	1954	.	168	.	482

1) Aus vH-Angaben näherungsweise errechnet. — 2) Betriebe mit 201—1000 Beschäftigten. — 3) Für 1957 Industrie (ohne Baugewerbe). — 4) Ohne Hilfsbetriebe. — 5) Größenklassen nach der Zahl der beschäftigten Arbeiter. — 6) Gewerbliche Betriebszählung. — 7) Betriebe mit 126—1000 Arbeitern.

Brutto- und Nettoproduktionswerte sowie Löhne und Gehälter in wichtigen Industriegruppen europäischer Länder um 1950

Millionen Landeswährung

B = Bruttoproduktionswert (ohne Verbrauchsteuern), N = Nettoproduktionswert (ohne Verbrauchsteuern), U = Umsatz, L = Löhne u. Gehälter

Land Währungseinheit	Jahr	Bergbau	Verarbeitende Industrie							
			insgesamt	darunter						
				Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Eisen-schaffende Industrie	Chemische Industrie	Investitions-güterindustrien	Verbrauchs-güterindustrien	Textil-industrie	Nahrungs-u. Genuss-mittel-industrien
Bundesrepublik Deutsch-land (DM)	B ¹⁾ N ¹⁾	4 931	78 236	22 415	4 627	8 234 ²⁾	19 634	21 986	10 619	14 201
	L	3 657	37 020	10 895	2 227	3 964 ²⁾	10 856	10 472	4 925	4 797
	B	2 239	13 990	4 010	897	1 171 ²⁾	4 967	3 899	1 498	1 116
	N	9 989	144 068	43 511	9 612	12 976	44 517	30 886	12 661	25 154
Saarland (fr)	B ¹⁾	7 202	64 393	19 096	3 658	6 227	21 628	14 024	5 112	9 645
Berlin (West) (DM)	B	41 973	113 455	60 349	54 237	.	22 366	19 147	.	11 593
	L	.	1 599	150	.	93	762	367	11	319
	L	.	405	35	.	21	271	65	2	34
Sowjetische Besatzungszone (DM-Ost)	B ⁴⁾	1 649	21 141	.	.	4 126	5 611	.	2 778	3 456
	N ⁴⁾	2 450	44 382	13 115	2 714	4 638	13 662	9 948	4 851	7 656
Dänemark (dkr)	B	.	10 016	1 563	61	644	2 396	3 215	1 186	2 841
	N	.	4 370	704	30	254	1 289	1 504	483	873
	L	.	2 296	325	11	105	771	834	224	366
Finnland (fmk)	B	2 133	315 611	127 100	7 881 ⁵⁾	14 658	54 871	79 334	26 172	54 306
	N ⁵⁾	1 558	149 952	60 375	3 286 ⁵⁾	7 630	33 198	40 378	14 393	16 008
	L	576	67 217	19 452	1 148 ⁵⁾	2 237	22 710	20 064	6 208	4 991
Frankreich (frs) ⁷⁾ *)	B	.	.	.	534 000	991 000	3245 000	.	1693 000 ⁸⁾	1979 000
Griechenland (Neue Drachmen) ⁹⁾	B ¹⁰⁾ N ¹⁰⁾	542 ¹¹⁾
	L	166 ¹¹⁾	5 194	722	.	.	453	3 157	1 829	862
Großbritannien (£) ⁷⁾	B	568	11 215	2 921	768	821	3 454	3 541	2 035	1 299
	N	407	4 260	1 028	228	327	1 628	1 251	561	354
	L	319	2 360	534	128	144	1 036	662	251	137
Irland (Ir £) ⁷⁾	B	1,6 ¹¹⁾	235,6	.	.	9,3	28,0	.	18,2	123,8
	N	1,2 ¹¹⁾	68,6	.	.	2,7	11,0	.	5,9	25,6
	L	0,8 ¹¹⁾	36,5	.	.	1,2	7,2	.	3,0	11,3
Italien (Lire) ⁷⁾	N	58 000	2438 000	.	158 000 ¹²⁾	266 000 ¹⁴⁾	602 000	.	371 000	544 000
Jugoslawien (Din)	B	123 880	1337 323	535 906	148 464	79 587	251 066	363 248	217 657	187 103
	N	73 502	528 327	177 104	21 987	33 470	113 181	152 356	99 777	85 686
	L ¹⁴⁾	14 959	66 584	20 147	2 348	2 890	18 345	20 591	9 677	7 501
Luxemburg (lfr)	B	363	9 799	7 112	6 442 ¹³⁾	101 ¹⁴⁾	768	479	.	1 439
	N	317	3 155	2 301	1 907 ¹³⁾	40 ¹⁴⁾	351	195	.	309
	L	226	2 165	1 760	1 540 ¹³⁾	27 ¹⁴⁾	196	101	.	108
Niederlande (hfl) ⁷⁾	U	511	14 553	2 277	291 ¹³⁾	1 156 ¹⁴⁾	2 791	4 395	2 157	5 089
Norwegen (nkr)	B	110	8 248	3 010	89	803	1 596	2 037	687	1 604
	N	103	3 507	1 274	44	399	885	895	222	453
	L	47	1 723	501	18	118	533	495	114	193
Österreich (S)	B	5 549 ¹⁴⁾	62 062 ¹⁵⁾	23 019	5 053	6 298 ¹⁶⁾	15 710	14 578	7 973	8 755
	N	.	.	.	1 479 ¹⁶⁾	1 446 ¹⁶⁾	2 565	.	.	4 108
Polen (Zl)	B ⁴⁾	1 876	427	7 606 ¹⁷⁾	5 005 ¹⁸⁾	6 229
Portugal (Esc) ⁷⁾	B ¹⁹⁾	616	17 677 ¹⁹⁾	3 415	.	1 876	427	7 606 ¹⁹⁾	5 005 ¹⁸⁾	6 229
Schweden (skr)	B ¹⁾	1 022	30 736	9 461	1 617	1 440	9 049	5 333	1 446	6 892
	N	869	11 380	3 487	580	619	4 401	2 461	566	1 031
	L	153	6 611	1 594	361	256	2 852	1 644	405	521

1) Ohne Handelsware. — 2) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie und Mineralölverarbeitung. — 3) Einschl. Verbrauchsteuern. — 4) Zu konstanten Preisen des jeweiligen Fünfjahresplans. Für die sowjetische Besatzungszone Chemische Industrie 1950 ohne, 1956 einschl. Chemiefaserindustrie. — 5) Einschl. Brennstoffverbrauch. — 6) Einschl. Eisengießereien. — 7) Gesamtes produzierendes Gewerbe (Industrie und produzierendes Handwerk). — 8) Nach „Deutsch-Französischer Wirtschaftsdienst“ Dezember 1957, S. 10, auf Grund des vollständigen Zahlenmaterials des französischen Finanzministeriums. Nach „Annuaire Statistique de la France“ 1957, das meist die nicht vollständigen Verbandszahlen gibt, betragen die Umsätze im Bergbau ohne Gewinnung von Erdöl 1955: 338 000 Mill. frs, in der chemischen Industrie ohne Chemiefaserindustrie 1955: 810 000 Mill. frs, 1956: 875 000 Mill. frs und in den Investitionsgüterindustrien (ohne Schiffbau und Luftfahrtindustrie) 2 554 000 Mill. frs. — 9) Einschl. Bekleidungs- und Chemiefaserindustrie. — 10) Teilweise geschätzt. — 11) Einschl. Steinbrüche. — 12) Einschl. Kokereien, Brikettfabriken, Kohlenwertstoffindustrie, Mineralölverarbeitung und kautschukverarbeitende Industrie. — 13) Einschl. NE-Metallindustrie. — 14) Einschl. Mineralölverarbeitung. — 15) Ohne Sozialabgaben. — 16) Einschl. kautschukverarbeitender Industrie. — 17) Ohne Sägewerke. — 18) Einschl. Salzbergbau und Kohlenwertstoffindustrie. — 19) Ohne Druckereien, Schuhindustrie, Wollindustrie und einige kleinere Industriezweige.

Gegenüber der Vorkriegszeit lag die Zahl der Beschäftigten in Industrie und produzierendem Handwerk bei allen Ländern im Juli 1950 höher mit einziger Ausnahme der sowjetischen Besatzungszone. Besonders stark (mehr als 100 vH) ist sie in den meisten Ostblockstaaten gestiegen. Von den westeuropäischen Ländern zeigen die Niederlande, die als einziges westeuropäisches Land eine starke Bevölkerungszunahme aufweisen, sowie Dänemark und Norwegen ebenfalls bemerkenswerte Erhöhungen der Beschäftigtenzahlen in der Industrie einschl. produzierenden Handwerks. Der erhebliche Rückgang in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands einschl. Ost-Berlin, der bis 1956 nicht völlig aufgeholt wurde, ist im wesentlichen auf die Verminderung des Anteils der erwerbstätigen Jahrgänge an der Gesamtbevölkerung und auf fehlende Arbeitsplätze infolge der umfangreichen Demontagen von Industrieanlagen in den Nachkriegsjahren zurückzuführen. Von den einzelnen Industriegruppen zeigt die Beschäftigtenzahl der chemischen Industrie besonders in Großbritannien, Frankreich und auch Dänemark eine beträchtliche Zunahme gegenüber der Vorkriegszeit. Die Beschäftigtenzahl in den Investitionsgüterindustrien⁵⁾ ist besonders in Schweden, Finnland, Großbritannien, den Niederlanden und Ungarn gestiegen. Auch das Baugewerbe⁶⁾ weist z.T. eine erhebliche Zunahme auf. Das gleiche gilt für die Energiewirtschaft, deren Kapazitäten ständig weiter ausgebaut werden; allerdings ist hier die Beschäftigtenzahl infolge der überragenden Bedeutung der Maschinenanlagen ein ungenügender Maßstab. Hingegen zeigt die Textilindustrie⁶⁾ in fast allen europäischen Ländern nur einen geringen oder keinen Zuwachs der Beschäftigten. In den Nahrungs- und Genußmittelindustrien⁶⁾, die auf einen verhältnismäßig starren Bedarf abgestellt sind, ist die Zunahme der Beschäftigtenzahl meist gering.

Die geleisteten Arbeiterstunden stellen einen der wichtigsten kurzfristigen Maßstäbe für die Leistung der Industrie dar. Über mehrere Jahre hinweg wird jedoch der Erkenntniswert oft dadurch eingeschränkt, daß infolge der fortschreitenden Mechanisierung die Verwendung arbeitssparender Maschinen im Verhältnis zur Handarbeit zunimmt. Sie werden außer vom Industriebericht der Bundesrepublik nur von den Jahreszensus in Dänemark, Schweden, Norwegen, Polen und Portugal, von Belgien für eine Anzahl Industriezweige monatlich und von Italien in der gewerblichen Betriebszählung 1951 erfaßt. Auch von der Sowjetunion und höchstwahrscheinlich von den Ostblockstaaten werden solche Zahlen erhoben, bisher aber nicht veröffentlicht. Von der sowjetischen Besatzungszone ist der Aufwand an Arbeiterstunden je 1000 DM-Ost Bruttoproduktionswert der sozialistischen Betriebe für 1955 und 1956, nach Industriezweigen gegliedert, veröffentlicht worden, woraus mit Hilfe des Bruttoproduktionswertes die geleisteten Arbeiterstunden zu ermitteln sind.

2. Produktionswerte

Der Bruttoproduktionswert bzw. der Umsatz wird von sämtlichen Jahreszensus, von den gewerblichen Betriebszählungen der vier nordischen Staaten und Österreichs (1954), den Planerhebungen der Ostblockstaaten, von zwei Sondererhebungen Jugoslawiens (1955 und 1956) sowie von den kurzfristigen Erhebungen einiger anderer Länder ermittelt⁸⁾. Die Ostblockstaaten geben in der Regel nur Meßziffern (auf Grund konstanter Preise während jedes Fünfjahresplans berechnet) und nicht die tatsächlichen Absatzwerte an, um zwecks besseren Vergleichs den Preisfaktor auszuschalten. Die Sowjetunion hat lediglich die vH-Anteile einiger großer Industriegruppen am gesamten Produktionswert der Industrie veröffentlicht.

Der Nettoproduktionswert, der sich durch den Abzug des Materialverbrauchs vom Bruttoproduktionswert ergibt, ist von einigen wenigen Ländern erhoben worden. Von Großbritannien, Irland, Portugal (unvollständig) und den vier nordischen Staaten wurde er jährlich, von der Bundesrepublik und Jugoslawien zweimal, von Ungarn und der sowjetischen Besatzungszone bisher einmal erhoben. Für die Niederlande, Italien und Griechenland sind jährliche Berechnungen bzw. Schätzungen des Nettoproduktionswertes vorhanden. Der Anteil des Nettoproduktionswertes am Bruttoproduktionswert der verarbeitenden Industrie einschl. produzierendem Handwerks beträgt meist 45 vH; der Materialverbrauch entsprechend 55 vH.

⁵⁾ Über die französische Industrie finden sich die umfassendsten Daten über den Produktionswert von 10 Industriegruppen für 1954 (ohne Bergbau) in: „Deutsch-französischer Wirtschaftsdienst“ in Verbindung mit der Deutsch-Französischen Handelskammer, Verlag „Europress“, Frankfurt vom Dezember 1957, S. 10; vgl. auch Anmerkungen zu Tabelle: Frankreich (Anhang). Die Angaben für einige mehr spezifizierte Industriezweige aus Verbandshebungen sind in „Annuaire Statistique de France 1957“, Abschn. Industrie, enthalten. Angaben über die Nettoproduktionswerte von 10 Industriegruppen für 1954 sind in „Problèmes Économiques“ vom 14. 4. 1959, herausgegeben vom INSEE, Paris, enthalten.

3. Sonstige Tatbestände

Die Handelsware ist nur von Dänemark, Schweden und Finnland ermittelt worden. In Dänemark betrug der Anteil der Handelsware am Gesamtumsatz des verarbeitenden Gewerbes 1947 (Betriebszählung) 12,6 vH und nach dem Jahreszensus für 1953 der Anteil der Handelsware am Umsatz der Industrie 5,2 vH. Der erhebliche Unterschied geht hauptsächlich auf die Erfassung verschiedener Handwerks- und anderer Betriebe, die mit Einzelhandel kombiniert sind, in der gewerblichen Betriebszählung zurück. Aus dem gleichen Grund betrug in Schweden lt. gewerblicher Betriebszählung für 1951 der Anteil 7,6 vH, in Finnland lt. Jahreszensus 1954 nur 1,1 vH.

Die Löhne und Gehälter werden von allen Industriezensus sowie einigen gewerblichen Betriebszählungen (Belgien 1947, Dänemark 1948, Schweden 1951, Italien 1951, Norwegen 1952 und Finnland 1952) erhoben. Die Sozialversicherungsbeiträge der Arbeitnehmer sind meist inbegriffen; über diejenigen der Arbeitgeber fehlen in der Regel nähere Angaben.

Über die Auslandsumsätze der Industrie liegt, abgesehen von den Außenhandelstatistiken, Zahlenmaterial vor für die Niederlande aus der vierteljährlichen allgemeinen Industriestatistik, für Belgien aus der monatlichen Produktionsstatistik der eisen- und metallverarbeitenden Industrie, für Dänemark und Luxemburg aus den Jahreszensus, für Norwegen (auch Dänemark) aus den gewerblichen Betriebszählungen, für Großbritannien aus einer Sondererhebung 1948 und für die Bundesrepublik monatlich aus dem Industriebericht. Vermutlich verfügen auch die Ostblockstaaten über solche Daten, die jedoch bisher nicht veröffentlicht worden sind.

Über die Aufgliederung des Absatzes nach Abnehmergruppen liegen für Großbritannien Angaben für 1948 vor¹⁰⁾. Es entfielen vom Absatz der verarbeitenden Industrie insgesamt 32 vH auf die Industrie selbst, fast 30 vH auf den Großhandel, 1,7 vH auf den Einzelhandel und 10 vH auf das Ausland; der Rest (Verkehr, Landwirtschaft, Dienstleistungsgewerbe und Private) ist nicht untergliedert. Eine Aufgliederung nach Abnehmergruppen in der norwegischen Betriebszählung für 1952 weist vier Abnehmergruppen nach: Ausland, Handel, andere Betriebe, sonstige Abnehmer (= Private, Gebietskörperschaften). Auf den Handel entfällt vom Absatz der einzelnen Industriegruppen hier in der Regel mehr als die Hälfte.

¹⁰⁾ Siehe: „Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland“, Reihe 4, Heft 17 „Länderübersichten“ S. 44/45.

Installierte Kraftmaschinenleistung der Industrie¹⁾ europäischer Länder in der Nachkriegszeit

Land Industriehauptgruppe	Installierte Kraftmaschinen- leistung in 1000 BHP ²⁾	BHP je Arbeiter
Belgien (Gewerbliche Betriebszählung 1947)		
Bergbau	1 489	9,5
Verarbeitende Industrie	3 823	4,5
Dänemark (Gewerbliche Betriebszählung 1948)		
Verarbeitende Industrie	1 103	3,2
Finnland (Gewerbliche Betriebszählung 1953)		
Bergbau	53	16,9
Verarbeitende Industrie	1 760	6,9
Großbritannien (Industriezensus 1951)		
Bergbau	3 452 ³⁾	.
Verarbeitende Industrie	18 396	4,4
Irland (Industriezensus 1952)		
Bergbau einschl. Steinbrüche	18	5,4
Verarbeitende Industrie	362	2,9
Italien (Gewerbliche Betriebszählung 1951)		
Bergbau	421	5,4
Verarbeitende Industrie	10 088	4,2
Niederlande (Gewerbliche Betriebszählung 1950)		
Bergbau	568	12,0
Verarbeitende Industrie	2 791	3,1
Norwegen (Industriezensus 1952)		
Bergbau	88	16,1
Verarbeitende Industrie	1 580	7,1
Portugal (Industriezensus 1954)		
Bergbau	65	4,9
Verarbeitende Industrie ⁴⁾	431	2,2
Rumänien (Industriezensus 1947)		
Bergbau	321	5,0
Verarbeitende Industrie	765	2,2
Schweden (Industriezensus 1953)		
Bergbau	304	20,9
Verarbeitende Industrie	5 263	8,4
Sowjetunion 1955		
Industrie (ohne Baugewerbe)	69 732	ca. 4,2
Türkei (Gewerbliche Betriebszählung 1950)		
Verarbeitende Industrie	399 ⁴⁾	1,3

¹⁾ Einschl. produzierendes Handwerk. — ²⁾ BHP = British Horse Power; 1 BHP = 0,9863 PS. — ³⁾ Unvollständige Angaben. — ⁴⁾ Installierte Leistung in Betrieben mit Kraftmaschinen von mindestens 10 BHP.

Für die Beurteilung des Mechanisierungsgrades der Industrie und der Leistungsfähigkeit des Maschinenbestandes bietet die installierte Kraftmaschinenleistung einen weitverbreiteten und verhältnismäßig einfachen Annäherungsmaßstab. Sie wird, im Gegensatz zu den Beschäftigten, im allgemeinen nur in langjährigen Abständen durch die gewerblichen Betriebszählungen ermittelt. Daten liegen für eine größere Anzahl von Ländern vor; für Österreich und die Schweiz werden in absehbarer Zeit aus den gewerblichen Betriebszählungen von 1954 neuere Daten anfallen. Da den Zählungen in den einzelnen Ländern fast durchweg verschiedene Jahre zugrundeliegen, ist hier ein Vergleich schwieriger als für die Beschäftigten durchzuführen. Auch ist nicht immer eindeutig erkennbar, ob es sich bei den Ausweisungen nur um dauernd benutzte Maschinen oder auch um Reservemaschinen handelt. Die UN empfiehlt, beide Arten von Maschinen getrennt zu erheben und getrennt zu veröffentlichen¹¹⁾.

Die installierte Leistung entfällt zum größten Teil auf Elektromotoren, während die Dampfmaschinen, Wasser- und Windkraftmaschinen u.a.m. oft nur noch eine geringe Rolle spielen. Der Mechanisierungsgrad, den man grob an der durchschnittlichen Zahl der PS je Arbeiter messen kann, ist in den Gewerbegruppen Bergbau, chemische Industrie, eisenschaffende Industrie sowie dem Nahrungs- und Genußmittelgewerbe am höchsten. Die Kraftmaschinenleistung je Arbeiter ist in der Industrie (einschl. produzierendem Handwerk) von Großbritannien, Belgien und Italien, für die Daten aus der Nachkriegszeit vorliegen, etwa gleich groß. Die Sowjetunion hat 1955 nach dem veröffentlichten Zahlenmaterial etwa denselben Mechanisierungsgrad wie diese Länder in den Jahren 1947 bzw. 1951 erreicht. Es ist hierbei zu berücksichtigen, daß der Kraftmaschinenbestand in den westeuropäischen Ländern inzwischen weiter gestiegen ist und daß in der Sowjetunion die handwerklichen Genossenschaften, die industriellen Nebenbetriebe der Kolchosen und der Maschinen- und Traktorenstationen, die eine geringere Kraftmaschinenleistung als die übrige Industrie aufweisen dürften, hier statistisch nicht erfaßt sind. Beachtlich ist der hohe Maschineneinsatz (PS je Arbeiter) in Schweden, Norwegen und Finnland. Dies geht wohl darauf zurück, daß in diesen drei Ländern verschiedene Gewerbebranchen mit hohem Kraftbedarf stark hervortreten.

Die vier Länder Niederlande, Schweden, Norwegen und Finnland, die den Kraftmaschinenbestand in den jährlichen Industriezensus erheben, weisen von 1948 bis 1954 Zunahmen der installierten Leistung um 25—45 vH auf. Von den einzelnen Industriegruppen zeigen hier die chemische und die eisenschaffende Industrie besonders kräftige Steigerungen; das Ausmaß des Wachstums bei den Investitionsgüterindustrien ist unterschiedlich. Zu beachten ist, daß die Zunahme im gesamten pro-

¹¹⁾ UN Studies in methods, Industrial Censuses and Related Enquiries, Genf 1952, Vol. 1, S. 30f. UN Economic and Social Council eE/CN, 3/145 v. 18. Dez. 1952. Statistical Commission 7th Session: Definition for Industrial Statistics (Memorandum prepared by the Secretary-General) Appendix 2, Seite 14, Seite 25.

Stromverbrauch (Nettoverbrauch) je Einwohner in kWh

Land	1938	1952	1955	1956	1957 ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	.	1 002	1 360	1 491	1 591
Sowjetische Besatzungszone	.	1 080	1 378	1 493	.
Belgien	573	1 007	1 180	1 268	.
Dänemark	284	561	719	754	.
Finnland	766	1 014	1 417	1 364	1 579
Frankreich	400	853	1 023	1 117	1 186
Griechenland ²⁾	54	103	142	154	.
Großbritannien	609	1 275	1 580	1 694	1 769
Irland	100	315	449	467	.
Italien ³⁾	310	541	663	705	745
Jugoslawien ²⁾	.	135 ³⁾	204	231	.
Niederlande	365	730	920	997	1 055
Norwegen	3 110	4 962	5 789	5 985	6 430
Österreich ²⁾	316	857	1 201	1 285	.
Polen	.	392	544	585	624
Rumänien	63	144	203	227	.
Schweden	1 134	2 471	2 968	3 162	3 348
Schweiz	1 138	2 156	2 449	2 493	2 596
Sowjetunion	203	559	754	835	897
Spanien	.	264	327	373	398
Tschechoslowakei ³⁾	.	849	1 056	1 140	.
Ungarn	126	372	478	464	470
Türkei ²⁾	.	40	56	63	.

¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Bruttoverbrauch je Einwohner.

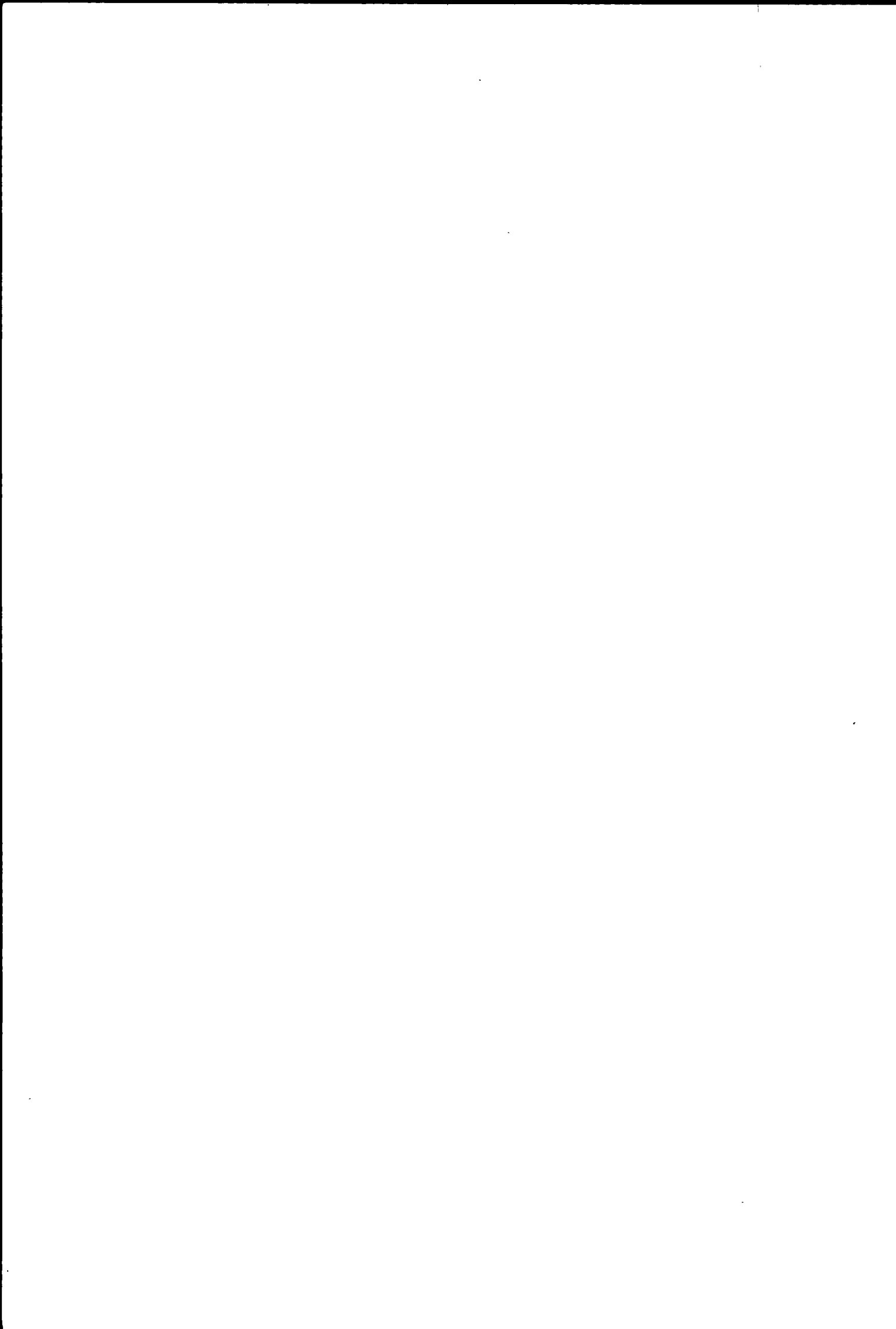
Quelle: UN-ECE, Annual Bulletin of Electric Energy Statistics for Europe 1957, Vol. II, S. 33ff, 1958, Vol. III, S. 64ff.

duzierenden Gewerbe dieser Länder etwas geringer ist, da deren Jahreszensus nur die Industrie ohne die Kleinbetriebe und ohne Handwerk erfassen.

Für die Vorkriegszeit liegen Daten über den Kraftmaschinenbestand von 13 westeuropäischen Ländern, für die Nachkriegszeit von 11 Ländern vor. Hiernach ist die installierte Leistung bis etwa 1950 erheblich gestiegen, in mehreren Ländern hat sie sich gegenüber der Vorkriegszeit verdoppelt. Der Elektromotor hat in dieser Zeit zunehmend an Bedeutung gegenüber den anderen Kraftmaschinen gewonnen.

Einen Überblick über den Stromverbrauch der Industrie geben die jährlichen Daten aus Tabelle E 2, die fast lückenlos für die europäischen Länder vorliegen. Für den Stromverbrauch des länderspezifischen Handwerks, soweit es überhaupt besteht, fehlen Angaben.

Hinsichtlich des Stromverbrauchs je Einwohner, der an Stelle des statistisch schwer erfaßbaren Stromverbrauchs je Beschäftigten in Industrie und produzierendem Handwerk verwendet wird, stehen Norwegen, Schweden und die Schweiz weitaus an der Spitze vor Großbritannien, Finnland, der Bundesrepublik, der sowjetischen Besatzungszone und der Tschechoslowakei. Die Sowjetunion folgt erst an 12. Stelle; der Stromverbrauch je Einwohner ist hier trotz des starken Ausbaus der Elektrizitätswerke erst halb so groß wie in Großbritannien.



Tabellenteil

In dem Tabellenwerk sind grundsätzlich die Daten für das gesamte produzierende Gewerbe (Industrie und Handwerk zusammen) wiedergegeben. In den Tabellenüberschriften ist daher der Begriff „produzierendes Gewerbe“ verwendet worden. Hingegen ist in den Vorspalten der Tabellen bei den Bezeichnungen der einzelnen Zweige und ihren Zusammenfassungen zu Gruppen die Bezeichnung „Industrie“ aus Gründen der Vereinfachung beibehalten, zumal dies international allgemein üblich ist.

Erläuterungen

Bitte vor Benutzung der Tabellen lesen

Erhebungsbereich und Erhebungsumfang

Grundsätzlich zu unterscheiden ist zwischen den gewerblichen Betriebszählungen sowie den Jahreszensus; andere Jahres- und auch kurzfristige Erhebungen besitzen nur geringe Bedeutung.

Die gewerblichen Betriebszählungen stellen Totalerhebungen dar, die die gesamte Wirtschaft (außer Landwirtschaft) erfassen; auf dem produzierenden Sektor die gesamte Industrie (= Bergbau, verarbeitende Industrie, Energiewirtschaft und Baugewerbe). Die Jahreszensus und andere Erhebungen erfassen nur die Industrie, und zwar einen verschieden großen Ausschnitt, oft Bergbau und verarbeitende Industrie, z. T. auch die Energiewirtschaft. Dieser Ausschnitt ist nach der Betriebsgröße unterschiedlich; so werden die Betriebe (z. T. nach Industriezweigen differenziert) ab einer bestimmten Beschäftigungszahl bzw. bestimmten Umsatzgröße oder solche mit Kraftmaschinen erfaßt.

Begriff „Industrie“

Unter produzierendem Gewerbe (= Industrie und produzierendes Handwerk) werden diejenigen Betriebe bzw. Unternehmen verstanden, die sich mit der Gewinnung von Roh- und Grundstoffen (außer landwirtschaftlichen) sowie deren Be- und Verarbeitung zu Erzeugnissen befassen; Handwerks- und handwerksähnliche bzw. kleingewerbliche Betriebe sind eingeschlossen. Die gewerblichen Betriebszählungen erheben durchweg Industrie und Handwerk in einer Summe; für das Handwerk sind nur in einigen Fällen Sonderaufrechnungen veröffentlicht worden (z. B. Frankreich 1954, Italien 1951, Dänemark 1948).

Die Jahreszensus und einige der kurzfristigen Erhebungen in einer Anzahl von europäischen Ländern, die wie die Bundesrepublik einschl. Saarland grundsätzlich zwischen Industrie und Handwerk unterscheiden (Berlin-West, sowjetische Besatzungszone, Österreich, Niederlande, Luxemburg, Tschechoslowakei, Polen, Ungarn, Rumänien, Jugoslawien sowie die vier nordischen Staaten), beziehen sich nur auf die Industrie. Jedoch ist der Begriff „Handwerk“ in den einzelnen Ländern so verschieden gefaßt, daß das Zahlenmaterial unvergleichbar ist und dieses größtenteils einen wesentlich engeren Betriebskreis (oft nur Betriebe bis 10 Beschäftigte) als in Deutschland umfaßt.

Als verarbeitende Industrie wird die Industrie ohne Bergbau, Energiewirtschaft und Baugewerbe bezeichnet. Etwaige nichtindustrielle Zweige wie Verlagsgewerbe, fotografisches Gewerbe, Filmgewerbe, Wäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten sind abgesetzt worden, weshalb das Zahlenmaterial dieser Veröffentlichung von den ausländischen Originalangaben abweicht.

Betrieb

Unter Betrieb ist grundsätzlich die örtliche Einheit zu verstehen. Ausnahmen sind die gewerblichen Betriebszählungen Belgien 1947 und Dänemark 1935, die die technische Einheit erfaßten. Für die gewerbliche Betriebszählung von Italien 1951 sind Aufrechnungen nach Betrieben und Unternehmen veröffentlicht; für Rumänien 1947 nur die Unternehmen.

Beschäftigte und Arbeitnehmer

Die gewerblichen Betriebszählungen erfassen sämtliche Beschäftigte, d. h. Arbeiter, Angestellte, Inhaber und mithelfende Familienangehörige (letztere in Frankreich und Belgien nur zum Teil). Die Jahreszensus weisen nur die Arbeitnehmer (Arbeiter und Angestellte) aus.

Löhne und Gehälter

Es handelt sich meist um die Bruttosummen ohne Beiträge der Arbeitgeber zur Sozialversicherung. Näheres ist oft nicht angegeben.

Arbeiterstunden

In der Regel sind die von den Arbeitern geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeiterstunden zugrundegelegt.

Bruttoproduktionswert und Umsatz

Der Bruttoproduktionswert stellt den Wert der hergestellten Erzeugnisse einschl. Nebenerzeugnisse ab Werk dar, gleichgültig ob diese im Produktionsjahr abgesetzt sind oder nicht. Der Umsatz repräsentiert den Wert der im Berichtsjahr abgesetzten Erzeugnisse, gleichgültig ob sie in diesem erzeugt sind oder vorher.

Die Handelsware ist nur in den gewerblichen Betriebszählungen von Dänemark (1948) und Schweden (1951) erhoben worden; ist aber nicht in den Brutto- und Nettoproduktionswert einbezogen worden.

Nettoproduktionswert

Der Nettoproduktionswert ergibt sich durch den Abzug des Materialverbrauchs einschl. dessen an Hilfs-, Betriebs- und Brennstoffen und bezogenem Strom sowie der vergebenen Lohnarbeiten vom Bruttoproduktionswert.

Hauptbeteiligte und beteiligte Industriegruppen und -zweige

In der Bundesrepublik einschl. Saarland und Berlin (West) werden die Beschäftigten und der Umsatz nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten zusammengestellt:

- a) Bei der Aufbereitung nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (= Betriebe, die mehreren Industriegruppen und -zweigen angehören, z. B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe bzw. dem -zweig zugerechnet, in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.
- b) Bei der Aufbereitung nach beteiligten Industriegruppen und -zweigen werden dagegen kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen und -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile entsprechend ihrer Produktion zuzurechnen sind.

Aufrunden (Abrunden)

Geringfügige Differenzen zwischen der Aufaddition von Einzelsummen und den betr. Gesamtsummen, die durch Auf-(Ab-)runden entstanden sind, sind nicht ausgeglichen.

Zeichenerklärung

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit; — = nichts vorhanden;

. = (an Stelle einer Zahl) = kein Nachweis vorhanden.

A Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählungen

A 1 Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen in der Vor- und Nachkriegszeit

Vorbemerkung: Die gewerblichen Betriebszählungen sind totale Bestandsaufnahmen der gewerblichen Wirtschaft, d.h. sie erfragen sämtliche Betriebe ab einer beschäftigten Person und in der Regel auch vorübergehend stillliegende Betriebe. Erfasst wird von der gesamten Wirtschaft der gewerbliche Bereich, d.h. nicht die Landwirtschaft und in außerdeutschen Ländern fast durchweg auch nicht der öffentliche Bereich, d.h. Öffentliche Verwaltung, das Heer, öffentliche Anstalten und Einrichtungen (Kirchen, Fürsorge und Wohlfahrtspflege, politische und wirtschaftliche Organisationen, Schulen u.a.), eine markante Ausnahme hiervon bildet die Zahlung von 1931 in Frankreich. Ein Vergleich der Zahlungsergebnisse ist dadurch erschwert, daß in den einzelnen Ländern nicht sämtliche Bereiche (ausgenommen sind meist Fischerei bzw. Gärtnerei, z.T. Verkehrswirtschaft) erfasst sind bzw. wie meist die Dienstleistungen unvollständig sind, auch wenn man hier vom öffentlichen Bereich absieht. Aus diesem Grunde ist das Gaststättenwesen, eine der wichtigsten Gruppen der Dienstleistungen, die fast überall erhoben ist, gesondert dargestellt. Die führenden Bereiche Industrie (einschl. Handwerk) und Handel (abgesehen von den weniger wichtigen Handelsnabengewerben) sowie das Bank- und Versicherungswesen dürften durchweg vergleichbar sein, da verschiedene Gruppen, die in den Originalstatistiken systematisch verschieden klassifiziert sind, entsprechend der Arbeitsstättenstatistik umgesetzt sind. Für die Nachkriegszeit liegt weniger Zahlenmaterial vor als für die Vorkriegszeit, da die Ostblockstaaten ausgefallen und die Zahlungen von Österreich (1954), Schweiz (1954), Griechenland (1951) und Finnland (1952) noch nicht bzw. nur z.T. veröffentlicht sind.

Innerhalb des erfaßten Bereichs werden jeweils sämtliche Betriebe gezählt; in einigen Fällen auch Unternehmen als Erhebungs- und Bearbeitungseinheiten. Die gewerblichen Betriebszählungen haben durchweg die Beschäftigten (Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Angestellte und Arbeiter, nicht jedoch Heimarbeiter) erfasst; die französischen und belgischen Zahlungen jedoch nur Arbeitnehmer (Angestellte und Arbeiter), Infolgedessen sind die gewerblichen Betriebszählungen umfassender als Beschäftigtenstatistiken von Sozialversicherung, Arbeitsämtern und Arbeitsministerien, die nur Angestellte und Arbeiter erfassen und meist auch nicht die Zahl der Betriebe ausweisen. Für Großbritannien, das eine gewerbliche Betriebszählung nicht kennt, sind die Ergebnisse aus dem Industriezensus 1950 sowie dem Handels- und Dienstleistungszensus 1950 eingesetzt worden.

Wirtschaftsbereich	Betriebe — Beschäftigte ¹⁾	Ein- heit	Bundesrepublik Deutschland ²⁾		Saar- land	Berlin (West)	Belgien		Bulgarien	Dänemark	
			1939	1950	1951	1950	1937 ³⁾⁴⁾	1947 ³⁾⁴⁾	1934	1935	1948
Fischerei (Forstwirtschaft, Gärtnerei)	Betriebe	Anzahl	9 976	9 913	99	589	341 ⁷⁾	331 ⁷⁾	.	5 442 ⁸⁾	.
	Beschäftigte	1000	39	32	0,2	11,9	1,6 ⁷⁾	2,2 ⁷⁾	.	16,2 ⁸⁾	.
	dar.weibliche	1000	5,0	5,1	0,1	4,7	0,0 ⁷⁾	0,0 ⁷⁾	.	1,9 ⁸⁾	.
	"	vH	12,8	15,6	45,5	38,9	0,5	0,7	.	12,0	.
Industrie einschl. Handwerk	Betriebe	Anzahl	961 998	946 652	13 114	36 684	65 698	73 239	87 479	90 750	90 891
	Beschäftigte	1000	8 092	8 916	224	339	1 104	1 309	222	435	652
	dar.weibliche	1000	1 676	2 023	24	94	226	255	.	95	155 ¹⁰⁾
	"	vH	20,7	22,7	10,8	27,8	20,5	19,5	.	21,8	23,8
Handel, Bank- und Versicherungswesen	Betriebe	Anzahl	589 645	731 295	13 297	50 602	.	.	45 157	92 591	63 850
	Beschäftigte	1000	1 922	2 423	46	149	.	.	71	239	214
	dar.weibliche	1000	835	1 023	22	70	.	.	.	71	74
	"	vH	43,4	42,2	47,1	47,1	.	.	.	29,9	34,6
darunter:	Betriebe	Anzahl	16 666	15 853	487	935	.	.	4 269	1 936	.
Bank- und Ver- sicherungswesen	Beschäftigte	1000	142	172	3,6	14	.	.	11,4	18,5	.
dar.weibliche	1000	34	57	1,1	5,2	.	.	0,0	5,0	.	
"	vH	23,7	33,3	30,1	37,2	.	.	0,4	27,0	.	
Verkehrswirtschaft	Betriebe	Anzahl	98 456	119 688	2 286	4 638	3 379 ²¹⁾	3 443 ²¹⁾	13 529	12 274	.
	Beschäftigte	1000	1 085	1 191	23	50	60 ²¹⁾	45 ²¹⁾	25	79	.
	dar.weibliche	1000	91	132	1,7	12	1,5 ²¹⁾	3,7 ²¹⁾	.	9,4	.
	"	vH	8,4	11,1	7,4	24,4	2,5	8,6	.	11,8	.
Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	Betriebe	Anzahl	398 746	442 933	7 917	26 754	23)	23)	25 922	19 905	19 485
	Beschäftigte	1000	1 441	1 701	30	129	.	.	44	63	75
	dar.weibliche	1000	74	893	16	72	.	.	.	36	45
	"	vH	51,4	52,5	51,9	55,8	.	.	.	56,2	60,1
darunter:	Betriebe	Anzahl	149 257	130 332	2 763	4 522	.	.	18 774	8 359	8 252
Gaststättenwesen	Beschäftigte	1000	501	403	7,0	15	.	.	27	39	45
dar.weibliche	1000	305	241	4,2	8,4	.	.	.	22	27	
"	vH	60,8	59,7	69,6	57,3	.	.	.	57,7	61,3	
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt (ohne öffentl. Ver- waltung)	Betriebe	Anzahl	2 058 821 ²⁵⁾	2 250 481 ²⁵⁾	36 713	119 103	70 846 ⁴⁾	78 690 ⁴⁾	172 087	220 962	174 226 ²⁶⁾
	Beschäftigte	1000	12 579 ²⁵⁾	14 262 ²⁵⁾	325	678	1 178 ⁴⁾	1 369 ⁴⁾	363	633	941 ²⁶⁾
	dar.weibliche	1000	3 348 ²⁵⁾	4 075 ²⁵⁾	64	244	236 ⁴⁾	263 ⁴⁾	.	213	274 ²⁶⁾
	"	vH	26,6	28,6	19,6	36,0	20,1	19,7	.	25,6	29,2
Außerdem	Beschäftigte	1000	599	797	14	56	.	.	.	.	.
Öffentliche Verwaltung	dar.weibliche	1000	100	153	2,1	18	.	.	.	.	.

Wirtschaftsbereich	Betriebe — Beschäftigte ¹⁾	Ein- heit	Finnland	Frankreich		Griechenland	Großbri- tannien	Italien		Niederlande	
			1952	1931	1954 ⁵⁾	1930	1950	1937-39	1951	1930	1950
Fischerei (Forstwirtschaft, Gärtnerei)	Betriebe	Anzahl	30 ⁹⁾	49 248	.	.	.
	Beschäftigte	1000	47,7 ⁹⁾	66	.	.	.	93,9	.	.	.
	dar.weibliche	1000	.	3,3	.	.	.	.	.	.	.
	"	vH	.	5,1	.	.	.	.	.	.	.
Industrie einschl. Handwerk	Betriebe	Anzahl	25 813	.	937 780 ¹²⁾	68 195	238 442 ¹³⁾	956 179	684 731	150 759 ¹²⁾	151 390 ¹²⁾¹⁴⁾
	Beschäftigte	1000	391	7 035 ¹¹⁾	5 975 ¹²⁾	241	10 119 ¹³⁾	4 146	4 213	966 ¹²⁾	1 574 ¹²⁾
	dar.weibliche	1000	.	2 049	.	38 ¹⁷⁾	rd. 2 550 ¹³⁾	1 101	1 118	147	244
	"	vH	.	29,1	.	16,0	25,6	26,6	26,5	15,2	15,5
Handel, Bank- und Versicherungswesen	Betriebe	Anzahl	37 012	.	843 124	71 147	586 964 ¹⁸⁾	866 371	818 169	179 932	173 070 ¹²⁾¹⁴⁾
	Beschäftigte	1000	143	2 647	1 137	125	3 062 ¹⁸⁾	1 447	1 676	454	512 ¹¹⁾¹²⁾
	dar.weibliche	1000	.	1 140	.	2,0	424	.	561	130	165
	"	vH	.	43,0	.	1,6	13,8	.	33,5	28,7	32,2
darunter:	Betriebe	Anzahl	.	.	9 682	1 017	.	.	24 290	.	.
Bank- und Ver- sicherungswesen	Beschäftigte	1000	.	.	185	11	.	.	162	.	.
dar.weibliche	1000	.	.	.	1,5 ¹⁷⁾	.	.	25	.	.	
"	vH	.	.	.	.	.	.	15,3	.	.	
Verkehrswirtschaft	Betriebe	Anzahl	16 225	.	61 122 ²²⁾	1 484	.	146 458	77 774	36 621	36 069
	Beschäftigte	1000	103	984	187 ²²⁾	27	.	552	587	227	252
	dar.weibliche	1000	.	121	.	0,2 ¹⁷⁾	.	.	63	17	24
	"	vH	.	12,2	.	0,8	.	.	10,7	7,5	9,5
Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	Betriebe	Anzahl	16 163	.	211 768	35 005	105 458 ²⁴⁾	299 025	219 577	35 909	47 799
	Beschäftigte	1000	72	1 618	340	62	678 ²⁴⁾	419	519	139	174
	dar.weibliche	1000	.	1 028	.	2,0 ¹⁷⁾	.	.	196	55	73
	"	vH	.	63,5	.	3,2	.	.	37,7	39,6	42,3
darunter:	Betriebe	Anzahl	5 700	.	101 124	27 195	66 562	37 255	132 984	29 191	26 567
Gaststättenwesen	Beschäftigte	1000	47	.	158	45 ¹⁷⁾	393	95	262	64	78
dar.weibliche	1000	.	.	.	1,4	.	.	153	31	38	
"	vH	.	.	.	3,1	.	.	58,4	48,7	48,5	
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt (ohne öffentl. Ver- waltung)	Betriebe	Anzahl	95 243	.	2 053 794 ²⁷⁾	175 831	.	2 317 281	1 800 251	402 22 ²⁸⁾	408 328 ²⁸⁾
	Beschäftigte	1000	756	12 349	7 639 ²⁷⁾	453 ¹⁷⁾	.	6 658	6 995	1 786 ²⁸⁾	2 512 ²⁸⁾
	dar.weibliche	1000	.	4 341	.	43 ¹⁷⁾	.	.	1 937	349 ²⁸⁾	506 ²⁸⁾
	"	vH	.	35,2	.	9,4	.	.	27,7	19,5	20,2
Außerdem	Beschäftigte	1000	.	787	.	.	.	.	.	.	.
Öffentliche Verwaltung	dar.weibliche	1000	.	228	.	.	.	.	.	.	.

noch: A I Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen in der Vor- und Nachkriegszeit

Wirtschaftsbereich	Betriebe Beschäftigte ¹⁾	Ein- heit	Norwegen		Oster- reich	Rumanien	Schweden		Schweiz		Tschecho- slowakei	Türkei
			1936	1953	1950	1950 ⁶⁾	1951	1951	1959	1954	1950	1950
Fischerei (Forstwirtschaft, Gärtnerei)	Betriebe	Anzahl	160 ⁷⁾	.	2 440	275 ⁹⁾	5 250	8 822	-	-	678 ⁹⁾	.
	Beschäftigte	1000	4,3 ⁷⁾	.	8,2	18,2	58,8	78	-	-	11,8	.
	dar.weibliche	1000	.	.	2,4	0,9	.	7	-	-	0,5	.
	"	vH	.	.	29,7	5,0	.	9,0	-	-	3,8	.
Industrie einschl. Handwerk	Betriebe	Anzahl	31 342	27 328 ¹⁵⁾	168 820	139 930	96 000	102 897	115 813	120 394	369 680	.
	Beschäftigte	1000	307	360 ¹⁵⁾	903	597	776	1 248	779	1 161	2 262	382 ¹⁶⁾
	dar.weibliche	1000	.	.	216	94	135	222	201	273	557	.
	"	vH	.	.	23,9	15,7	17,4	17,8	25,8	23,5	24,6	.
Handel, Bank- und Versicherungswesen	Betriebe	Anzahl	47 123	48 970 ¹⁹⁾	120 607	95 577	82 353	106 974	68 140	79 613	241 449	.
	Beschäftigte	1000	144	169 ¹⁹⁾	298	254	264	454	219	288	485	170 ²⁰⁾
	dar.weibliche	1000	.	.	109	58	.	198	91	129	179	.
	"	vH	.	.	36,8	24,8	.	43,6	41,5	44,7	36,8	.
darunter:	Betriebe	Anzahl	3 651	.	1 991	3 504	5 972	5 636	1 938	2 284	10 412	.
Bank- und Versicherungs-	Beschäftigte	1000	15	.	25	27	21	39	28	24	37	.
wesen	dar.weibliche	1000	.	.	4,7	4,5	3,0	20	5,2	5,7	5,7	.
	"	vH	.	.	18,7	16,6	14,7	50,2	18,6	24,0	15,5	.
Verkehrswirtschaft	Betriebe	Anzahl	17 319	.	9 729	9 854	27 784	35 275	10 734	13 285	16 703 ²²⁾	.
	Beschäftigte	1000	89	.	28	119	149	226	77	119	47 ²²⁾	.
	dar.weibliche	1000	.	.	2,0	11	.	46	6,7	12,7	2,3 ²²⁾	.
	"	vH	.	.	7,3	9,5	.	20,6	8,6	10,7	5,7	.
Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	Betriebe	Anzahl	8 503	13 859	66 056	37 445	26 174	44 386	49 742	50 730 ³⁰⁾	91 497	.
	Beschäftigte	1000	33	53	202	99	99	177	210	232	277	.
	dar.weibliche	1000	.	.	96	27	.	98	130	156	121	.
	"	vH	.	.	47,7	26,9	.	55,4	62,0	67,1	43,4	.
darunter:	Betriebe	Anzahl	4 797	5 404	33 149	28 731	9 049	10 072	30 473	30 499	57 363	.
Gaststättenwesen	Beschäftigte	1000	20	28	110	55	50	66	134	133	154	.
	dar.weibliche	1000	.	.	64	22	.	51	91	94	78	.
	"	vH	.	.	56,4	32,5	.	77,5	68,1	70,8	50,8	.
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt (ohne öffentl. Verwaltung)	Betriebe	Anzahl	104 447	90 157 ²⁹⁾	367 652	283 081	237 561	298 354	244 429	264 022 ³⁰⁾	720 007	.
	Beschäftigte	1000	578	582 ²⁹⁾	1 439	1 067	1 348	2 183	1 285	1 780	3 077	.
	dar.weibliche	1000	.	.	427	191	.	571	429	570	859	.
	"	vH	.	.	29,6	17,9	.	26,2	33,4	31,7	27,9	.
Außerdem:	Beschäftigte	1000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentliche Verwaltung	dar.weibliche	1000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Der Anteil der weiblichen Beschäftigten bezieht sich auf die Beschäftigten insgesamt. - 2) Infolge der für diesen Vergleich vorgenommenen stärkeren systematischen Zusammenfassungen sind die hier gegebenen Daten für die Bundesrepublik Deutschland von 1939 und 1950 nicht ohne weiteres mit den in anderen Tabellen (z.B. Tabelle 2 "Beschäftigte und Anteil der weiblichen Beschäftigten in der Industrie") gegebenen Zahlen vergleichbar. - 3) Ohne Inhaber-Betriebe und ohne stillliegende Betriebe. - 4) Ohne Handel, Bank- und Versicherungswesen sowie ohne Gaststättenwesen. Einige Zweige der Dienstleistungswirtschaft sind in die "Gewerbliche Wirtschaft insgesamt" einbezogen. - 5) Einschl. Inhaber-Betriebe, deren Beschäftigte aber nicht ausgewiesen sind. Die Angaben für Beschäftigte beziehen sich nur auf Arbeitnehmer. - 6) Die Aufgliederung liegt nur nach Unternehmen, nicht nach Betrieben vor. - 7) Fischerei. - 8) Gärtnerei. - 9) Forstwirtschaftliche Betriebe; bei Finnland forstwirtschaftliche Nebenbetriebe der Industrie. - 10) Ohne weibliche Beschäftigte im Bergbau. - 11) Einschl. tätiger Inhaber. - 12) Die Fleischereien sind für Frankreich 1954 hier mit zur Industrie gerechnet (im Quellenwerk unter "Handel"), in den Niederlanden hier 1930 ebenfalls zur Industrie (im Quellenwerk unter "Handel") und 1950 ohne besonderen Nachweis im Handel mitenthalten. - 13) Einschl. Baugewerbe nach dem Stand von 1949, das 1950 nicht erhoben wurde. Das Handwerk bzw. die handwerkähnlichen Betriebe sind bis auf die des Baugewerbes größtenteils nicht erhoben; die kombinierten Einzelhandel-Handwerksbetriebe sind im Handelszensus 1950 im allgemeinen bei den betr. Einzelhandelszweigen miteinfaßt. Dieser weist außerdem 22 527 Betriebe des Reparaturgewerbes (Schuhreparatur, Uhrmacherei u.a.) mit 44 175 Beschäftigten und weitere 10 601 Kfz-Reparaturwerkstätten (ohne solche mit Kfz-Handel) mit 62 484 Beschäftigten aus, die in obigen Summen nicht enthalten sind. - 14) Ohne Baugewerbe. - 15) Ohne Energiewirtschaft und Baugewerbe, einschl. Verlagswesen. - 16) Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Kohlenbergbau. - 17) Nur Arbeiterinnen. - 18) Groß- und Einzelhandel sowie Verlagswesen, Handelsmakler, -agenten und andere Handelsnebenberufe sind nicht erhoben. Außerdem 3 831 gemischte Betriebe von Kraftfahrzeughandel und -reparatur mit 70 506 Beschäftigten und 10 578 Betriebe des Kraftfahrzeug-, Fahrrad- und Radiohandels mit 55 618 Beschäftigten. - 19) Ohne Bank- und Versicherungswesen. - 20) Groß- und Einzelhandel in Gemeinden mit 500 und mehr Einwohnern. - 21) Ohne Post und staatliche Eisenbahnen; einschl. Post und staatliche Eisenbahnen 1947 = 212 000 Beschäftigte. 1947 auch ohne 15 000 Dockarbeiter in Antwerpen und Brüssel. - 22) Ohne Bahn und Post, Frankreich außerdem ohne Seeschifffahrt. - 23) Einige Zweige der Dienstleistungswirtschaft, die für diese aber nicht repräsentativ sind, sind zwar nicht besonders aufgeführt, aber in die Summe "Gewerbliche Wirtschaft" einbezogen. - 24) Sehr unvollständig erfaßt. Nur Gaststättenwesen, fotografische und Freizeitsportgewerbe, Bestattungsinstitute, Waschereien, Farbereien, chemische Reinigungsanstalten sowie Filmateliers und Filmkopieranstalten (Stand 1948). - 25) Außer der öffentlichen Verwaltung sind auch die wirtschaftlichen und politischen Organisationen aus Vergleichsgründen abgesetzt. - 26) Ohne Verkehrswirtschaft, Bank- und Versicherungswesen, Handelsnebenberufe, Fischerei, Gärtnerei u.a. - 27) Ohne Bahn, Post und andere öffentliche Betriebe und ohne Seeschifffahrt. - 28) Angaben über Fischerei, Land- und Forstwirtschaft, Bank- und Versicherungswesen sowie einige Zweige der "Dienstleistungen" sind im Zensus nicht enthalten. - 29) Ohne Baugewerbe, Bank- und Versicherungswesen und ohne Verkehrswirtschaft. - 30) Von den hier festgestellten Betrieben sind rd. 6 000 mit nur nebenberuflich Beschäftigten und 3 600 private Schulen, Rechtsanwaltspraxen, private Krankenkassen und einige andere Dienstleistungsbetriebe erstmalig erhoben, was beim Vergleich mit 1939 zu beachten ist.

Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen in der Sowjetischen Besatzungszone 1939 und 1950
(Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen)

Wirtschaftsbereich	1 9 3 9 ¹⁾				1 9 5 0	
	Betriebe	Beschäftigte in 1000	Betriebe	Beschäftigte in 1000	Betriebe	Beschäftigte in 1000
	Technische Einheiten		Örtliche Einheiten			
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei ²⁾	6 288	18	6 052	18	9 597	60
Industrie einschl. Handwerk	531 062	4 010	514 857	4 018	362 846	3 324
Handel einschl. Bank- und Versicherungswesen	337 988	1 147	330 487	1 141	157 544	617
Verkehrswirtschaft	42 800	460	39 697	458	36 973	469
Dienstleistungen und Verwaltung	109 201	633	108 604	634	144 320	867
darunter: Gaststättenwesen	55 741	197	54 998	197	37 999	119
Gewerbliche Wirtschaft	1 027 340	6 269	999 697	6 269	711 280	5 337

1) Für Ostberlin und für die bei der Sowjetischen Besatzungszone verbliebenen Teilgebiete von Brandenburg, Pommern und Schlesien sind 1939 die nur über technische Einheiten vorhandenen Angaben zugrundegelegt. - 2) 1950 einschl. Maschinen- und Traktorenstationen und einschl. Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe.

A 2 Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen und

Vorbemerkung: Die Gliederungen nach Betriebsgrößenklassen sind wie die gewerblichen Betriebszahlungen nicht für ein bestimmtes Kalenderjahr vorhanden; größere Ver-
bellenkopf angegeben ab; die Abweichungen sind durch Fußnoten kenntlich gemacht. In Großbritannien und Schweden sind nicht die Betriebsgrößenklas-
10 - 19, 20 - 49 usw., sondern 11 - 20, 21 - 50 usw. zu lesen. Vgl. auch Vorbemerkung zu Tabelle A 1 "Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsberei-

Land Wirtschaftsbereich	Alle Betriebsgrößen- klassen		Inhaber- Betriebe	Betriebe (Arbeitsstätten) mit					
	Betriebe	Beschäftigte in 1000		bis 9(10)		10(11)-19(20)		20(21)-49(50)	
	Betriebe	Beschäftigte in 1000	Betriebe	Beschäftigte in 1000	Betriebe	Beschäftigte in 1000	Betriebe	Beschäftigte in 1000	
Bundesrepublik Deutschland 1950 4)									
Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei, Tierzucht u. Fischerei	10 153	34	.	9 528	18	411	6,3	178	4,5
Industrie einschl. Handwerk	950 242	8 884	.	841 562	2 185	52 058	693	32 912	1 000
Handel (ohne Bank- und Versicherungswesen)	715 182	2 248	.	685 352	1 237	19 959	260	7 679	220
Bank- und Versicherungswesen	15 863	173	.	12 717	28	1 490	20	1 039	32
Verkehrswirtschaft (ohne Bahn und Post)	84 573	355	.	80 423	164	2 247	30	1 177	35
Dienstleistungen (ohne öffentl. Verw.) 6)	453 273	1 700	.	430 258	997	13 390	178	7 023	206
dar.: Gaststättenwesen	130 309	403	.	126 337	320	2 813	36	934	27
Gewerbliche Wirtschaft 5) 6)	2 229 286	13 394	.	2 059 840	4 928	89 555	1 187	50 008	1 498
Saarland 1951									
Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei, Tierzucht u. Fischerei	99	0,2	.	93 ¹⁵⁾	0,1 ¹⁵⁾	6 ¹⁶⁾	0,1 ¹⁶⁾	-	-
Industrie einschl. Handwerk	13 114	224	.	19 068 ¹⁵⁾	19 ¹⁵⁾	3 588 ¹⁶⁾	42 ¹⁶⁾	-	-
Handel	12 810	42	.	10 888 ¹⁵⁾	20 ¹⁵⁾	1 877 ¹⁶⁾	18 ¹⁶⁾	-	-
Bank- und Versicherungswesen	487	3,6	.	372 ¹⁵⁾	0,6 ¹⁵⁾	100 ¹⁶⁾	1,5 ¹⁶⁾	-	-
Verkehrswirtschaft (einschl. Bahn und Post)	2 286	23	.	1 967 ¹⁵⁾	3,0 ¹⁵⁾	231 ¹⁶⁾	3,1 ¹⁶⁾	-	-
Dienstleistungen (einschl. öffentl. Verw.) 6)	8 495	44	.	7 000 ¹⁵⁾	14 ¹⁵⁾	1 372 ¹⁶⁾	1,5 ¹⁶⁾	-	-
dar.: Gaststättenwesen	2 763	7,0	.	2 592 ¹⁵⁾	5,4 ¹⁵⁾	170 ¹⁶⁾	1,5 ¹⁶⁾	-	-
Gewerbliche Wirtschaft	37 291	339	.	29 388 ¹⁵⁾	57	7 174	80	-	-
Berlin (West) 1950									
Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei, Tierzucht u. Fischerei	589	12	.	482	1,2	31	0,4	21	0,6
Industrie einschl. Handwerk	36 684	339	.	31 578	91	2 855	37	1 423	42
Handel (ohne Bank- und Versicherungswesen)	49 667	135	.	48 151	97	1 020	13	377	11
Bank- und Versicherungswesen	935	14	.	654	2,1	131	1,8	93	2,7
Verkehrswirtschaft (ohne Bahn und Post) 5)	4 553	28	.	4 258	9,3	150	2,0	88	2,5
Dienstleistungen (ohne öffentl. Verw.) 6)	26 675	123	.	24 806	54	956	13	684	20
dar.: Gaststättenwesen	4 522	15	.	4 310	10	158	2,1	42	1,3
Gewerbliche Wirtschaft 5) 6)	119 103	651	.	109 929	254	5 143	67	2 691	79
Belgien 1947 3)									
Fischerei	394	2,1	63	310	1,2	14	0,2	4	0,1
Industrie	217 732	1 143	144 598	57 882	162	6 814	92	4 744	144
Verkehrswirtschaft (ohne Bahn und Post)	17 267	32	14 002	2 963	6,9	180	2,3	66	2,0
Dänemark 1948 3)									
Industrie (ohne Bergbau, einschl. Verlagsgewerbe) 27)	91 070	655	.	86 459 ¹³⁾	297 ¹³⁾	.	.	2 971	92
Handel (ohne Bank- und Versicherungswesen)	63 671	211	.	62 858 ¹³⁾	171 ¹³⁾	.	.	635	19
Dienstleistungen	19 485	75	.	19 111 ¹³⁾	57 ¹³⁾	.	.	295	8,6
dar.: Gaststättenwesen	8 250	45	.	7 966 ¹³⁾	31 ¹³⁾	.	.	230	6,8
Gewerbliche Wirtschaft (ohne Bank- und Versicherungs- wesen und Verkehrswirtschaft)	174 226	941	.	168 429 ¹³⁾	525 ¹³⁾	.	.	3 901	120
Finnland 1952 7)									
Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht	5 160	9 550	.	5 084	7,7	45	0,6	31	1,2
Industrie einschl. Handwerk	29 738	430 400	.	.	.	26 957	79,1	.	.
Handel (ohne Bank- und Versicherungswesen)	37 012	142 500	.	35 224	90,4	1 122	15,5	666	36,6
Bank- und Versicherungswesen	2 506	17 300	.	2 340	6,4	94	1,3	72	9,6
Verkehrswirtschaft (einschl. Bahn und Post)	16 225	102 900	.	.	.	15 912	289	.	.
Dienstleistungen (ohne öffentl. Verw.)	10 398	42 320	.	9 667	22,0	404	5,6	327	14,7
dar.: Gaststättenwesen	2 850	23 700	.	2 297	7,4	267	3,7	286	12,6
Gewerbliche Wirtschaft	101 039	744 970	.	.	.	96 849	257,6	4 190	487,4
Frankreich 1954									
Industrie einschl. Handwerk	937 780	5 975	428 802	.	1 005	.	417	.	809
Handel (ohne Bank- und Versicherungswesen)	833 442	952	531 013	.	530	.	114	.	130
Bank- und Versicherungswesen	9 682	185	1 028	.	22	.	15	.	25
Verkehrswirtschaft	61 122	187	32 873	.	55	.	31	.	34
Dienstleistungen	211 768	340	102 069	.	200	.	27	.	39
dar.: Gaststättenwesen	101 124	158	49 611	.	93	.	17	.	20
Gewerbliche Wirtschaft	2 055 794	7 639	1 095 785	.	1 806	.	604	.	1 043
Großbritannien 1950 und 1951									
Industrie (1951) 8)	226 032	10 248	.	144 087	572	63 272 ¹⁹⁾	2 181 ¹⁹⁾	.	.
Einzelhandel (1950) 9)	531 143	2 265	.	497 087	1 429	27 636	382	4 027	134
Dienstleistungen (1948 und 1950) 10)	105 458	678	.	93 290	286	8 284	119	2 222	74
dar.: Gaststättenwesen (1950)	66 562	399	.	57 490	198	6 988	100	1 504	48
Italien 1951 11)									
Industrie einschl. Handwerk	673 908	4 122	.	630 372	1 221	33 009 ²¹⁾	715 ²¹⁾	.	.
Handel (ohne Bank- und Versicherungswesen)	792 318	1 498	.	787 256	1 374	4 660 ²¹⁾	82 ²¹⁾	.	.
Bank- und Versicherungswesen	24 102	147	.	22 129	55	1 592 ²¹⁾	36 ²¹⁾	.	.
Verkehrswirtschaft	75 766	524	.	71 265	147	3 372 ²¹⁾	70 ²¹⁾	.	.
Dienstleistungen	219 323	517	.	216 659	435	2 399 ²¹⁾	42 ²¹⁾	.	.
dar.: Gaststättenwesen	132 914	319	.	131 494	284	1 315 ²¹⁾	24 ²¹⁾	.	.
Gewerbliche Wirtschaft	1 785 401	6 808	.	1 727 681	3 231	45 032 ²¹⁾	948 ²¹⁾	.	.
Niederlande 1950 3)									
Industrie einschl. Handwerk	171 020	1 646	.	150 471	429	9 479	136	6 648	209
Handel	173 080	515	.	168 161	373	3 092	44	1 358	41
Verkehrswirtschaft	37 015	253	.	34 781	79	1 055	15	618	19
Dienstleistungen	27 213	97	.	26 342	62	492	7,0	265	8,2
dar.: Gaststättenwesen	26 505	78	.	25 825	60	413	5,8	202	6,2
Gewerbliche Wirtschaft 12)	408 328	2 512	.	379 755	945	14 118	202	8 889	278
Norwegen 1953									
Industrie (ohne Energiewirtschaft und Baugewerbe, einschl. Verlagsgewerbe) 27)	27 328	360,5	.	21 834	83,5	2 553	36,2	1 804	55,3
Handel	48 558	166,7	.	46 443	117,2	1 411	18,9	553	16,3
Schweden 1951									
Gärtnerei und Forstwirtschaft	8 822	78	.	8 124	21	283	4,5	118	4,3
Industrie einschl. Handwerk	107 897	1 248	.	88 100	222	7 975	128	3 195	113
Handel (ohne Bank- und Versicherungswesen)	101 358	416	.	95 379	256	4 404	68	1 055	36
Bank- und Versicherungswesen	5 636	40	.	5 195	13	297	4,5	78	2,8
Verkehrswirtschaft	35 275	226	.	33 111	74	1 074	18	496	18
Dienstleistungen	44 386	177	.	41 910	97	1 629	25	507	18
dar.: Gaststättenwesen	10 072	66	.	8 907	27	702	11	273	9,8
Gewerbliche Wirtschaft	298 574	2 183	.	271 819	684	15 662	248	5 449	192

1) Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszahlungen; für Großbritannien Industriesensenzus 1951 und Handelssensenzus 1950. In Frankreich und Belgien werden die Betriebe ermittelt. - 2) In Belgien und Danemark ist den Betriebsgrößenklassen nur die Zahl der beschäftigten Arbeiter zugrunde gelegt. - 3) Wegen ungenügender Aufgliederung wie sie in der anderen Tabellen durchgeführt wurde - nicht immer möglich, so daß eine Übereinstimmung mit den Zahlen für die einzelnen Wirtschaftsbereiche in anderen 1950 größere systematische Umstellungen vorgenommen werden müßten (vgl. auch Anmerkung 3) zu Tabelle A 1). - 4) Ohne Bundespost, Bundesbahn und Verwaltungsdienst der Aufgliederung der Summe "Gewerbliche Wirtschaft" war nur eine Aufteilung nach zwei Größenklassen (0 - 20 und 20 und mehr) möglich. - 5) Im Kohlebergbau, in den und die der Beschäftigten insgesamt nicht mit der Quersumme der Größenklassen überein. - 6) Eine Aufgliederung des Großhandels sowie der Handelsvertretung und -ver- chemische Reinigungsanstalten, Filmateliers und Filmkopieranstalten und den im Handelssensenzus 1950 erfaßten Zweigen: Gaststättenwesen, fotografisches und Friseurgewerbe, Kirchen, politische und wirtschaftliche Organisationen, Wirtschafts- und Rechtsberatung, Fürsorge und Wohlfahrtsflüge. - 7) Einschl. Verwaltungs- und Hilfsbetriebe "Dienstleistungen" sind im Zensus nicht enthalten. - 8) Betriebe bis 19 Beschäftigte. - 9) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. - 10) Betriebe mit 1 bis 4 Beschäftigten. - 11 bis 100 Beschäftigten. - 12) Betriebe mit 201 und mehr Beschäftigten. - 13) Betriebe mit 11 bis 50 Beschäftigten. - 14) Betriebe mit 101 bis 500 Beschäftigten. - 15) Betriebe mit 1 bis 4 Beschäftigten. - 16) Industrie einschl. Handwerk. - 17) Angaben über die sowjetische Besatzungszone siehe Nachtrag.

Betriebsgrößenklassen um 1950¹⁾ unter Zugrundelegung der Beschäftigtenzahlen²⁾

änderungen sind gegenüber 1950 nur bei Frankreich (Gewerbliche Betriebszahlung 1954) anzunehmen. Die Betriebsgrößenklassen weichen in mehreren Fällen von den im Tausen 10 - 19 und 20 - 49 erfasst, sondern 11 - 24 und 25 - 49 bzw. 11 - 25 und 26 - 50. In Frankreich, Italien, den Niederlanden und Schweden sind die Klassen nicht genau.

.... Beschäftigten (Arbeitern) ²⁾										Land
50(51)-99(100)		100(101)-199(200)		200(201)-499(500)		500(501)-999(1000)		1000(1001) u. mehr		Wirtschaftsbereich
Betriebe	Beschäftigte in 1000	Betriebe	Beschäftigte in 1000	Betriebe	Beschäftigte in 1000	Betriebe	Beschäftigte in 1000	Betriebe	Beschäftigte in 1000	
Bundesrepublik Deutschland 1950⁴⁾										
18	1,2	1,4	1,9	4	1,6	-	-	-	-	Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei, Tierzucht u. Fischerei
12 385	858	6 209	854	3 505	1 060	948	647	663	1 587	Industrie einschl. Handwerk
1 541	104	456	60	152	43	39	26	4	5	Handel (ohne Bank- und Versicherungswesen)
358	24	150	20	87	26	18	11	4	5	Bank- und Versicherungswesen
369	25	188	26	122	37	41	26	6	11	Verkehrswirtschaft ⁵⁾ (ohne Bahn und Post)
1 629	111	636	87	292	84	34	23	11	15	Dienstleistungen (ohne öffentl. Verw.) ⁶⁾
171	12	45	6,0	9	2,3	-	-	-	-	dar.: Gaststättenwesen
16 300	1 122	7 653	1 050	4 162	1 253	1 080	733	688	1 623	Gewerbliche Wirtschaft ⁵⁾⁶⁾
Saarland 1951										
34,17)	32,17)	-	-	117,18)	13,218)	-	-	-	-	Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei, Tierzucht u. Fischerei
40,17)	3,217)	-	-	5,18)	1,618)	-	-	-	-	Industrie einschl. Handwerk
14,17)	1,217)	-	-	1,18)	0,218)	-	-	-	-	Handel
7,17)	7,217)	-	-	16,18)	3,818)	-	-	-	-	Bank- und Versicherungswesen
106,17)	9,617)	-	-	15,18)	5,318)	-	-	-	-	Verkehrswirtschaft (einschl. Bahn und Post)
575,17)	0,117)	-	-	154,18)	148,18)	-	-	-	-	Dienstleistungen (einschl. öffentl. Verw.)
	53									dar.: Gaststättenwesen
										Gewerbliche Wirtschaft
Berlin (West) 1950										
19	1,4	21	3,2	14	4,0	-	-	1	1,1	Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei, Tierzucht u. Fischerei
436	29	208	28	125	38	32	21	22	51	Industrie einschl. Handwerk
79	5,4	25	3,4	11	3,1	4	2,8	-	-	Handel (ohne Bank- und Versicherungswesen)
33	2,2	14	1,9	9	2,7	1	0,6	-	-	Bank- und Versicherungswesen
18	1,2	19	2,6	13	5,0	6	4,0	1	1,3	Verkehrswirtschaft (ohne Bahn und Post) ⁵⁾
118	8,0	68	9,3	30	9,2	12	8,6	1	1,1	Dienstleistungen (ohne öffentl. Verw.) ⁶⁾
8	0,5	4	0,5	-	-	-	-	-	-	dar.: Gaststättenwesen
703	48	355	49	202	62	55	37	25	55	Gewerbliche Wirtschaft ⁵⁾⁶⁾
Belgien 1947³⁾										
-	-	2	0,3	1	0,3	-	-	-	-	Fischerei
1 698	119	1 000	140	692	217	202	140	72	129	Industrie
22	1,5	6	0,9	14	4,8	8	5,3	6	8,7	Verkehrswirtschaft (ohne Bahn und Post)
Dänemark 1948³⁾										
1 640 ¹⁴⁾	266 ¹⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	Industrie (ohne Bergbau, einschl. Verlagsgewerbe) ²⁷⁾
178 ¹⁴⁾	21 ¹⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	Handel (ohne Bank- und Versicherungswesen)
78 ¹⁴⁾	8,3 ¹⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	Dienstleistungen
56 ¹⁴⁾	5,8 ¹⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	dar.: Gaststättenwesen
1 896 ¹⁴⁾	295 ¹⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	Gewerbliche Wirtschaft (ohne Bank- und Versicherungswesen und Verkehrswirtschaft)
Finnland 1951⁷⁾										
2 040	87,3	741	264,0	-	-	-	-	-	-	Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Industrie einschl. Handwerk
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Handel (ohne Bank- und Versicherungswesen)
248	10,3	65	63,7	-	-	-	-	-	-	Bank- und Versicherungswesen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Verkehrswirtschaft (einschl. Bahn und Post)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Dienstleistungen (ohne öffentl. Verw.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	dar.: Gaststättenwesen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gewerbliche Wirtschaft
Frankreich 1954										
-	600	-	679	-	853	-	571	-	1 041	Industrie einschl. Handwerk
-	61	-	45	-	59	-	14	-	18	Handel (ohne Bank- und Versicherungswesen)
-	25	-	19	-	20	-	20	-	39	Bank- und Versicherungswesen
-	20	-	18	-	13	-	6,9	-	18	Verkehrswirtschaft
-	19	-	20	-	16	-	4,4	-	5,2	Dienstleistungen
-	9,1	-	8,9	-	6,9	-	1,6	-	2,6	dar.: Gaststättenwesen
-	725	-	781	-	942	-	616	-	1 122	Gewerbliche Wirtschaft
Großbritannien 1950 und 1951										
1 512	102	8 515	1 188	9 573 ²⁰⁾	6 305 ²⁰⁾	-	-	-	-	Industrie (1951) ⁸⁾
1 085	73	881	219	-	-	-	-	-	-	Einzelhandel (1950) ⁹⁾
459	30	577	126	-	-	-	-	-	-	Dienstleistungen (1948 und 1950) ¹⁰⁾
-	-	121	23	-	-	-	-	-	-	dar.: Gaststättenwesen (1950)
Italien 1951¹¹⁾										
5 493	384	4 242 ²²⁾	856 ²²⁾	-	-	495	344	291	602	Industrie einschl. Handwerk
299	20	102 ²²⁾	20 ²²⁾	-	-	-	-	-	-	Handel (ohne Bank- und Versicherungswesen)
218	15	142 ²²⁾	31 ²²⁾	-	-	14 ²⁶⁾	12 ²⁶⁾	-	-	Bank- und Versicherungswesen
532	37	476 ²²⁾	96 ²²⁾	-	-	57	40	54	133	Verkehrswirtschaft
167	11	98 ²²⁾	25 ²²⁾	-	-	-	-	-	-	Dienstleistungen
70	5,0	35 ²²⁾	5,3 ²²⁾	-	-	-	-	-	-	dar.: Gaststättenwesen
6 709	468	-	-	5 979 ²³⁾	2 161 ²³⁾	-	-	-	-	Gewerbliche Wirtschaft
Niederlande 1950³⁾										
3 509 ²⁴⁾	323 ²⁴⁾	-	-	81,25)	324,25)	-	-	100	224	Industrie einschl. Handwerk
410 ²⁴⁾	342 ²⁴⁾	-	-	5,25)	2,25)	-	-	2	2,5	Handel
410 ²⁴⁾	412 ²⁴⁾	-	-	132,25)	56,25)	-	-	19	43	Verkehrswirtschaft
100 ²⁴⁾	8,8 ²⁴⁾	-	-	10,25)	3,25)	-	-	4	8,3	Dienstleistungen
62 ²⁴⁾	5,1 ²⁴⁾	-	-	0,25)	0,25)	-	-	-	-	dar.: Gaststättenwesen
4 429 ²⁴⁾	407 ²⁴⁾	-	-	1 012 ²⁵⁾	404	-	-	125	278	Gewerbliche Wirtschaft ¹²⁾
Norwegen 1951										
598 ¹⁴⁾	40,1 ¹⁴⁾	309	41,9	174	53,6	56 ²⁶⁾	49,8 ²⁶⁾	-	-	Industrie (ohne Energiewirtschaft und Baugewerbe, einschl. Verlagsgewerbe) ²⁷⁾
147	14,3 ¹⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	Handel
Schweden 1951										
117	8,3	102	15	75	22	326)	2,26)	-	-	Gärtnerei und Forstwirtschaft
1 702	119	958	133	668	209	299 ²⁶⁾	324 ²⁶⁾	-	-	Industrie einschl. Handwerk
27	23	134	18	52	9,2	526)	6,26)	-	-	Handel (ohne Bank- und Versicherungswesen)
329	1,8	12	1,7	15	5,2	1226)	1,26)	-	-	Bank- und Versicherungswesen
292	21	172	24	88	25	4226)	4,26)	-	-	Verkehrswirtschaft
227	15	85	11	24	7,1	426)	2,426)	-	-	Dienstleistungen
134	9,1	46	6,2	9	2,4	126)	0,226)	-	-	dar.: Gaststättenwesen
2 694	188	1 463	202	902	277	369	392	-	-	Gewerbliche Wirtschaft

be, die keine Arbeitnehmer beschäftigen, besonders gezahlt, jedoch wird in der Regel nicht die Zahl der tatigen Inhaber und die der mithelfenden Familienangehörigen der Wirtschaftsbereiche in den ausländischen Originalstatistiken ist hier bei Belgien, Dänemark und den Niederlanden eine Angleichung an die deutsche Systematik - ren Tabellen nicht erzielt werden konnte. - 4) Die Zahlen in Tabelle A 1 weichen von den hier gegebenen Daten ab, da in Tabelle A 1 wegen des Vergleichs 1939 und Wasserstraßen- und Eisenwesens. - 5) Ohne öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung sowie ohne Ämter des Gesundheits- und Veterinärwesens. - 6) Die Aufgliederung und Gaststättenwesen 0 - 10, 11 - 20 und 21 und mehr Beschäftigte; Industrie einschl. Handwerk und Versicherungswesen nach Größenklassen vorgenommen, daher stimmen die Zahl der Betriebe mitterlung fehlt. - 10) Unvollständig zusammengestellt nach dem Industriesensenzus 1948 nach Betriebsgrößenklassen aufgeführten Zweigen: Fischerei, Farberei und be, Bestattungsinstitute. - 11) Ohne Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Wirtschaftsbereich "Dienstleistungen" ohne öffentliche Verwaltung, Schul- und Gesundheitswesen, be, die in der Aufgliederung nicht enthalten sind. Angaben über Fischerei, Land- und Forstwirtschaft, über Bank- und Versicherungswesen und einige Zweige der schäftigten. - 16) Betriebe mit 5 bis 49 Beschäftigten. - 17) Betriebe mit 50 bis 199 Beschäftigten. - 18) Betriebe mit 200 und mehr Beschäftigten. - 19) Betriebe mit 23) Betriebe mit 101 und mehr Beschäftigten. - 24) Betriebe mit 51 bis 200 Beschäftigten. - 25) Betriebe mit 201 bis 1000 Beschäftigten. - 26) Betriebe mit 501 und

B Beschäftigte im produzierenden Gewerbe

B 1 Beschäftigte im produzierenden in

Vorbemerkung: In dieser Zahlenübersicht sind grundsätzlich die Beschäftigten (ohne Heimarbeiter) im produzierendem Gewerbe erstrecken sich oft nicht auf sämtliche Beschäftigtenkategorien oder nicht auf dasselbe Vergleichsjahr oder mußten daher hier in diesen Fällen die vollständigen Erhebungen (in der Regel die gewerblichen Betriebszähl-Berufszählungen ist zu beachten, daß die dort ausgewiesenen "Erwerbspersonen" die Erwerbslosen und Heimarbeiter inbegriffen.

Auf die systematische Vergleichbarkeit ist bereits in den Vorbemerkungen von der Daten bei den einzelnen Ländern gelten grundsätzlich auch hier; in einigen Fällen konnte inzwischen neu Falls nur Daten über die Industrie, aber nicht über das Handwerk vorhanden sind, das Handwerk aber einen Übersichten des Tabellenabschnitts B vier Punkte gesetzt.

Gruppe	E W G - Länder						
	insgesamt ¹⁾	davon					
		Bundesrepublik Deutschland einschl. Saarland	Belgien	Luxemburg	Frankreich	Italien	Niederlande ²⁾
	Beschäftigte						
	1955			1954	1955		
Bergbau	1 307	704	148	3	316	77	59
darunter: Kohlenbergbau	1 087	621	131	-	258	24	53
Verarbeitende Industrie	19 884	8 449	1 198	46	5 207	3 604	1 380 ¹³⁾
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	3 914	1 621	251	26	1 061	779	176
Industrie der Steine und Erden	814	328	58	3	177	210	38
Eisenschaffende Industrie	1 169	361	70	21	235	115	14
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien		141	13		124	65	10
NE-Metallindustrie	206	99	19	0	43	37	8
Chemische Industrie	993	383	58	1	274	202	75
Mineralölverarbeitung	74	28	2	.	27	13	4
Kautschukverarbeitende Industrie	225	97	9	.	66	41	12
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	243	107	11	1	63	54	7
Papierherzeugende Industrie	191	76	11	.	53	42	9
Investitionsgüterindustrien	6 296	3 033	293	6	1 595	904	465
Stahlbau	437	207	22	.	110	52	46
Maschinenbau	1 567	844	64	.	336	253	70
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau	1 265	492	52	.	428	209	84
Schiffbau	314	99	23	.	88	45	59
Elektrotechnische Industrie	1 029	547	48	.	220	129	85
Feinmechanische und optische Industrie	1 676	196	9	.	117	27	121
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie		647	75	.	296	188	
Verbrauchsgüterindustrien	7 126	2 817	469	8	1 889	1 475	468
Feinkeramische Industrie	193	97	12	.	35	41	8
Glasindustrie	196	84	20	.	49	35	8
Holzverarbeitende Industrie	1 306	728	63	2	217	238	58
Papierverarbeitende Industrie	208	102	13	1	48	22	23
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	452	172	31		134	67	47
Lederindustrie	842	301	45	1	237	206	52
Textilindustrie	2 197	677	161	3	670	565	123
Bekleidungsindustrie	1 428	526	91		422	244	143
Kunststoffverarbeitende Industrie	.	47	.	.	.	9	.
Sonstige verarbeitende Industrien	.	83	33	0	75	48	6
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 547	978	184	5	662	447	271
Energiewirtschaft	470	169	30	1	133	101	36
Baugewerbe	4 513	1 972	221	16	1 153	791	360

in der Vor- und Nachkriegszeit

Gewerbe nach Gruppen um 1955*)

1000

(Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Angestellte und Arbeiter) dargestellt. Die Originaldaten der einzelnen Länder nicht auf alle Betriebe (teilweise ohne Handwerk, verschiedene Abgrenzungen gegenüber nichterfaßten Kleinbetrieben). Es lungen) mit Hilfe der kurzfristigen Statistiken über die Beschäftigten fortgeschrieben werden. Beim Vergleich mit den ter einschließen; bei den selten ausgewiesenen "Erwerbstätigen" sind zwar die Heimarbeiter, aber nicht die Erwerbslosen

Heft 17 - "Länderübersichten" - dieser Schriftenreihe hingewiesen. Die dortigen Einschränkungen zu der Vergleichbarkeit veröffentlichtes oder ausführliches Zahlenmaterial mit verwendet werden (vgl. Fußnoten 2, 5, 9, 10).

wesentlichen Anteil an dem betreffenden Wirtschaftszweig besitzt, sind an Stelle der Zahlen hier und in den folgenden

Übrige Länder							Gruppe			
Bulgarien ³⁾	Dänemark	Finnland	Griechenland	Großbritannien ⁴⁾	Irland	Jugoslawien				
Arbeiter										
Beschäftigte										
1955	1955	1953	1951	1954	1955	1955				
.	.	5	9	801	7	94	Bergbau			
30	.	.	2	766	1	87	darunter: Kohlenbergbau			
327 ¹⁴⁾	519 ¹³⁾	355	296	8 019	155	1 098	Verarbeitende Industrie			
.	54	106	30	1 509	.	.	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			
23	17	14	11	214	6	102	Industrie der Steine und Erden			
3	} 2	} 5	} 1	329	.	38	Eisenschaffende Industrie			
.				1	118	.	41	NE-Metallindustrie		
13				14	9	15	419	5	28	Chemische Industrie
8				0	.	0	16	.	.	Mineralölverarbeitung
3				6	4	3	124	.	3	Kautschukverarbeitende Industrie
.	8	46	.	106	.	.	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie			
.	3	26	.	78	.	.	Papiererzeugende Industrie			
53	163	83	46	3 288	22	250	Investitionsgüterindustrien			
.	.	} 24	} 7	237	.	.	Stahlbau			
.	42			905	.	.	.	Maschinenbau		
.	28			8	.	705	7	.	Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau	
.	24			12	4	221	1	32	Schiffbau	
.	28			11	.	672	3	.	Elektrotechnische Industrie	
.	6	3	22	94	} 7	.	Feinmechanische und optische Industrie			
.	35	25	.	454		.	.	Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie		
.	201	128	154	2 422	.	.	Verbrauchsgüterindustrien			
} 5	5	3	.	79	} 3	.	Feinkeramische Industrie			
	2	3	.	66		.	.	Glasindustrie		
56	38	18	20	138	9	204	Holzverarbeitende Industrie			
3	11	5	4	111	5	12	Papierverarbeitende Industrie			
4	36	18	7	296	9	16	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie			
12	22	13	5	186	8	61	Lederindustrie			
55	28	37	64	919	21	} 173	Textilindustrie			
24	47	27	47	471	16		Bekleidungsindustrie			
.	2	.	.	41	.	.	Kunststoffverarbeitende Industrie			
5	9	3	6	65	5	.	Sonstige verarbeitende Industrien			
59	101	40	67	800	47	171	Nahrungs- und Genußmittelindustrien			
6	13	12	7	379	13	.	Energiewirtschaft			
91	.	.	6	1 520	63	342	Baugewerbe			

Gruppe	U b r i g e						
	Norwegen 5)	Osterreich 6)	Folen 7)	Portugal 8)	Rumanien 9)	Schweden	
	Beschäftigte		Arbeitnehmer	Beschäftigte			
	1953	1 9 5 5					
Bergbau	7	44	.	.	.	18	
darunter: Kohlenbergbau	1	18	296	5	42	1	
Verarbeitende Industrie	346 ¹³⁾	868	2 340 ¹⁴⁾	.	1 093 ¹⁴⁾	989	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	68	203	.	.	.	244	
Industrie der Steine und Erden	11	46	150	20	59	32	
Eisenschaffende Industrie	2	35	162	.	32	38	
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	4	13	.	7	.	10	
NE-Metallindustrie	7	8	39	.	.	12	
Chemische Industrie	18	} 36	134	.	32	35	
Mineralölverarbeitung	0		.	.	.	3	
Kautschukverarbeitende Industrie	4	ca. 8	22	3	.	12	
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	23	33	.	0	.	47	
Papierherzeugende Industrie	19	24	27	6	.	56	
Investitionsgüterindustrien	90	236	599	.	244	335	
Stahlbau	} 22	61	.	.	.	} 142	
Maschinenbau		.	.	.	.
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau		14	49	.	.		51
Schiffbau		24	.	.	.		32
Elektrotechnische Industrie		12	51	.	.		54
Feinmechanische und optische Industrie	1	} 75	.	.	.	5	
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	17		.	.	.	51	
Verbrauchsgüterindustrien	112	316	.	.	.	305	
Feinkeramische Industrie	3	6	16	7	} 11	9	
Glasindustrie	2	11	33	8		10	
Holzverarbeitende Industrie	25	ca. 63	156	.	136	54	
Papierverarbeitende Industrie	6	8	19	3	.	18	
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	9	12	30	.	.	41	
Lederindustrie	9	40	97	5	77	30	
Textilindustrie	22	93	} 455	101	183	62	
Bekleidungsindustrie	30	76		70			
Kunststoffverarbeitende Industrie	1	.	.	2	.	} 12	
Sonstige verarbeitende Industrien	4	ca. 7	40	.	11		
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	56	113	321	49	107	105	
Energiewirtschaft	.	28	.	.	.	25	
Baugewerbe	.	218	689	.	392	.	

*) Der "Census of production" erfaßt, im Gegensatz zur deutschen Industriestatistik, nicht die mit dem Einzelhandel kombinierten Betriebe, die für Private arbeiten. So weist der "Census of distribution" 1950: 3 041 reine Kraftfahrzeugreparaturbetriebe mit 188,1 Mill. £ Umsatz und 70 500 Beschäftigten nach sowie 22 527 Betriebe des Reparaturgewerbes (Schuhmacher, werden - abgesehen von den in nachstehenden Zahlen nicht enthaltenen größeren Betrieben - zum Einzelhandel gezählt (Fleischen für 1957: 39 195 Betriebe mit 512 Mill. £ Umsatz; Bäckerei 1950: 24 181 Betriebe mit 179 Mill. £ Umsatz und mindestens Hieraus ergibt sich, daß die Gesamtzahl der Beschäftigten in der "verarbeitenden Industrie" um schätzungsweise 0,5-1 Mill.

1) Zahl der Beschäftigten für verschiedene Industriezweige ohne Luxemburg.- 2) Errechnet nach den ausführlichen Ergebnissen 459 000, Baugewerbe 131 000. Die Zahl der Beschäftigten im privaten Handwerk dürfte in den vorstehenden Angaben nicht entfallen. 3) Endgültige Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung 1953.- 4) Die o.a. Daten für 1955 sind grundlegend sind - mit denjenigen der Industrienerhebungen der gewerblichen Wirtschaft für den 31.12.1954 und den 31.12.1955 fortgeführten Daten der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft für 1955 eingesetzt; für das Baugewerbe das Ergebnis der gewerblichen (davon 9 558 im Bauhandwerk).- 5) Lt. Berufszählung 1950 waren tätig 822 000 Industriebeschäftigte, darunter 620 000 in der privaten Industrie und im privaten Handwerk. Die Zahl der Beschäftigten in der Industrie (ohne Baugewerbe) 1955 1955, die nur für eine Anzahl von Industriezweigen Erhebungen durchgeführt hat, ergeben sich folgende Gesamtzahlen: Bergbau 1 971 000, in der Industrie (ohne Baugewerbe) 1 971 000, im Baugewerbe 359 000 (darunter 4 038 folgende Beschäftigtenzahlen genannt: private Industrien 30 000 und genossenschaftliche Industrien 188 000. Nach Schatzung Kleingewerbe 192 000.- 13) Einschl. Heimarbeiter.- 14) Einschl. Erzbergbau und sonstiger Bergbau; Angaben enthalten in gewerbe und ohne industrielle Nebenbetriebe der Kolchosen und der landwirtschaftlichen Genossenschaften.

Gewerbe nach Gruppen um 1955*)

1000

L a n d e r						Gruppe
Schweiz 10)	Spanien 11)	Tschecho- slowakei 12)	Ungarn	Sowjetische Besatzungs- zone	Sowjet- union	
Beschäftigte	Arbeitnehmer	Arbeiter	Arbeitnehmer	Beschäftigte	Arbeitnehmer	
1953	1956	1955		1956	1955	
.	.	125	116	207	.	Bergbau
.	98	111	101	132	1 190	darunter: Kohlenbergbau
880	.	1 322	768	2 980	15 875 ^{14) 15)}	Verarbeitende Industrie
120	.	.	116	.	.	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien
29	29	52	51	93	920	Industrie der Steine und Erden
15	.	98	54	65	900	Eisenschaffende Industrie
13	.			12		.	NE-Metallindustrie
41	54	42	31	187	.	Chemische Industrie
.	.	15	.	40	460	Mineralölverarbeitung
4	5	10	5	.		Kautschukverarbeitende Industrie
11	.	.	6	.	.	Sagwerke und holzbearbeitende Industrie
8	19	28	7	28	.	Papiererzeugende Industrie
341	.	402	294	1 086	5 000	Investitionsgüterindustrien
16	.	.	.	.	.	Stahlbau
108	.	.	.	484	.	Maschinenbau
35	17	.	26	.	.	Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau
.	.	.	.	.	.	Schiffbau
44	.	.	50	227	.	Elektrotechnische Industrie
81	3	.	.	86	.	Feinmechanische und optische Industrie
57	.	.	.	.	.	Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie
307	.	.	210	.	.	Verbrauchsgüterindustrien
3	.	8	5	.	.	Feinkeramische Industrie
4	.	33	6	74	.	Glasindustrie
52	.	69	19	162	2 380	Holzverarbeitende Industrie
14	.	.	.	37		Papierverarbeitende Industrie
40	.	15	11	54	130	Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie
29	.	35	21	120	.	Lederindustrie
96	255	158	108	357	2 650	Textilindustrie
57	.	48	24	170		Bekleidungsindustrie
3	.	.	.	.	.	Kunststoffverarbeitende Industrie
9	.	.	16	.	.	Sonstige verarbeitende Industrien
112	.	116	97	321	1 430	Nahrungs- und Genußmittelindu- strien
17	.	.	22	61	.	Energiewirtschaft
259	.	289	.	470	3 190	Baugewerbe

nierten Handwerksbetriebe, die Einmann-Betriebe, die meisten industriellen Nebenbetriebe von Handelsunternehmen und die turwerkstätten mit 18,4 Mill. £ Umsatz und 17 800 Beschäftigten, 3 831 mit Handel kombinierte Kraftfahrzeugreparaturwerk-
Uhrmacher usw.) mit 22 527 Betrieben, 24,6 Mill. £ Umsatz und 44 200 Beschäftigten. Auch Fleischer- und Backereibetriebe
scherei 1950: 39 818 Betriebe mit 269 Mill. £ Umsatz und mindestens 119 000 Beschäftigten, nach den vorläufigen Ergebnis-
115 000 Beschäftigten, nach den vorläufigen Ergebnissen für 1957: 17 769 Betriebe mit 218 Mill. £ Umsatz).
höher ist als obige Zahlen nach dem "Census of production".

nissen der gewerblichen Betriebszahlung 1950.- 3) Beschäftigte in der Industrie 1955: Bergbau und verarbeitende Industrie
halten sein; sie betrug nach ECE "Economic Survey of Europe 1957, S. 27" 1954 in privaten Betrieben 43 000.- 4) Vorläu-
sätzlich mit Hilfe der Ergebnisse der gewerblichen Betriebszahlung vom 1.9.1954 - die nach Industrie und Handwerk unterglie-
geschrieben. Für die Gruppen Bergbau, eisenschaffende Industrie, NE-Metallindustrie und Energiewirtschaft sind hingegen die
Betriebszahlung (zuzüglich Installations- und Klempnereibetriebe).- 7) Ohne 129 571 Beschäftigte des privaten Handwerks
der verarbeitenden Industrie.- 9) Arbeiter in der staatlichen Industrie sowie Beschäftigte in gewerblichen Genossenschaften
insgesamt 1 322 000.- 10) Nach vorläufigen Ergebnissen der gewerblichen Betriebszahlung 1955.- 11) Nach der Berufszahl-
bau 174 000, verarbeitende Industrie 1 904 000, Energiewirtschaft 56 500 und Baugewerbe 574 000 Beschäftigte.- 12) Die
Handwerker). Nach ECE "Economic Survey of Europe 1957, S. 27" werden für die lokalen Industrien einschl. Handwerk für 1956
gen des Statistischen Zentralamtes Prag, betrug die Zahl der Erwerbstätigen und Berufszugehörigen Ende 1955 in Handwerk und
eisenschaffender und NE-Metallindustrie sowie in anderen Zweigen.- 15) Errechnete Annäherungszahlen. Industrie ohne Bau-

B 2 Beschäftigte im produzierenden
in

Vorbemerkung: Die Daten aus den Jahressensenzug sowie den Jahreserhebungen von Österreich, Polen und Ungarn und die Daten der gewerblichen Betriebs- die Beschäftigten.
Die kurzfristigen bzw. Jahreserhebungen von der Bundesrepublik, von Danemark, Finnland, den Niederlanden, Norwegen, Oesterreich, Po- Jahreszensus zugewählt. Für die Schweiz sind auf Grund der vorläufigen Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung 1955 die Angaben Falls nur Daten über die Industrie, aber nicht über das Handwerk vorhanden sind, das Handwerk aber einen wesentlichen Anteil an dem

Zweig	Bundesrepublik Deutschland		Saarland	Berlin (West)	Sowjet. Be- satzungszone	Belgien		Bulgarien
	Arbeits- stätten- zählung 1)	Industrie- bericht	Gewerbl. Betriebs- zählung	Arbeits- stätten- zählung	Arbeits- stätten- zählung	Gewerbl. Betriebs- zählung	Monats- erhebung 2)	Jahres- erhebung 2)
	13.9.1950	Sept.1950	14.11.1951	13.9.1950	31.8.1950	31.12.1947	JD 1951	JD 1950
Bergbau	572,1	576,6	64,4	0,2	169,4	164,0	.	20,5 ⁷⁾
Kohlenbergbau einschl. Kokereien und Brikettfabriken	494,7	518,0 ⁸⁾	.	.	.	163,6	138,3	.
Eisenerzbergbau	15,3	18,7	.	.	.	0,1	.	.
Metallerzbergbau	9,9	11,5	.	.	.	0,1	.	.
Verarbeitende Industrie	6 459,8	....	124,6	233,2	2 628,0	983,7	658,8	249,5 ⁷⁾
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	1 198,6	1 229,0	51,6	15,1	461,9	234,0	184,4	.
Industrie der Steine und Erden	270,9	257,0	4,8	2,4	81,4	49,2	40,1	19,2
Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	12,7	11,0	.
Zementindustrie	19,3	.	.	.	.	5,8	5,1	.
Eisenschaffende Industrie einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke	244,2	240,2	42,1	0,3	25,6	60,3	59,9	0,9
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	85,4	93,0	.	1,0	57,0	18,1	11,5	.
NE-Metallindustrie einschl. NE-Metallgießereien	70,7	69,6	0,4	1,2	12,3	18,9	16,6	4,3
Chemische Industrie einschl. Kohlenwertstoffindustrie	277,9	336,9 ⁸⁾	1,7	8,1	140,4	55,3	33,5	2,4
Mineralölverarbeitung	16,7	.	.	0,2	25,4	1,0	.	.
Kautschukverarbeitende Industrie	63,7	59,7	0,4	1,2	20,3	9,1	7,0	3,9
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	108,3	112,1	2,3	0,3	58,3	10,5	5,2	18)
Papierherzeugende Industrie	60,9	60,6	.	0,3	41,2	11,6	10,5	2,2 ²⁰⁾
Investitionsgüterindustrien	1 995,1	....	29,6	111,1	795,0	224,9 ²¹⁾	144,8	39,4
Stahlbau	147,8 ²³⁾	134,1 ²³⁾	6,7	6,6	84,1	20,4	8,4	.
Lokomotiv- und Waggonbau	.	.	.	.	.	5,3	.	.
Maschinenbau	567,5 ²³⁾	7,2	21,7	213,5	52,6	28,5	.
Fahrzeugbau	318,3	....	2,1	6,9	124,5	29,6	.	.
Kraftfahrzeugindustrie	178,1	.	.	.	.	6,1	11,7	.
Luftfahrzeugbau	.	.	.	.	.	0,3	.	.
Schiffbau	45,0	48,5	0,1	0,3	4,4	21,4	13,0	.
Elektrotechnische Industrie	309,7	....	2,8	56,9	129,7	40,8	30,5	.
Feinmechanische und optische Industrie; Uhrenindustrie	123,2	....	0,9	6,8	69,7	5,1	3,0	.
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	483,6	....	9,9	11,9	130,2	50,8	44,5	.
Verbrauchsgüterindustrien	2 383,5	....	29,8	71,9	1 083,1	402,3	261,3 ²⁷⁾	.
Feinkeramische Industrie	59,2	56,6	5,8	0,4	37,7	9,5	10,9	.
Glasindustrie	51,7	49,5	.	1,5	39,3	25,0	17,8	3,5
Holzverarbeitende Industrie	505,6	....	9,3	14,8	159,5	41,1	.	48,9 ¹⁸⁾
Möbelindustrie	158,2	.	.	.	.	17,6	.	20)
Papierverarbeitende Industrie	70,5	64,4	.	3,8	36,2	12,3	11,0	.
Druckereien und Vervielfälti- gungsindustrie	146,0	132,1	2,4	10,1	63,2	23,5	13,5	4,3
Kunststoffverarbeitende Industrie	28,1	24,5	0,1	0,8	14,0	1,6	.	.
Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie	110,5	....	.	.	.	12,9	7,4	.
Schuhindustrie	192,1	....	2,7	5,4	119,4	20,4	16,2	12,6
Textilindustrie	637,3	575,5	1,1	3,7	332,3	173,1	145,7	44,2
Wollindustrie	.	.	.	.	.	25,8	.	.
Baumwollindustrie	.	.	.	.	.	49,4	.	.
Wirk- und Strickwarenindustrie	108,3	.	.	.	.	18,9	15,5	.
Bekleidungsindustrie	533,2	....	8,2	30,4	256,0	54,4	27,4	10,9
Herstellung von Oberbekleidung	389,3	.	.	.	.	28,3	.	.
Sonstige verarbeitende Industrien	49,3	....	0,2	1,1	25,5	28,4	11,4	1,8
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	882,3	....	13,5	35,0	288,0	122,5	68,4	50,8
Mühlen	50,2	....	.	0,6	.	6,3	.	.
Backerei, Konditorei, Brotindustrie	263,7	....	.	14,3	.	18,3	.	.
Fleischerei und Fleischwaren- industrie	180,2	....	.	7,8	.	11,3	.	.
Milchverwertung	48,0	43,7	.	1,2	.	4,7	.	.
Olmühlen und Margarineindustrie	16,5	14,5	.	0,4	.	3,2	3,1	.
Zuckerindustrie	16,9	14,2	.	.	.	6,1	.	.
Brauereien und Malzereien	53,1	45,1	.	2,1	.	18,4	.	.
Tabakverarbeitende Industrie	84,1	85,2	0,8	0,9	.	8,7	7,3	.
Energiewirtschaft	152,4	.	3,0	10,9	64,4	28,3	.	2,8
Elektrizitätswerke	.	90,0	.	.	.	17,0	.	.
Gaswerke	.	33,0	.	.	.	6,5	.	.
Wasserwerke	.	.	.	.	.	3,2	3,2	.
Baugewerbe	976,1	.	32,3	94,7	462,1	133,2	.	48,4

Gewerbe nach Zweigen um 1950*)

1000

zahlungen Belgiens und Frankreichs beziehen sich nur auf die Arbeitnehmer; die Angaben aus dem Jahreszensus 1950 von Großbritannien umfassen hier
 len, Schweden und Ungarn enthalten nicht das Handwerk. Bei Jugoslawien und Luxemburg wurden die Ergebnisse der Handwerkszahlungen 1951 denen der
 für 1950 berechnet worden.
 betreffenden Wirtschaftszweig besitzt, sind an Stelle der Zahlen vier Punkte gesetzt.

Danemark		Finnland		Frankreich	Griechen- land	Groß- britannien	Irland	Ieland	Zweig
Gewerbl. Betriebs- zählung	Jahres- zensus	Gewerbl. Betriebs- zählung	Jahres- zensus	Gewerbl. Betriebs- zählung	Gewerbl. Betriebs- zählung	Jahres- zensus	Jahres- zensus	Jahres- zensus	
1.6.1948	JD 1950	JD 1952	JD 1950	JD 1954	7.4.1951	JD 1950	15.10.1950	JD 1950	
40,5 ⁴⁾	. 4)	5,0 ⁴⁾	2,6 ⁴⁾	315,8 ⁴⁾	8,8 ⁴⁾⁶⁾	767,1	3,4 ⁴⁾⁶⁾	0,1 ⁴⁾⁶⁾	Bergbau
.	.	.	.	258,3 ⁴⁾	1,7 ⁴⁾	753,7	.	.	Kohlenbergbau einschl. Kokereien und Brikettfabriken
.	.	2,1	1,0	31,2	2,6	7,9	.	.	Eisenerzbergbau
.	.	.	.	6,6	.	.	.	.	Metallerzbergbau
527,9	....	355,1	....	4 576,0	296,2	7 267,2	150,5	9,3	Verarbeitende Industrie
55,2	....	105,5	....	1 003,1	29,8	1 474,0	.	0,3	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien
19,4	....	13,8	10,3	162,4	11,5 ⁶⁾¹⁰⁾	218,6	4,9 ¹⁰⁾	0,1	Industrie der Steine und Erden
2,7	.	.	0,6	61,9	6 ⁶⁾¹⁰⁾	58,2	.	.	Gewinnung von Steinen und Erden
1,4	1,7	.	.	24,3	.	11,0	.	.	Zementindustrie
1,9 ¹²⁾	1,2 ¹²⁾	5,2	4,5	235,1	0,9	310,7	.	.	Eisenschaffende Industrie einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke
1,0 ¹²⁾	.	.	1,2	165,3	.	124,2	.	.	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien
19,4 ¹⁵⁾	14,3 ¹⁵⁾	9,4	9,1	244,0	14,7	403,5	4,3	0,1	NE-Metallindustrie einschl. NE-Metallgießereien
0,2	0,2	4,4	4,0	26,4	2,5	9,6	.	.	Chemische Industrie einschl. Kohlenwertstoffindustrie
4,6	4,2	.	.	63,6	.	108,5	.	0,0	Mineralölverarbeitung
7,2	....	46,4	35,6	53,7	18)	117,1	4,4 ¹⁹⁾	18)	Kautschukverarbeitende Industrie
2,4	2,5	26,3	18,2	52,5	19)	71,0	.	.	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
155,0	....	82,5	85,2	1 408,6	46,1	2 977,1	26,0	2,4	Papierherzeugende Industrie
7,8	. 24)	.	.	119,4 ²⁵⁾	.	232,7	.	.	Investitionsgüterindustrien
43,8 ¹²⁾	30,8 ¹²⁾	4,6	.	39,2	.	8,3	.	.	Stahlbau
29,2	....	19,5	.	279,0	7,1	818,4	.	.	Lokomotiv- und Waggonbau
5,3	....	7,7	.	306,6	.	447,9	6,2	0,7	Maschinenbau
16,6	18,6	12,0	.	62,8	.	142,7	.	.	Fahrzeugbau
21,8	19,3	11,0	9,8	87,0	.	215,0	.	0,3	Kraftfahrzeugindustrie
4,8	....	2,6	....	208,4	3,6	580,0	.	0,1	Luftfahrzeugbau
31,2	21,0	25,1	.	96,0	.	91,3	.	.	Schiffbau
202,9	....	127,5	100,0	1 665,2	153,6	2 361,0	.	3,3	Elektrotechnische Industrie
4,6	3,7	3,2	3,5	33,2	10)	78,3	. 10)	0,0	Feinmechanische und optische Industrie; Uhrenindustrie
2,8	2,5	3,0	3,1	47,5	18)	66,5	. 10)	.	Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie
38,4	....	17,7	14,6	169,9	20,4	185,6	.	0,6 ¹⁸⁾	Verbrauchsgüterindustrien
14,9	....	.	8,5	85,1	3,6 ¹⁹⁾	108,5	4,0	.	Feinkeramische Industrie
10,3	....	4,8	5,7	46,2	.	104,4	3,9	0,1	Glasindustrie
22,3	16,4	18,3 ²⁸⁾	126,0	6,7	293,9	8,3	0,6	Holzverarbeitende Industrie
.	.	.	1,0	6,2	.	36,0	.	.	Möbelindustrie
7,3	....	5,1	4,9	75,1	5,4 ²⁹⁾	66,3	2,0	0,1	Papierverarbeitende Industrie
16,1	....	8,1	6,7	101,7	.	119,8	6,6	0,2	Druckereien und Vervielfälti- gungsindustrie
36,2	34,0	37,3	32,5	672,1	64,2	912,4	16,7	0,7	Kunststoffverarbeitende Industrie
6,4	17,2	.	10,8	141,0	.	204,8	4,9	.	Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie
7,1	.	.	9,4	184,5	.	281,1	.	.	Schuhindustrie
11,3	10,2	6,3	6,7	.	.	115,4	7,0	0,2	Textilindustrie
53,8	....	26,9	....	323,5	47,5 ²⁹⁾	433,0	17,8	1,0	Wollindustrie
40,4	....	.	9,6	206,8	.	399,6	13,3 ³⁰⁾	0,8	Baumwollindustrie
11,1	....	3,1	2,5	63,7	5,8	64,8	9,1	.	Wirk- und Strickwarenindustrie
114,7	....	39,6	....	499,2	66,7	455,2	42,5	3,4	Bekleidungsindustrie
3,5	....	2,8	....	24,7	.	35,4	4,3	.	Herstellung von Oberbekleidung
26,7	....	10,9	....	81,9	.	.	10,9	0,3	Sonstige verarbeitende Industrien
14,8	....	5,4	....	74,1	.	40,7	.	0,2	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
15,4	.	7,3	.	46,7	.	.	.	0,2	Mühen
3,5	3,5	.	0,2	14,0	.	17,3	4,0	0,0	Backerei, Konditorei, Brotindustrie
2,3	3,5	.	1,3	39,1	.	18,4	.	.	Flaischerei und Fleischwaren- industrie
10,5	9,0	2,4	2,2	17,7	.	71,3	5,7	.	Milchverwertung
11,5	10,4	2,1	1,3	13,1	9,7	46,9	2,8	.	Ölmühen und Margarineindustrie
11,5	12,6	11,6	5,6	133,2	7,2	362,2	10,0	.	Zuckerindustrie
6,4	6,7	.	.	.	.	180,2	6,5	.	Brauereien und Mälzerei
3,3	3,1	.	.	.	.	142,6	2,2	.	Tabakverarbeitende Industrie
1,8	1,3	.	.	.	.	39,4	1,3	.	Energiewirtschaft
112,9	.	.	.	949,8	6,5	1 722,7	31,3	.	Elektrizitätswerke Gaswerke Wasserwerke

Zweig	Italien	Jugoslawien	Luxemburg	Niederlande		Norwegen		Oster- reich	Polen
	Gewerbl. Betriebs- zahlung	.	.	Gewerbl. Betriebs- zahlung +	Viertel- jahres- erhebung	Gewerbl. Betriebs- zahlung	Jahres- zensus	Jahres- erhebung	.
	5.11.1951	1950	1950	10.10.1950	30.6.1950	24.4.1953	JD 1950	Dez. 1950	JD 1949
Bergbau	85,2	69,0 ⁷⁾	2,5 ⁴⁾	50,4	51,7 ⁴⁾	6,5 ⁴⁾	4,9 ⁴⁾	30,3 ⁴⁾⁵⁾	.
Kohlenbergbau einschl. Kokereien und Bricketfabriken	23,9	65,4 ⁷⁾	.	47,3	47,0 ⁴⁾	0,9 ⁴⁾	1,0 ⁴⁾	15,0 ⁴⁾	.
Eisenerzbergbau	7,5	. ⁷⁾	2,5	.	.	1,8	0,8	.	.
Metallerzbergbau	15,9	.	.	.	.	3,6	3,0	.	.
Verarbeitende Industrie	3 507,3	764,4 ⁷⁾	42,1	1 232,6	....	346,3	....	....	.
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	699,6	124,8	22,7	139,1	117,0	88,2	....	136,5	.
Industrie der Steine und Erden	169,5	43,1 ¹⁰⁾	2,9 ¹⁰⁾	37,9	32,8	11,4	8,7	26,7 ¹¹⁾	89,6
Gewinnung von Steinen und Erden	37,3	.	.	2,4	.	3,1	.	.	.
Zementindustrie	.	.	.	0,6	0,6	1,2	1,2	.	.
Eisenschaffende Industrie einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke	118,6	22,6 ⁷⁾	18,8	11,1	15,7 ³⁾	2,2 ¹³⁾	2,3 ¹³⁾	29,1	110,4
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	54,6	.	.	8,0	.	3,7	3,0	9,4	.
NE-Metallindustrie einschl. NE-Metallgießereien	35,4	28,3 ⁷⁾	0,1	6,5	5,0	7,2	6,5	5,4	25,5 ¹⁴⁾
Chemische Industrie einschl. Kohlenwertstoffindustrie	183,2	25,8	0,5	45,7	44,5	17,7 ¹⁷⁾	14,8 ¹⁷⁾	28,6 ¹⁶⁾	94,5
Mineralölverarbeitung	12,8	3,5	.	3,2	.	0,3	0,2	. ¹⁶⁾	.
Kautschukverarbeitende Industrie	40,1	1,5	.	7,9	6,8	3,9	3,5	.	11,5
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	43,7	. ¹⁸⁾	0,5	7,6	5,3	22,7	....	18,4	. ¹⁸⁾
Papierherzeugende Industrie	41,8	. ¹⁹⁾	.	9,6	7,3	19,1	17,5	18,9	24,6
Investitionsgüterindustrien	850,2	181,0	6,5	373,1	....	90,5	73,6	....	295,2
Stahlbau	26,7	.	.	49,5	....	2,3	.	9,7	.
Lokomotiv- und Waggonbau	27,9	.	.	....	....	20,1	11,7	.	.
Maschinenbau	227,5	.	.	53,8	....	....	5,6	37,7	.
Fahrzeugbau	198,7	.	.	48,9	....	12,1	7,9	....	.
Kraftfahrzeugindustrie	96,2	.	.	12,7	.	10,1	....	....	.
Luftfahrzeugbau	6,4	.	.	3,2	.	1,4	1,2	.	.
Schiffbau	49,0	3,9	.	49,4	45,7	24,0	20,3	.	.
Elektrotechnische Industrie	115,4	13,6	.	60,0	51,9	11,9	10,0	29,5	.
Feinmechanische und optische Industrie; Uhrenindustrie	24,1	.	.	13,3	.	1,4	....	.	.
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	174,6	.	.	93,6	....	17,4 ²⁶⁾	16,5 ²⁶⁾
Verbrauchsgüterindustrien	1 545,0	389,0	7,8	462,4	....	111,4	....	....	.
Feinkeramische Industrie	36,3	. ¹⁰⁾	. ¹⁰⁾	7,1	6,0	2,6	2,3	. ¹¹⁾	11,8
Glasindustrie	36,3	. ¹⁰⁾	. ¹⁰⁾	5,4	5,5	2,0	1,8	7,2	15,9 ¹⁸⁾
Holzverarbeitende Industrie	237,5	140,8 ¹⁸⁾	.	54,7	....	24,8	....	....	98,3 ¹⁸⁾
Möbelindustrie	100,7	.	2,0	23,9	....	19,1	....	....	.
Papierverarbeitende Industrie	21,6	6,6 ¹⁹⁾	.	20,9	18,8	6,1	5,2	6,5	15,7
Druckereien und Vervielfälti- gungsindustrie	60,8	14,0	1,1	40,6	26,4	9,4	7,1	.	24,8
Kunststoffverarbeitende Industrie	8,7	.	.	2,9	.	0,9	0,5	.	.
Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie	39,8	. ²⁰⁾	.	47,5	....	2,2	3,2	5,6	.
Schuhindustrie	160,4	72,6	1,5	34,7	....	7,2	6,2	....	33,4
Textilindustrie	650,9	155,1	.	133,1	118,8	22,3	20,9	75,5	.
Wollindustrie	125,0	.	.	.	19,1	6,4	6,9	.	.
Baumwollindustrie	265,3	.	.	.	49,1	4,9	4,8	.	.
Wirk- und Strickwarenindustrie	84,7	.	3,1	20,2	.	6,2	5,6	.	.
Bekleidungsindustrie	244,5	.	.	142,2	....	29,6	....	....	.
Herstellung von Oberbekleidung	187,5	.	.	88,2	.	.	12,4	.	.
Sonstige verarbeitende Industrien	48,1	.	.	7,9	....	4,3	....	.	10,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	412,6	69,5	5,1	257,8	....	56,3	....	....	175,7
Mühlen	60,2	.	0,2	10,3	....	2,4	1,9	.	.
Backerei, Konditorei, Brotindustrie	53,7	.	.	88,3	....	9,0	....	.	.
Fleischerei und Fleischwaren- industrie	16,6	.	.	39,0	....	.	.	.	.
Milchverwertung	25,2	.	0,5	25,2	22,4	5,9	.	.	.
Olmühlen und Margarineindustrie	58,5	.	.	5,9	6,2	2,2	2,9	.	.
Zuckerindustrie	12,6	.	.	10,3	5,5	.	.	5,0	.
Brauereien und Mälzereien	4,6	.	0,5	3,7	3,9	2,3	2,5	6,4	.
Tabakverarbeitende Industrie	52,5	10,5	.	21,6	17,6	1,6	2,1	.	.
Energiewirtschaft	93,0	.	1,0	33,9	25,9	.	.	19,1	.
Elektrizitätswerke	81,2	12,3	.	17,2	11,0	.	10,0	13,7	52,1
Gaswerke	.	.	.	11,6	9,7	.	0,7	4,3	.
Wasserwerke	11,8	.	.	5,2	5,1	.	.	1,2	.
Baugewerbe	528,0	.	14,7	311,2	.	.	.	.	.

1) Aufgegliedert nach Unternehmen.- 2) Nur Arbeiter.- 3) Die Zahlen für die Hauptgruppen (Bergbau, verarbeitende Industrie usw.) stammen aus der im Bergbau enthalten.- 7) Eisen- und Metallerzbergbau in der eisenschaffenden bzw. in der NE-Metallindustrie enthalten.- 8) Die dem Kohlenbergbau Industrie der Steine und Erden enthalten.- 11) Feinkeramische Industrie in der Industrie der Steine und Erden enthalten.- 12) Gießereien im Ma-16) Kautschukverarbeitende Industrie in der chemischen Industrie enthalten.- 17) Einschl. Bricketfabriken.- 18) Sägewerke in der Holzverarbeiten-Industrie enthalten.- 21) Einschl. der Beschäftigten in Verwaltungs- und Hilfsbetrieben, die nicht nach Industriezweigen aufgegliedert sind.- im Stahlbau, Lokomotivbau im Maschinenbau enthalten.- 24) Lokomotiv- und Waggonbau im Fahrzeugbau enthalten.- 25) Teile der Eisen-, Blech- und Verlagsgewerbe.- 29) Schuhindustrie in der Bekleidungsindustrie enthalten.- 30) Einschl. Torfgewinnung, kautschukverarbeitender Industrie, Schiff- besser an die deutsche Systematik angeleglichen werden als die in der Ländertabelle "Schweden" gegebenen Zahlen. In der Ländertabelle mußten verschie- derung veröffentlichtes Material zu ermöglichen.- 32) Verschiedene Industriezweige, die in der Tabelle nicht besonders aufgeführt sind, sind in der dustriezweige sind vermutlich unvollständig.- 33) Ohne Arbeitnehmer in privaten Industriebetrieben (ca. 75 000) und in handwerklichen Genossen- *) Für die Sowjetunion sind 1950 in der Industrie (ohne Baugewerbe) 14,1 Mill. und im Baugewerbe 2,6 Mill. Arbeitnehmer ausgewiesen (nähere Angaben - Für Großbritannien vgl. Anmerkung *) auf Tabelle B 1 "Beschäftigte im produzierenden Gewerbe nach Gruppen um 1955".

Gewerbe nach Zweigen um 1950*)
1000

Portugal	Rumanien	Schweden		Schweiz	Spanien	Tschecho-slowakei	Türkei	Ungarn	Zweig
Jahres-zensus	Jahres-erhebung der staatl. Industrie 2)	Gewerbl. Betriebs-zählung	Jahres-zensus 31)	.	Sonder-erhebungen 3)	Jahres-erhebung 2)	Gewerbl. Betriebs-zählung 2)	Jahres-erhebung 33)	
1954	JD 1950	7.9.1951	JD 1950	1950	31.12.1950	JD 1950	JD 1950	JD 1950	
26,9	46,6 ⁷⁾	16,8	14,7	.	173,8	108,0 ³²⁾	.	78	Bergbau
5,2	.	0,8	0,9	.	.	97,0	27,8 ⁴⁾	.	Kohlenbergbau einschl. Kokereien und Brikettfabriken
0,9	.	10,3	9,3	.	.	11,0	.	.	Eisenerzbergbau
20,7	.	3,3	3,1	.	.	.	.	.	Metallerzbergbau
(244,3) ⁹⁾	593,8 ⁷⁾	963,1	....	754,2	1 904,0	1 182,0 ³²⁾	312,1	534	Verarbeitende Industrie
.	.	231,7	195,8	103,4	.	.	.	.	Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien
.	36,3	33,8	27,0	24,4	.	43,0	11,6 ¹⁰⁾	37 ¹⁰⁾	Industrie der Steine und Erden
5,3	.	6,6	.	.	.	.	.	.	Gewinnung von Steinen und Erden
2,2	.	2,1	1,7	.	.	.	.	.	Zementindustrie
7,2	23,7	37,7	35,1	11,7 ¹³⁾	.	79,0	6,8	45	Eisenschaffende Industrie einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke
.	.	9,4	8,6	.	.	.	.	.	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien
.	.	9,1	5,6	10,2	.	.	.	.	NE-Metallindustrie einschl. NE-Metallgießereien
.	13,1	34,9	33,3	38,1	.	50,0	17,6	25	Chemische Industrie einschl. Kohlenwertstoffindustrie
2,9	.	2,2	1,2	2,2	.	8,0	4,9	.	Mineralölverarbeitung
0,3	.	10,8	9,1	2,2	.	.	.	.	Kautschukverarbeitende Industrie
.	18)	42,9	33,7	10,3	.	24,0 ¹⁸⁾	1,3	.	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie
.	.	50,9	42,2	6,5	.	.	.	.	Industrie
.	131,1	315,4	284,4	272,4	.	22)	42,5	177	Papierherzeugende Industrie
.	.	.	.	14,7	.	.	.	.	Investitionsgüterindustrien
.	.	4,1	133,9	81,4	.	.	.	.	Stahlbau
.	.	121,9	.	29,6	5,0	274,0	6,9	.	Lokomotiv- und Waggonbau
.	.	37,3	....	8,4	3,2	.	6,4	.	Maschinenbau
.	.	9,4	8,4	.	.	.	.	.	Fahrzeugbau
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Kraftfahrzeugindustrie
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Luftfahrzeugbau
.	.	29,2	26,8	.	.	.	.	.	Schiffbau
.	.	51,8	45,9	34,6	.	.	.	.	Elektrotechnische Industrie
.	.	4,7	....	68,8	.	.	.	.	Feinmechanische und optische Industrie; Uhrenindustrie
.	.	66,3	....	43,3 ²⁶⁾	Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie
.	.	311,5	....	273,8	.	.	.	.	Verbrauchsgüterindustrien
7,3	8,2	7,8	6,2	2,5	.	10,0	10)	10)	Feinkeramische Industrie
8,5	.	10,0	....	2,9	.	36,2 ¹⁸⁾	10)	10)	Glasindustrie
21,7	52,5 ¹⁸⁾	54,7	....	45,6	.	60,0	18,0 ¹⁸⁾	.	Holzverarbeitende Industrie
2,9	.	19,1	15,5	11,6	.	.	3,8	.	Möbelindustrie
.	.	17,0	11,4	11,6	.	.	.	.	Papierverarbeitende Industrie
.	.	37,2	30,4	33,9 ²⁸⁾	.	16,0	3,6	.	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie
.	.	3,3	.	1,4	.	.	.	.	Kunststoffverarbeitende Industrie
2,9	35,4	11,2	....	28,9	.	45,0	7,8	29)	Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie
99,5	85,0	19,3	....	87,9	299,3	170,0	58,7	96	Schuhindustrie
16,9	.	70,5	59,5	.	52,5	.	.	.	Textilindustrie
65,7	.	16,1	16,2	.	161,1	.	.	.	Wollindustrie
1,3	.	18,9	19,5	.	.	.	.	.	Baumwollindustrie
.	.	13,7	11,8	.	.	.	.	.	Wirk- und Strickwarenindustrie
.	.	73,5	....	51,4	.	53,0	59,5	18 ²⁹⁾	Bekleidungsindustrie
.	.	43,9	....	.	.	.	.	.	Herstellung von Oberbekleidung
.	.	6,9	....	7,7	.	.	2,9	71	Sonstige verarbeitende Industrien
.	67,7	104,5	....	104,6	.	124,0	77,0	65	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
3,2	.	4,7	....	3,8	.	.	.	.	Muhlen
8,0	.	39,0	....	.	.	.	.	.	Backerei, Konditorei, Brotindustrie
.	.	12,3	10,7	.	.	.	.	.	Fleischerei und Fleischwaren-industrie
.	.	9,9	.	.	.	.	.	.	Milchverwertung
.	.	2,2	2,2	.	.	.	.	.	Olmühlen und Margarineindustrie
.	.	3,9	3,9	.	.	.	.	.	Zuckerindustrie
0,9	.	8,1	6,9	3,5	.	.	.	.	Brauereien und Malzereien
3,7	.	1,9	1,9	8,6	.	.	25,9	.	Tabakverarbeitende Industrie
.	.	25,0	19,2	17,0	56,5	.	.	.	Energiewirtschaft
.	.	19,0	13,9	.	.	17,0	.	7	Elektrizitätswerke
.	.	2,8	2,7	.	.	.	.	.	Gaswerke
.	.	3,2	2,6	.	.	4,0	.	.	Wasserwerke
.	139,6	243,0	....	.	574,3	.	.	164 ²⁾	Baugewerbe

Volks- und Berufszählung vom 31.12.1950.- 4) Ohne Kokereien und Brikettfabriken.- 5) Mineralö Raffinerien im Bergbau enthalten.- 6) Steinbrüche angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe sind im Kohlenbergbau enthalten.- 9) Unvollständige Angaben.- 10) Feinkeramische und Glasindustrie in der schienenbau enthalten.- 13) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke.- 14) Einschl. Metallerzbergbau.- 15) Einschl. Kokereien und Brikettfabriken.- den Industrie enthalten.- 19) Papierherzeugende in der papierverarbeitenden Industrie enthalten.- 20) Papierverarbeitende in der papierherzeugenden 22) Einschl. Eisen- und Metallerzeugung (1951 Eisen- und Metallerzeugung 44 000, Eisen- und Metallverarbeitung 360 000 Arbeiter).- 23) Waggonbau Metallwarenindustrie im Stahlbau enthalten.- 26) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.- 27) Ohne Holzverarbeitende Industrie.- 28) Einschl. bau, Kunststoffverarbeitende Industrie, Fleischerei und Fleischwarenindustrie ohne Speckrauchereien.- 31) Die hier gegebenen Daten konnten z.T. dene Zusammenfassungen vorgenommen werden, um die Vergleichbarkeit der Beschäftigtenzahlen mit dem nur in einer größeren systematischen Aufglic-Gesamtsumme nicht enthalten z.B. mehrere Investitionsgüterindustrien, sonstiger Bergbau und eine Reihe Zweige der chemischen Industrie; einige In-schaften und selbständigen Handwerksbetrieben (ca. 125 000).
siehe Ind.BRD, Reihe 4, Heft 17, "Landerteil") für die Niederlande wurden hier die erst Ende 1958 veröffentlichten ausführlichen Ergebnisse eingesetzt.

B 3 Beschäftigte und Anteil der weiblichen Beschäftigten

Vorbemerkung: Die Daten aus den Jahreezensus sowie den Jahreserhebungen von Österreich und der Schweiz und die Daten der gewerblichen Betriebszahlung Belgiens Die kurzfristigen bzw. Jahreserhebungen von der Bundesrepublik, der sowjetischen Besatzungszone, von Danemark, Finnland, Jugoslawien, Luxemburg, Falls nur Daten über die Industrie, aber nicht über das Handwerk vorhanden sind, das Handwerk aber einen wesentlichen Anteil an dem betreffenden

Zweig	Beschäftigte bzw. Arbeitnehmer	Einheit	Bundesrepublik Deutschland		Belgien	Dänemark		Finnland ¹⁾	
			Arbeitsstättenzahlung	Industriebericht	Gewerbl. Betriebszahlung	Gewerbl. Betriebszahlung	Jahreszensus	Jahreszensus	
			13.9.1950	Sept. 1950	31.12.1947	1.6.1948	JD 1950	JD 1950	
Bergbau	Beschäftigte	1000	581,8	573,8 ⁴⁾	162,5 ⁵⁾	40,5 ⁵⁾	.	2,2 ⁵⁾	
	dar. weibliche	1000	12,1	10,7 ⁴⁾	2,8	.	.	0,3 ⁵⁾	
	"	vH	2,1	1,9 ⁴⁾	1,7	.	.	1,6 ⁵⁾	
Verarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	6 610,9	....	983,7 ⁸⁾	527,9	....	....
	dar. weibliche	1000	1 879,6	....	249,2 ⁸⁾	152,0	....	....
	"	vH	28,4	....	25,3 ⁸⁾	28,8	....	....
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Beschäftigte	1000	1 238,7	1 162,5	234,0	55,2	41,4	72,8	
	dar. weibliche	1000	168,6	157,4	25,0	7,8	7,5	21,8	
	"	vH	13,6	13,5	10,7	14,2	18,0	29,9	
Industrie der Steine und Erden	Beschäftigte	1000	292,7	....	49,2	19,4	12,8	8,8
	dar. weibliche	1000	15,9	....	2,0	0,9	0,6	1,4
	"	vH	5,4	....	4,0	4,4	4,6	16,1
Eisenschaffende Industrie einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke	Beschäftigte	1000	242,5	180,6	60,3	1,9 ¹³⁾	1,2	3,8 ¹⁴⁾	
	dar. weibliche	1000	15,3	8,1	3,8	0,1 ¹³⁾	0,0	0,7 ¹⁴⁾	
	"	vH	6,3	4,5	6,2	6,9 ¹³⁾	2,8	18,2 ¹⁴⁾	
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	Beschäftigte	1000	97,0	121,0	18,1	. 16)	. 16)	. 14)	
	dar. weibliche	1000	6,3	6,7	0,5	. 16)	. 16)	. 14)	
	"	vH	6,5	5,5	3,0	. 16)	. 16)	. 14)	
NE-Metallindustrie	Beschäftigte	1000	75,9	56,6	18,9	. 13)	1,0	1,0	
	dar. weibliche	1000	9,2	6,1	1,1	. 13)	0,0	0,2	
	"	vH	12,2	10,8	6,0	. 13)	4,2	16,0	
Chemische Industrie einschl. Kohlenwertstoffindustrie	Beschäftigte	1000	274,2	295,3 ⁴⁾	55,3	19,4	14,3	7,2	
	dar. weibliche	1000	76,9	77,8 ⁴⁾	11,7	4,8	4,5	3,6	
	"	vH	28,0	26,3 ⁴⁾	21,1	24,7	31,2	50,2	
Mineralölverarbeitung	Beschäftigte	1000	22,9	25,4	1,0	0,2	0,2	.	
	dar. weibliche	1000	2,1	1,7	0,0	0,0	0,0	.	
	"	vH	9,4	6,8	3,6	12,3	8,9	.	
Kautschukverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	63,9	61,6	9,1	4,6	4,2	3,5	
	dar. weibliche	1000	22,3	22,1	3,0	1,2	1,6	2,0	
	"	vH	34,9	35,8	33,5	26,3	38,1	58,5	
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	112,2	....	10,5	7,2	5,2	32,7
	dar. weibliche	1000	9,6	....	0,6	0,4	0,3	9,2
	"	vH	8,5	....	5,9	5,5	5,7	28,1
Papierherzeugende Industrie	Beschäftigte	1000	57,4	57,1	11,6	2,4	2,5	15,8	
	dar. weibliche	1000	10,9	9,0	2,2	0,4	0,4	4,7	
	"	vH	19,0	15,8	19,0	16,8	17,2	29,6	
Investitionsgüterindustrien	Beschäftigte	1000	2 021,9	....	224,9 ⁸⁾	155,0	....	....
	dar. weibliche	1000	324,4	....	29,7 ⁸⁾	16,9	....	....
	"	vH	16,0	....	13,2	10,9	....	....
Stahlbau einschl. Lokomotiv- und Waggonbau	Beschäftigte	1000	159,1	....	20,4	7,8	.	.
	dar. weibliche	1000	8,5	....	0,7	0,4	.	.
	"	vH	5,3	....	3,4	4,6	.	.
Maschinenbau	Beschäftigte	1000	545,8	....	52,6	43,8 ¹⁵⁾	
	dar. weibliche	1000	51,5	....	3,3	2,7 ¹⁵⁾	
	"	vH	9,4	....	6,3	6,1	....	.
Fahrzeugbau	Beschäftigte	1000	328,5 ²³⁾	29,6	29,2 ²³⁾	
	dar. weibliche	1000	28,2 ²³⁾	1,6	1,9 ²³⁾	
	"	vH	8,6 ²³⁾	5,3	6,4 ²³⁾	
Luftfahrzeugbau	Beschäftigte	1000	. 23)	0,0	0,3	. 23)	.	.	
	dar. weibliche	1000	. 23)	0,0	0,0	. 23)	.	.	
	"	vH	. 23)	.	8,8	. 23)	.	.	
Schiffbau	Beschäftigte	1000	51,5	46,6	21,4	16,6	18,6	.	
	dar. weibliche	1000	1,2	1,1	0,3	0,2	0,3	.	
	"	vH	2,4	2,3	1,3	1,5	1,8	.	
Elektrotechnische Industrie	Beschäftigte	1000	318,6	265,2	40,8	21,8	19,3	7,3	
	dar. weibliche	1000	97,1	90,6	12,1	6,0	6,2	2,4	
	"	vH	30,5	34,1	29,7	27,6	31,9	32,1	
Feinmechanische und optische Industrie	Beschäftigte	1000	125,4	....	5,1	4,8	....	....
	dar. weibliche	1000	36,1	....	1,0	1,1	....	....
	"	vH	28,8	....	19,0	22,4	....	....
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	Beschäftigte	1000	492,9	....	50,8	31,2	....	.
	dar. weibliche	1000	101,5	....	10,2	4,7	....	.
	"	vH	20,6	....	20,0	15,0	....	.

im produzierenden Gewerbe nach Zweigen um 1950

beziehen sich nur auf die Arbeitnehmer; die Angaben aus dem Jahreseneue von Großbritannien umfassen hier ebenfalls nur die Arbeitnehmer. den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden und der Schweiz enthalten nicht das Handwerk. Wirtschaftszweig besitzt, sind an Stelle der Zahlen vier Punkte gesetzt.

Griechenland	Großbritannien	Irland	Italien	Luxemburg 2)	Niederlande		Einheit	Beschäftigte bzw. Arbeitnehmer	Zweig
Gewerbl. Betriebszahlung	Jahreszensus	Jahreszensus	Gewerbl. Betriebszahlung	Jahreszensus	Gewerbl. Betriebszahlung	Vierteljahreserhebung			
7.4.1951	22.9.1951	Okt.1950	5.11.1951	JD 1950	16.10.1950	3.6.1950			
8,8 ⁵⁾⁷⁾ 1,0 ⁵⁾⁷⁾ 11,5 ⁵⁾⁷⁾	773,8 11,8 1,5	3,4 ⁵⁾⁷⁾ 0,0 ⁵⁾⁷⁾ 1,2 ⁵⁾⁷⁾	85,2 3,2 3,7	2,5 ⁵⁾ 1,7 0,2 ⁵⁾	51,9 0,7 1,3	51,7 ⁵⁾ 0,7 ⁵⁾ 1,4 ⁵⁾	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Bergbau
296,2 82,6 27,9	7 505,4 2 474,6 33,0	150,5 55,6 37,0	3 507,3 1 099,3 31,3	28,8 1,7 5,7	1 161,0 230,7 19,9	.... .... ....	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Verarbeitende Industrie
29,8 7,9 26,4	1 504,3 296,6 19,7	.	699,6 117,9 16,9	22,2 0,6 2,8	132,7 11,4 8,6	117,0 9,9 8,5	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
11,5 ⁷⁾¹¹⁾ 2,2 ⁷⁾¹¹⁾ 19,1 ⁷⁾¹¹⁾	193,2 12,8 5,5	4,9 ⁷⁾¹¹⁾ 0,6 ⁷⁾¹¹⁾ 11,9 ⁷⁾¹¹⁾	169,5 14,7 8,7	2,8 ¹¹⁾ 0,2 ¹¹⁾ 6,5 ¹¹⁾	41,8 0,8 2,0	32,8 0,6 1,8	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Industrie der Steine und Erden
	320,8 27,5 8,6	.	118,6 7,1 6,0	18,4 ¹⁴⁾ 0,3 ¹⁴⁾ 1,7 ¹⁴⁾	18,2 ¹⁴⁾ 0,5 ¹⁴⁾ 2,9 ¹⁴⁾	15,3 ¹⁴⁾ 0,4 ¹⁴⁾ 2,7 ¹⁴⁾	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Eisenschaffende Industrie einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke
0,9 0,0 1,2	119,1 13,4 11,3	.	54,6 3,8 6,9	. ¹⁴⁾ . ¹⁴⁾ . ¹⁴⁾	. ¹⁴⁾ . ¹⁴⁾ . ¹⁴⁾	. ¹⁴⁾ . ¹⁴⁾ . ¹⁴⁾	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien
	113,6 22,2 19,6	.	35,4 3,8 10,9	0,1 0,0 7,3	3,1 0,1 3,0	5,0 0,2 3,6	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	NE-Metallindustrie
14,7 4,4 30,0	462,8 153,3 33,1	4,3 1,4 33,4	183,2 54,4 29,7	0,5 0,1 24,0	49,0 8,2 16,8	44,5 ¹⁷⁾ 7,1 ¹⁷⁾ 15,9 ¹⁷⁾	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Chemische Industrie einschl. Kohlenwertstoffindustrie
.	12,3	.	12,8	.	3,2	. ¹⁷⁾	1000	Beschäftigte	Mineralölverarbeitung
.	0,9	.	1,5	.	0,1	. ¹⁷⁾	1000	Beschäftigte	"
.	7,2	.	8,5	.	2,0	. ¹⁷⁾	1000	Beschäftigte	"
2,5 1,2 49,0	118,9 32,6	.	40,1 13,9 34,8	.	7,9 1,0 12,8	6,8 0,8 12,5	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Kautschukverarbeitende Industrie
. ¹⁸⁾ . ¹⁸⁾ . ¹⁸⁾	89,4 11,5 12,9	4,4 0,2 3,7	43,7 7,5 17,3	0,5 0,0 3,7	. ¹⁸⁾ . ¹⁸⁾ . ¹⁸⁾	5,3 0,2 4,3	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Sagwerke und holzbearbeitende Industrie
. ¹⁹⁾ . ¹⁹⁾ . ¹⁹⁾	74,3 16,2 21,8	. ¹⁹⁾ . ¹⁹⁾ . ¹⁹⁾	41,8 11,6 27,7	.	9,6 0,6 6,7	7,3 0,6 8,2	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Papierherstellende Industrie
46,1 2,0 4,4	3 008,8 640,7 21,3	26,0 2,9 11,2	850,2 107,3 12,6	2,9 0,1 3,8	351,1 24,6 7,9	.... .... ....	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Investitionsgüterindustrien
. ²¹⁾ . ²¹⁾ . ²¹⁾	230,1 11,8 5,1	8,3 0,1 0,8	54,6 3,0 5,5	.	10,1 0,2 2,3	62,1 ²⁰⁾ 2,3 ²⁰⁾ 3,6 ²⁰⁾	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Stahlbau einschl. Lokomotiv- und Waggonbau
7,1 0,1 1,1	842,2 124,6 14,8	.	227,5 22,4 9,9	.	54,3 2,7 5,0	. ²⁰⁾ . ²⁰⁾ . ²⁰⁾	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Maschinenbau
	439,3 69,1 15,7	6,2 0,3 5,2	198,7 17,4 8,7	.	62,2 3,5 5,6	.... .... ....	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Fahrzeugbau
12,8 ²¹⁾ 0,1 ²¹⁾ 0,9 ²¹⁾	163,1 24,8 15,2	.	6,4 0,6 8,9	.	3,2 0,1 4,3	.	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Luftfahrzeugbau
	207,9 7,4 3,5	.	49,0 2,1 4,2	.	51,5 0,8 1,5	45,7 0,7 1,5	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Schiffbau
3,6 0,6 15,8	622,1 213,9 34,4	.	115,4 31,7 27,5	.	60,0 10,1 16,8	51,9 9,0 17,4	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Elektrotechnische Industrie
.	88,1	.	24,1	.	11,9	.	1000	Beschäftigte	Feinmechanische und optische Industrie
.	32,5	.	5,0	.	1,6	.	1000	Beschäftigte	"
.	36,9	.	20,8	.	13,1	.	1000	Beschäftigte	"
.	416,0	6,0	174,6	.	97,9	....	1000	Beschäftigte	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie
.	156,7	1,0	25,2	.	5,6	....	1000	Beschäftigte	"
.	37,7	16,1	14,4	.	5,7	....	1000	Beschäftigte	"

noch: B 3 Beschäftigte und Anteil der weiblichen Beschäftigten im produzierenden Gewerbe nach Zweigen um 1950

Zweig	Beschäftigte bzw. Arbeitnehmer	Ein- heit	Norwegen		Osterreich	Portugal	Schweden		Schweiz
			Gewerbl. Betriebs- zahlung ¹⁾	Jahres- zensus ¹⁾	Jahres- erhebung	Jahres- zensus	Gewerbl. Betriebs- zahlung	Jahres- zensus ³⁾	Jahres- erhebung
			24.4.1953	JD 1950	Dez.1950	JD 1954	7.9.1951	JD 1950	15.9.1949
Bergbau	Beschäftigte	1000	5,8 ⁵⁾	4,5 ⁵⁾	30,3 ⁵⁾⁶⁾	26,9	16,8	13,2	.
	dar.weibliche	1000	0,2 ⁵⁾	0,2 ⁵⁾	2,0 ⁵⁾⁶⁾	1,7	0,6	0,3	.
	"	vH	4,1 ⁵⁾	3,8 ⁵⁾	6,5 ⁵⁾⁶⁾	6,2	3,7	2,2	.
Verarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	278,3	214,3	....	(244,3) ¹⁰⁾	963,1	....	....
	dar.weibliche	1000	61,5	50,9	....	(85,9) ¹⁰⁾	213,1	....	....
	"	vH	22,1	23,8	....	(35,2) ¹⁰⁾	22,1	....	....
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	Beschäftigte	1000	72,4	56,6	118,1 ⁹⁾	.	231,7	165,2	84,0
	dar.weibliche	1000	4,1	4,0	19,7 ⁹⁾	.	22,2	12,2	9,0
	"	vH	5,7	7,0	16,7 ⁹⁾	.	9,6	7,4	10,7
Industrie der Steine und Erden	Beschäftigte	1000	9,4	7,7	26,7 ¹²⁾	.	33,8	24,1	11,5
	dar.weibliche	1000	0,1	0,1	3,5 ¹²⁾	.	1,1	0,4	0,4
	"	vH	1,0	1,3	13,0 ¹²⁾	.	3,2	1,7	3,1
Eisenschaffende Industrie einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke	Beschäftigte	1000	1,6 ¹⁵⁾	1,8	29,1	}	37,7	24,9	9,1
	dar.weibliche	1000	0,0 ¹⁵⁾	0,0	2,0		2,6	0,4	0,7
	"	vH	1,4 ¹⁵⁾	0,6	7,0		7,0	1,7	7,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	Beschäftigte	1000	3,1	2,7	9,4	}	9,4	12,0	5,0
	dar.weibliche	1000	0,0	0,0	0,8		0,2	0,6	0,1
	"	vH	0,6	0,1	9,0		2,6	6,4	0,6
NE-Metallindustrie	Beschäftigte	1000	6,0	5,6	5,4	}	9,1	4,2	9,5
	dar.weibliche	1000	0,1	0,1	0,6		0,8	0,2	0,5
	"	vH	1,3	1,6	10,4		9,0	5,0	5,6
Chemische Industrie einschl. Kohlen- wertstoffindustrie	Beschäftigte	1000	13,4	11,5	28,6 ¹⁷⁾	.	34,9	25,2 ¹⁷⁾	27,7
	dar.weibliche	1000	1,4	1,5	9,6 ¹⁷⁾	.	8,3	5,9 ¹⁷⁾	6,0
	"	vH	10,7	12,8	33,5 ¹⁷⁾	.	23,7	23,5 ¹⁷⁾	21,7
Mineralölverarbeitung	Beschäftigte	1000	0,2 ⁵⁾	0,1	. 6)	.	2,2	. 17)	.
	dar.weibliche	1000	0,0 ⁵⁾	0,0	. 6)	.	0,1	. 17)	.
	"	vH	1,0 ⁵⁾	0,8	. 6)	.	5,6	. 17)	.
Kautschukverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	3,3	3,0	. 17)	2,9	10,8	7,3	1,6
	dar.weibliche	1000	1,2	1,0	. 17)	1,0	3,1	2,3	0,3
	"	vH	35,2	34,6	. 17)	33,7	29,0	31,6	17,7
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	18,3	8,9	.	0,3	42,9	30,8	12,4
	dar.weibliche	1000	0,0	0,0	.	0,0	1,3	0,5	0,1
	"	vH	0,2	0,5	.	7,0	2,9	1,5	0,7
Papierherzeugende Industrie	Beschäftigte	1000	16,8	15,2	18,9	.	50,9	36,6	7,1
	dar.weibliche	1000	1,2	1,2	3,2	.	4,3	2,4	1,0
	"	vH	7,4	7,9	17,0	.	8,5	6,5	14,5
Investitionsgüterindustrien	Beschäftigte	1000	72,0	61,4	....	.	315,4	....	....
	dar.weibliche	1000	4,3	4,1	....	.	32,6	....	....
	"	vH	6,0	6,6	....	.	10,3	....	....
Stahlbau einschl. Lokomotiv- und Waggonbau	Beschäftigte	1000	1,0 ²⁰⁾	5,2 ²²⁾	4,1	}	11,4
	dar.weibliche	1000	0,0 ²⁰⁾	0,0 ²²⁾	0,2		0,0
	"	vH	0,6 ²⁰⁾	0,9 ²²⁾	4,8		0,2
Maschinenbau	Beschäftigte	1000	16,3 ²⁰⁾	9,3	....	.	121,9	}	....
	dar.weibliche	1000	0,2 ²⁰⁾	0,1	....	.	9,0		....
	"	vH	1,4 ²⁰⁾	0,6	....	.	7,4		....
Fahrzeugbau	Beschäftigte	1000	9,5	6,6	....	.	37,3	}	13,6
	dar.weibliche	1000	0,1	0,1	....	.	1,7		0,4
	"	vH	1,3	1,9	....	.	4,5		2,7
Luftfahrzeugbau	Beschäftigte	1000	1,1	1,0	.	.	.	.	2,2
	dar.weibliche	1000	0,0	0,0	.	.	.	.	0,0
	"	vH	3,4	1,5	.	.	.	.	1,0
Schiffbau	Beschäftigte	1000	20,0	17,6	.	.	29,2	18,1	.
	dar.weibliche	1000	0,1	0,0	.	.	0,9	0,2	.
	"	vH	0,5	0,2	.	.	3,1	1,3	.
Elektrotechnische Industrie	Beschäftigte	1000	8,8	7,5	29,5	.	51,8	32,4	27,2
	dar.weibliche	1000	1,6	1,6	11,8	.	12,0	7,2	7,5
	"	vH	18,5	21,0	40,2	.	23,2	22,1	27,6
Feinmechanische und optische Industrie	Beschäftigte	1000	0,8	0,2	.	.	4,7	3,8	51,1
	dar.weibliche	1000	0,0	0,0	.	.	0,7	0,5	23,7
	"	vH	4,7	6,7	.	.	14,5	14,1	46,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	Beschäftigte	1000	13,6 ¹⁵⁾	13,9 ²²⁾	66,3	....	....
	dar.weibliche	1000	2,2 ¹⁵⁾	2,2 ²²⁾	8,2	....	....
	"	vH	15,9 ¹⁵⁾	15,7 ²²⁾	12,3	....	....

noch: B 3 Beschäftigte und Anteil der weiblichen Beschäftigten im produzierenden Gewerbe nach Zweigen um 1950

Zweig	Beschäftigte bzw. Arbeitnehmer	Ein- heit	Bundesrepublik Deutschland		Belgien	Dänemark		Finnland ¹⁾
			Arbeits- stätten- zahlung	Industrie- bericht	Gewerbl. Betriebs- zahlung	Gewerbl. Betriebs- zahlung	Jahres- zensus	Jahres- zensus
			13.9.1950	Sept.1950	31.12.1947	1.6.1948	JD 1950	JD 1950
Verbrauchsgüterindustrien	Beschäftigte	1000	2 447,2	....	402,3	202,9	....	....
	dar.weibliche	1000	1 028,3	....	160,2	88,9	....	....
	"	vH	42,0	....	39,8	43,8	....	....
Feinkeramische Industrie	Beschäftigte	1000	62,9	58,2	9,5	4,6	3,7	2,9
	dar.weibliche	1000	25,5	23,8	2,8	1,8	1,5	1,7
	"	vH	40,5	40,8	29,7	39,2	39,6	56,8
Glasindustrie	Beschäftigte	1000	53,7	45,4	25,0	2,8	2,5	2,8
	dar.weibliche	1000	13,0	10,4	5,6	0,5	0,3	1,1
	"	vH	24,3	23,0	22,5	16,8	13,3	40,6
Holzverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	516,8	....	41,1	38,4	....	....
	dar.weibliche	1000	48,1	....	3,0	3,0	....	....
	"	vH	9,3	....	7,4	7,7	....	....
Papierverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	222,0 ²⁵⁾	12,3	10,3	....	....
	dar.weibliche	1000	85,0 ²⁵⁾	6,1	5,4	....	....
	"	vH	38,3 ²⁵⁾	49,4	52,7	....	....
Druckereien und Vervielfältigungs- Industrie	Beschäftigte	1000	. 25)	107,7	23,5	22,3	16,4	8,4
	dar.weibliche	1000	. 25)	32,0	4,8	6,2	3,8	3,5
	"	vH	. 25)	29,7	20,3	28,0	23,3	41,3
Kunststoffverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	31,9	22,5	1,6	.	.	0,8
	dar.weibliche	1000	12,3	9,7	0,7	.	.	0,4
	"	vH	38,6	43,2	43,5	.	.	46,9
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	109,0	....	12,9	7,3	....	....
	dar.weibliche	1000	29,7	....	3,7	2,7	....	....
	"	vH	27,3	....	28,4	37,5	....	....
Schuhindustrie	Beschäftigte	1000	194,3	....	20,4	16,1	....	....
	dar.weibliche	1000	51,0	....	8,0	4,8	....	....
	"	vH	26,3	....	39,2	39,6	....	....
Textilindustrie	Beschäftigte	1000	648,3	542,8	173,1	36,2	34,0	30,2
	dar.weibliche	1000	358,4	304,0	81,8	21,8	20,6	24,6
	"	vH	55,3	56,0	47,2	60,3	60,4	81,5
Bekleidungsindustrie	Beschäftigte	1000	557,5	....	54,4	53,8	....	....
	dar.weibliche	1000	386,0	....	40,5	38,6	....	....
	"	vH	69,2	....	74,4	71,8	....	....
Sonstige verarbeitende Industrien	Beschäftigte	1000	50,6	....	28,4	11,1	....	....
	dar.weibliche	1000	19,3	....	3,3	4,0	....	....
	"	vH	38,1	....	14,3	36,1	....	....
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Beschäftigte	1000	903,1	....	122,5	114,7	....	....
	dar.weibliche	1000	358,4	....	34,3	38,4	....	....
	"	vH	39,7	....	28,0	23,5	....	....
Muhlen	Beschäftigte	1000	50,7	....	6,3	3,5	....	....
	dar.weibliche	1000	6,5	....	0,5	0,4	....	....
	"	vH	12,9	....	8,3	10,0	....	....
Bäckerei, Konditorei, Brotindustrie	Beschäftigte	1000	256,1	....	18,3	26,7	....	....
	dar.weibliche	1000	90,6	....	3,9	10,3	....	....
	"	vH	35,4	....	21,4	38,4	....	....
Fleischerei und Fleischwaren- industrie	Beschäftigte	1000	177,2	....	11,3	14,8	....	....
	dar.weibliche	1000	66,4	....	4,8	4,5	....	....
	"	vH	37,4	....	42,5	30,3	....	....
Milchverwertung	Beschäftigte	1000	49,5	26,3	4,7	15,4	.	.
	dar.weibliche	1000	16,4	8,1	0,9	2,3	.	.
	"	vH	33,0	30,9	19,5	14,5	.	.
Ölmuhlen und Margarineindustrie	Beschäftigte	1000	14,8	13,9	3,2	3,5	3,5	0,2
	dar.weibliche	1000	3,4	3,2	0,3	0,7	0,7	0,1
	"	vH	22,8	22,9	9,8	21,0	18,9	56,0
Zuckerindustrie	Beschäftigte	1000	14,6	19,9	6,1	2,3	3,5	1,1
	dar.weibliche	1000	1,5	1,9	0,8	0,2	0,3	0,4
	"	vH	10,0	9,4	13,1	8,0	8,0	34,7
Brauereien und Malzereien	Beschäftigte	1000	51,6	41,5	18,4	10,5	9,0	1,8
	dar.weibliche	1000	7,1	4,6	1,4	3,0	2,4	0,9
	"	vH	13,8	11,1	7,3	29,0	27,1	46,8
Tabakverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	88,6	77,4	8,7	11,5	10,4	1,0
	dar.weibliche	1000	67,3	61,2	5,4	7,2	6,5	0,6
	"	vH	76,0	79,1	62,1	62,9	62,4	53,8
Energiewirtschaft	Beschäftigte	1000	144,8	.	29,8	11,5	12,6	4,4
	dar.weibliche	1000	11,8	.	1,0	0,6	0,9	0,3
	"	vH	8,1	.	3,3	5,2	7,4	7,9
Elektrizitätswerke	Beschäftigte	1000	63,2	.	17,0	6,4	6,7	.
	dar.weibliche	1000	4,9	.	0,6	0,4	0,4	.
	"	vH	7,7	.	3,5	5,9	6,3	.
Baugewerbe	Beschäftigte	1000	1 546,9	.	133,2	112,9	.	.
	dar.weibliche	1000	46,7	.	2,4	2,9	.	.
	"	vH	3,0	.	1,8	2,5	.	.

Zweig	Beschäftigte bzw. Arbeitnehmer	Einheit	Griechenland	Großbritannien	Irland	Italien	Luxemburg 2)	Niederlande	
			Gewerbl. Betriebszahlung	Jahreszensus	Jahreszensus	Gewerbl. Betriebszahlung	Jahreszensus	Gewerbl. Betriebszahlung	Vierteljahreserhebung
			7.4.1951	22.9.1951	Okt.1950	5.11.1951	JD 1950	16.10.1950	3.6.1950
Verbrauchsgüterindustrien	Beschäftigte	1000	153,6	2 307,0	.	1 545,0	1,8	445,5	....
	dar.weibliche	1000	57,7	1 260,8	.	745,4	0,5	145,8	....
	vH		37,5	54,7	.	48,2	29,7	32,7	....
Feinkeramische Industrie	Beschäftigte	1000	. 11)	81,7	. 11)	36,3	. 11)	7,7	6,0
	dar.weibliche	1000	. 11)	43,9	. 11)	11,6	. 11)	1,7	1,5
	vH		. 11)	53,8	. 11)	31,9	. 11)	22,7	24,4
Glasindustrie	Beschäftigte	1000	. 11)	67,7	. 11)	36,3	. 11)	6,1	5,5
	dar.weibliche	1000	. 11)	16,4	. 11)	7,8	. 11)	0,5	0,4
	vH		. 11)	24,3	. 11)	21,5	. 11)	7,6	7,8
Holzverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	20,4 ¹⁸⁾	171,7	4,0	237,5	0,2	59,9 ¹⁸⁾
	dar.weibliche	1000	0,6 ¹⁸⁾	41,1	0,9	23,2	0,0	2,6 ¹⁸⁾
	vH		3,0 ¹⁸⁾	23,9	23,7	9,8	2,6	4,3 ¹⁸⁾
Papierverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	3,6 ¹⁹⁾	109,4	3,9 ¹⁹⁾	21,6	0,4 ²⁵⁾	14,0	18,8
	dar.weibliche	1000	1,5 ¹⁹⁾	64,0	2,2 ¹⁹⁾	13,6	0,0 ²⁵⁾	4,6	5,0
	vH		41,2 ¹⁹⁾	58,5	57,6 ¹⁹⁾	62,9	11,5 ²⁵⁾	32,7	26,5
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	Beschäftigte	1000	6,7	278,5	8,3	60,8	. 25)	51,0	....
	dar.weibliche	1000	1,2	86,4	2,7	16,4	. 25)	8,6	....
	vH		18,6	31,0	32,3	27,0	. 25)	16,9	....
Kunststoffverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	.	34,5	.	8,7	.	.	.
	dar.weibliche	1000	.	19,4	.	4,4	.	.	.
	vH		.	56,3	.	50,0	.	.	.
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	5,4	61,0	2,0	39,8	0,7 ²⁶⁾	12,8	10,2
	dar.weibliche	1000	0,4	24,8	0,4	11,4	0,1 ²⁶⁾	2,0	1,2
	vH		8,0	40,7	20,5	28,7	8,7 ²⁶⁾	15,5	12,1
Schuhindustrie	Beschäftigte	1000	. 27)	118,5	6,6	160,4	. 26)	37,6	....
	dar.weibliche	1000	. 27)	56,9	3,0	26,0	. 26)	6,9	....
	vH		. 27)	48,0	45,4	16,2	. 26)	18,4	....
Textilindustrie	Beschäftigte	1000	64,2	889,9	16,7	650,9	0,5 ²⁸⁾	122,4	118,8
	dar.weibliche	1000	44,1	526,5	11,0	467,0	0,4 ²⁸⁾	38,3	35,9
	vH		68,7	59,2	65,8	71,8	78,2 ²⁸⁾	31,3	30,2
Bekleidungsindustrie	Beschäftigte	1000	47,5 ²⁷⁾	437,2	17,8	244,5	. 28)	118,8	....
	dar.weibliche	1000	8,7 ²⁷⁾	351,1	14,6	144,0	. 28)	78,0	....
	vH		18,4 ²⁷⁾	80,3	82,0	58,9	. 28)	65,7	....
Sonstige verarbeitende Industrien	Beschäftigte	1000	5,8	56,9	9,1 ³⁰⁾	48,1	.	15,2	....
	dar.weibliche	1000	1,1	30,3	2,9 ³⁰⁾	20,0	.	2,6	....
	vH		18,4	53,2	31,4 ³⁰⁾	41,6	.	17,3	....
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Beschäftigte	1000	66,7	685,2	42,5	412,6	1,8	231,7	....
	dar.weibliche	1000	15,1	276,5	12,8	128,6	0,4	48,9	....
	vH		22,6	40,3	30,1	31,2	20,8	21,1	....
Muhlen	Beschäftigte	1000	.	31,9	4,3	60,2	0,1	14,0	....
	dar.weibliche	1000	.	5,5	0,3	6,4	0,0	0,8	....
	vH		.	17,2	7,9	10,6	4,1	5,9	....
Bäckerei, Konditorei, Brotindustrie	Beschäftigte	1000	.	175,4	10,9	53,7	.	88,3	....
	dar.weibliche	1000	.	76,7	3,4	20,2	.	25,1	....
	vH		.	43,7	39,1	37,6	.	28,5	....
Fleischerei und Fleischwarenindustrie	Beschäftigte	1000	.	30,7	.	16,6	.	14,1	....
	dar.weibliche	1000	.	12,6	.	3,3	.	1,4	....
	vH		.	41,1	.	20,0	.	9,8	....
Milchverwertung	Beschäftigte	1000	.	52,3	4,0 ³¹⁾	25,2	0,5	25,4	22,4
	dar.weibliche	1000	.	12,3	0,6 ³¹⁾	5,0	0,1	1,4	1,1
	vH		.	23,5	14,3 ³¹⁾	19,9	15,1	5,4	5,1
Olmuhlen und Margarineindustrie	Beschäftigte	1000	.	14,6	. 31)	58,5	.	.	6,2
	dar.weibliche	1000	.	2,9	. 31)	2,8	.	.	0,5
	vH		.	19,7	. 31)	4,8	.	.	8,2
Zuckerindustrie	Beschäftigte	1000	.	21,3	.	12,6	.	10,5	5,5
	dar.weibliche	1000	.	4,3	.	0,7	.	0,2	0,1
	vH		.	20,3	.	5,9	.	1,7	1,6
Brauereien und Malereien	Beschäftigte	1000	.	71,3	5,7	4,6	0,5	3,7	3,9
	dar.weibliche	1000	.	11,6	0,5	0,7	0,0	0,2	0,2
	vH		.	16,3	8,3	14,8	1,5	5,0	4,8
Tabakverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	9,7	46,4	2,8	52,5	.	21,6	17,6
	dar.weibliche	1000	5,9	26,1	1,7	41,3	.	5,7	4,9
	vH		60,7	56,2	59,8	78,6	.	26,4	27,8
Energiewirtschaft	Beschäftigte	1000	7,2	368,3	10,0	93,0	1,0	33,9	25,9
	dar.weibliche	1000	0,4	33,4	0,5	5,2	0,0	1,4	1,1
	vH		5,0	9,1	5,4	5,6	1,9	4,2	4,2
Elektrizitätswerke	Beschäftigte	1000	.	185,7	6,5	.	.	17,2	11,0
	dar.weibliche	1000	.	20,0	0,4	.	.	0,8	0,5
	vH		.	10,8	5,7	.	.	4,8	4,6
Baugewerbe	Beschäftigte	1000	6,5	1 354,7	31,3	528,0	5,9	323,3	.
	dar.weibliche	1000	0,2	37,5	0,5	10,1	0,0	11,5	.
	vH		3,3	2,8	1,7	1,9	0,5	3,6	.

1) Nur Arbeiter.- 2) Beschäftigte ohne Lehrlinge.- 3) Nach technischen Einheiten. Die Abgrenzungen der Industriezweige stimmen nicht ganz mit denen des Bergbau enthalten.- 4) Ohne Kokereien und Brikettfabriken, bei Belgien sind 5 Kokereien mit 1 456 Beschäftigten bei den Gaswerken mitgezählt, bei Norwegen der Beschäftigten in örtlich getrennten Verwaltungs- und Hilfsbetrieben, die nicht nach Industriezweigen aufgeteilt sind.- 5) Ohne Beschäftigte in Säge-Steine und Erden enthalten.- 6) Feinkeramische Industrie in Industrie der Steine und Erden enthalten.- 7) NE-Metallindustrie in eisenschaffender Industrie enthalten.- 8) Eisen gießereien in Maschinenbau enthalten.- 9) Mineralölverarbeitung bzw. kautschukverarbeitende Industrie in der chemischen halten.- 10) Bundesrepublik Deutschland: Lokomotivbau im Maschinenbau, Niederlande: Maschinenbau im Stahlbau, Norwegen: Lokomotiv- und Waggonbau im Maschi-23) Luftfahrzeugbau im Fahrzeugbau enthalten.- 24) Korkindustrie.- 25) Druckereien und Vervielfältigungsindustrie in papierverarbeitender Industrie ent-28) Bekleidungsindustrie in der Textilindustrie enthalten.- 29) Nur Hutindustrie.- 30) Einschl. Torfgewinnung, kautschukverarbeitender Industrie, Schiffverwertung enthalten.- 32) Nur Elektrizitäts- und Gaswerke.

im produzierenden Gewerbe nach Zweigen um 1950

Norwegen		Osterreich	Portugal	Schweden		Schweiz	Einheit	Beschäftigte bzw. Arbeitnehmer	Zweig
Gewerbl. Betriebszahlungs ¹⁾	Jahreszensus ¹⁾	Jahreserhebung	Jahreszensus	Gewerbl. Betriebszahlung	Jahreszensus ³⁾	Jahreserhebung			
24.4.1953	JD 1950	Dez. 1950	JD 1954	7.9.1951	JD 1950	15.9.1949			
89,3	70,8	311,5	1000	Beschäftigte	Verbrauchsgüterindustrien
39,9	33,0	....	.	120,1	....	....	1000	dar.weibliche
44,7	46,5	....	.	38,6	....	....	vH	"
2,2	2,0	12)	7,3	7,8	5,0	2,4	1000	Beschäftigte	Feinkeramische Industrie
0,9	0,7	12)	2,1	2,4	1,7	0,6	1000	dar.weibliche	
39,7	35,6	12)	29,0	30,5	33,1	23,7	vH	"	
1,7	1,6	7,2	8,5	10,0	6,4	2,6	1000	Beschäftigte	Glasindustrie
0,1	0,1	1,9	1,5	1,3	0,9	0,4	1000	dar.weibliche	
7,8	7,7	26,3	17,2	12,9	13,3	15,7	vH	"	
18,8	12,9	21,7 ²⁴⁾	54,7	1000	Beschäftigte	Holzverarbeitende Industrie
0,6	0,6	....	6,9 ²⁴⁾	3,2	....	....	1000	dar.weibliche
3,3	4,8	....	31,6 ²⁴⁾	5,9	....	....	vH	"
5,2	4,4	6,5	2,9	17,0	10,7	8,9	1000	Beschäftigte	Papierverarbeitende Industrie
2,4	2,3	4,2	1,9	6,2	5,7	5,3	1000	dar.weibliche	
47,5	52,2	63,9	66,3	36,3	53,2	59,3	vH	"	
7,9	6,1	.	.	37,2	18,8	1000	Beschäftigte	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie
1,5	1,3	.	.	9,1	....	4,4	1000	dar.weibliche
18,6	21,0	.	.	24,3	....	23,6	vH	"
0,7	0,4	.	.	3,3	.	0,9	1000	Beschäftigte	Kunststoffverarbeitende Industrie
0,2	0,1	.	.	0,9	.	0,4	1000	dar.weibliche	
28,0	31,0	.	.	28,1	.	41,6	vH	"	
1,7	2,8	2,9	11,2	5,6	4,3	1000	Beschäftigte	Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie
0,4	0,9	....	0,1	3,1	1,3	1,4	1000	dar.weibliche
22,0	31,1	....	3,9	28,2	-23,2	31,8	vH	"
5,7	5,5	19,3	1000	Beschäftigte	Schuhindustrie
2,5	2,4	....	.	4,8	....	....	1000	dar.weibliche
44,1	44,3	....	.	24,6	....	....	vH	"
19,0	18,5	75,5	99,5	70,5	50,4	68,6	1000	Beschäftigte	Textilindustrie
11,8	12,2	48,7	39,1	34,7	25,2	44,8	1000	dar.weibliche	
62,4	65,6	64,5	39,3	49,3	50,0	65,3	vH	"	
23,4	14,3	1,3 ²⁹⁾	73,5	1000	Beschäftigte	Bekleidungsindustrie
18,7	11,9	....	0,3 ²⁹⁾	52,9	....	....	1000	dar.weibliche
80,1	83,0	....	21,2 ²⁹⁾	72,0	....	....	vH	"
3,1	2,3	.	.	6,9	3,1	1000	Beschäftigte	Sonstige verarbeitende Industrien
0,7	0,5	.	.	1,4	....	1,0	1000	dar.weibliche
22,6	21,4	.	.	20,8	....	32,3	vH	"
44,7	25,5	104,5	32,7	1000	Beschäftigte	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
13,2	9,9	....	.	38,2	....	15,8	1000	dar.weibliche
29,5	39,0	....	.	36,5	....	48,4	vH	"
1,8	1,6	.	3,2	4,7	1000	Beschäftigte	Muhlen
0,1	0,0	.	0,3	0,5	....	....	1000	dar.weibliche
3,7	2,8	.	10,8	10,8	....	....	vH	"
6,2	2,4	.	8,0	39,0	1000	Beschäftigte	Backerei, Konditorei, Brotindustrie
0,9	0,3	.	3,8	19,8	....	....	1000	dar.weibliche
14,0	11,4	.	46,9	50,6	....	....	vH	"
.	.	.	.	12,3	1000	Beschäftigte	Fleischerei und Fleischwarenindustrie
.	.	.	.	2,8	....	....	1000	dar.weibliche
.	.	.	.	22,6	....	....	vH	"
4,6	.	.	.	9,9	7,0	1,2	1000	Beschäftigte	Milchverwertung
1,6	.	.	.	1,9	0,7	0,6	1000	dar.weibliche	
34,2	.	.	.	18,9	10,3	53,8	vH	"	
1,6	2,0	.	.	2,2	.	1,1	1000	Beschäftigte	Olmuhlen und Margarineindustrie
0,2	0,2	.	.	0,3	.	0,2	1000	dar.weibliche	
10,9	7,5	.	.	15,5	.	17,8	vH	"	
.	.	5,0	.	3,9	5,9	0,5	1000	Beschäftigte	Zuckerindustrie
.	.	1,1	.	0,5	0,5	0,1	1000	dar.weibliche	
.	.	21,4	.	11,6	8,4	26,0	vH	"	
1,8	1,9	6,4	0,9	8,1	5,7	2,4	1000	Beschäftigte	Brauereien und Malzereien
0,3	0,3	1,0	0,2	1,3	0,9	0,1	1000	dar.weibliche	
13,9	15,6	15,8	16,7	16,7	15,3	2,5	vH	"	
1,4	1,5	.	3,7	1,9	1,7	7,0	1000	Beschäftigte	Tabakverarbeitende Industrie
0,9	0,9	.	2,0	1,3	1,2	5,4	1000	dar.weibliche	
63,4	59,3	.	52,4	69,4	73,7	76,5	vH	"	
.	7,4 ³²⁾	19,1	.	25,0	14,3	5,2	1000	Beschäftigte	Energiewirtschaft
.	.	.	.	2,0	0,2	0,0	1000	dar.weibliche	
.	.	.	.	8,1	1,6	0,2	vH	"	
.	6,9	13,7	.	19,0	10,5	3,0	1000	Beschäftigte	Elektrizitätswerke
.	.	.	.	1,6	0,2	0,0	1000	dar.weibliche	
.	.	.	.	8,3	1,6	0,3	vH	"	
.	.	.	.	243,0	.	.	1000	Beschäftigte	Baugewerbe
.	.	.	.	6,4	.	.	1000	dar.weibliche	
.	.	.	.	2,7	.	.	vH	"	

Jahreszensus und denen der gewerblichen Betriebszahlung in anderen Tabellen überein.- 4) Die mit dem Kohlenbergbau verbundenen Kohlenwertstoffbetriebe im Brikettfabriken in Mineralölverarbeitung enthalten.- 6) Mineralölverarbeitung im Bergbau enthalten.- 7) Steinbrüche im Bergbau enthalten.- 8) Einschl. werken, da Zahlen für weibliche Beschäftigte nicht ausgewiesen sind.- 10) Unvollständige Angaben.- 11) Feinkeramische und Glasindustrie in Industrie der striae enthalten.- 14) Eisengießereien in eisenschaffender Industrie enthalten.- 15) Ziehereien und Kaltwalzwerke in der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie enthalten.- 18) Sägewerke in der Holzverarbeitenden Industrie enthalten.- 19) Papiererzeugende Industrie in papierverarbeitender Industrie enthalten.- 21) Lokomotiv- und Waggonbau im Fahrzeugbau enthalten.- 22) Stahlbau in der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie enthalten.- 23) Schuhindustrie in ledererzeugender und -verarbeitender Industrie enthalten.- 27) Schuhindustrie in der Bekleidungsindustrie enthalten.- 28) Schuhindustrie in der Bekleidungsindustrie (ohne Speckrauchereien).- 31) Olmuhlen und Margarineindustrie in der Milch-

B 4 Zahl der industriellen Großbetriebe mit 500 bzw. 1000 und mehr Beschäftigten nach ausgewählten Industriegruppen um 1951

Vorbemerkung: Außer den angeführten Angaben liegen für andere nicht einzuordnende Betriebsgrößenklassen folgende Daten vor:

Saarland: Oberste Größenklasse Industriebetriebe mit 200 und mehr Beschäftigten (lt. Arbeitsstättenzahlung 1951 Bergbau 34 Betriebe mit 60 966 Beschäftigten, Verarbeitende Industrie 70 Betriebe mit 65 768 Beschäftigten).
Danemark: Gewerbliche Betriebszahlung 1948
Griechenland: Gewerbliche Betriebszahlung 1951 oberste Größenklasse Industriebetriebe mit 100 und mehr Beschäftigten.
Norwegen 1953: In 41 Industriebetrieben mit mehr als 500 Beschäftigten 36 424 Arbeiter.
Portugal 1955: Mindestens 21 Betriebe der verarbeitenden Industrie mit 800 und mehr Arbeitern, darunter 17 Betriebe in der Textilindustrie, 1 Betrieb in den Nahrungs- und Genussmittelindustrien (unvollständige Erhebung).

Der Anteil der Beschäftigten bezieht sich auf die Zahl der "Beschäftigten insgesamt" in der jeweiligen Industriegruppe.

Land Beschäftigung	Jahr	Einheit	Bergbau	Verarbeitende Industrie					Energie- wirt- schaft	Baugewerbe	
				insgesamt	Eisen- schaffende Industrie	Chemische Industrie	Investitions- guter- industrien	Textil- industrie			Nahrungs- u. Genussmittel- industrien
Betriebe mit 1000 und mehr Beschäftigten											
Bundesrepublik Deutschland	1951	Anzahl	176	538	461 ¹⁾	48	239	79	11	7 ²⁾	17
Betriebe		1000	505,2	1 279,9	186,5 ¹⁾	156,7	591,2	127,2	13,7	12,0 ²⁾	23,3
Beschäftigte		vH	85	27	91 ¹⁾	52	36	21	5	8 ²⁾	2
Berlin (West)	1951	Anzahl	-	22	-	-	20	-	-	-	-
Betriebe		1000	-	58,7	-	-	55,8	-	-	-	-
Beschäftigte		vH	-	37	-	-	54	-	-	-	-
Sowjetische Besatzungszone	1953	Anzahl	64	448	163 ³⁾	33	225	105	15	22	55
Betriebe		1000	170	1 081	693 ³⁾	146	552	198	25	32	-
Arbeitnehmer		vH	88	45	91 ³⁾	64	59	56	11	55	-
Belgien *)	1947	Anzahl	21	49	14 ³⁾	2	20	9	1	1	1
Betriebe		1000	45,9	80,9	21,5 ³⁾	4,6	37,0	11,3	1,8	1,1	1,5
Arbeiter		vH	29	10	25	12	15	7	2	5	1
Finnland	1952	Anzahl	-	22	-	-	10	9	-	-	-
Betriebe		1000	-	32,3	-	-	14,2	14,2	-	-	-
Arbeiter		vH	-	12	-	-	20	36,5	-	-	-
Frankreich *)	1954	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe		1000	213,3	795,7	171,7	35,8	392,5	70,1	16,5	19,3	12,4
Arbeitnehmer		vH	68	18	73	15	28	10	4	14	1
Großbritannien 4)	1951	Anzahl	249 ⁵⁾	984	63	53	532	57	66	21 ⁵⁾	163
Betriebe		1000	394,0 ⁵⁾	2 238,1	150,9	118,3	1 345,9	108,4	127,3	33,3 ⁵⁾	344,2
Arbeitnehmer		vH	52 ⁵⁾	31	48	38	44	12	19	22 ⁵⁾	22
Italien	1951	Anzahl	16	272	32	32	80	81	18	1	-
Betriebe		1000	29,0	568,3	75,9	55,5	212,6	135,8	23,3	1,3	-
Beschäftigte		vH	35	16	66	32	25	21	8	2	-
Jugoslawien	1953	Anzahl	21 ⁶⁾	75 ⁶⁾	8	-	23	10	2	-	-
Betriebe		1000	49,0 ⁶⁾	177,1 ⁶⁾	26,3	-	52,3	19,0	2,1	-	-
Arbeiter		vH	70 ⁶⁾	39 ⁶⁾	99	-	49	27	5	-	-
Niederlande	1953	Anzahl	5	92 ⁷⁾	8	7	37 ⁸⁾	25	11	7	-
Betriebe		1000	54,7	223,4 ⁷⁾	8	15,9	126,2 ⁸⁾	45,3	15,1	12,1	-
Beschäftigte		vH	93	27	8	32	44	38	12	45	-
Polen	1956	Anzahl	86 ⁶⁾	403 ⁶⁾	26	31 ⁹⁾	154	87	22	2	-
Betriebe		1000	328,5 ⁶⁾	913,5 ⁶⁾	115,2	70,5 ⁹⁾	376,6	175,9	31,3	2,2	-
Beschäftigte		vH	89 ⁶⁾	40 ⁶⁾	92	54 ⁹⁾	58	51	10	6	-
Rumänien	1947	Anzahl	13	53	8	1	20 ⁸⁾	12	-	2	2
Betriebe		1000	26,4	98,3	8	1,5	42,1 ⁸⁾	20,3	-	7,9	2,5
Arbeitnehmer		vH	41	29	8	9	51	33	-	50	10
Betriebe mit 500 und mehr Beschäftigten											
Norwegen *)	1953	Anzahl	4	52	3	5	23	4	3	-	-
Betriebe		1000	3,3	46,5	2,6	6,0	-	2,3	-	-	-
Beschäftigte		vH	51	13	29	31	-	10	-	-	-
Osterreich	1951	Anzahl	13	171 ¹⁰⁾	13	7	56	38	17	-	-
Betriebe		1000	22,5	199,5 ¹⁰⁾	29,1	13,3	69,1	38,9	16,3	-	-
Arbeitnehmer		vH	70	44 ¹⁰⁾	96	46	49	48	38	-	-
Schweden *)	1951	Anzahl	4	233	21	14	98	25	9	5	57
Betriebe		1000	5,6	268,5	33,5	10,3	137,5	19,1	5,7	5,3	44,2
Beschäftigte		vH	33	28	89	29	44	27	5	21	18
Schweiz	1949	Anzahl	-	104	3	13	61	4	5	-	-
Betriebe		1000	-	103,6	5,7	13,9	62,6	2,7	3,4	-	-
Arbeitnehmer		vH	-	21	62	50	32	4	11	-	-
Spanien	1957	Anzahl	40	-	8	27	117 ⁸⁾	56	3	17	-
Unternehmen		1000	79,1	-	8	25,3	175,3 ⁸⁾	55,2	2,1	17,8	-

*) Gewerbliche Betriebszahlungen.- 1) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke.- 2) Angaben für 1950.- 3) Einschl. NE-Metallindustrie.- 4) Mindestzahlen, da bei einigen Industriezweigen Größenklassen mit 1000 und mehr Beschäftigten nicht ausgewiesen sind.- 5) Bergbau einschl. Steinbrüche. Im Kohlenbergbau sowie in Elektrizitäts- und Gaswerken nur Arbeiter.- 6) Eisen- und Metallergbergbau in "Verarbeitende Industrie" enthalten.- 7) Angaben z.T. geschätzt.- 8) Eisenschaffende Industrie in den Investitionsgüterindustrien enthalten.- 9) Einschl. Salzbergbau.- 10) Ohne Sägewerke.- In Betrieben mit 1000 und mehr Arbeitnehmern waren 1956/57 tätig: 60 553 Arbeitnehmer in den Investitionsgüterindustrien (ohne Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie), 15 331 in der Textilindustrie und in 2 Betrieben der Nahrungs- und Genussmittelindustrien 3 835 Arbeitnehmer.

**B 5 Beschäftigte im produzierenden Gewerbe nach Zweigen in der Vorkriegszeit (1930 bis 1939)
in 1000**

Vorbemerkung: Die Daten aus den Jahreszensus sowie den Jahreserhebungen von Österreich und der Schweiz und die Daten der gewerblichen Betriebszählungen von Belgien und Frankreich umfassen Arbeitnehmer; die Angaben aus dem Industriezensus 1935 von Großbritannien und 1936 des Deutschen Reiches sowie aus dem Jahreszensus 1937 von Irland und den Niederlanden enthalten Beschäftigte.

Die kurzfristigen bzw. Jahreserhebungen von Dänemark, Finnland, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz und Ungarn enthalten nicht das Handwerk.

Falls nur Daten über die Industrie, aber nicht über das Handwerk vorhanden sind, das Handwerk aber einen wesentlichen Anteil an dem betreffenden Wirtschaftszweig besitzt, sind an Stelle der Zahlen vier Punkte gesetzt.

Zweig	Deutsches Reich	Belgien	Bulgarien		Dänemark		Finnland	Frankreich	Großbritannien
	Industriezensus	Gewerbl. Betriebszählung	Gewerbl. Betriebszählung	Jahreszensus	Gewerbl. Betriebszählung	Jahreszensus	Jahreszensus	Gewerbl. Betriebszählung	Industriezensus
	1936	1937	1934	1937	1935	1937 ¹⁾	1937	1931	1935
Bergbau	576,0	143,8	9,5	9,0	1,8	.	1,5	.	794,5
Kohlenbergbau	510,5	143,2	9,0	8,2	.	.	.	.	779,1
Eisenerzbergbau	15,1	0,4	.	.	.	.	.	.	.
Metallerzbergbau	19,2	.	.	.	.	.	.	.	.
Verarbeitende Industrie	6 115,3 ²⁾	846,2	202,1	89,9	348,5	....	....	4 212,7 ³⁾	5 310,7
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 479,1	203,0	12,1	12,0	39,0	25,7	84,3	785,4	1 043,3
Industrie der Steine und Erden	395,8	53,2	3,2	4,0	18,1	8,5	9,3	119,5 ⁴⁾⁵⁾	201,0
Gewinnung von Steinen und Erden	136,1	.	0,4	.	.	.	.	.	.
Zementindustrie	.	5,0	0,5	0,6	1,6	.	0,4	16,9	9,5
Eisenschaffende Industrie einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke	201,6	48,4	0,1 ⁶⁾	0,6 ⁶⁾	2,0 ⁶⁾	7 ⁷⁾	2,2	214,3	201,4
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	147,4	13,1	0,5	0,6	.	7 ⁷⁾	.	61,6	110,7
NE-Metallindustrie einschl. NE-Metallgießereien	100,9	16,4	.	6 ⁶⁾	6 ⁶⁾	7 ⁷⁾	0,3	38,2	51,9
Chemische Industrie	325,9	45,0 ⁹⁾	2,5	2,2	9,0 ¹⁰⁾	5,6	3,7	148,0	287,3
Mineralölverarbeitung	20,3	0,2	0,2	0,1	.	0,1	.	22,9 ¹¹⁾	3,4
Kautschukverarbeitende Industrie	57,1	8,1	1,3	1,8	2,8	2,3	2,6	45,5	60,5
Sawerwerke und holzbearbeitende Industrie	120,6	8,3	3,3	1,6	5,1	7,2	47,7	75,1	69,1
Papierherzeugende Industrie	109,4	10,3	1,0	1,2	1,9	1,9	18,5	60,3	57,9
Investitionsgüterindustrien	1 988,0	157,7	43,8	4,4	91,3 ⁷⁾	41,3	1 064,4	1 512,6
Stahlbau	92,4	17,6 ¹²⁾	0,2	0,2	.	.	1,8	58,3	34,9
Lokomotiv- und Waggonbau	.	8,2	7,4	0,1	4,6 ¹³⁾	56,0	35,0
Maschinenbau	534,2	26,7	1,9	0,6	39,8 ¹⁴⁾	218,7	404,9
Fahrzeugbau	166,5	23,6 ¹⁵⁾	9,1	0,1	13,2 ¹⁵⁾	245,9 ¹⁶⁾	279,1
Kraftfahrzeugindustrie	110,1	6,5 ¹⁵⁾	0,3 ¹⁷⁾	0,0	1,6 ¹⁵⁾	.	1,4	186,7 ¹⁷⁾	.
Luftfahrzeugbau	124,9	1,0	.	.	.	.	.	16,0	35,9
Schiffbau	76,3	9,3	0,2	.	1,0 ¹⁸⁾	13,0	.	47,8	113,4
Elektrotechnische Industrie	294,2	26,0	0,5	0,2	6,2 ¹⁴⁾	7,0	2,7	103,0	301,1
Feinmechanische und optische Industrie; Uhrenindustrie	97,1	2,7	0,6	0,0	1,5	....	....	40,6	32,3
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	602,4	50,7	23,8	3,2	26,0 ⁷⁾	278,1	276,0
Verbrauchsgüterindustrien	2 040,1	378,0	105,3	35,1	142,1	....	....	1 985,6	2 218,3
Feinkeramische Industrie	87,5	6,1	2,5	0,2	2,8	2,3	2,4	53,9 ⁵⁾	71,1
Glasindustrie	73,6	25,6	0,8	0,8	1,5	1,7	2,8	61,8	46,2
Holzverarbeitende Industrie	238,6	45,3	18,1	1,1	29,3	....	....	271,8	148,5
Möbelindustrie	.	18,9	10,3	0,6	12,4	.	5,5	65,5	104,2
Papierverarbeitende Industrie	91,0	10,0	1,4	0,4	6,6	3,8	4,2	47,8 ¹⁹⁾	85,0
Druckereien	183,1	21,7	3,2	.	10,7	9,4	6,7	113,2 ²⁰⁾	160,1
Kunststoffverarbeitende Industrie	.	0,7	.	0,0	.	.	.	2,5	18,7
Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie, Schuhindustrie	196,0	31,5 ¹⁵⁾	18,0	1,3	17,4 ¹⁵⁾	159,5	179,6
Schuhindustrie	103,8	16,4	14,4	.	6,3 ⁵⁾	93,1	121,4
Textilindustrie	876,3	172,9 ⁹⁾	34,2	30,6	25,0	16,9	27,6	851,1	949,0
Wollindustrie	.	26,7	6,8	6,7	3,0	3,6	7,6	175,3	213,0
Baumwollindustrie	.	41,4	8,8	11,4	4,6	5,9	10,4	195,4	325,5
Wirk- und Strickwarenindustrie	152,3	16,0	6,8	3,1	7,4	5,4	5,4	95,3	115,3
Bekleidungsindustrie	229,7	49,6	25,9	0,3	47,4	....	....	382,8	405,3
Herstellung von Oberbekleidung	.	27,1	20,4	0,1	33,4	....	....	206,8	355,7
Sonstige verarbeitende Industrien	64,2	14,3	1,0	0,4	1,4	2,3	1,6	41,2	54,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	608,1	107,6	40,9	38,4	76,1 ²¹⁾	34,9	15,4	377,4 ²²⁾	536,5
Mühlen	35,5	9,1	12,1	5,1	4,4	....	....	32,9	30,5
Backerei, Konditorei, Brotindustrie	16,3	26,1	7,9	.	12,0	....	....	114,9	149,1
Fleischerei und Fleischwarenindustrie	19,4	6,7	1,3	0,4	10,7	....	....	38,9	24,7
Milchverwertung	.	3,7	0,7	0,0	9,5 ²¹⁾	0,7	.	25,4 ²³⁾	11,7
Olmühlen und Margarineindustrie	19,7	2,8	1,8	1,8	4,6 ²¹⁾	3,3	0,3	12,8	16,7
Zuckerindustrie	81,5	5,3	0,6	0,9	1,7	2,6	1,0	25,3	17,7
Brauereien und Malzereien	80,8	19,3	0,2	0,2	6,3	5,2	2,5	27,0	55,8
Tabakverarbeitende Industrie	154,4	12,3	10,1	27,5	9,3	8,2	1,7	.	42,9
Energiewirtschaft	180,9	10,1 ²⁴⁾	.	1,5	7,2	.	4,0	.	258,0
Elektrizitätswerke	109,7	9,2	1,3	.	2,9	.	3,2	.	104,8
Gaswerke	54,1	0,9	.	.	2,8	.	0,5	43,2	121,2
Wasserwerke	17,1	.	0,2	.	1,5	.	0,3	.	32,0
Baugewerbe	1 078,0	104,0	9,0	.	.	.	.	700,6	918,4 ⁵¹⁾

Zweig	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande		Norwegen		Österreich	
	Jahres- zensus	Gewerbl. Betriebs- zahlung	Jahres- zensus	Gewerbl. Betriebs- zahlung	Jahres- zensus	Gewerbl. Betriebs- zahlung	Jahres- zensus	Gewerbl. Betriebs- zahlung	Jahres- zensus
	1937	1937/39	1937 ¹⁾	1930	1937	1936	1937	1930	1936 ²⁵⁾
Bergbau	2,6 ⁴⁾	81,0	.	52,0	.	6,4	6,2	21,0	12,8
Kohlenbergbau	.	22,8	.	39,7	29,6	.	.	10,7	.
Eisenerzbergbau	.	34,1	4,6	.	.	1,5	.	3,1	.
Metallerzbergbau	.	.	.	.	.	4,4	.	2,0	.
Verarbeitende Industrie	106,9	3 464,8	.	781,1	.	217,6	155,1	725,3	....
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	.	529,7	.	86,7	.	58,5	43,2	124,7	66,3
Industrie der Steine und Erden	2,8 ⁴⁾²⁶⁾	198,0	.	32,8	.	11,0	6,2	34,9	....
Gewinnung von Steinen und Erden	.	55,0	.	.	.	4,2	.	7,5	.
Zementindustrie	.	.	.	.	.	0,8	.	4,1	1,7
Eisenschaffende Industrie einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	55,9	12,5	1,6	.	7,0 ⁶⁾	6,4 ⁶⁾	13,6	11,9 ³⁰⁾
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien NE-Metallindustrie einschl.	.	.	.	5,9	.	3,0	.	3,8 ²⁷⁾	3,2
NE-Metallgießereien	.	16,9	.	1,7	.	.	.	2,4 ²⁷⁾	2,7
Chemische Industrie	3,2	142,3	.	28,1	.	7,4	6,2	18,9	15,0
Mineralölverarbeitung	.	6,4	.	0,1	.	.	.	0,9	1,8
Kautschukverarbeitende Industrie	.	27,0	.	1,9	1,8	2,3	2,0	6,4	4,3
Sagewerke und holzbearbeitende Industrie	3,5 ²⁸⁾	51,2	.	8,5	.	10,7	6,2	23,4	5,1
Papierherzeugende Industrie	.	31,9	.	6,2	6,6	17,1	16,3	20,4	13,3
Investitionsgüterindustrien \	19,4	863,1	.	176,6	.	45,4	41,1	148,6	....
Stahlbau	.	.	.	7,3	.	.	.	2,6 ¹²⁾	.
Lokomotiv- und Waggonbau	7,9 ²⁹⁾	.	.	7,3	.	2,9	18,0 ³¹⁾	3,2	.
Maschinenbau	2,9	.	.	21,2	....	7,7 ³²⁾	25,9	....	....
Fahrzeugbau	.	.	.	23,1 ¹⁶⁾	.	5,5 ³²⁾	21,2	....	....
Kraftfahrzeugindustrie	4,1	.	.	2,1 ¹⁶⁾	.	1,4 ³²⁾	2,1 ¹⁷⁾³²⁾	12,3	.
Luftfahrzeugbau	.	.	.	0,5	.	.	.	0,0	.
Schiffbau	.	.	.	33,8	28,7 ³³⁾	11,9	10,9	1,2	.
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	32,5	.	6,3	4,8	22,0	13,9
Feinmechanische und optische Industrie; Uhrenindustrie	.	.	.	6,3	.	0,8 ⁵¹⁾	.	8,1	.
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	4,5	.	.	44,6	.	9,5	4,6	64,5	....
Verbrauchsgüterindustrien	45,8	1 449,8	.	297,4	.	73,0	49,2	342,4	....
Feinkeramische Industrie	.	30,0	.	5,3	5,2	1,3	1,2	3,6	6,9
Glasindustrie	.	30,8	.	5,3	.	1,1	1,0	5,6	3,8
Holzverarbeitende Industrie	3,3	203,6	.	41,0	.	13,7	7,4	52,4	....
Möbelindustrie	.	.	.	15,3	.	4,8	2,6	16,3	....
Papierverarbeitende Industrie	2,2 ²⁸⁾	25,7	.	12,3	.	2,9	1,4	11,1	6,6
Druckereien	7,0 ¹⁹⁾	57,8	.	34,3	.	7,2	6,3	19,0	3,5
Kunststoffverarbeitende Industrie	.	5,3	.	.	.	.	.	.	.
Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie, Schuhindustrie	6,9	215,2	.	37,0 ¹⁵⁾	.	9,4 ¹⁵⁾	6,4 ¹⁵⁾	54,8 ¹⁵⁾	9,5
Schuhindustrie	5,7	177,5	.	11,0	....	4,9 ¹⁵⁾	4,6 ¹⁵⁾	7,3	....
Textilindustrie	10,2	581,0	.	74,6	.	16,0	15,0	74,9	51,9
Wollindustrie	.	76,8	.	10,4	12,6	6,7	4,9	20,1	10,1
Baumwollindustrie	.	186,3	.	.	39,6	2,8	3,7	20,1	16,8
Wirk- und Strickwarenindustrie	4,2	73,6	.	8,0	10,7	0,4	3,3	4,4	7,2
Bekleidungsindustrie	12,3	277,4	.	81,3	.	19,5	9,6	111,8	....
Herstellung von Oberbekleidung	8,7	.	.	15,1	....	7,9	6,2	72,2	....
Sonstige verarbeitende Industrien	3,9	23,0	.	6,3	.	1,9	1,0	9,2	....
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	32,2	622,3	.	220,3	.	40,6	21,5	109,6	27,7
Mühlen	4,2	51,9	.	9,9	....	2,5	2,1	9,8	....
Bäckerei, Konditorei, Brotindustrie	7,9	148,7	.	67,7	.	7,0	.	32,3	....
Fleischerei und Fleischwaren- industrie	2,7 ³⁴⁾	.	.	36,3	.	.	.	21,0	....
Milchverwertung	.	42,7 ³⁵⁾	.	14,4	.	3,7	.	6,3 ³⁷⁾	2,9
Olmühlen und Margarineindustrie	3,5 ³⁵⁾³⁶⁾	46,5 ³⁵⁾	.	8,0	1,5 ³⁵⁾	2,3	1,3 ²³⁾	0,1	.
Zuckerindustrie	.	40,3	.	11,6	.	.	.	3,4	3,2
Brauereien und Malzereien	4,9	3,6	.	3,9	.	1,8	2,0	9,0	5,0
Tabakverarbeitende Industrie	2,4	48,7	.	30,1	.	2,1	2,1	8,0	.
Energiewirtschaft	6,8	41,9	.	22,5	.	7,6	.	12,0	4,5
Elektrizitätswerke	3,5	30,1	.	9,6	.	.	.	8,1 ³⁸⁾	4,3
Gaswerke	2,1	3,7	.	9,7	.	0,9	0,8	3,9	0,2
Wasserwerke	1,2	8,1	.	3,2	.	0,2	.	.	0,0
Baugewerbe	17,6 ³⁹⁾	558,5	.	172,8	.	68,2	.	144,7	.

1) Nur Arbeiter.- 2) Ohne Kraftfahrzeug- und Fahrradreparaturwerkstätten, Molkereien, Mineralbrunnen, Mineralwasser- und Limonadenindustrie, daher brüche im Bergbau enthalten.- 3) Herstellung von feuerfesten Erzeugnissen in der feinkeramischen Industrie enthalten.- 4) NE-Metallindustrie in d. d. enthalten.- 5) Gießereien im Maschinenbau enthalten.- 6) Chemiefaserindustrie in der Textilindustrie enthalten.- 7) NE-Metallindustrie in der Maschinenbau enthalten.- 8) Bau von Elektromotoren im Maschinenbau enthalten.- 9) Ohne Reparaturwerkstätten.- 10) Nur Reparaturwerkstätten.- 11) Einschl. Industrie der Öl- und Fette.- 12) Ohne Tabakverarbeitende Industrie.- 13) Nur Margarineindustrie.- 14) Ohne Wasserwerke.- 15) Einschl. Gießereien.- 16) Einschl. Luftfahrzeugbau.- 17) Ohne kombinierte Betriebe.- 18) Nur Speckröhren.- 19) Ohne Ölmühlen.- 20) Einschl. Heimarbeiter.- 21) Einschl. Kalk- und Gipsindustrie.- 22) Einschl. Herstellung von Drahtwaren.- 23) Ohne NE-Metallgießereien.- 24) Ohne NE-Metallgießereien.- 25) Jahresdurchschnitt.- 26) Ohne Kesselbau.- 27) Einschl. Hutindustrie.- 28) Nur Fleischwarenindustrie.- 29) Nur Speckröhren.- 30) Jahresdurchschnitt.- 31) Nur Speckröhren.- 32) Nur Speckröhren.- 33) Nur Speckröhren.- 34) Nur Speckröhren.- 35) Ohne Ölmühlen.- 36) Ohne Ölmühlen.- 37) Ohne Ölmühlen.- 38) Ohne Ölmühlen.- 39) Ohne Ölmühlen.-

nach Zweigen in der Vorkriegszeit (1930 bis 1939)
1000

Polen	Rumanien		Schweden		Schweiz		Tschecho- slowakei	Ungarn	Zweig
	Jahres- zensus	Gewerbl. Betriebs- zahlung	Jahres- zensus	Gewerbl. Betriebs- zahlung	Jahres- erhebung	Gewerbl. Betriebs- zahlung	Gewerbl. Betriebs- zahlung	Jahres- zensus	
1937	1930	1937	1931	1937	1937	1939	1930 40)	1937	
101,3 ¹⁾	48,1	.	14,6	15,1	.	0,8	122,1	42,9	Bergbau
77,8 ¹⁾	19,4	17,7	1,3	1,1	.	0,1	106,8	40,2	Kohlenbergbau
6,5 ¹⁾	0,3	.	9,0	9,8	.	0,3	7,5	2,3	Eisenerzbergbau
2,0 ¹⁾	6,1	.	1,8	2,0	.	0,0	4,4		Metallerzbergbau
713,9	524,0	278,9	596,0	580,1	351,2	642,1	1 792,3	310,3	Verarbeitende Industrie
201,5	74,1	103,7	179,9	175,7	55,9	83,3	309,9	74,5	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien
36,9	20,7	.	29,9	28,2	8,7	20,5	137,1	24,9	Industrie der Steine und Erden
3,2	.	2,3	.	1,3	1,6 ⁴¹⁾	.	30,5	.	Gewinnung von Steinen und Erden
35,1	17,3 ⁶⁾	7,8 ²⁷⁾	31,3	31,1	6,1 ⁴²⁾	4,9	55,8	18,5	Zementindustrie
11,7	3,2	5,6 ²⁷⁾	2,0	6,3	4,0	4,2	4,9	3,1	Eisenschaffende Industrie einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke
9,1	6)	1,9	2,8 ⁴³⁾	4,4	8,9	11,2	5,2	2,2	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien
43,1	12,8 ⁴⁴⁾	19,7	32,4	16,8	15,4	25,3	38,6	13,9	NE-Metallindustrie einschl. NE-Metallgießereien
4,0	9,7 ⁴⁴⁾	8,0	.	.	.	.	2,0	1,6	Chemische Industrie
8,4	44)	.	5,9	7,2	1,0	1,7	4,0	3,2	Mineralölverarbeitung
41,4	3,7	38,5	51,2	41,4	6,3	9,2	41,1	5,0	Kautschukverarbeitende Industrie
11,9	4,9	6,2	24,4	40,4	5,5	6,3	21,2	2,0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
151,0	88,3	36,2	119,8	167,4	125,2	196,9	307,7	69,2	Papierherzeugende Industrie
10,6 ¹²⁾	3,0	4,1 ⁴⁷⁾	.	.	2,0 ¹²⁾	2,7 ¹²⁾	11,6 ⁴⁶⁾	.	Investitionsgüterindustrien
14,4 ⁴⁵⁾	22,8 ¹⁵⁾⁴⁵⁾	5,8	36,9 ¹⁵⁾	90,3	4,5 ¹²⁾	5,3 ¹²⁾	.	.	Stahlbau
12,7	6,4 ¹⁵⁾	10,8	6,9 ¹⁵⁾	.	37,2	53,6	98,5 ¹⁵⁾⁴⁶⁾	25,8	Lokomotiv- und Waggonbau
.	7,4 ¹⁵⁾	.	.	.	8,0	23,1	29,5	.	Maschinenbau
0,9	1,0	.	.	.	0,6	1,3	6,7	.	Fahrzeugbau
23,2	0,8	.	.	17,2	.	0,0	.	.	Kraftfahrzeugindustrie
45)	1,4	2,0	14,8	22,4	13,8	19,0	20,4	14,2	Luftfahrzeugbau
41,0	37,8	13,4	44,3	36,0	20,7	45,5	124,8	27,0	Schiffbau
263,0	238,6	104,3	207,1	180,6	144,5	262,2	936,6	124,9	Elektrotechnische Industrie
6,7	1,5	1,6	3,4	4,6	1,3	4,2	26,6	2,9	Feinmechanische und optische Industrie; Uhrenindustrie
18,0	4,4	6,1	6,4	6,7	1,3	1,0	41,0	3,9	Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie
20,0	62,6	5,6	36,3	29,7	15,4	51,4	124,4	9,1	Verbrauchsgüterindustrien
12,0	3,9	2,2	.	25,8	6,2	28,8	84,3	5,6	Feinkeramische Industrie
7,4	2,0	1,8	3,8	8,4	6,1	9,6	18,5	4,4	Glasindustrie
16,7	13,1	6,9	27,5	19,2	13,5	21,8	28,5	9,0	Holzverarbeitende Industrie
.	.	.	.	.	0,4	.	.	.	Möbelindustrie
13,7 ¹⁵⁾	53,9 ¹⁷⁾	12,0	32,3 ⁷⁾	18,2	14,2 ¹⁵⁾	31,8 ¹⁵⁾	111,8 ¹⁷⁾	12,4	Papierverarbeitende Industrie
2,1	44,4	.	10,3	11,7	11,2	12,5	89,2	4,8	Druckereien
163,9	46,6	64,3	49,7	55,5	69,0	78,6	360,1	76,5	Kunststoffverarbeitende Industrie
.	.	16,3	12,1	15,2	8,5	9,6	63,0	11,6	Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie, Schuhindustrie
9,1	.	30,2	17,3	20,3	23,2	23,4	133,1	27,4	Schuhindustrie
14,2	53,5 ⁴⁸⁾	6,2	8,7	11,5	10,0	12,9	.	10,4	Textilindustrie
6,1	43,2 ⁴⁸⁾	0,7	45,2	35,3	21,6	59,8	186,1	5,9	Wollindustrie
2,5	1,0	.	23,5	23,2	13,1	43,6	127,6	2,2	Baumwollindustrie
98,4	123,0 ³⁵⁾	34,7	89,2	56,5	25,7	99,7	238,1	41,8	Wirk- und Strickwarenindustrie
22,3	38,3	7,9	6,0	3,8	1,7	4,4	28,9	9,3	Bekleidungsindustrie
5,6	19,5	1,0	6,4	5,5	3,4	32,3	43,4	2,5	Herstellung von Oberbekleidung
7,0	18,3	2,5	.	4,9	1,5	20,9	58,0	3,2 ⁴⁹⁾	Sonstige verarbeitende Industrien
2,6 ³⁷⁾	2,2	.	7,4	6,6	0,9	9,8	5,8	2,5	Muhlen
1,3	.	1,9 ³⁷⁾	1,1	1,8	.	1,1	1,6	0,7 ³⁷⁾	Bäckerei, Konditorei, Brotindustrie
9,9	10,0	10,7	3,7	6,3	0,5	0,5	15,0	4,6	Fleischerei und Fleischwaren- industrie
5,9	2,0	2,1	4,4	7,2	2,4	2,9	21,5	2,2	Milchverwertung
11,3	9,7	.	2,9	2,5	7,0	7,6	13,3	5,9	Olmühlen und Margarineindustrie
.	9,0	.	13,0	11,3	4,5	11,7	19,3	10,6	Zuckerindustrie
3,3	.	.	9,1	6,9	2,5	8,1	14,3	7,0	Brauereien und Malzereien
.	0,7	.	2,4	2,5	0,1	0,6	2,3	1,5	Tabakverarbeitende Industrie
50,3 ⁵⁰⁾	15,7	.	152,4	.	.	121,2	327,8	.	Energiewirtschaft
									Elektrizitätswerke
									Gaswerke
									Wasserwerke
									Baugewerbe

mit den Arbeitsstättenzählungen 1939 und 1950 sowie mit dem Industriebericht nicht voll vergleichbar.- 3) Ohne staatliche Betriebe.- 4) Steiner eisenschaffende Industrie enthalten.- 7) Eisenschaffende Industrie, Gießereien, NE-Metallindustrie in der Eisen-, Blech- und Metallwarenerzeugung in der chemischen Industrie enthalten.- 11) Einschl. Herstellung von Erzeugnissen der Holzteeerddestillation.- 12) Nur Waggonbau.- 13) Stahlstätt.- 17) Einschl. Reparaturwerkstätten.- 18) Nur Bau von Holzschiffen.- 19) Einschl. Verlagsgewerbe.- 20) Einschl. Herstellung von Lino-25) Mitgliedsstatistik des Bundes Österreichischer Industrieller; nur Mitgliedsfirmen erfaßt.- 26) Feinkeramische und Glasindustrie in der Industriepapierverarbeitenden Industrie enthalten.- 29) Stahlbau und elektrotechnische Industrie im Maschinenbau enthalten.- 30) Einschl. NE-Metallhütten.- 36) Einschl. Milchverwertung.- 37) Nur Olmühlen.- 38) Einschl. Wasserwerke.- 39) Ohne öffentl. Kanal- und Hafengebäude.- 40) Beschäftigte 44) Kautschukverarbeitende Industrie in der chemischen Industrie enthalten.- 45) Einschl. feinmechanischer und optischer Industrie.- 46) Gespann-51) Mindestzahlen.

B 6 Betriebe und Beschäftigte im produzierenden Gewerbe

Land	Betriebe Beschäftigte	Ein- heit	Verarbeitende Industrie									
			Bergbau		insgesamt		Eisenschaffende Industrie		Chemische Industrie		Investitionsgüter- industrien	
			Vor- kriegs- jahr	Nach- kriegs- jahr	Vor- kriegs- jahr	Nach- kriegs- jahr	Vor- kriegs- jahr	Nach- kriegs- jahr	Vor- kriegs- jahr	Nach- kriegs- jahr	Vor- kriegs- jahr	Nach- kriegs- jahr
Bundesrepublik Deutschland¹⁾												
Arbeitsstättenzahlung 1939 bzw. 1950												
Betriebe	Anzahl		794	953	787 343	762 615	907	969	5 045	6 501	153 013	170 399
Beschäftigte	1000		447	562	6 174	6 760	383	239	249	275	1 941	2 122
dar.: weibliche	1000		4	9	1 629	1 964	18	15	68	76	299	343
Belgien												
Gewerbl. Betriebszahlung 1937 bzw. 1947												
Betriebe 2)	Anzahl		508	434	173 800	173 843	331	344	1 533	1 623	29 456	34 367
Betriebe mit Arbeitnehmern	Anzahl		.	427	.	55 260	.	309	.	1 172	.	11 212
Beschäftigte 2)	1000		144	162	646	984	48	60	45	55	158	225
dar.: weibliche	1000		3	3	222	249	2	4	9	12	21	30
Dänemark												
Gewerbl. Betriebszahlung 1935 bzw. 1948												
Betriebe	Anzahl		167	3 917	70 405	69 007	14 ³⁾	7 ³⁾	737	865	17 214	18 715
Beschäftigte	1000		2	41	348	528	2 ³⁾	2 ³⁾	9	15	91	155
dar.: weibliche	1000		0	.	94	152	0 ³⁾	0 ³⁾	3	4	7	17
Jahreszensus *) 1937 bzw. 1950												
Betriebe	Anzahl		.	.	5 427	7 710	.	5	328	387	872	1 785
Arbeiter	1000		.	.	169	302	.	1	6	13	51	97
dar.: weibliche	1000		.	.	53	97	.	0	2	4	5	14
Finnland												
Jahreszensus *) 1937 bzw. 1950												
Betriebe	Anzahl		33	57	3 934	5 520	14	52	156	198	784	1 341
Arbeiter	1000		2	2	203	253	2	4	3	7	37	70
dar.: weibliche	1000		0	0	82	103	0	1	2	4	4	9
Frankreich												
Gewerbl. Betriebszahlung 1931 bzw. 1954												
Betriebe	Anzahl		.	1 001	.	708 939	529	809	4 409	9 052 ⁴⁾	107 560	201 746
Arbeitnehmer	1000		.	316	4 213	4 576	214	235	148	244 ⁴⁾	1 064	1 409
dar.: weibliche	1000		.	.	1 336	.	10	.	43	.	140	.
Großbritannien												
Jahreszensus 1935 bzw. 1951 ⁵⁾												
Betriebe	Anzahl		1 569	1 257	50 558	59 608	522	895	2 195	2 656	11 383	16 856
Arbeitnehmer	1000		794	774	5 311	7 505	201	321	287	456	1 513	3 009
dar.: weibliche	1000		5	12	1 884	2 475	8	28	104	153	279	641
Irland												
Jahreszensus 1937 bzw. 15.10.1950												
Betriebe	Anzahl		142	97	3 087	3 252	.	.	136	128	407	375
Arbeitnehmer	1000		3	3	107	150	.	.	3	4	19	26
dar.: weibliche	1000		0	0	36	56	.	.	1	1	2	3
Italien												
Gewerbl. Betriebszahlung 1937-39 bzw. 1951												
Betriebe	Anzahl		1 172	1 974	882 196	631 683	329 ⁸⁾	628	11 981	6 462	111 594	133 637
Beschäftigte	1000		81	85	3 465	3 507	56 ⁸⁾	119	142	181	863	850
dar.: weibliche	1000		2	3	1 096	1 099	1 ⁸⁾	7	39	54	112	107
Niederlande												
Gewerbl. Betriebszahlung 1930 bzw. 1950												
Betriebe	Anzahl		991	593	114 827	100 930	.	69	723	1 238	20 454	29 842
Beschäftigte	1000		52	52	781	1 161	.	18	28	49	177	351
dar.: weibliche	1000		2	1	149	231	.	1	8	8	15	25
Norwegen												
Jahreszensus *) 1937 bzw. 1950												
Betriebe	Anzahl		31	37	4 260	6 117	.	7	156	165	764	1 431
Arbeiter	1000		6	5	155	214	.	2	6	11	41	61
dar.: weibliche	1000		.	0	.	51	.	0	.	1	.	4
Gewerbl. Betriebszahlung 1936 bzw. 1953												
Betriebe	Anzahl		223	102	16 152	26 825	37	8	349	434	3 681	5 767
Beschäftigte	1000		6	7	177	346	7	2	7	18	45	90
dar.: weibliche	1000		.	0	.	74	.	0	.	2	.	7
Polen¹⁸⁾												
Jahreszensus *) 1937 bzw. 1949												
Betriebe	Anzahl		940	.	22 150	.	16	.	723	.	1 689	.
Arbeiter	1000		101	249 ¹⁰⁾	643	1 435 ¹¹⁾	32	.	36	95 ¹²⁾	129	295 ¹³⁾
dar.: weibliche	1000		.	.	183	.	1	.	11	.	19	.
Rumänien												
Gewerbl. Betriebszahlung 1930 bzw. Industriezensus 1947 ⁵⁾												
Betriebe	Anzahl		329	399	134 130	4 623	58 ³⁾	.	1 583	342	27 104	.
Beschäftigte	1000		48	65	524	344	17 ³⁾	.	13	17	88	.
dar.: weibliche	1000		1	.	91	.	4 ³⁾	.	3	.	3	.
Schweden												
Gewerbl. Betriebszahlung 1931 bzw. 1951												
Betriebe	Anzahl		437	408	71 269	72 972	210	50	754	1 079	11 284	17 140
Beschäftigte	1000		15	17	596	964	31	38	32	35	120	315
dar.: weibliche	1000		0	1	130	214	1	3	5	8	8	33
Jahreszensus *) 1937 bzw. 1950 ¹⁷⁾												
Betriebe	Anzahl		222	208	17 114	15 965	64	48	456	518	4 026	4 792
Arbeitnehmer	1000		15	15	580	778	31	35	17	33	167	284
Schweiz												
Jahreserhebung *) der Industrie (Fabrikstatistik) 1937 bzw. 1949												
Betriebe	Anzahl		.	.	7 887	11 010	54	76	283	402	2 217	3 553
Arbeitnehmer	1000		.	.	351	486	6	9	15	28	125	196
dar.: weibliche	1000		.	.	126	154	0	1	4	6	28	40
Ungarn												
Jahreszensus *) 1937 bzw. 1946												
Betriebe	Anzahl		136	.	3 571	4 389	8	.	232	.	468	.
Arbeiter	1000		40	.	266	316	17	.	11	.	60	.
dar.: weibliche	1000		0	.	90	.	0	.	4	.	12	.

1) Die Zahlen für 1939 beziehen sich auf die Gebiete des Deutschen Reiches, die heute zur Bundesrepublik Deutschland gehören. Um eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Beschäftigten enthält jedoch nicht die in Inhaberbetrieben tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen. - 3) Einschl. NE-Metallindustrie, ohne Gießereien. - 4) Einder Unternehmen. - 7) Mindestzahlen. - 8) Einschl. Eisen-, Stahl- und Tempergießereien. - 9) Einschl. Waggonbau. - 10) Einschl. Mineralölverarbeitung und Gaswerke, jedoch ohne 15) Einschl. Eisenerzbergbau. - 14) Einschl. Feinmechanische und optische Industrie. - 15) Nur Elektrizitätswerke. - 16) Einschl. Stahlbau. - 17) Die für 1950 gegebenen Daten tigte in den Industrien europäischer Länder nach Industriezweigen um 1950. - 18) Infolge der Änderungen des Gebietes sind die Angaben für die Vor- und Nachkriegszeit

in ausgewählten Gruppen vor und nach dem Kriege

Industrie						Energiewirtschaft		Baugewerbe		Einheit	Land	
zwar						Vor-kriegs-jahr	Nach-kriegs-jahr	Vor-kriegs-jahr	Nach-kriegs-jahr			Betriebe Beschäftigte
darunter		Textilindustrie		Nahrungs- und Genussmittelindustrien								
Maschinenbau												
Vor-kriegs-jahr	Nach-kriegs-jahr	Vor-kriegs-jahr	Nach-kriegs-jahr	Vor-kriegs-jahr	Nach-kriegs-jahr							
Bundesrepublik Deutschland¹⁾												
Arbeitsstatenzahlung 1939 bzw. 1950												
.	16 154	25 852	20 693	183 067	145 517	4 496	4 720	169 365	178 364	Anzahl	Betriebe	
.	546	554	675	903	913	103	121	1 368	1 473	1000	Beschäftigte	
.	52	290	385	350	369	4	9	38	41	1000	dar.: weibliche	
Belgien												
Gewerbl. Betriebsbezahlung 1937 bzw. 1947												
1 796	5 078	8 626	8 667	31 732	47 620	145	578	40 014	41 187	Anzahl	Betriebe 2)	
.	2 401	4 711	4 711	12 239	12 239	.	559	.	16 993	Anzahl	Betriebe mit Arbeitnehmern	
27	53	173	173	108	123	10	30	104	133	1000	Beschäftigte 2)	
1	3	85	82	28	34	0	1	2	2	1000	dar.: weibliche	
Dänemark												
Gewerbl. Betriebsbezahlung 1935 bzw. 1948												
.	.	1 663	1 574	16 069	14 301	1 323	1 048	18 855	20 836	Anzahl	Betriebe	
.	.	25	36	76	115	7	12	78	113	1000	Beschäftigte	
.	.	16	22	19	38	0	1	1	3	1000	dar.: weibliche	
Jahreszensus*³⁾ 1937 bzw. 1950												
.	596	314	483	1 438	1 308	.	602	.	.	Anzahl	Betriebe	
.	31	17	34	35	49	.	13	.	.	1000	Arbeiter	
.	2	12	21	12	19	.	1	.	.	1000	dar.: weibliche	
Finnland												
Jahreszensus* ³⁾ 1937 bzw. 1950												
.	.	145	207	666	805	279	303	.	.	Anzahl	Betriebe	
.	.	27	30	14	21	3	4	.	.	1000	Arbeiter	
.	.	22	25	8	13	0	0	.	.	1000	dar.: weibliche	
Frankreich												
Gewerbl. Betriebsbezahlung 1931 bzw. 1954												
12 477	78 364	34 108	30 427	92 039	174 247	.	4 471	95 313	223 369	Anzahl	Betriebe	
219	279	851	672	377	499	.	133	701	950	1000	Arbeitnehmer	
17	.	474	.	98	.	.	.	12	.	1000	dar.: weibliche	
Großbritannien												
Jahreszensus 1935 bzw. 1951 ⁵⁾												
2 936	5 301	6 571	6 875	6 919	7 563	1 693 ⁶⁾	1 294 ⁶⁾	.	20 188	Anzahl	Betriebe	
405	842	949	890	537	685	258	368	918 ⁷⁾	1 325	1000	Arbeitnehmer	
37	125	564	527	215	276	11	33	13 ⁷⁾	38	1000	dar.: weibliche	
Irland												
Jahreszensus 1937 bzw. 15.10.1950												
.	.	159	152	1 081	1 206	187	.	618	1 088	Anzahl	Betriebe	
.	.	10	17	32	42	7	10	18	31	1000	Arbeitnehmer	
.	.	7	11	9	13	0	1	0	1	1000	dar.: weibliche	
Italien												
Gewerbl. Betriebsbezahlung 1937-39 bzw. 1951												
.	22 310	36 750	38 682	293 971	78 676	8 756	7 858	64 055	43 216	Anzahl	Betriebe	
.	228	581	651	622	413	42	93	559	528	1000	Beschäftigte	
.	22	449	467	157	129	0	5	3	10	1000	dar.: weibliche	
Niederlande												
Gewerbl. Betriebsbezahlung 1930 bzw. 1950												
441	2 319	1 577	2 145	34 731	23 190	754	861	45 445	48 042	Anzahl	Betriebe	
21	54	75	122	220	232	22	34	173	323	1000	Beschäftigte	
1	3	25	38	42	49	1	1	6	12	1000	dar.: weibliche	
Norwegen												
Jahreszensus* ³⁾ 1937 bzw. 1950												
.	252	217	284	929	861	.	683	.	.	Anzahl	Betriebe	
.	9	15	19	22	26	.	7	.	.	1000	Arbeiter	
.	0	.	12	.	10	.	.	.	.	1000	dar.: weibliche
Gewerbl. Betriebsbezahlung 1936 bzw. 1953												
572	857 ⁹⁾	539	622	6 192	5 979	.	.	.	.	Anzahl	Betriebe
8	209 ⁹⁾	16	22	41	56	.	.	.	.	1000	Beschäftigte
.	1 ⁹⁾	.	13	.	16	.	.	.	.	1000	dar.: weibliche
Polen¹⁸⁾												
Jahreszensus* ³⁾ 1937 bzw. 1949												
445 ¹⁴⁾	.	2 381	.	9 396	.	.	.	2 019	.	Anzahl	Betriebe	
38	.	155	.	86	176	.	52 ¹⁵⁾	32	.	1000	Arbeiter	
4	.	82	.	24	.	.	.	0	.	1000	dar.: weibliche	
Rumänien												
Gewerbl. Betriebsbezahlung 1930 bzw. Industriezensus 1947 ⁵⁾												
1 384	.	4 949	750	37 580	735	287	166	5 184	312	Anzahl	Betriebe	
6	.	47	63	123	22	9	16	16	24	1000	Beschäftigte	
0	.	26	.	24	.	0	.	1	.	1000	dar.: weibliche	
Schweden												
Gewerbl. Betriebsbezahlung 1931 bzw. 1951												
631 ¹⁶⁾	2 396 ¹⁶⁾	2 332	2 596	17 009	11 263	2 443	2 232	16 041	27 440	Anzahl	Betriebe	
37 ¹⁶⁾	122 ¹⁶⁾	50	71	89	105	13	25	152	243	1000	Beschäftigte	
2 ¹⁶⁾	9 ¹⁶⁾	30	35	33	38	1	2	2	6	1000	dar.: weibliche	
Jahreszensus*³⁾ 1937 bzw. 1950¹⁷⁾												
.	.	571	652	4 537	2 580	890	843	.	.	Anzahl	Betriebe	
.	.	56	59	57	67	11	19	.	.	1000	Arbeitnehmer	
Schweiz^{*)}												
Jahresbehebung ^{*)} der Industrie (Fabrikstatistik) 1937 bzw. 1949												
369	691	1 102	1 243	639	788	288	314	.	.	Anzahl	Betriebe	
37	59	69	69	26	33	5	5	.	.	1000	Arbeitnehmer	
1	4	46	45	12	16	0	0	.	.	1000	dar.: weibliche	
Ungarn												
Jahreszensus* ³⁾ 1937 bzw. 1946												
.	.	384	421	1 009	1 362	320	240 ¹⁵⁾	.	.	Anzahl	Betriebe	
.	.	69	54	32	43	11	14 ¹⁵⁾	.	.	1000	Arbeiter	
.	.	43	.	11	.	0	.	.	.	1000	dar.: weibliche	

Arbeitsstatenzahlung von 1950 zu erreichen, wurden für die vorliegende Tabelle einige Änderungen vorgenommen.- 2) Technische Einheiten, Einschl. Inhaberbetriebe. Die Zahl schließlich Kohlenwertstoffindustrie.- 5) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 6) Elektrizitätswerke: 1935 einschl., 1951 jedoch ohne Verteilerwerke; Wasserwerke; Zahl Eisenerz- und NE-Metallergbergbau.- 11) Einschl. Eisenerz- und NE-Metallergbergbau, jedoch ohne Mineralölverarbeitung.- 12) Einschl. Salzbergbau und Salzraffinerien.- konnten z.T. besser an die deutsche Systematik angegliedert werden als die in der Landertabelle "Schweden" gegebenen Zahlen und entsprechen denen in der Tabelle B 1 "Beschäftigte nicht miteinander vergleichbar.- *) Ohne Handwerk.

B 7 Die weiblichen Beschäftigten im produzierenden Gewerbe

Vorbemerkung: Die Daten aus den Jahressensenzusammenfassungen sowie den Jahreserhebungen von Österreich und der Schweiz und die Daten der gewerblichen Betriebszählungen von Belgien und Irland enthalten Beschäftigte.

Die kurzfristigen bzw. Jahreserhebungen von Dänemark, Finnland, Österreich, Polen, der Schweiz und Ungarn enthalten nicht das Handwerk.

Falls nur Daten über die Industrie, aber nicht über das Handwerk vorhanden sind, das Handwerk aber einen wesentlichen Anteil an dem betreffenden Wirtschaftszweig hat, sind die Zahlen mit einem Sternchen (*) versehen.

Zweig	Beschäftigte	Einheit	Deutsches Reich	Belgien	Bulgarien	Dänemark		Finnland	Frankreich
			Industrie-	Gewerbl.	Jahres-	Jahres-	Gewerbl.	Jahres-	Gewerbl.
			zensus	Betriebs-	zensus	zensus	Betriebs-	zensus	Betriebs-
			1936	1937	1937 ¹⁾	1937 ¹⁾	1935	1937 ¹⁾	1931
Bergbau	Beschäftigte	1000	576,0	143,8	8,1	.	1,8	1,5	.
	dar. weibliche	1000	4,5	3,0	0,1	.	0,4	0,3	.
	"	vH	0,8	2,1	1,4	.	20,3	20,1	.
Verarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	6 115,3 ⁴⁾	846,2	81,6	....	348,5	....	4 212,7 ⁵⁾
	dar. weibliche	1000	1 632,2 ⁴⁾	221,6	44,0	....	93,6	....	1 336,2 ⁵⁾
	"	vH	26,7 ⁴⁾	26,2	54,0	....	26,9	....	31,7 ⁵⁾
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Beschäftigte	1000	1 479,1	203,0	10,5	25,7	39,0	80,5	785,4
	dar. weibliche	1000	159,4	18,9	2,3	3,9	5,4	23,9	116,2
	"	vH	10,8	9,3	21,4	15,1	13,8	29,7	14,8
Industrie der Steine und Erden	Beschäftigte	1000	395,8	53,2	3,6	8,5	18,1	8,8	119,5 ³⁾⁶⁾
	dar. weibliche	1000	17,6	2,3	0,7	0,2	0,6	1,2	9,2 ³⁾⁶⁾
	"	vH	4,4	4,3	19,9	2,9	3,4	14,2	7,7 ³⁾⁶⁾
Eisenschaffende Industrie einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke	Beschäftigte	1000	201,6	48,4	0,4 ⁸⁾	.	2,0 ⁸⁾	2,0	214,3
	dar. weibliche	1000	1,9	1,8	0,0 ⁸⁾	.	0,5 ⁸⁾	0,2	9,7
	"	vH	0,9	3,7	0,3	.	22,2 ⁸⁾	7,9	4,5
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	Beschäftigte	1000	147,4	13,1	0,6	.	10	.	61,6
	dar. weibliche	1000	4,5	0,3	0,0	.	10	.	4,6
	"	vH	3,0	2,3	0,9	.	10	.	7,4
NE-Metallindustrie	Beschäftigte	1000	100,9	16,4	0,8 ⁸⁾	.	8	0,3	38,2
	dar. weibliche	1000	3,6	0,6	0,8 ⁸⁾	.	8	0,0	3,6
	"	vH	3,6	3,9	.	.	8	1,7	9,3
Chemische Industrie einschl. Kohlenwertstoffindustrie	Beschäftigte	1000	325,9	45,0 ¹²⁾	1,7	5,6	9,0 ¹³⁾	3,2	148,0
	dar. weibliche	1000	83,0	8,9 ¹²⁾	0,5	1,9	2,7 ¹³⁾	1,6	42,8
	"	vH	25,5	18,8 ¹²⁾	27,2	34,2	30,1	50,5	28,9
Mineralölverarbeitung	Beschäftigte	1000	20,3	0,2	0,1	0,1	13	.	22,9 ¹⁵⁾
	dar. weibliche	1000	0,9	0,0	-	0,0	13	.	5,9 ¹⁵⁾
	"	vH	4,5	5,0	-	0,9	13	.	25,6 ¹⁵⁾
Kautschukverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	57,1	8,1	1,7	2,3	2,8	2,4	45,5
	dar. weibliche	1000	20,6	3,0	0,8	1,0	1,1	1,6	17,6
	"	vH	36,1	36,5	45,4	44,3	38,8	66,0	38,7
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	120,6	8,3	1,4	7,2	5,1	46,4	75,1
	dar. weibliche	1000	6,1	0,3	0,0	0,3	0,1	14,2	4,3
	"	vH	5,1	3,2	2,5	4,2	2,2	30,5	5,8
Papierherstellende Industrie	Beschäftigte	1000	109,4	10,3	1,1	1,9	1,9	17,4	60,3
	dar. weibliche	1000	19,3	2,2	0,3	0,4	0,4	5,2	18,6
	"	vH	17,6	20,9	23,3	21,8	20,9	29,6	30,8
Investitionsgüterindustrien	Beschäftigte	1000	1 988,0	157,7	3,9	....	91,5	....	1 064,4
	dar. weibliche	1000	311,8	21,2	0,3	....	6,7	....	140,4
	"	vH	15,7	13,4	8,4	....	7,4	....	13,2
Stahlbau einschl. Lokomotiv- und Waggonbau	Beschäftigte	1000	92,4	17,6	0,2	4,6 ¹⁷⁾	1,5	114,3	114,3
	dar. weibliche	1000	2,0	0,3	-	0,1 ¹⁷⁾	0,0	4,8	4,8
	"	vH	2,2	1,5	-	3,0 ¹⁷⁾	0,4	4,2	4,2
Maschinenbau	Beschäftigte	1000	534,2	26,7	0,6	....	39,8 ¹⁰⁾¹⁷⁾²¹⁾	.	218,7
	dar. weibliche	1000	35,5	1,4	-	....	1,3 ¹⁰⁾¹⁷⁾²¹⁾	.	16,9
	"	vH	6,6	5,3	-	....	3,4	.	7,7
Fahrzeugbau	Beschäftigte	1000	166,5	23,6	0,1	13,2	1,2	245,9	245,9
	dar. weibliche	1000	10,6	1,9	0,0	0,3	0,0	23,7	23,7
	"	vH	6,3	8,1	1,4	2,6	2,4	9,6	9,6
Luftfahrzeugbau	Beschäftigte	1000	124,9	1,0	.	.	.	16,0	16,0
	dar. weibliche	1000	3,9	0,1	.	.	.	1,5	1,5
	"	vH	4,7	5,4	.	.	.	9,1	9,1
Schiffbau	Beschäftigte	1000	76,3	9,3	.	13,0	.	47,8	47,8
	dar. weibliche	1000	1,1	0,1	.	0,0	.	1,4	1,4
	"	vH	1,5	0,7	.	0,4	.	3,0	3,0
Elektrotechnische Industrie	Beschäftigte	1000	294,2	26,0	0,2	7,0	6,2 ²¹⁾	2,3	103,0
	dar. weibliche	1000	96,8	6,8	0,0	2,6	2,0 ²¹⁾	0,6	29,7
	"	vH	32,9	26,3	29,2	37,7	32,4	27,8	28,8
Feinmechanische und optische Industrie	Beschäftigte	1000	97,1	2,7	0,0	....	1,5	....	40,6
	dar. weibliche	1000	27,0	0,7	0,0	....	0,1	....	12,3
	"	vH	27,8	27,8	3,3	....	8,0	....	30,2
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	Beschäftigte	1000	602,4	50,7	2,9	....	26,0	....	278,1
	dar. weibliche	1000	132,9	9,9	0,3	....	2,8	....	50,1
	"	vH	22,1	19,5	9,9	....	10,7	....	18,0
Verbrauchsgüterindustrien	Beschäftigte	1000	2 040,1	378,0	32,6	57,7	142,1	69,3	1 985,6
	dar. weibliche	1000	919,2	153,9	21,2	32,3	62,2	46,3	981,7
	"	vH	45,1	40,7	65,0	56,0	43,8	66,8	49,4
Feinkeramische Industrie	Beschäftigte	1000	87,5	6,1	0,2	2,3	2,8	2,2	53,9 ⁶⁾
	dar. weibliche	1000	33,3	2,0	0,0	1,0	1,1	1,3	14,6 ⁶⁾
	"	vH	38,0	32,6	28,9	42,4	37,9	59,3	27,2 ⁶⁾
Glasindustrie	Beschäftigte	1000	73,6	25,6	0,7	1,7	1,5	2,6	61,8
	dar. weibliche	1000	15,2	4,4	0,1	0,2	0,2	1,1	12,0
	"	vH	20,6	17,2	8,3	10,9	12,3	40,8	19,5
Holzverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	238,6	45,5	1,0	....	29,3	11,0	271,8
	dar. weibliche	1000	38,3	4,1	0,1	....	1,6	4,2	38,9
	"	vH	16,1	8,9	9,0	....	5,4	38,5	14,3
Papierverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	91,0	10,0	0,4	3,8	6,6	4,0	47,8
	dar. weibliche	1000	53,4	5,1	0,3	2,7	3,6	3,0	28,6
	"	vH	58,6	51,2	66,6	71,2	54,8	75,0	59,8
Druckereien	Beschäftigte	1000	183,1	21,7	.	9,4	10,7	6,0	113,2 ²⁴⁾
	dar. weibliche	1000	53,1	3,9	.	1,7	1,8	2,1	31,0 ²⁴⁾
	"	vH	29,2	18,0	.	17,9	16,7	35,5	27,3 ²⁴⁾

nach Zweigen in der Vorkriegszeit (1930 bis 1939)

und Frankreich umfassen Arbeitnehmer; die Angaben aus dem Jahreszensus 1935 von Großbritannien und 1936 des Deutschen Reiches sowie aus dem Jahreszensus 1937 von

schaftszweig besitzt, sind an Stelle der Zahlen vier Punkte gesetzt.

Großbritannien	Irland	Italien	Niederlande	Osterreich		Polen	Einheit	Beschäftigte	Zweig
Industriezensus	Jahreszensus	Gewerbl. Betriebszahlung	Gewerbl. Betriebszahlung	Gewerbl. Betriebszahlung	Jahreserhebung	Jahreszensus			
1935	1937	1937/39	1930	1930	1938	1937 ¹⁾			
794,5 4,9 0,6	2,6 ³⁾ 0,0 ³⁾ 0,5 ³⁾	81,0 2,3 2,9	52,0 1,8 3,4	21,0 1,2 5,7	20,9 1,1 5,4	.	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Bergbau
5 310,7 1 884,3 35,5	106,9 36,3 33,9	3 464,8 1 096,1 31,6	781,1 149,4 19,1	725,3 208,0 28,7	.	643,0 182,6 28,4	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Verarbeitende Industrie
1 043,3 174,4 16,7	.	529,7 91,3 17,2	86,7 9,8 11,3	124,7 21,1 16,9	.	181,7 26,8 14,8	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
201,0 7,6 3,8	2,8 ³⁾⁷⁾ 0,3 ³⁾⁷⁾ 12,0 ³⁾⁷⁾	198,0 19,1 9,6	32,8 0,6 1,8	34,9 4,6 13,2	.... .... ....	34,4 3,1 8,9	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Industrie der Steine und Erden
201,4 7,5 3,7	.	55,9 ⁹⁾ 0,9 ⁹⁾ 1,6 ⁹⁾	1,6 0,0 2,6	13,6 0,7 4,8	11,7 0,7 5,9	31,9 0,8 2,6	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Eisenschaffende Industrie einschl. Zehereien und Kaltwalzwerke
110,7 8,3 7,5	.	9 9 9	5,9 0,1 1,0	3,8 ¹¹⁾ 0,2 ¹¹⁾ 5,2 ¹¹⁾	.	10,6 0,8 7,1	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien
51,9 6,2 11,9	.	16,9 2,1 12,5	1,7 0,0 1,3	2,4 ¹¹⁾ 0,4 ¹¹⁾ 14,4 ¹¹⁾	.	8,2 0,8 10,3	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	NE-Metallindustrie
287,3 104,2 36,3	3,2 1,0 30,0	142,3 39,0 27,4	28,1 7,6 26,9	18,9 6,1 32,3	20,2 ¹³⁾ 6,2 ¹³⁾ 31,0 ¹³⁾	36,5 11,5 31,5	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Chemische Industrie einschl. Kohlenwertstoffindustrie
3,4 0,1 2,3	.	6,4 0,2 3,7	0,1 0,0 7,2	0,9 0,1 10,5	....¹³⁾ ¹³⁾ ¹³⁾	3,5 0,1 2,7	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Mineralölverarbeitung
60,5 21,7 35,9	.	27,0 13,3 49,1	1,9 0,5 25,0	6,4 2,9 44,8	.	7,5 4,0 53,4	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Kautschukverarbeitende Industrie
69,1 5,1 7,4	3,5 0,1 2,1	51,2 5,9 11,5	8,5 0,2 2,2	23,4 1,8 7,8	.	38,2 3,2 8,4	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
57,9 13,8 23,8	....¹⁶⁾ ¹⁶⁾ ¹⁶⁾	31,9 10,8 34,0	6,2 0,8 13,5	20,4 4,4 21,6	....¹⁶⁾ ¹⁶⁾ ¹⁶⁾	11,0 2,6 23,4	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Papierherstellende Industrie
1 512,6 279,5 18,5	19,4 1,6 8,3	863,1 111,8 13,0	176,6 14,5 8,2	148,6 19,2 12,9	.... .... ....	129,3 18,7 14,4	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Investitionsgüterindustrien
69,9 2,6 3,7	....¹⁸⁾ ¹⁸⁾ ¹⁸⁾	.	14,6 0,3 2,0	5,7 ¹⁹⁾ 0,2 ¹⁹⁾ 3,2	.	21,6 0,2 0,9	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Stahlbau einschl. Lokomotiv- und Waggonbau
404,9 37,2 9,2	10,8 ¹⁸⁾ 0,6 ¹⁸⁾ 5,9 ¹⁸⁾	.	21,2 0,6 2,9	25,9 ¹⁹⁾ 1,8 ¹⁹⁾ 6,9 ¹⁹⁾	.	38,0 ²²⁾ 4,1 ²²⁾ 10,7 ²²⁾	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Maschinenbau
279,1 36,0 12,9	4,1 0,2 5,4	.	23,1 1,2 5,1	21,2 1,2 5,6	.... .... ....	10,3 0,2 2,3	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Fahrzeugbau
35,9 2,9 8,1	.	.	0,5 0,0 2,0	0,0 - -	.	.	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Luftfahrzeugbau
113,4 2,2 1,9	.	.	33,8 0,2 0,7	1,2 0,0 2,4	.	0,7 0,0 0,7	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Schiffbau
301,1 90,2 30,0	.	.	32,5 8,4 26,0	22,0 6,9 31,4	17,6 4,4 24,9	19,3 5,9 30,5	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Elektrotechnische Industrie
32,3 10,5 32,6	.	.	6,3 0,8 12,0	8,1 1,0 12,1	.	....²²⁾ ²²⁾ ²²⁾	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Feinmechanische und optische Industrie
276,0 97,9 35,5	4,5 0,7 16,4	.	44,6 3,0 6,7	64,5 8,1 12,6	.	37,0 8,2 22,2	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie
2 218,3 1 215,0 54,8	45,8 24,7 53,9	1 449,8 736,1 50,8	297,4 83,0 27,9	342,4 139,5 40,7	.	246,1 113,0 45,9	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Verbrauchsgüterindustrien
71,1 38,1 53,6	....⁷⁾ ⁷⁾ ⁷⁾	30,0 9,8 32,5	5,3 1,4 26,4	3,6 0,9 24,4	.	6,3 2,8 44,0	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Feinkeramische Industrie
46,2 8,9 19,2	....⁷⁾ ⁷⁾ ⁷⁾	30,8 7,3 23,7	5,3 0,4 8,0	5,6 1,2 21,3	4,5 0,9 20,1	17,3 3,9 22,4	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Glasindustrie
148,5 35,8 24,1	3,3 0,8 24,7	203,6 23,4 11,6	41,0 2,2 5,3	52,4 3,7 7,1	.	18,4 3,8 20,6	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Holzverarbeitende Industrie
85,0 59,9 65,7	2,2 ¹⁶⁾ 1,3 ¹⁶⁾ 58,6 ¹⁶⁾	25,7 18,5 71,9	12,3 3,3 26,7	11,1 5,9 52,9	23,6 ¹⁶⁾ 6,7 ¹⁶⁾ 28,5 ¹⁶⁾	6,8 4,8 70,8	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Papierverarbeitende Industrie
260,1 81,8 31,4	7,0 ²⁴⁾ 2,1 ²⁴⁾ 30,2 ²⁴⁾	57,8 14,8 25,7	34,3 4,2 12,1	19,0 5,2 27,5	13,0 3,9 29,7	14,8 5,4 36,3	1000 1000 vH	Beschäftigte dar.weibliche "	Druckereien

noch: B 7 Die weiblichen Beschäftigten im produzierenden Gewerbe nach Zweigen in der Vorkriegszeit (1930 bis 1939)

Zweig	Beschäftigte	Einheit	Rumanien	Schweden	Schweiz		Tschecho-slowakei	Ungarn
			Gewerbl. Betriebs-zählung	Gewerbl. Betriebs-zählung	Gewerbl. Betriebs-zählung	Jahres-erhebung	Gewerbl. Betriebs-zählung	Jahres-zensus
			1930	1931	1939	1937	1930 2)	1937 1)
Bergbau	Beschäftigte	1000	48,1	14,6	0,8	.	122,1	40,2
	dar.weibliche	1000	1,3	0,3	0,0	.	3,1	0,4
	vH		2,6	2,1	4,2	.	2,5	1,1
Verarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	524,0	596,0	642,1	....	1 792,3	266,4
	dar.weibliche	1000	91,5	130,5	195,8	....	540,9	90,2
	vH		17,5	21,9	30,5	....	30,2	33,9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Beschäftigte	1000	74,1	179,9	83,3	55,9	309,9	64,7
	dar.weibliche	1000	9,7	11,7	9,1	6,1	42,3	9,5
	vH		13,1	6,5	10,9	10,9	13,7	14,7
Industrie der Steine und Erden	Beschäftigte	1000	20,7	29,9	20,5	8,7	137,1	22,6
	dar.weibliche	1000	2,7	0,4	0,6	0,2	20,9	3,2
	vH		13,1	1,5	2,7	2,4	15,2	14,2
Eisenschaffende Industrie einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke	Beschäftigte	1000	17,3 ⁸⁾	31,3	4,9	6,1	55,8	17,2
	dar.weibliche	1000	0,7 ⁸⁾	0,6	0,1	0,4	2,2	0,3
	vH		3,9 ⁸⁾	1,9	2,6	7,3	3,9	1,5
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	Beschäftigte	1000	3,2	2,0	4,2	4,0	4,9	2,8
	dar.weibliche	1000	0,4	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
	vH		10,3	1,2	0,5	0,1	3,2	6,3
NE-Metallindustrie	Beschäftigte	1000	. ⁸⁾	2,8	11,2	8,9	5,2	2,0
	dar.weibliche	1000	. ⁸⁾	0,1	0,6	0,5	0,4	0,2
	vH		. ⁸⁾	2,0	5,8	5,2	8,5	9,1
Chemische Industrie einschl. Kohlenwertstoffindustrie	Beschäftigte	1000	12,8 ¹⁴⁾	32,4	25,3	15,4	38,6	10,6
	dar.weibliche	1000	2,9 ¹⁴⁾	4,6	6,1	3,7	9,8	3,5
	vH		23,0 ¹⁴⁾	14,2	24,1	24,2	25,3	33,0
Mineralölverarbeitung	Beschäftigte	1000	9,7	.	.	.	2,0	0,7
	dar.weibliche	1000	0,3	.	.	.	0,1	0,0
	vH		2,6	.	.	.	5,6	1,0
Kautschukverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	. ¹⁴⁾	5,9	1,7	1,0	4,0	2,8
	dar.weibliche	1000	. ¹⁴⁾	3,2	0,4	0,3	1,9	1,4
	vH		. ¹⁴⁾	54,9	22,2	25,8	48,2	52,2
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	3,7	51,2	9,2	6,3	41,1	4,3
	dar.weibliche	1000	0,2	0,5	0,2	0,0	2,6	0,2
	vH		4,3	0,9	2,6	0,7	6,3	5,2
Papierherstellende Industrie	Beschäftigte	1000	4,9	24,4	6,3	5,5	21,2	1,8
	dar.weibliche	1000	1,2	2,3	1,0	0,9	4,3	0,5
	vH		24,3	9,4	16,0	17,0	20,1	25,2
Investitionsgüterindustrien	Beschäftigte	1000	88,3	119,8	196,9	....	307,7	59,6
	dar.weibliche	1000	3,4	7,9	36,6	....	34,7	11,8
	vH		3,9	6,6	18,6	....	11,3	19,9
Stahlbau einschl. Lokomotiv- und Waggonbau	Beschäftigte	1000	25,8	. ¹⁸⁾	8,0	6,5	11,6 ²⁰⁾	22,1
	dar.weibliche	1000	0,9	. ¹⁸⁾	0,1	0,0	0,4 ²⁰⁾	0,8
	vH		3,5	. ¹⁸⁾	1,0	0,1	3,4 ²⁰⁾	3,7
Maschinenbau	Beschäftigte	1000	6,4 ²²⁾	36,9 ¹⁸⁾²³⁾	53,6	....	98,5	22,1
	dar.weibliche	1000	0,2 ²²⁾	1,6 ¹⁸⁾²³⁾	3,0	....	7,1	0,8
	vH		5,1 ²²⁾	4,3 ¹⁸⁾²³⁾	5,6	....	7,2	3,7
Fahrzeugbau	Beschäftigte	1000	. ²³⁾	6,9 ²³⁾	23,1	....	29,2 ²⁰⁾²³⁾	22,1
	dar.weibliche	1000	. ²³⁾	0,2 ²³⁾	1,4	....	1,2 ²⁰⁾²³⁾	0,8
	vH		. ²³⁾	2,6 ²³⁾	6,0	....	5,2 ²⁰⁾²³⁾	3,7
Luftfahrzeugbau	Beschäftigte	1000	9,1	.	1,3	0,6	.	.
	dar.weibliche	1000	0,2	.	0,0	0,0	.	.
	vH		1,9	.	3,0	0,2	.	.
Schiffbau	Beschäftigte	1000	.	4,0	0,1	.	.	.
	dar.weibliche	1000	.	0,0	0,0	.	.	.
	vH		.	1,1	3,6	.	.	.
Elektrotechnische Industrie	Beschäftigte	1000	1,4	14,8	19,0	13,8	20,4	12,1
	dar.weibliche	1000	0,3	3,2	5,4	4,0	5,9	5,4
	vH		20,6	21,6	28,2	29,2	29,0	44,4
Feinmechanische und optische Industrie	Beschäftigte	1000	. ²²⁾	1,4	46,2	38,4	10,6	1,8
	dar.weibliche	1000	. ²²⁾	0,1	19,9	19,2	1,3	0,1
	vH		. ²²⁾	6,9	43,1	50,0	11,9	6,9
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	Beschäftigte	1000	37,8	44,3	45,5	....	124,8	23,5
	dar.weibliche	1000	1,6	2,6	6,8	....	18,2	5,5
	vH		4,2	5,8	14,8	....	14,6	23,5
Verbrauchsgüterindustrien	Beschäftigte	1000	238,6	207,1	262,2	....	936,6	110,4
	dar.weibliche	1000	54,6	78,3	116,8	....	407,2	57,6
	vH		22,9	37,8	44,5	....	43,5	52,2
Feinkeramische Industrie	Beschäftigte	1000	1,5	3,4	4,2	1,3	26,6	2,6
	dar.weibliche	1000	0,2	1,2	0,6	0,2	12,3	1,1
	vH		13,0	34,7	14,2	16,2	46,2	40,6
Glasindustrie	Beschäftigte	1000	4,4	6,4	1,0	1,3	41,0	3,7
	dar.weibliche	1000	0,7	0,5	0,1	0,1	8,4	0,7
	vH		16,6	7,4	7,3	7,9	20,5	19,1
Holzverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	52,6	36,3	51,4	....	124,4	8,2
	dar.weibliche	1000	3,3	1,5	2,8	....	14,8	1,3
	vH		5,2	4,1	5,5	....	11,9	16,5
Papierverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	2,0	3,8	9,6	6,1	18,5	3,5
	dar.weibliche	1000	1,0	1,6	4,9	3,8	9,0	2,7
	vH		48,0	42,8	51,3	62,0	48,5	77,0
Druckereien	Beschäftigte	1000	13,1	27,5	21,8	13,5	28,5	7,3
	dar.weibliche	1000	3,0	8,5	5,6	3,3	9,0	2,3
	vH		22,8	30,7	25,6	24,1	31,6	31,5

noch: B 7 Die weiblichen Beschäftigten im produzierenden Gewerbe nach Zweigen in der Vorkriegszeit (1930 bis 1939)

Zweig	Beschäftigte	Einheit	Deutsches Reich	Belgien	Bulgarien	Dänemark		Finnland	Frankreich
			Industrie- zensus	Gewerbl. Betriebs- zählung	Jahres- zensus	Jahres- zensus	Gewerbl. Betriebs- zählung	Jahres- zensus	Gewerbl. Betriebs- zählung
			1936	1937	1937 ¹⁾	1937 ¹⁾	1935	1937 ¹⁾	1931
noch: Verbrauchsgüterindustrien									
Kunststoffverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	.	0,7	0,0	.	.	.	2,5 ²⁵⁾
	dar.weibliche	1000	.	0,4	0,0	.	.	.	57,9
	vH	.	.	57,6	9,1	.	.	.	19,0 ²⁵⁾
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie; Schuhindustrie	Beschäftigte	1000	196,0	31,5	1,1	....	17,4	7,5	159,5
	dar.weibliche	1000	74,1	10,7	0,0	....	4,1	4,0	57,9
	vH	.	37,8	34,0	3,6	....	23,3	53,3	36,3
darunter: Schuhindustrie	Beschäftigte	1000	103,8	16,4	.	....	6,3	4,4	93,1
	dar.weibliche	1000	50,1	7,0	.	....	2,8	2,6	39,2
	vH	.	48,3	42,9	.	....	44,9	60,4	42,1
Textilindustrie	Beschäftigte	1000	876,3	172,9 ¹²⁾	28,7	16,9	25,0	26,5	851,1
	dar.weibliche	1000	460,6	84,7 ¹²⁾	20,3	11,6	15,8	22,0	474,5
	vH	.	52,6	49,0	70,9	68,6	63,2	82,9	55,7
darunter: Wollindustrie	Beschäftigte	1000	.	26,7	6,3	3,6	3,0	7,2	175,3
	dar.weibliche	1000	.	12,9	3,3	1,7	1,4	5,8	81,3
	vH	.	.	48,1	52,0	48,4	45,5	79,8	46,4
Baumwollindustrie	Beschäftigte	1000	.	41,4	10,9	5,9	4,6	10,1	195,4
	dar.weibliche	1000	.	21,5	8,3	3,7	2,9	8,2	115,7
	vH	.	.	51,9	76,7	61,7	63,7	81,1	59,2
Wirk- und Strickwarenindustrie	Beschäftigte	1000	152,3	16,0	2,8	5,4	7,4	5,1	95,3
	dar.weibliche	1000	101,7	13,0	2,3	4,5	5,8	4,7	67,5
	vH	.	66,7	81,6	81,4	83,7	77,6	91,9	70,8
Bekleidungsindustrie	Beschäftigte	1000	229,7	49,6	0,3	....	47,4	9,5	382,8
	dar.weibliche	1000	165,6	37,0	0,2	....	34,0	8,6	308,3
	vH	.	72,1	74,5	63,0	....	71,8	90,5	80,5
darunter: Herstellung von Oberbekleidung	Beschäftigte	1000	.	27,1	0,1	....	33,4	4,1	206,8
	dar.weibliche	1000	.	19,5	0,1	....	22,9	3,6	164,8
	vH	.	.	71,9	75,9	....	68,6	87,5	79,7
Sonetige verarbeitende Industrien	Beschäftigte	1000	64,2	14,3	0,4	2,3	1,4	1,5	41,2
	dar.weibliche	1000	25,2	1,7	0,2	0,2	0,1	0,4	15,5
	vH	.	39,2	11,8	56,6	10,8	9,7	27,4	37,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
darunter: Muhlen	Beschäftigte	1000	608,1	107,6	34,5	....	76,1	14,0	377,4 ²⁷⁾
	dar.weibliche	1000	242,2	27,6	20,2	....	19,3	7,9	97,0 ²⁷⁾
	vH	.	39,8	25,7	58,6	....	25,3	56,2	26,0 ²⁷⁾
Bäckerei, Konditorei, Brotindustrie	Beschäftigte	1000	35,5	9,1	3,3	....	4,4	1,0	32,9
	dar.weibliche	1000	4,1	0,7	0,1	....	0,2	0,3	2,7
	vH	.	11,5	7,3	2,1	....	4,8	24,9	8,2
Fleischerei und Fleischwaren- industrie	Beschäftigte	1000	16,3	26,1	.	....	12,0	3,6	114,9
	dar.weibliche	1000	2,9	6,7	.	....	1,5	2,2	29,1
	vH	.	17,9	25,7	.	....	12,7	61,7	25,4
Milchverwertung	Beschäftigte	1000	19,4	6,7	.	....	10,7	1,1	38,9
	dar.weibliche	1000	4,2	1,9	.	....	0,9	0,2	11,4
	vH	.	21,7	27,8	.	....	8,7	19,9	29,3
Ölmuhlen und Margarineindustrie	Beschäftigte	1000	.	3,7	0,0	0,7	9,5	.	25,4
	dar.weibliche	1000	.	0,7	-	0,3	1,1	.	5,2
	vH	.	.	19,7	-	45,3	11,3	.	20,5
Zuckerindustrie	Beschäftigte	1000	19,7	2,8	1,2	3,3	4,6	0,2 ³⁰⁾	12,8 ³¹⁾
	dar.weibliche	1000	3,1	0,2	0,0	0,3	0,7	0,1 ³⁰⁾	2,0 ³¹⁾
	vH	.	15,5	7,4	0,7	10,2	14,4	52,7 ³⁰⁾	15,3 ³¹⁾
Brauereien und Malzereien	Beschäftigte	1000	81,5	5,3	0,8	2,6	1,7	1,0	25,3
	dar.weibliche	1000	7,0	0,8	0,1	0,2	0,2	0,3	4,8
	vH	.	8,6	15,5	7,5	9,1	12,5	33,5	18,9
Tabakverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	80,8	19,3	0,2	5,2	6,3	1,6	27,0
	dar.weibliche	1000	5,3	1,1	0,0	1,2	1,8	0,7	2,2
	vH	.	6,6	5,6	3,6	24,2	27,9	43,3	8,1
Energiewirtschaft	Beschäftigte	1000	154,4	12,3	26,6	8,2	9,3	1,6	.
	dar.weibliche	1000	114,0	7,8	18,9	5,1	5,1	1,3	.
	vH	.	73,8	63,5	71,1	61,5	55,0	85,5	.
darunter: Elektrizitätswerke	Beschäftigte	1000	180,9	10,1	0,9	.	7,2	3,3	.
	dar.weibliche	1000	10,0	0,3	-	.	0,3	0,2	.
	vH	.	5,5	3,2	-	.	4,1	6,6	.
Gaswerke	Beschäftigte	1000	109,7	9,2	.	.	2,9	2,7	.
	dar.weibliche	1000	6,7	0,3	.	.	0,2	0,2	.
	vH	.	6,1	3,1	.	.	6,1	7,3	.
Wasserwerke	Beschäftigte	1000	54,1	0,9	.	.	2,8	0,4	43,2
	dar.weibliche	1000	2,8	0,0	.	.	0,1	0,0	1,5
	vH	.	5,1	3,6	.	.	3,5	2,6	3,4
Baugewerbe	Beschäftigte	1000	17,1	.	.	.	1,5	0,2	.
	dar.weibliche	1000	0,5	.	.	.	0,0	0,0	.
	vH	.	2,8	.	.	.	1,3	4,9	.
Baugewerbe	Beschäftigte	1000	1 078,0 ³³⁾	104,0	.	.	.	.	700,6
	dar.weibliche	1000	23,7 ³³⁾	1,6	.	.	.	.	12,0
	vH	.	2,2	1,5	.	.	.	.	1,7

Zweig	Beschäftigte	Einheit	Großbritannien	Irland	Italien	Niederlande	Österreich		Polen	
			Industriezensus	Jahreszensus	Gewerbl. Betriebszahlung	Gewerbl. Betriebszahlung	Gewerbl. Betriebszahlung	Jahreserhebung	Jahreszensus	
			1935	1937	1937/39	1930	1930	1938	1937 ¹⁾	
noch: Verbrauchsgüterindustrien										
Kunststoffverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	18,7	.	5,3	.	.	.	.
	dar.weibliche	1000	11,0	.	3,0	.	.	.	.
	"	vH	58,7	.	56,5	.	.	.	.
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie; Schuhindustrie	Beschäftigte	1000	179,6	6,9	215,2	37,0	54,8	15,8	12,3	
	dar.weibliche	1000	72,5	2,5	33,7	4,8	6,7	5,0	1,9	
	"	vH	40,4	36,7	15,7	12,9	12,3	31,3	15,3	
darunter:	Beschäftigte	1000	121,4	5,7	177,5	11,0	7,3	9,9	1,8	
Schuhindustrie	dar.weibliche	1000	50,9	2,3	22,7	2,9	3,3	3,3	0,7	
"	"	vH	42,0	41,1	12,8	26,3	45,1	33,3	37,9	
Textilindustrie	Beschäftigte	1000	949,0	10,2	581,0	74,6	74,9	57,6	155,1	
	dar.weibliche	1000	564,3	6,6	449,3	25,2	46,0	33,2	82,0	
	"	vH	59,5	64,3	77,3	33,8	61,4	57,7	52,9	
darunter:	Beschäftigte	1000	213,0	.	76,8	10,4	.	.	.	
Wollindustrie	dar.weibliche	1000	119,9	.	48,4	3,1	.	.	.	
"	"	vH	56,3	.	63,0	30,0	.	.	.	
Baumwollindustrie	Beschäftigte	1000	32,5	.	186,3	.	.	.	.
	dar.weibliche	1000	204,0	.	153,3	.	.	.	.
	"	vH	62,7	.	82,3	.	.	.	.
Wirk- und Strickwarenindustrie	Beschäftigte	1000	115,3	4,2	73,6	8,0	4,4	.	8,4	
	dar.weibliche	1000	88,9	3,2	63,3	5,8	3,2	.	5,2	
	"	vH	77,1	76,0	86,0	72,4	72,3	.	61,6	
Bekleidungsindustrie	Beschäftigte	1000	405,3	12,3	277,4	81,3	111,8	....	12,9
	dar.weibliche	1000	321,1	9,9	166,1	40,8	68,1	....	7,9
	"	vH	79,2	81,0	60,0	50,2	60,9	....	61,2
darunter:	Beschäftigte	1000	355,7	8,7	.	15,1	72,2	.	5,4	
Herstellung von Oberbekleidung	dar.weibliche	1000	290,3	6,9	.	11,7	39,6	.	3,0	
"	"	vH	81,6	79,7	.	77,6	54,9	.	54,6	
Sonstige verarbeitende Industrien	Beschäftigte	1000	54,6	3,9	23,0	6,3	9,2	.	2,2	
	dar.weibliche	1000	25,5	1,4	10,0	0,8	1,8	.	0,6	
	"	vH	46,7	36,4	43,5	12,5	19,6	.	27,3	
Nahrungs- und Genussmittelindustrien										
darunter:	Beschäftigte	1000	536,5	32,2	622,3	220,3	109,6	96,7	85,9	
	Muhlen	dar.weibliche	1000	215,3	8,6	156,9	42,0	28,3	32,8	24,1
	"	"	vH	40,1	26,6	25,2	19,1	25,9	33,9	28,0
Backerei, Konditorei, Brotindustrie	Beschäftigte	1000	30,5	4,2	51,9	9,9	9,8	.	20,0	
	dar.weibliche	1000	3,0	0,3	4,3	0,6	0,7	.	0,5	
	"	vH	10,0	6,3	8,2	6,0	6,7	.	2,5	
Fleischerei und Fleischwarenindustrie	Beschäftigte	1000	149,1	7,9	148,7	67,7	32,3	.	5,1	
	dar.weibliche	1000	62,2	2,4	41,7	15,0	6,1	.	0,4	
	"	vH	41,7	30,0	28,0	22,1	18,9	.	8,7	
Milchverwertung	Beschäftigte	1000	24,7	2,7 ²⁸⁾	.	36,3	21,0	.	6,0	
	dar.weibliche	1000	7,9	0,6 ²⁸⁾	.	0,6	4,4	.	1,4	
	"	vH	31,9	22,8 ²⁸⁾	.	1,5	20,7	.	23,0	
Olmuhlen und Margarineindustrie	Beschäftigte	1000	11,7	.	42,7	14,4	6,3	.	2,0	
	dar.weibliche	1000	3,5	.	8,1	0,7	1,2	.	0,4	
	"	vH	30,4	.	18,9	4,9	19,7	.	20,8	
Zuckerindustrie	Beschäftigte	1000	16,7	3,5 ³²⁾	46,5	8,0	0,1 ³¹⁾	.	1,3 ³¹⁾	
	dar.weibliche	1000	2,3	0,6 ³²⁾	1,3	1,1	0,0 ³¹⁾	.	0,1 ³¹⁾	
	"	vH	13,8	16,4 ³²⁾	2,7	13,6	13,0 ³¹⁾	.	7,1 ³¹⁾	
Brauereien und Malzereien	Beschäftigte	1000	17,7	.	40,3	11,6	3,4	.	8,4	
	dar.weibliche	1000	2,2	.	1,7	0,2	0,6	.	0,6	
	"	vH	12,3	.	4,2	1,3	16,3	.	7,3	
Tabakverarbeitende Industrie	Beschäftigte	1000	55,8	4,9	3,6	3,9	9,0	.	4,9	
	dar.weibliche	1000	4,6	0,4	0,9	0,1	1,0	.	0,5	
	"	vH	8,2	7,2	26,1	2,7	10,9	.	9,1	
Energiewirtschaft										
darunter:	Beschäftigte	1000	258,0	6,8	41,9	22,5	12,0	.	.	
	Elektrizitätswerke	dar.weibliche	1000	10,6	0,4	0,3	0,7	0,4	.	.
	"	"	vH	4,1	5,9	0,6	3,3	3,2	.	.
Gaswerke	Beschäftigte	1000	104,8	3,5	30,1	9,6	.	4,1	.	
	dar.weibliche	1000	4,9	0,3	0,2	0,4	.	0,3	.	
	"	vH	4,7	7,7	0,6	3,6	.	7,0	.	
Wasserwerke	Beschäftigte	1000	121,2	2,1	3,7	9,7	3,9	0,5	2,4	
	dar.weibliche	1000	5,0	0,1	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	
	"	vH	4,1	4,9	0,3	3,0	3,1	10,7	1,7	
Baugewerbe	Beschäftigte	1000	32,0	1,2	8,1	3,2	.	.	.	
	dar.weibliche	1000	0,7	0,0	0,1	0,1	.	.	.	
	"	vH	2,2	2,3	0,7	3,1	.	.	.	
Baugewerbe	Beschäftigte	1000	918,4 ³⁴⁾	17,6	558,5	172,8	144,7	....	31,9
	dar.weibliche	1000	13,4 ³⁴⁾	0,2	2,7	5,7	6,5	....	0,3
	"	vH	1,5	1,1	0,5	3,3	4,5	....	0,8

1) Nur Arbeiter.- 2) Beschäftigte einschl. Heimarbeiter.- 3) Steinbrüche im Bergbau enthalten.- 4) Ohne Kraftfahrzeug- und Fahrradreparaturwerkstätten, Molkeereien, 5) Ohne staatliche Betriebe.- 6) Herstellung von feuerfesten Erzeugnissen in der feinkeramischen Industrie enthalten.- 7) Feinkeramische und Glasindustrie in der schaffenden Industrie enthalten.- 10) Gießereien im Maschinenbau enthalten.- 11) NE-Metallgießereien in Eisen-, Stahl- und Tempergießereien enthalten.- 12) Chemisch-chemischen Industrie enthalten.- 15) Einschl. Herstellung von Erzeugnissen der Holztee-destillation.- 16) Papiererzeugung in der papierverarbeitenden Industrie enthalten.- 20) Gespannfahrzeugbau im Stahlbau enthalten.- 21) Bau von Elektromotoren im Maschinenbau enthalten.- 22) Feinmechanische und optische Industrie im Maschinenbau.- 27) Ohne tabakverarbeitende Industrie.- 28) Nur Speckraucherereien.- 29) Nur Fleischwarenindustrie.- 30) Nur Margarineindustrie.- 31) Nur Olmuhlen.- 32) Einschl. zahlen.

nach Zweigen in der Vorkriegszeit (1930 bis 1939)

Rumänien	Schweden	Schweiz		Tschecho-slowakei	Ungarn	Ein- heit	Beschäftigte	Zweig
Gewerbl. Betriebs- zahlung	Gewerbl. Betriebs- zahlung	Gewerbl. Betriebs- zahlung	Jahres- erhebung	Gewerbl. Betriebs- zahlung	Jahres- zensus			
1930	1931	1939	1937	1930 2)	1937 1)			
								noch: Verbrauchsgüterindustrien
.	.	.	0,4	.	.	1000	Beschäftigte	Kunststoffverarbeitende Industrie
.	.	.	0,2	.	.	1000	dar.weibliche	"
.	.	.	40,6	.	.	vH	"	"
53,9	32,3	31,8	....	111,8	10,7	1000	Beschäftigte	Ledererzeugende und -verarbeitende
3,4	5,7	8,7	....	21,0	3,1	1000	dar.weibliche	Industrie; Schuhindustrie
6,3	17,7	27,2	....	18,8	28,6	vH	"	"
44,4 ²⁶⁾	10,3	12,5	11,2	89,2	4,3	1000	Beschäftigte	darunter:
2,0 ²⁶⁾	3,6	5,9	5,7	17,8	1,5	1000	dar.weibliche	Schuhindustrie
4,5 ²⁶⁾	35,3	47,3	50,8	20,0	33,9	vH	"	"
46,6	49,7	78,6	69,0	360,1	69,0	1000	Beschäftigte	Textilindustrie
26,1	30,0	48,6	45,6	216,3	42,9	1000	dar.weibliche	"
56,0	60,4	61,9	66,1	60,1	62,2	vH	"	"
.	12,1	9,6	8,5	63,0	10,6	1000	Beschäftigte	darunter:
.	6,7	5,6	5,2	34,0	6,0	1000	dar.weibliche	Wollindustrie
.	55,2	58,0	61,7	54,0	56,2	vH	"	"
.	17,3	23,4	23,2	133,1	24,8	1000	Beschäftigte	Baumwollindustrie
.	9,5	14,5	15,3	77,7	15,0	1000	dar.weibliche	"
.	55,0	61,8	66,8	58,4	60,6	vH	"	"
.	8,7	12,9	10,0	.	9,4	1000	Beschäftigte	Wirk- und Strickwarenindustrie
.	6,5	10,4	8,6	.	7,5	1000	dar.weibliche	"
.	75,1	81,2	85,9	.	79,4	vH	"	"
53,5	45,2	59,8	....	186,1	4,7	1000	Beschäftigte	Bekleidungsindustrie
16,8	28,7	44,6	....	101,5	3,4	1000	dar.weibliche	"
31,3	63,6	74,6	....	54,6	71,0	vH	"	"
.	23,5	43,6	....	127,6	1,6	1000	Beschäftigte	darunter:
.	11,5	31,4	....	59,7	1,2	1000	dar.weibliche	Herstellung von Oberbekleidung
.	48,8	72,1	....	46,8	70,3	vH	"	"
1,0	2,5	4,0	....	39,0	0,6	1000	Beschäftigte	Sonstige verarbeitende Industrien
0,2	0,6	0,9	....	14,5	0,1	1000	dar.weibliche	"
23,7	25,7	22,4	....	37,1	19,1	vH	"	"
123,0	89,2	99,7	....	238,1	31,7	1000	Beschäftigte	Nahrungs- und Genussmittelindustrien
23,8	32,6	33,4	....	56,7	11,2	1000	dar.weibliche	"
19,3	36,6	33,5	....	23,8	35,4	vH	"	"
38,3	6,0	4,4	....	28,9	6,5	1000	Beschäftigte	darunter:
4,5	0,2	0,4	....	2,4	0,2	1000	dar.weibliche	Mühlen
11,8	3,8	8,8	....	8,2	2,7	vH	"	"
19,5	6,4	32,3	....	43,4	1,9	1000	Beschäftigte	Backerei, Konditorei, Brotindustrie
2,4	4,2	10,6	....	7,2	0,6	1000	dar.weibliche	"
12,1	65,4	32,8	....	16,6	30,3	vH	"	"
18,3	.	20,9	....	58,0	2,6 ²⁹⁾	1000	Beschäftigte	Fleischerei und Fleischwaren-
2,9	.	5,9	....	10,4	0,7 ²⁹⁾	1000	dar.weibliche	Industrie
15,7	.	28,3	....	17,9	25,8 ²⁰⁾	vH	"	"
2,2	7,4	9,8	0,9	5,8	1,3	1000	Beschäftigte	Milchverwertung
0,6	2,8	2,3	0,4	2,7	0,3	1000	dar.weibliche	"
28,1	38,0	23,3	46,1	46,9	26,8	vH	"	"
.	1,1	1,1	.	1,6	0,5 ³¹⁾	1000	Beschäftigte	Olmühlen und Margarineindustrie
.	0,2	0,2	.	0,4	0,1 ³¹⁾	1000	dar.weibliche	"
.	22,1	21,9	.	24,3	11,3 ³¹⁾	vH	"	"
10,0	3,7	0,5	0,5	15,0	3,8	1000	Beschäftigte	Zuckerindustrie
1,4	0,5	0,1	0,1	1,5	0,3	1000	dar.weibliche	"
13,7	13,4	23,8	18,0	9,9	8,8	vH	"	"
2,0	4,4	2,9	2,4	21,5	1,5	1000	Beschäftigte	Brauereien und Malzereien
0,1	0,6	0,1	0,0	1,4	0,1	1000	dar.weibliche	"
6,6	14,3	2,8	1,4	6,5	6,1	vH	"	"
9,7	2,9	7,6	7,0	13,3	5,5	1000	Beschäftigte	Tabakverarbeitende Industrie
6,9	2,2	5,4	5,5	10,2	4,3	1000	dar.weibliche	"
70,5	76,1	71,9	78,4	76,7	78,8	vH	"	"
9,0	13,0	11,7	4,5	19,3	10,6	1000	Beschäftigte	Energiewirtschaft
0,4	0,6	0,4	0,0	0,7	0,2	1000	dar.weibliche	"
4,4	5,0	3,3	0,1	3,9	1,4	vH	"	"
.	9,1	8,1	2,5	14,3	7,0	1000	Beschäftigte	darunter:
.	0,5	0,3	0,0	0,6	0,1	1000	dar.weibliche	Elektrizitätswerke
.	5,1	3,9	0,1	4,0	0,9	vH	"	"
.	2,4	2,9	2,0	2,7	2,1	1000	Beschäftigte	Gaswerke
.	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	1000	dar.weibliche	"
.	6,0	1,8	0,1	3,8	3,8	vH	"	"
0,7	1,6	0,6	0,1	2,3	1,5	1000	Beschäftigte	Wasserwerke
0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	1000	dar.weibliche	"
4,6	2,7	1,5	-	2,9	0,6	vH	"	"
15,7	152,4	121,2	.	327,8	.	1000	Beschäftigte	Baugewerbe
0,6	2,4	3,8	.	12,3	.	1000	dar.weibliche	"
3,9	1,6	3,1	.	3,8	.	vH	"	"

Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie, daher mit den Arbeitstatenzahlungen 1939 und 1950 sowie mit dem Industriebericht nicht voll vergleichbar.- Industrie der Steine und Erden enthalten.- 8) NE-Metallindustrie in der eisenschaffenden Industrie enthalten.- 9) Eisen-, Stahl- und Tempergießereien in der eisenerzeugenden Industrie in der Textilindustrie enthalten.- 13) Mineralölverarbeitung in der chemischen Industrie enthalten.- 14) Kautschukverarbeitende Industrie in der Textilindustrie enthalten.- 17) Stahlbau im Maschinenbau enthalten.- 18) Stahlbau einschl. Lokomotiv- und Waggonbau im Maschinenbau enthalten.- 19) Lokomotivbau im Maschinenbau enthalten.- 23) Ohne Reparaturwerkstätten.- 24) Einschl. Verlagsgewerbe.- 25) Einschl. Herstellung von Linoleum.- 26) Einschl. Reparaturwerkstätten.- 27) Milchverwertung.- 33) Berechnet; ohne Luftfahrzeugbau und Wasserwerke, die in "Die deutsche Industrie" in das Baugewerbe einbezogen worden waren.- 34) Mindest-

C Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in der Industrie in der Vor- und Nachkriegszeit

C 1 Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in Bergbau, verarbeitender Industrie, Energiewirtschaft und Baugewerbe

Land	Arbeitnehmer ¹⁾ in 1000										
	1937	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Bundesrepublik Deutschland											
Bergbau 2) *)	576,0 ⁴⁾	.	.	.	571,4	592,9	614,4	643,2	641,7	643,7	652,9
Verarbeitende Industrie 2) *)	6 115,3 ⁴⁾	.	.	.	4 206,1	4 721,0	4 884,3	5 087,0	5 396,1	5 906,4	6 310,1
Energiewirtschaft 2)3) *)	165,8 ⁴⁾	.	.	.	123,1	127,7	130,2	135,9	139,6	144,3	150,3
Bauhauptgewerbe	.	.	.	819,4	912,8	922,3	945,0	1 051,3	1 094,8	1 208,7	1 217,3
Sowjetische Besatzungszone											
Bergbau *)	.	.	.	.	168	180	185	193	209	205	207
Verarbeitende Industrie *)	.	.	.	.	2 037	2 207	2 314	2 383	2 409	2 429	2 413
Energiewirtschaft *)	.	.	.	.	51	56	57	58	62	62	61
Baugewerbe	.	.	.	.	221	304	334	328	315	292	309
Belgien 5)											
Bergbau 6)	.	.	.	.	.	138,3	140,6	136,9	130,8	124,9	127,8
Verarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	658,8	655,0	646,3	646,6	665,3	687,9
Baugewerbe	.	.	.	.	.	.	.	53,9	51,2	53,1	56,1
Danemark *)											
Verarbeitende Industrie 7)	167,0 ⁵⁾	253,5	266,6 ⁵⁾	279,3	301,9	305,1	293,5	301,2	313,3	310,3	308,3
Energiewirtschaft	5,0 ⁵⁾	7,5	6,0 ⁵⁾	12,5	12,6	12,8	12,9	13,0	12,9	13,0	13,0
Finnland *)											
Bergbau	1,5	3,9	3,5	3,0	2,6	3,0	3,2	3,5	3,8 ⁸⁾⁹⁾	5,9 ⁸⁾⁹⁾	.
Verarbeitende Industrie	215,8	276,1	287,1	288,9	291,9	315,9	303,0	296,8	324,7 ⁸⁾	346,5 ⁸⁾⁹⁾	.
Energiewirtschaft	4,0	5,7	6,1	6,0	5,6	6,4	6,6	6,6	12,1	11,9	.
Frankreich											
Bergbau 5)	.	.	354,7	329,1	311,5	298,3	.	.	.	265,8	.
Großbritannien											
Bergbau	794,5 ¹⁰⁾	.	795,9 ¹¹⁾	793,6	767,1	773,8	.	862,3 ¹²⁾	831,6 ¹⁴⁾	.	.
Verarbeitende Industrie	5 310,7 ¹⁰⁾	.	6 740,7 ¹¹⁾	7 093,8	7 267,2	7 505,4	.	7 426,0 ¹³⁾	8 057,8 ¹⁵⁾	.	.
Energiewirtschaft	258,0	.	317,7 ¹¹⁾	343,2	362,2	368,3	.	374,3	370,0 ¹⁶⁾	.	.
Baugewerbe	918,4	.	1 644,8 ¹¹⁾	1 722,7	.	1 354,7	.	1 190,5	1 650,3	.	.
Irland 17)											
Bergbau 17)	2,6	3,6	3,2	3,2	3,4	3,7	3,7	.	6,0	6,7	154,1
Verarbeitende Industrie 17)	106,9	127,9	132,8	140,2	150,5	152,4	147,2	.	153,3	155,3	12,2
Energiewirtschaft	6,8	8,1	8,9	9,5	10,0	10,5	10,7	.	11,8	12,9	23,7
Baugewerbe	17,6	21,7	26,1	28,2	31,3	31,0	29,8	.	28,0	28,0	.
Italien											
Bergbau 5)18)	67,9 ¹⁹⁾	77,0	66,1	57,6	56,4	57,3	60,9	56,3	.	.	.
Jugoslawien 5)*)											
Bergbau 20)	.	.	.	.	.	.	.	69,7	79,8	81,2	84,2
Verarbeitende Industrie 20)	.	.	.	.	.	.	.	453,3	543,3	614,0	648,2
Elektrizitätswerke	.	.	.	.	.	.	.	7,1	8,2	10,8	12,1
Luxemburg *)											
Bergbau	4,6 ⁵⁾	2,3	2,8	3,0	2,5	3,0	3,3	3,1	2,6	2,7	.
Verarbeitende Industrie	.	27,5	30,0	30,3	29,4	30,7	30,7	30,9	31,3	32,7	.
Energiewirtschaft	.	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	.
Baugewerbe	.	5,6	4,7	4,7	6,0	6,7	6,0	6,7	6,4	6,8	.
Niederlande 21)*)											
Bergbau	.	.	53,8	55,1	51,7	54,1	58,6	59,1	60,0	60,1	60,2
Verarbeitende Industrie	.	.	674,0	712,1	780,0	814,7	800,0	822,1	861,4	897,8	925,9
Energiewirtschaft	.	.	24,6	25,5	25,9	26,1	26,5	26,8	27,3	27,6	27,5
Norwegen *)											
Bergbau	6,2	.	.	.	4,9	5,2	6,3	6,5	6,7	6,9	.
Verarbeitende Industrie	155,1	215,1	231,5	241,5	251,8	263,3	262,3	263,6	271,7	286,5	.
Energiewirtschaft 3)	.	.	10,2	10,3	10,7	11,3	11,3	11,4	.	.	.
Osterreich 22)*)											
Bergbau 23)	.	.	.	29,6	30,3	32,1	31,8	32,6	32,7	43,5	45,7
Verarbeitende Industrie 23)	.	.	.	409,0	437,7	472,0	418,4	436,5	474,7	539,5	556,1
Energiewirtschaft	.	.	.	19,1	19,1	19,1	24,8	24,2	27,7	.	.
Polen *)											
Bergbau	.	.	.	1 683,9	.	.	.	.	2 472,6	2 521,2	2 636,4
Verarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.	59,1	59,2	66,6
Elektrizitätswerke	.	.	.	52,1	.	.	.	.	.	.	.
Schweden *)											
Bergbau	15,1	18,5	17,4	14,6	14,7	15,3	16,2	16,4	16,4	16,9	.
Verarbeitende Industrie	580,1	755,8	769,8	772,6	777,8	797,2	783,8	767,4	800,0	826,0	.
Energiewirtschaft	11,3	18,2	18,9	19,6	19,2	19,1	20,0	20,3	20,5	20,7	.
Schweiz *)											
Verarbeitende Industrie	351,2	510,1	520,1	486,2	481,4	534,3	536,7	539,8	552,9	576,2	602,4
Energiewirtschaft	4,5	5,0	5,1	5,2	5,2	5,1	5,2	5,2	5,1	5,2	5,2
Tschechoslowakei *)											
Bergbau	.	.	.	132,1	.	.	.	.	1 775,0 ²⁴⁾	1 821,0 ²⁴⁾	1 868,0 ²⁴⁾
Verarbeitende Industrie	.	.	.	1 200,2	.	.	.	.	.	.	1 912,0 ²⁴⁾
Energiewirtschaft	.	.	.	43,4	.	.	.	.	.	.	.
Ungarn *)											
Bergbau	.	.	.	70	78	87	99	114	122 ²⁶⁾	123 ²⁶⁾	126 ²⁶⁾
Verarbeitende Industrie	.	.	.	444	534	624	705	763	765 ²⁶⁾	754 ²⁶⁾	764 ²⁶⁾
Energiewirtschaft 25)	.	.	.	6	7	8	9	11	21 ²⁶⁾	22 ²⁶⁾	23 ²⁶⁾
Sowjetunion 27)											
Bergbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verarbeitende Industrie	10 112	.	.	.	14 144	.	.	.	17 016	17 367	18 457
Energiewirtschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe	.	.	.	.	4 052	.	.	.	4 931	4 943	5 070

*) Ohne Handwerk.

1) Alle Arbeitnehmer sind nur Angestellte und Arbeiter (ohne Heimarbeiter) erfasst; soweit möglich ist der Jahresdurchschnitt zugrundegelegt. Für die Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien und die Niederlande beziehen sich die Angaben auf die Beschäftigten (einschl. tatiger Inhaber). Für die Schweiz sind nur die Arbeiter und Angestellte der Betriebe erfasst, die dem Schweizer Fabrikgesetz unterliegen.- 2) Hauptbeteiligte Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Nur Elektrizitäts- und Gaswerke.- 4) Deutsches Reich, Juni 1936; in allgemeinen Betrieben mit mehr als 5 Beschäftigten.- 5) Nur Arbeiter. Frankreich: ohne Nebenbetriebe.- 6) Nur Kohlenbergbau.- 7) Einschl. Brikettfabriken (1955: 391 Beschäftigte).- 8) Mit den Zahlen vor 1954 nicht vergleichbar.- 9) Gewinnung von Steinen und Erden im Bergbau enthalten.- 10) Angaben für 1955.- 11) Ohne Nordirland.- 12) Einschl. Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch ohne Kokerereien und Brikettfabriken. Vergleichbare Zahl 1951: 803 400 Beschäftigte.- 13) Einschl. Kokerereien, Brikettfabriken, Schafschereereien, Verlagsgewerbe und Filmindustrie, jedoch ohne Gewinnung von Steinen und Erden, Textilveredlung, Kaffeeeröstereien und Teeverarbeitung. Vergleichbare Zahl 1951: 7 452 500 Beschäftigte.- 14) Einschl. Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch ohne Kokerereien und Brikettfabriken. Vergleichbare Zahl 1951: 810 400 Beschäftigte. Einschl. Kleinbetriebe.- 15) Einschl. Kokerereien, Brikettfabriken, Schafschereereien, Verlagsgewerbe und Filmindustrie, jedoch ohne Gewinnung von Steinen und Erden, Textilveredlung, Kaffeeeröstereien und Teeverarbeitung. Vergleichbare Zahl 1951: 7 826 000 Beschäftigte. Einschl. Kleinbetriebe.- 16) Vergleichbare Zahl 1951: 370 700 Beschäftigte. Einschl. Kleinbetriebe.- 17) Stand 15. Oktober; bis 1952 Gewinnung von Steinen und Erden im Bergbau, Torfgewinnung in der verarbeitenden Industrie, ab 1954 im Bergbau enthalten.- 18) Ohne Kokerereien und Brikettfabriken.- 19) Angaben für 1938.- 20) Mineralverarbeitung im Bergbau, Eisen- und Metallergewerbe in der verarbeitenden Industrie enthalten.- 21) Jeweile Ende Juni.- 22) Bis 1954 einschl., 1955 ohne ehemalige USA-Betriebe. 1949 Beschäftigte Ende Juni, ab 1950 Ende Dezember.- 23) Mineralverarbeitung im Bergbau enthalten.- 24) Ohne Lehrlinge.- 25) Nur Elektrizitätswerke.- 26) Die Zahlen für 1954, 1955 und 1956 sind infolge der Umorganisation der Industrie mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar. Vergleichbare Zahlen für 1954: Bergbau 119 000, Verarbeitende Industrie 779 000, Elektrizitätswerke 12 000 Arbeitnehmer. 1956: Durchschnitt für 9 Monate.- 27) Einschl. Arbeitnehmer, die in industriellen Nebenbetrieben von Baustellen tätig waren.

C 2 Entwicklung der Zahl der Betriebe und der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie

Land	Einheit	1937	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
		im Jahresdurchschnitt											
Bundesrepublik Deutschland 1) *)													
Betriebe	Anzahl	.	.	.	.	46 145	47 322	49 112	49 570	49 799	50 528	51 889	51 918
Beschäftigte	1000	.	.	.	.	4 206	4 721	4 884	5 087	5 396	5 906	6 310	6 553
dar.: weibliche	1000	.	.	.	.	1 198	1 389	1 422	1 527	1 642	1 821	1 970	2 063
"	vH	.	.	.	.	28,5	29,4	29,1	30,0	30,4	30,8	31,2	31,5
Sowjetische Besatzungszone *)													
Betriebe	Anzahl	.	.	.	.	22 854	22 475	21 797	19 726	19 851	19 431	.	.
Arbeitnehmer	1000	.	.	.	.	2 037	2 207	2 314	2 383	2 409	2 409	2 413	2 509
dar.: weibliche	1000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	975	1 005
Bulgarien 2)													
Arbeitnehmer	1000	.	.	236	294	324	340	365	382	403	412	436	.
Dänemark 3)*)													
Betriebe	Anzahl	5 515 ⁴⁾	7 724	7 406	7 507	7 710	7 627	7 207	7 192	7 123	6 686	6 562	.
Arbeitnehmer	1000	167 ⁴⁾	253	267	279	302	305	293	301	313	310	308	.
dar.: weibliche	1000	56 ⁴⁾	81	85	90	97	95	90	93	94	.	.	.
"	vH	33,7	32,0	31,7	32,1	32,3	31,2	30,6	30,7	30,1	.	.	.
Finnland *)													
Betriebe	Anzahl	3 934	5 628	5 709	5 540	5 520	5 744	5 633	5 537	.	.	.	.
Arbeitnehmer	1000	216	276	287	289	292	316	303	297	.	.	.	.
dar.: Arbeiter	1000	203	242	251	252	253	276	262	256	279 ⁵⁾	342 ⁵⁾	351 ⁵⁾	342 ⁵⁾
weibliche	1000	82	92	96	98	103	110	103	101	118	118	123 ⁵⁾	123 ⁵⁾
"	vH	40,5	38,0	38,1	38,8	40,7	39,8	39,3	39,6	.	40,1	40,7	.
Großbritannien 6)													
Arbeitnehmer	1000	5 311 ⁷⁾	.	6 709 ⁸⁾	7 064	.	7 505	.	.	7 733	7 938	7 945	7 988
dar.: weibliche	1000	1 884 ⁷⁾	.	2 108 ⁸⁾	2 258	.	2 475	.	.	.	.	.	.
"	vH	35,5	.	31,4 ⁸⁾	32,0	.	33,0	.	.	.	.	.	.
Irland 9)													
Betriebe	Anzahl	3 087	.	.	.	3 252	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitnehmer	1000	107	128	133	140	150	152	147	.	153	155	151	.
dar.: weibliche	1000	36	47	48	52	56	54	53	.	57	58	57	.
"	vH	33,9	36,5	36,5	37,2	37,0	35,5	36,1	.	37,2	37,5	37,7	.
Jugoslawien *)													
Arbeitnehmer	1000	.	.	.	.	.	.	522	543	619	689	719	776
dar.: weibliche	1000	.	.	.	.	.	.	129	139	139	195	206	224
"	vH	.	.	.	.	.	.	24,7	25,6	22,5	28,3	28,7	28,9
Luxemburg *)													
Beschäftigte	1000	.	27	30	30	29	31	31	31	31	33	.	.
Beschäftigte ohne Lehrlinge	1000	.	27	.	.	29	30	30	.	.	.	.	.
dar.: weibliche	1000	.	2	.	.	2	2	2	.	.	.	.	.
"	vH	.	7,1	.	.	5,7	5,5	5,3	.	.	.	.	.
Niederlande 11)*)													
Betriebe	Anzahl	.	.	.	8 728	9 826	10 001	10 257	9 952	9 888	10 189	10 461	10 652
Beschäftigte	1000	.	.	674	712	780	815	800	822	861	898	926	940
dar.: weibliche	1000	.	.	126	137	151	155	144	153	162	171	176	178
"	vH	.	.	18,7	19,3	19,4	19,0	18,0	18,6	18,9	19,0	19,0	18,9
Norwegen *)													
Betriebe	Anzahl	.	5 754 ¹²⁾	5 921 ¹²⁾	6 144 ¹²⁾	6 117	6 292	6 318	6 212	6 331	7 615	.	.
Arbeitnehmer	1000	.	212 ¹²⁾	228 ¹²⁾	239 ¹²⁾	252	263	262	264	272	286	.	.
dar.: Arbeiter	1000	.	183 ¹²⁾	195 ¹²⁾	203 ¹²⁾	214	224	221	222	228	240	.	.
weibliche	1000	.	.	.	.	51	51	52	52	54	54	.	.
"	vH	.	.	.	.	23,8	23,7	23,0	23,2	22,8	22,6	.	.
Osterreich 15)*)													
Betriebe	Anzahl	.	.	.	4 260	3 809	3 869	3 816	4 020	4 185	4 303	4 421	.
Arbeitnehmer	1000	.	.	.	392	419	454	394	412	448	513	529	.
dar.: weibliche	1000	.	.	.	124	139	152	131	140	154	174	185	.
"	vH	.	.	.	31,7	33,2	33,5	33,2	34,0	34,4	33,9	35,0	.
Polen 14) *)													
Arbeitnehmer	1000	.	1 520	.	1 684	.	.	.	.	.	2 636	2 742	.
Rumanien													
Arbeitnehmer	1000	.	.	.	.	809	893	966	1 028	1 062	1 079	1 113	1 109
Schweden *)													
Ortliche Einheiten													
Betriebe	Anzahl	17 114	16 417	16 301	16 219	15 965	15 691	15 255	14 961	16 857	16 552	16 016	.
Arbeitnehmer	1000	580	756	770	773	778	797	784	767	800	826	831	.
dar.: weibliche	1000	.	.	.	.	.	.	159	157	.	.	.	.
"	vH	.	.	.	.	.	.	20,3	20,5	.	.	.	.
Technische Einheiten													
Arbeiter	1000	512	630	639	637	639	652	634	617	.	.	.	.
dar.: weibliche	1000	106	126	127	125	124	128	121	119	.	.	.	.
"	vH	20,7	19,9	19,9	19,6	19,4	19,6	19,1	19,3	.	.	.	.
Schweiz 15)*)													
Betriebe	Anzahl	8 077	10 907	11 220	11 254	11 158	11 209	11 277	11 427	11 519	11 889	12 057	12 345
Arbeitnehmer	1000	355	516	526	492	487	541	543	547	559	583	614	647
dar.: weibliche	1000	127	170	169	156	158	179	174	179	182	.	196	207
"	vH	35,8	33,0	32,1	31,7	32,4	33,2	32,0	32,6	32,5	.	31,9	32,1
Tschechoslowakei													
Arbeiter	1000	.	.	1 138	1 147	1 182	1 239	1 277	1 276	1 293	1 322	1 352	.
Ungarn *)													
Arbeitnehmer	1000	.	.	.	444	534	624	705	763	779	754 ¹⁶⁾	798	785
Sowjetunion 17)													
Arbeitnehmer	1000	10 112	.	.	.	14 144	.	.	.	17 016	17 367	18 457	.

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 2) Nur staatliche Betriebe.- 3) Einschl. Bricketfabriken.- 4) Nur Arbeiter.- 5) Mit den Zahlen vor 1954 nicht vergleichbar.- Ohne Gewinnung von Steinen und Erden.- 6) Stand bis 1951 Ende September (ohne Textilveredelung, Kaffeeröstereien und Torfverarbeitung).- 4b 1954 Jahresdurchschnitt.- 7) Angaben für 1935.- 8) Ohne Nordirland.- 9) Bis 1952 ohne Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch einschl. Torfgewinnung.- 10) Stand jeweils am 15. Oktober.- 11) Stand jeweils Ende Juni.- 12) Einschl. Torfgewinnung.- 13) Ohne Mineralölverarbeitung und Sägewerke; bis 1954 ohne ehemalige USIA-Betriebe.- Beschäftigte 1949 Stand Ende Juni, ab 1950 Stand Ende Dezember.- 14) Einschl. Bergbau.- 15) Einschl. Bricketfabriken, Salinen, Kehrichtverbrennung, Installationswerkstätten, Waschanlagen und chemischer Reinigungsanstalten.- 16) Infolge Änderung des Erhebungsumfanges ist die vergleichbare Zahl für 1954; 765 000 nach dem Erhebungs- und Aufbereitungsverfahren 1948 - 1954.- 17) Industrie.- Ohne Beschäftigte in industriellen Nebenbetrieben von Kolchosen, in Reparaturwerkstätten der Maschinen- und Traktorenstationen und in handwerklichen Genossenschaften.- *) Ohne Handwerk.

**C 3 Entwicklung der Zahl der Angestellten und Arbeiter in der verarbeitenden Industrie
in 1000**

Land	1937	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	im Jahresdurchschnitt											
Bundesrepublik Deutschland^{1)*)}												
Angestellte	.	.	.	.	711	788	846	895	950	1 042	1 128	1 193
dar.: weibliche	.	.	.	.	201	229	251	271	294	332	366	392
Arbeiter	.	.	.	.	3 699	4 000	4 145	4 326	4 601	5 059	5 288	5 488
dar.: weibliche	.	.	.	.	1 082	1 169	1 214	1 314	1 406	1 566	1 647	1 720
Belgien												
Arbeiter	.	.	.	.	.	.	.	.	647	663	688 ²⁾	742
Dänemark^{3)*)}												
Angestellte	.	41	44	47	52	54	55	59	62	63	64	.
dar.: weibliche	.	12	13	14	15	16	16	17	18	.	.	.
Arbeiter	167	212	223	232	249	251	239	242	252	247	244	.
dar.: weibliche	56	69	72	76	82	79	74	76	76	73	71	.
Finnland^{*)}												
Angestellte	13	34	36	37	39	40	41	41	49 ⁴⁾	51 ⁴⁾	49 ⁴⁾	50 ⁴⁾
dar.: weibliche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeiter	203	242	251	252	253	276	262	256	280 ⁴⁾	295 ⁴⁾	302 ⁴⁾	292 ⁴⁾
dar.: weibliche	82	92	96	98	103	110	103	101	.	.	123	.
Großbritannien⁵⁾												
Angestellte	690 ⁶⁾	.	1 097 ⁷⁾	1 180	.	1 298	.	.	.	.	.	.
dar.: weibliche	215 ⁶⁾	.	388 ⁷⁾	415	.	460	.	.	.	.	.	.
Arbeiter	4 621 ⁵⁾	.	5 612 ⁷⁾	5 884	.	6 208	.	.	6 288	6 425	6 395	6 362
dar.: weibliche	1 669 ⁵⁾	.	1 718 ⁷⁾	1 843	.	2 014	.	.	.	.	.	.
Irland⁸⁾												
Angestellte ⁹⁾	16	17	18	19	20	21	21	.	22	23	23	.
dar.: weibliche ⁹⁾	4	5	6	6	7	7	7	.	7	8	7	.
Arbeiter	91	110	114	121	130	131	126	.	131	132	128	.
dar.: weibliche ⁹⁾	32	41	43	46	49	47	46	.	50	51	50	.
Jugoslawien												
Arbeiter ohne Lehrlinge	.	.	.	.	.	.	.	455	543	614	639	709
Niederlande^{10)*)}												
Angestellte	.	.	111	117	127	135	143	147	154	165	177	186
dar.: weibliche	.	.	25	27	28	31	31	33	36	39	42	44
Arbeiter	.	.	563	595	653	679	657	675	708	733	749	754
dar.: weibliche	.	.	101	111	122	124	112	119	127	132	134	134
Norwegen^{*)}												
Angestellte	.	28 ¹¹⁾	33 ¹¹⁾	36 ¹¹⁾	37	39	41	42	43	46	.	.
dar.: weibliche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeiter	.	183 ¹¹⁾	195 ¹¹⁾	203 ¹¹⁾	214	224	221	222	228	240	.	.
dar.: weibliche	.	.	.	.	51	53	51	52	52	54	.	.
Osterreich^{12)*)}												
Angestellte	.	.	.	51	56	61	60	63	67	77	84	.
dar.: weibliche	.	.	.	16	17	19	19	20	22	26	29	.
Arbeiter	.	.	.	341	363	392	334	349	381	436	472	.
dar.: weibliche	.	.	.	108	122	133	112	120	132	147	156	.
Schweden^{*)}												
Angestellte	67	128	132	137	141	148	149	150	158	164	170	.
dar.: weibliche	.	.	.	.	.	.	38	38	.	.	.	.
Arbeiter	513	628	637	635	636	649	634	617	642	676	661	.
dar.: weibliche	.	.	.	.	.	.	121	119	123	127	.	.
Ungarn^{*)}												
Angestellte	.	.	.	121	159	172	193	207	215 ¹³⁾	196 ¹³⁾	197 ¹³⁾	181 ¹³⁾
Arbeiter ohne Lehrlinge	.	.	.	323	375	452	512	556	588 ¹³⁾	588 ¹³⁾	601 ¹³⁾	604 ¹³⁾
Sowjetunion¹⁴⁾												
Angestellte	1 371	.	.	.	1 907	.	.	.	2 348	2 298	2 448	.
Arbeiter ohne Lehrlinge	7 924	.	.	.	11 308	.	.	.	13 818	14 281	15 180	.

*) Ohne Handwerk.- 1) Beteiligte Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Angestellte einschl. tätige Inhaber); Stand jeweils Ende September.- 2) Stand Juni 1956.- 3) Einschl. Brikettfabriken.- 4) Mit den Zahlen vor 1954 nicht vergleichbar.- Ohne Gewinnung von Steinen und Erden.- 5) Stand jeweils Ende September.- Ohne Textilveredlung, Kaffeerösterei und Teeverarbeitung.- Ab 1954 vorläufige Ergebnisse.- 6) Angaben für 1935.- 7) Ohne Nordirland.- 8) Bis 1952 ohne Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch einschl. Torfgewinnung.- 9) Stand jeweils am 15. Oktober.- 10) Stand jeweils Ende Juni.- 11) Einschl. Torfgewinnung.- 12) Ohne Mineralölverarbeitung und Sägewerke; bis 1954 ohne ehemalige USIA-Betriebe.- Beschäftigte 1949 Stand Ende Juni, ab 1950 Stand Ende Dezember.- 13) Nur staatliche Industrie. Die Daten ab 1954 beziehen sich auf den Stand der Organisation der Industrie von 1954 und sind daher mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.- 14) Im Gegensatz zu den anderen Ländern beziehen sich diese Zahlen auf die Industrie einschl. Bergbau und Energiewirtschaft, ohne Baugewerbe. Die Zahl der beschäftigten Arbeiter und Angestellten enthält nicht die in den industriellen Nebenbetrieben von Baustellen tätigen Arbeitnehmer (1955 ca. 0,7 Mill.) sowie nicht die Arbeitnehmer der gewerblichen Produktionsgenossenschaften, ferner nicht die der industriellen Nebenbetriebe von Kolchosen und z.T. nicht die Nebenbetriebe verschiedener Ministerien und Verwaltungen.

C 4 Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in wichtigen Industriegruppen¹⁾

Land	1937	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Industriegruppe	1000											
Bundesrepublik Deutschland^{2)*)}												
(Beschäftigte)												
Kohlenbergbau	.	.	.	509 ⁴⁾	516	530	547	564	564	563	571	584
Eisenschaffende Industrie ³⁾	.	.	.	207 ⁴⁾	231	253	271	278	285	314	358	361
Chemische Industrie	.	.	.	275 ⁴⁾	287	305	308	312	334	359	383	400
Maschinenbau	.	.	.	427 ⁴⁾	462	533	592	606	642	726	797	831
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	245 ⁴⁾	264	316	326	351	403	481	537	578
Textilindustrie	.	.	.	473 ⁴⁾	531	587	569	600	609	625	641	648
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	.	.	282 ⁴⁾	269	357	376	389	403	421	442	458
Saarland^{5)*)}												
(Beschäftigte)												
Bergbau	48	62	67	68	65	64	65	64	64	65	64	65
Eisenschaffende Industrie ³⁾	31	19	25	30	28	32	33	32	32	33	34	34
Maschinenbau	.	.	.	6	.	8	.	.	8	8	8	9
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	3	.	3	.	.	4	4	4	5
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	.	.	4	.	4	.	.	6	6	7	7
Berlin (West)^{2)*)}												
(Beschäftigte)												
Chemische Industrie	.	.	.	.	7	7	7	8	8	9	9	10
Maschinenbau	.	.	.	.	16	20	24	25	26	30	34	35
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	.	55	65	65	66	75	88	93	96
Textilindustrie	.	.	.	.	1	2	2	3	3	4	4	5
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	.	.	.	12	13	13	14	15	17	19	21
Sowjetische Besatzungszone^{6)7)*)}												
(Arbeitnehmer)												
Eisenschaffende Industrie und NE-Metallind., Ferrolegerungs- und Hartmetallwerke	.	.	.	.	67	79	90	76	82	81	83	87 ⁷⁾
Chemische Industrie und verwandte Industrien	.	.	.	.	196	205	215	227	236	238	240	247 ⁷⁾
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	.	144	169	182	205	204	201	188	201 ⁷⁾
Textilindustrie einschl. Chemiefaserindustrie	.	.	.	.	325	353	347	355	360	369	357	359 ⁷⁾
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	.	.	.	170	195	217	231	231	224	195	201 ⁷⁾
Belgien												
(Arbeiter)												
Kohlenbergbau	.	.	.	.	.	138	141	137	131	125	128 ⁸⁾	124
Eisenschaffende Industrie ³⁾	51	60	59	55	58	62	66 ⁸⁾	66
Chemische Industrie	.	.	.	.	.	33	33	32	32	33	32 ⁸⁾	38
Maschinenbau (ohne Lokomotivbau)	.	.	.	.	27	28	30	30	29	31	32 ⁸⁾	34
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	.	26	30	30	30	31	34	38 ⁸⁾	41
Textilindustrie	.	.	.	.	.	146	131	129	129	126	123 ⁸⁾	131
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	.	.	.	.	68	67	67	67	67	66 ⁸⁾	65
Bulgarien												
(Arbeitnehmer der staatl. Industrie)												
Kohlen- und Erdölbergbau	.	.	21	25	26	24	25	27	33	37	38	.
Eisenschaffende Industrie einschl. Eisenerzbergbau	.	.	0,6	0,8	1,2	1,4	1,6	2,3	3,9	4,2	5,2	.
Chemische Industrie	.	.	2	3	4	5	8	8	10	11	11	.
Investitionsgüterindustrien	.	.	24	38	45	47	48	51	52	52	58	.
Textilindustrie	.	.	38	46	50	50	55	56	56	55	59	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	.	38	36	46	47	51	46	49	48	63	.
Dänemark^{*)}												
(Arbeitnehmer)												
Chemische Industrie	8 ⁹⁾	11	11	12	12	13	12	13	13	13	13	.
Maschinenbau	.	25	26	28	31	33	35	35	36	37	38	.
Elektrotechnische Industrie	10 ⁹⁾	15	16	17	19	22	20	23	24	24	24	.
Textilindustrie	28 ⁹⁾	25	28	31	34	32	29	29	27	25	24	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	47 ⁹⁾	44	46	47	49	47	47	47	49	48	48	.
Finnland^{10)*)}												
(Arbeitnehmer)												
Chemische Industrie	4	8	9	8	9	10	9	9	11	12	12	.
Elektrotechnische Industrie	3	10	11	11	10	12	12	11	12	14	14	.
Textilindustrie	28	25	26	30	32	34	33	34	37	38	40	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	15	18	20	22	24	25	25	26	38	40	42	.
Frankreich^{*)}												
(Arbeiter)												
Kohlenbergbau	248 ¹¹⁾	.	322	293	273	260	256	244	234	225	215	.
Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	133	136	127	116	118	.	.
Elektrotechnische Industrie	101 ¹¹⁾	.	.	135	134	140	140	137	146	157	167	.
Textilindustrie ⁵⁾	505	462	456	445	422	456	.
Großbritannien¹²⁾												
(Arbeitnehmer)												
Kohlenbergbau	779 ¹³⁾	.	783	780	753	760 ¹²⁾	.	763 ¹⁴⁾	766 ¹⁴⁾	766 ¹⁴⁾	768 ¹⁴⁾	779 ¹⁴⁾
Eisenschaffende Industrie ³⁾	201 ¹³⁾	.	302	309	310	321 ¹²⁾	.	316 ¹⁴⁾	316 ¹⁴⁾	327 ¹⁴⁾	334 ¹⁴⁾	341 ¹⁴⁾
Chemische Industrie	287 ¹³⁾	.	406	420	387	456 ¹²⁾
Maschinenbau	405 ¹³⁾	.	732	777	792	842 ¹²⁾
Elektrotechnische Industrie	301 ¹³⁾	.	556	555	572	622 ¹²⁾
Textilindustrie	940 ¹³⁾	.	738	840	897	890 ¹²⁾
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	537 ¹³⁾	.	590	638	433	685 ¹²⁾
Jugoslawien^{*)}												
(Arbeitnehmer)												
Kohlenbergbau	.	.	.	.	.	.	73	70	75	85	88	93
Eisenschaffende Industrie ¹⁵⁾	26	28	31	37	37	41
Chemische Industrie	.	.	.	.	.	.	16	18	20	23	27	29
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	.	.	.	11	13	17	23	25	29
Textilindustrie	.	.	.	.	.	.	75	76	89	104	108	117
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	.	.	.	.	.	46	51	60	68	74	81

noch: C 4 Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in wichtigen Industriegruppen¹⁾

Land Industriegruppe	1937	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	1000											
Irland⁶⁾ (Beschäftigte)												
Chemische Industrie	3	.	.	.	4	4	4	4	5	5	5	.
Maschinenbau	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	1,5	.
Elektrotechnische Industrie	3	4	4	5	5	6	6	3	3	3	.	.
Textilindustrie	10	15	15	15	17	16	16	18	20	19	19	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	32	35	38	40	42	43	43	46	46	45	46	.
Luxemburg^{*)} (Arbeitnehmer)												
Eisenschaffende Industrie ³⁾	19-22 ¹⁶⁾	17	19	20	19	20	20	20	20	21	21	21
Niederlande^{17)*)} (Beschäftigte)												
Kohlenbergbau	.	47	49	50	47	49	52	53	54	54	54	54
Eisenschaffende Industrie ³⁾	.	.	12	13	15	16	17	17	17	18	19	20
Chemische Industrie	.	.	34	35	42	48	48	50	54	57	59	61
Elektrotechnische Industrie	.	49	50	50	52	58	60	59	67	73	80	73
Textilindustrie	.	76	99	109	119	120	108	118	122	122	122	123
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	107	110	117	132	135	134	134	136	139	140	142
Norwegen^{*)} (Arbeitnehmer)												
Eisenschaffende Industrie ³⁾	.	.	.	2	2	2	2	2	2	4	.	.
Chemische Industrie	6	10	11	14	15	16	17	17	18	19	.	.
Maschinenbau	.	.	.	11	12	13	12	12	13	15	.	.
Elektrotechnische Industrie	5	.	.	10	10	11	11	11	12	12	.	.
Textilindustrie	15	17	18	19	21	22	20	20	19	19	.	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	21	23	25	26	31	34	34	33	35	37	.	.
Osterreich^{5)*)} (Arbeitnehmer)												
Kohlenbergbau	.	.	.	15	15	16	16	16	16	18	18	18
Eisenschaffende Industrie ³⁾	.	.	.	26	29	30	28	28	30	35	36	38
Chemische Industrie	.	.	.	27	29	29	27	29	32	37	39	41
Maschinenbau	.	.	.	35	38	40	33	32	36	48	48	49
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	27	29	35	28	30	35	44	46	44
Textilindustrie	.	.	.	62	76	82	69	72	74	77	80	81
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	.	.	35	40	43	41	44	46	49	51	51
Polen^{18)*)} (Arbeitnehmer)												
Kohlenbergbau ¹⁹⁾	76 ⁸⁾	221 ²²⁾	.	249	.	.	.	.	316	336	360	375
Eisenschaffende Industrie	35 ⁸⁾	90 ²²⁾	.	110	.	.	.	.	155	162	.	.
Chemische Industrie ²¹⁾	43 ⁸⁾	53	.	95	.	.	.	.	120	134	138	147
Maschinenbau	43 ⁸⁾	50	.	.	.	.	.	.	.	.	280	.
Elektrotechnische Industrie	23 ⁸⁾	27	.	.	.	.	.	.	.	.	81	.
Textilindustrie	162 ⁸⁾	277	.	.	.	.	.	.	.	.	343	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	98 ⁸⁾	160	.	175	.	.	.	.	309	321	339	346
Portugal (Beschäftigte)												
Textilindustrie	.	.	.	.	.	.	.	81	100	101	96	100
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	.	.	.	.	.	.	38	48	45	47	46
Schweden^{22)*)} (Arbeitnehmer)												
Eisenschaffende Industrie	31	33	34	34	35	36	38	37	38	38	39	.
Chemische Industrie	.	.	.	.	.	.	29	29	30	32	32	.
Chemische Industrie einschl. Seiden-, Reyon- und Kunststoffverarbeitung	17	32	32	32	33	35	34	33	34	35	36	.
Elektrotechnische Industrie	22	41	44	46	46	48	49	45	46	50	52	.
Textilindustrie	56	.	.	.	.	.	55	55	53	50	48	.
Textilindustrie ohne Seiden- und Reyonverarbeitung	55	57	58	59	59	60	54	54	52	49	47	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	56	67	66	66	67	65	65	64	67	68	69	.
Schweiz^{23)*)} (Arbeitnehmer)												
Eisenschaffende Industrie	6	9	10	9	9	10	10	9	10	10	11	12
Chemische Industrie	15	29	29	28	27	30	29	30	30	32	33	35
Maschinenbau	37	58	62	59	57	66	72	71	73	76	83	91
Elektrotechnische Industrie	14	28	29	27	25	29	30	29	30	32	34	36
Textilindustrie	69	75	74	69	71	78	70	74	76	75	74	78
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	25	33	33	33	34	34	35	36	36	37	38	40
Tschechoslowakei (Arbeiter; ohne diejenigen in genossenschaftlichen Industrien)												
Bergbau	.	.	125	122	124	125	129	132	141	141	147	153
Eisenschaffende und NE-Metallindustrie	.	.	70	74	79	88	94	98	99	98	99	101
Chemische Industrie	.	.	33	35	37	38	40	41	42	44	45	47
Maschinenbau und verwandte Zweige	.	.	234	251	274	319	354	389	394	402	420	439
Textilindustrie	.	.	183	182	170	166	154	150	155	158	160	167
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	.	105	113	124	126	120	118	118	116	116	119
Ungarn^{*)} (Arbeitnehmer)												
Eisenschaffende und NE-Metallindustrie	.	.	.	46	52	60	67	74	78	76	76	70
Chemische Industrie	.	.	.	24	27	29	33	34	35	36	38	39
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	29	37	44	50	53	52	53	56	55
Textilindustrie	.	.	.	78	88	92	95	93	96	97	95	100
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	.	.	62	64	66	78	89	99	98	99	100

*) Ohne Handwerk.- 1) Systematisch nicht genügend abgegrenzte Industriegruppen sind nicht aufgeführt.- 2) Jeweils Jahreshalbjahresmittel für hauptbeteiligte Industriegruppen.- 3) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.- 4) Im Durchschnitt des zweiten Halbjahres.- 5) Stand jeweils Dezember.- 6) In Jahresdurchschnitt.- 7) Eine eingehendere systematische Untergliederung ist erst ab 1956 veröffentlicht. So sind 1957 in der eisenschaffenden Industrie 18 900 Arbeitnehmer der NE-Metallindustrie enthalten, ferner in der chemischen Industrie 40 700 Arbeitnehmer der Mineralölraffinerien und Kohlenwertstoffindustrie sowie 42 700 Arbeitnehmer der Kautschuk- und Asbestverarbeitung, hingegen in der Textilindustrie 20 600 Arbeitnehmer der Chemiefaserindustrie. In Maschinenbau (ohne Herstellung von Traktoren) waren 1957 tätig 38 900 Arbeitnehmer. Der Rückgang der Zahl der Arbeitnehmer 1956 gegen 1955 in der elektrotechnischen Industrie und in den Nahrungs- und Genußmittelindustrien dürfte auf systematische Umstellungen zurückzuführen sein.- 8) Stand Ende Juni.- 9) Nur Arbeiter.- 10) Chemische Industrie 1937, 1947 und 1948 einschl. kunststoffverarbeitende Industrie.- Ab 1954 sind die Angaben für die Nahrungs- und Genußmittelindustrien infolge systematischer Umstellung nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar.- 11) Angaben für 1938.- 12) Mit Ausnahme von 1935 und 1951 jeweils Jahresdurchschnitt, für 1935 Stand vom 22. Oktober, 1951 Stand vom 22. September. Für 1955 bis 1957 Aufschätzungen des "Board of Trade".- 13) Angaben für 1935.- 14) Beschäftigte.- 15) Einschl. Eisenerzbergbau sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke.- 16) Eine genaue Zahl fehlt in der luxemburgischen Originalstatistik.- 17) Stand jeweils am Ende des 2. Vierteljahres.- 18) Infolge der Änderungen des Gebietes sind die Angaben für 1937 mit denen für die Nachkriegszeit nicht vergleichbar.- 19) Einschl. Gewinnung anderer Brennstoffe.- 20) Einschl. NE-Metallindustrie.- 21) Einschl. bergmännische Gewinnung von chemischen Rohstoffen (1956; 3 500 Arbeitnehmer) und Kohlenwertstoffindustrie (1956; 4 600 Arbeitnehmer).- 22) Die Angleichung an die deutsche Systematik konnte für einige Gruppen hier besser als in "Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland, Heft 17 - Länderübersichten" durchgeführt werden, da dort - im Gegensatz zu diesen Angaben - die Beschäftigtenzahlen zwecks Vergleichs mit den nach einer kürzeren Systematik gegliederten Arbeiterstunden, Löhnen und Gehältern usw. teilweise anders zusammengefaßt werden.- 23) Stand jeweils Ende September.

C 5 Entwicklung der Zahl der Betriebe und der Beschäftigten sowie der Umsätze in den Investitionsgüterindustrien

Land	Einheit	1947 ¹⁾	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Bundesrepublik Deutschland *)												
Betriebe	Anzahl	.	.	.	12 080	11 532	11 727	12 145	12 222	12 551	13 114	13 375
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)	1000	.	.	.	1 457	1 679	1 776	1 866	2 020	2 302	2 522	2 650
Umsatz 2)	Mill.DM	.	.	.	18 348	26 531	31 783	34 147	39 630	49 496	55 471	60 654
Saarland *)												
Betriebe	Anzahl	.	.	212	.	208	.	.	215	.	207	203
Beschäftigte (Ende Dezember)	1000	.	.	21 544	22 673	26 651	24 671	27 300	28 887	31 035	32 675	35 800
Umsatz	Mill.fffr	.	15 066	23 760	26 688	39 679	54 934	48 851	52 407	61 179	72 834	88 236
Berlin (West) *) 3)												
Betriebe	Anzahl	.	.	.	993	934	913	902	892	945	976	977
Beschäftigte (Ende Juni)	1000	.	.	.	88	107	113	118	130	154	167	173
Umsatz	Mill.DM	.	.	.	762	1 253	1 510	1 684	2 043	2 644	3 014	3 203
Sowjetische Besatzungszone *) 4)												
Betriebe	Anzahl	.	.	.	4 846	4 665	4 497	4 139	4 174	4 129	3 877	3 782
Arbeitnehmer (Jahresdurchschnitt)	1000	.	.	.	750	825	890	938	948	938	961	1 014
Bruttoproduktionswert	Mill.DM	.	.	.	5 611	6 985	9 488	9 963	11 136	12 049	14 265	15 373
Belgien												
Arbeiter (Jahresdurchschnitt) Absatzwert	1000 Mill.bfr	.	.	149 ⁵⁾	128 ⁵⁾	145	147	154	154	162	176 ⁵⁾	184
		.	.		33 324	42 060	46 692	50 004	51 576	58 320	66 766	69 596
Danemark *)												
Betriebe	Anzahl	1 455	1 564	1 693	1 785	1 799	1 755	1 764	1 780	1 729	1 686	.
Arbeitnehmer (Jahresdurchschnitt)	1000	82	86	89	97	102	98	100	110	112	113	.
Bruttoproduktionswert	Mill.dkr	1 562	1 807	2 022	2 396	2 931	3 102	3 107	3 655	3 875	4 141	.
Nettoproduktionswert	Mill.dkr	868	1 021	1 132	1 289	1 446	1 515	1 590	1 848	1 912	2 117	.
Finnland *)												
Betriebe	Anzahl	1 357	1 376	1 329	1 341	1 348	1 321	1 327	.	.	.	.
Arbeitnehmer (Jahresdurchschnitt)	1000	88	91	85	85	97	97	92	85	91	95	.
Bruttoproduktionswert	Mill.Fmk	29	51	55	55	98	98	94	106	118	110	.
Nettoproduktionswert	Mill.Fmk	.	.	.	.	.	.	.	53	59	54	.
Großbritannien												
Betriebe	Anzahl	.	16 356	17 013	17 159 ⁶⁾	16 856	.	.	.	.	.	.
Arbeitnehmer (Jahresdurchschnitt)	1000	.	2 770	2 841	2 873 ⁶⁾	3 009	.	.	3 277 ⁷⁾	3 431 ⁷⁾	3 473 ⁷⁾	3 484 ⁷⁾
Bruttoproduktionswert	Mill.£	.	2 836	3 127	3 454 ⁶⁾	4 135	.	.	5 449 ⁷⁾	6 239 ⁷⁾	6 717 ⁷⁾	6 977 ⁷⁾
Nettoproduktionswert	Mill.£	.	1 434	1 505	1 628 ⁶⁾	1 896	.	.	2 578 ⁷⁾	2 855 ⁷⁾	3 032 ⁷⁾	3 185 ⁷⁾
Irland												
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt) ⁸⁾	1000	21	24	24	26	26	24	24	22	21	20	.
Bruttoproduktionswert	Mill.Irf	16	22	25	28	33	29	32	38	39	34	.
Nettoproduktionswert	Mill.Irf	7	9	10	11	12	11	12	12	13	12	.
Niederlande *)												
Betriebe	Anzahl	.	.	.	1 887	1 978	2 268	2 251	2 267	2 367	2 555	2 646
Beschäftigte (Ende Juni)	1000	.	.	.	234	253	263	267	287	304	323	326
Umsatz	Mill.hfl	1 500	2 144	2 408	2 791	3 620	3 948	4 326	5 056	5 934	6 796	7 221
Norwegen *)												
Betriebe	Anzahl	1 308	1 414	1 356	1 431	1 481	1 476	1 430	1 482	1 728	.	.
Arbeitnehmer (Jahresdurchschnitt)	1000	69	75	72	74	76	77	76	80	83	.	.
Bruttoproduktionswert	Mill.nkr	1 153	1 378	1 427	1 596	1 969	2 215	2 382	2 653	2 995	.	.
Nettoproduktionswert	Mill.nkr	668	794	802	885	1 045	1 138	1 285	1 416	1 561	.	.
Osterreich *)												
Betriebe	Anzahl	.	.	1 040	962	989	956	988	1 015	1 076	1 106	1 103
Arbeitnehmer (Ende Dezember)	1000	.	.	119	128	141	116	119	136	170	172	172
Schweden *) 9)												
Betriebe	Anzahl	4 726	4 847	4 807	4 792	4 792	4 638	4 581	5 393	5 352	5 249	.
Arbeitnehmer (Jahresdurchschnitt)	1000	268	278	280	284	296	296	285	299	317	325	.
Bruttoproduktionswert	Mill.skr	4 519	5 149	5 516	6 148	7 897	9 038	8 604	9 581	10 461	11 637	.
Nettoproduktionswert	Mill.skr	.	.	.	.	.	4 404	4 303	4 785	5 109	5 635	.
Schweiz *)												
Betriebe	Anzahl	3 315	3 485	3 553	3 555	3 586	3 673	3 794	3 875	3 918	4 029	4 212
Arbeitnehmer (September)	1000	199	207	196	189	218	230	228	231	244	261	279

*) Ohne Handwerk.- 1) Für die Vorkriegszeit liegen nur wenige Daten vor; Danemark 1937: 872 Betriebe mit 51 000 Arbeitern (JD), 636 Mill.dkr Brutto-
produktionswert; Finnland 1937: 784 Betriebe mit 41 000 Arbeitnehmern (JD), 27 Mill.Fmk Brutto- und 349 Mill.£ Nettoproduktionswert; Großbritannien 1935: 10 941 Betriebe
mit 1 612 000 Arbeitnehmern (JD), 666 Mill.£ Brutto- und 349 Mill.£ Nettoproduktionswert; Norwegen 1937: 764 Betriebe mit 41 000 Arbeit-
nehmern (JD), 382 Mill.nkr Brutto- und 207 Mill.nkr Nettoproduktionswert; Schweden 1937: 4 026 Betriebe mit 167 000 Arbeitnehmern (JD),
1 610 Mill.skr Brutto- und 1 040 Mill.skr Nettoproduktionswert.- 2) Nach hauptbeteiligten Industriegruppen.- 3) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.- 4) Einschl. Gieß-
ereien und Schmieden, für die 1957 angegeben wurden: 180 Betriebe mit 48 715 Arbeitnehmern und 657,5 Mill.DM Brutto- und 407,5 Mill.DM Netto-
produktionswert.- 5) Stand Ende Juni.- 6) Für den Stahlhochbau sind mangels Daten für 1950 diejenigen von 1949 verwendet worden.- 7) Ab 1954 ohne Uhrenindustrie, 1955 bis 1957
nach aufgeschätzten Daten des "Board of Trade" (Board of Trade Journal 21.11.1958).- 8) Für Arbeiter Jahresdurchschnitt; für Angestellte Stand Mitte
Oktober. Bis 1952 ohne Schiffbau, da unter "sonstige verarbeitende Industrien" erfaßt.- 9) Bis 1951 einschl. Metallgießereien. Die hier gegebenen
Daten konnten z.T. besser an die deutsche Systematik angeglich werden als die Tabellen über Schweden in Ind.BRD, Reihe 4, Heft 17 "Die Industrie in
den europäischen Ländern - Länderübersichten".

**D Produktionswerte,
D 1 Brutto-¹⁾ und Nettoproduktionswerte²⁾ sowie Löhne und Gehälter**

B = Bruttoproduktionswert, N = Netto-

Vorbemerkung: Die kurzfristigen bzw. die Jahreserhebungen von der Bundesrepublik Deutschland (Zusatzerhebung), Saarland, Berlin (West), der sowje-

Industriezweig	B N L	Bundesrepublik Deutschland		Saarland	Berlin (West)	Sowj. Bes. Zone ^{*)}	Belgien	
		Arbeits- stätten- zahlung 1)	Zusatz- erhebung zum Industrie- bericht	Industrie- bericht 1)	Industrie- bericht	Jahres- zensus ³⁾	Gewerbliche Betriebs- zahlung	nach der Monats- erhebung 1)
		1949	1950	1950	1950	1950	1947	1951
		Mill. DM		Mill. fr	Mill. DM	Mill. DM-Ost	Mill. bfr	
Bergbau	B	5 040	4 931	41 973	.	1 649	.	.
	N	.	3 657	.	.	.	.	.
	L	.	2 239	.	.	.	7 227 ⁹⁾	.
Kohlenbergbau einschl. Kokereien und Brikettfabriken	B	4 213	4 230	12)	.	.	.	.
	N	.	3 121	.	.	.	.	.
	L	.	2 010	.	.	.	.	.
Eisenerzbergbau	B	92	147	.	.	.	.	.
	N	.	104	.	.	.	.	.
	L	.	59	.	.	.	.	.
Metallerzbergbau	B	124	124	.	.	.	.	.
	N	.	91	.	.	.	.	.
	L	.	37	.	.	.	.	.
Verarbeitende Industrie	B ¹⁷⁾	79 882	.	113 455	.	.	.	.
	B	.	78 236	.	1 599	21 141	.	.
	N	.	37 020	.	.	.	.	.
	L	.	13 990	.	405	.	35 853	.
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	B ¹⁷⁾	17 830	.	.	.	.	.	.
	B	.	22 415	60 349	150	.	.	.
	N	.	10 895	.	.	.	.	.
	L	.	4 010	.	35	.	.	.
Industrie der Steine und Erden	B	2 144	2 417	3 135	16	951	.	.
	N	.	1 552	.	.	.	.	.
	L	.	708	.	4	.	3 200 ²¹⁾	.
dar.: Gewinnung von Steinen und Erden	B	.	.	.	1	.	.	.
	N	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	.	.	0	.	.	.
Zementindustrie	B	359	.	.	.	.	.	903
	N	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	.	.	.	.	.	.
Eisenschaffende Industrie	B	4 425	4 627	54 237 ¹²⁾
	N	.	2 227	.	.	.	.	.
	L	.	897	.	.	.	.	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	B	842	1 101	2 976	5	691	.	2 364
	N	.	618	.	3	.	.	.
	L	.	316	.	.	.	3 995	.
NE-Metallindustrie	B	1 174	1 808	.	18	.	.	.
	N	.	604	.	.	.	.	.
	L	.	233	.	3	.	.	.
Chemische Industrie	B ¹⁷⁾	4 838	.	27)	.	.	.	.
	B	.	8 234 ²⁶⁾	.	93	4 126	.	.
	N	.	3 964 ²⁶⁾
	L	.	1 171 ²⁶⁾	.	21	.	2 356 ²⁸⁾	.
Kohlenwertstoffindustrie	B	107	.	.	.	.	.	.
	N	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	.	.	.	.	.	.
Mineralölverarbeitung	B ¹⁶⁾	655	.	.	.	.	.	.
	B	.	.	.	4	.	.	.
	N	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	.	.	1	.	9)	.
Kautschukverarbeitende Industrie	B	967	1 095	.	9	.	.	.
	N	.	545	.	.	.	.	.
	L	.	199	.	2	.	381	.
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	B	1 543	1 607	31)	4	31)	.	.
	N	.	683	.	.	.	.	.
	L	.	289	.	1	.	31)	.
Papierherzeugende Industrie	B	1 156	1 525	32)	.	32)	.	5 212
	N	.	701	.	.	.	.	.
	L	.	198	.	.	.	32)	.
Investitionsgüterindustrien	B ¹⁷⁾	18 831	.	.	.	.	.	.
	B	.	19 634	22 366	762	5 611	.	42 060
	N	.	10 856	.	.	.	.	.
	L	.	4 967	.	271	.	.	.
Stahlbau	B	1 534 ³⁴⁾	1 554 ³⁴⁾	9 031 ³⁵⁾	40 ³⁶⁾	.	.	1 836
	N	.	810 ³⁴⁾
	L	.	454 ³⁴⁾	.	17 ³⁶⁾	.	.	.
Lokomotiv- und Waggonbau	B	34)	34)	.	.	.	.	1 104
	N	.	34)	.	.	.	.	.
	L	.	34)	.	.	.	57)	.
Maschinenbau	B	5 551 ³⁴⁾	5 892 ³⁴⁾	7 587	116	.	.	7 944
	N	.	3 522 ³⁴⁾
	L	.	1 595 ³⁴⁾	.	50	.	6 685 ³⁷⁾	.

Löhne und Gehälter

in der Industrie nach wichtigen Industriezweigen um 1950*)

produktionswert, L = Löhne und Gehälter

tischen Besatzungszone, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen und Schweden enthalten nicht die Daten für das Handwerk.

Dänemark		Finnland		Griechenland	Großbritannien	Irland	B N L	Industriezweig	
Gewerbliche Betriebszahlung 1)	Jahreszensus	Gewerbliche Betriebszahlung 1)4)	Jahreszensus	Schätzung des griech. Stat.Amtes 5)	Jahreszensus	Jahreszensus			
1947	1950	1952	1950	1950	1950	1950			
Mill. dkr		Mill. Fmk		Mill. Dr	Mill. £	Mill. Ir£			
226	.	4 470	2 133 ¹⁰⁾	166 ¹¹⁾	568	1,6 ¹¹⁾	B	Bergbau	
.	.	.	1 558 ¹⁰⁾	.	407	1,2 ¹¹⁾	N		
.	.	.	576	.	319	0,8 ¹¹⁾	L		
. 13)	. 13)	.	.	. 14)	554	.	B		
. 13)	. 13)	.	.	.	399	.	N		
.	.	.	.	.	314	.	L
.	.	2 760 ¹⁶⁾	.	.	6 ¹⁶⁾	.	B		
.	.	.	.	.	4 ¹⁶⁾	.	N
.	.	.	.	.	3 ¹⁶⁾	.	L
.	.	.	579	.	.	.	B	Metallergbergbau	
.	.	.	286	.	.	.	L		
14 363	.	592 530	.	.	12 166	245,6	B ¹⁷⁾	Verarbeitende Industrie	
.	10 016	.	315 611 ¹⁰⁾	.	11 215	235,6	B		
2 419	4 370	.	149 952 ¹⁰⁾	5 194	4 260	68,6	N		
.	2 296	.	67 217	.	2 369	36,5	L		
.	2 929	.	B ¹⁷⁾	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	
1 425	1 563	194 570	127 100 ¹⁰⁾	.	2 921	.	B		
281	704	.	60 375 ¹⁰⁾	722	1 028	.	N		
.	325	.	19 452	.	534	.	L		
285	288	13 730	9 332 ¹⁰⁾	.	221	5,0 ¹¹⁾²¹⁾	B	Industrie der Steine und Erden	
86	178	.	7 320 ¹⁰⁾	170 ¹¹⁾²¹⁾	127	2,4 ¹¹⁾²¹⁾	N		
.	98	.	2 502	.	74	1,3 ¹¹⁾²¹⁾	L		
28	50	.	B	dar.: Gewinnung von Steinen und Erden	
11	.	.	.	.	34	.	N
54	62	.	2 695 ¹⁰⁾	.	33	.	B	Zementindustrie	
.	30	.	1 872 ¹⁰⁾	.	15	.	N		
10	15	.	188	.	5	.	L		
.	.	.	7 881 ²⁴⁾	.	768	.	B	Eisenschaffende Industrie	
.	.	.	3 286 ²⁴⁾	.	228	.	N		
.	.	.	1 148 ²⁴⁾	.	128	.	L		
94 ²³⁾	. 23)	11 430	.	.	135	.	B	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	
14 ²³⁾	. 23)		.	.	10	74	.		N
.	. 23)		.	.	.	47	.		L
.	168	.	7 462 ¹⁰⁾	.	396	.	B	NE-Metallindustrie	
.	55	.	1 027 ¹⁰⁾	.	86	.	N		
.	10	.	341	.	43	.	L		
609	644	20 140	14 658 ¹⁰⁾	542 ¹⁴⁾	829	.	B ¹⁷⁾	Chemische Industrie	
92	254	.	7 630 ¹⁰⁾	.	821	9,3	B		
.	105	.	2 237	.	327	2,7	N		
82 ¹³⁾	79 ¹³⁾	.	.	. 14)	144	1,2	L		
18 ¹³⁾	32 ¹³⁾	.	.	.	18	.	B	Kohlenwertstoffindustrie	
.	17 ¹³⁾	.	.	.	5	.	N		
.	2	.	L		
12	15	.	.	. 14)	93	.	B ¹⁶⁾	Mineralölverarbeitung	
2	5	.	.	.	93	.	B		
.	2	.	.	.	6	.	N		
96	99	5 840	4 383 ¹⁰⁾	. 14)	183	.	B	Kautschukverarbeitende Industrie	
25	53	.	2 770 ¹⁰⁾	.	69	.	N		
.	30	.	912	.	37	.	L		
161	106	59 800	33 744 ¹⁰⁾	. 31)	121	5,8	B	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	
31	52	.	14 472 ¹⁰⁾	.	47	2,0	N		
.	34	.	7 234	.	30	1,1	L		
85	103	83 030	49 640 ¹⁰⁾	. 32)	165	32)	B	Papiererzeugende Industrie	
14	45	.	23 863 ¹⁰⁾	.	61	. 32)	N		
.	19	.	5 078	.	25	. 32)	L		
3 097	2 396	104 260	54 871 ¹⁰⁾	.	3 454	28,0	B ¹⁷⁾	Investitionsgüterindustrien	
788	1 289	.	33 198 ¹⁰⁾	453	1 628	11,0	B		
.	771	.	22 710	.	1 036	7,2	N		
.	24 ³⁷⁾	.	B	Stahlbau	
.	.	.	.	.	114 ³⁷⁾	.	N
.	.	.	.	.	82 ³⁷⁾	.	L
107	. 39)	4 160	.	. 40)	.	3,9	B	Lokomotiv- und Waggonbau	
54	. 39)	.	.	.	.	2,5	N
809 ²³⁾	. 39)	1,3	L		
247 ²³⁾	723 ²³⁾	23 510	.	.	897	.	B	Maschinenbau	
.	415 ²³⁾	.	.	.	471	.	N		
.	241 ²³⁾	.	.	.	291	.	L		

noch: D 1 Brutto-¹⁾ und Nettoproduktionswerte²⁾ sowie Löhne und Gehälter

B = Bruttoproduktionswert, N = Netto-

Industriezweig	B N L	Island	Italien		Luxemburg	Niederlande	Norwegen	
		Jahres- zensus	Gewerbliche Betriebs- zahlung	Schätzungen des ital. Stat. Amtes	Jahres- zensus	Viertel- jahres- erhebung 1)	Gewerbliche Betriebs- zahlung (endg. Ergebn.)	Jahres- zensus
		1950	1950	1951	1950	1950	1952	1950
		Mill. ikr	Mrd. Lit		Mill. lfr	Mill. hfl	Mill. nkr	
Bergbau	B	2,6 ¹¹⁾	.	.	363	511	251	110
	N	2,4 ¹¹⁾	.	97 ¹¹⁾	317	.	73	103
	L	1,2 ¹¹⁾	31	.	226	.	73	47
Kohlenbergbau einschl. Kokereien und Brikettfabriken	B	.	.	13)	.	410	32 ¹⁵⁾	23
	N	.	.	.	.	.	17 ¹⁵⁾	22
	L	.	10	.	.	.	.	18
Eisenerzbergbau	B	.	.	.	363	.	78	20
	N	.	.	.	317	.	.	18
	L	.	3	.	226	.	18	6
Metallerzbergbau	B	.	.	.	.	.	138	67
	N	.	.	.	.	.	.	62
	L	.	6	.	.	.	35	22
Verarbeitende Industrie	B ¹⁷⁾	.	.	.	10 005	.	13 983	8 754 ¹⁸⁾
	B	188,2	.	.	9 799	14 553	.	8 248 ¹⁸⁾
	N	331,6	.	3 130	3 155	.	.	3 507
	L	207,3	846	.	2 165	.	2 591	1 723
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	B ¹⁷⁾	4 689	.
	B	24,2	.	.	7 112	2 277	.	3 010
	N	12,0	.	.	2 301	.	.	1 274
	L	6,9	243	.	1 760	.	720	501
Industrie der Steine und Erden	B	9,1 ¹¹⁾	.	.	410 ²¹⁾	289	289	172
	N	4,9 ¹¹⁾	.	106 ¹¹⁾²¹⁾	290 ²¹⁾	.	.	107
	L	2,9 ¹¹⁾	33	.	162 ²¹⁾	.	88	64
dar.: Gewinnung von Steinen und Erden	B	.	.	.	108	.	56	.
	N	.	.	.	94	.	.	.
	L	.	5	.	64	.	22	.
Zementindustrie	B	.	.	.	.	21	65	41
	N	.	.	.	.	.	.	19
	L	.	.	.	.	.	13	10
Eisenschaffende Industrie	B	.	.	.	6 442 ²⁴⁾	291 ²⁴⁾	142 ²⁵⁾	89
	N	.	.	262	1 907 ²⁴⁾	.	24 ²⁵⁾	44
	L	.	57	.	1 540 ²⁴⁾	.	.	18
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	B	.	.	.	.	.	96	58
	N	.	.	.	.	.	37	39
	L	.	21	.	.	.	.	24
NE-Metallindustrie	B	.	.	.	54	138	631	421
	N	.	.	.	26	.	.	132
	L	.	13	.	7	.	76	52
Chemische Industrie	B ¹⁷⁾	1 197	.
	B	13,2	.	.	10 ²⁹⁾	1 156 ²⁶⁾	.	803
	N	5,7	.	308	40 ²⁹⁾	.	.	399
L	3,0	70	.	27 ²⁹⁾	.	173	118	
Kohlenwertstoffindustrie	B	.	.	13)	.	.	.	.
	N	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	1	.	.	.	.	.
Mineralölverarbeitung	B ¹⁷⁾	27 ¹⁵⁾	.
	B	.	.	.	.	.	.	11
	N	.	.	108	.	.	.	4
	L	.	8	.	.	.	3 ¹⁵⁾	2
Kautschukverarbeitende Industrie	B	1,9	.	.	29)	112	125	97
	N	1,4	.	60	29)	.	32	54
	L	1,0	18	.	29)	.	.	24
Sagewerke und holzbearbeitende Industrie	B	31)	.	31)	105	103	604	348
	N	31)	.	.	38	.	.	105
	L	31)	7	.	24	.	101	65
Papierherzeugende Industrie	B	.	.	32)	.	188	1 578	1 011
	N	.	.	.	.	.	.	389
	L	.	15	.	.	.	186	135
Investitionsgüterindustrien	B ¹⁷⁾	2 422	.
	B	116,3	.	.	768	2 791	.	1 596
	N	79,6	.	696	351	.	.	885
	L	63,5	252	.	196	.	756	533
Stahlbau	B	.	.	.	.	.	63	.
	N	.	.	.	.	.	20	.
	L	.	21 ³⁶⁾
Lokomotiv- und Waggonbau	B	.	.	.	.	640	.	86
	N	.	.	.	.	.	.	61
	L	.	.	.	.	.	.	52
Maschinenbau	B	.	.	.	.	.	506 ³⁶⁾	254
	N	.	.	.	.	.	187 ³⁶⁾	153
	L	.	75	.	.	.	.	84

in der Industrie nach wichtigen Industriezweigen um 1950*)
 produktionswert, L = Löhne und Gehälter

Österreich	Polen	Portugal	Schweden			Spanien *)	B N L	Industriezweig
			Gewerbliche Betriebszählung 1)	Jahreszensus 7)	Jahreszensus 7)				Sondererhebung
Jahreszensus 6)	Jahreszensus 3)	Jahreszensus 8)	1950	1950	1953	1950		
Mill.S	Mill.zł	Mill.Esc	Mill.ekr			Mill.pta		
5 549 ⁹⁾	.	643	616	492	1 057	3 660	B N L	Bergbau
.	903	.	B N L	
.	12)	140	7	8	9	.	B N L	Kohlenbergbau einschl. Kokereien und Brikettfabriken
.	.	40	.	.	7	.	B N L	
.	.	8	477	363	924	.	B N L	Eisenerzbergbau
.	.	7	.	.	799	.	B N L	
.	.	6	.	.	116	.	B N L	
.	.	495	118	113	103	.	B N L	Metallerzbergbau
.	.	387	.	.	88	.	B N L	
.	.	132	.	.	33	.	B N L	
62 062 ¹⁹⁾	.	17 677 ²⁰⁾	27 236	22 524	30 018	.	B ¹⁷⁾ B N L	Verarbeitende Industrie
.	29 333	.	B N L	
.	11 587	.	B N L	
.	6 761	.	B N L	
23 019	.	3 415	7 271	6 524	8 804	.	B ¹⁷⁾ B N L	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
.	3 296	.	B N L	
.	1 662	.	B N L	
2 687 ²²⁾	414	635	583	451	678	.	B N L	Industrie der Steine und Erden
.	.	418	.	.	413	.	B N L	
.	209	.	B N L	
.	.	62	80	.	.	133	B N L	dar.: Gewinnung von Steinen und Erden
.	.	59	.	.	.	.	B N L	
.	.	34	.	.	.	.	B N L	
.	.	341	94	95	152	.	B N L	Zementindustrie
.	.	225	.	.	74	.	B N L	
.	.	33	.	.	70	.	B N L	
5 053	1 479 ¹²⁾²⁴⁾	.	868	945	1 516	.	B N L	Eisenschaffende Industrie
.	578	.	B N L	
.	375	.	B N L	
1 513	.	234	166	155	23}	.	B N L	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien
.	.	104	.	.	23}	.	B N L	
.	.	56	.	.	23}	.	B N L	
2 781	283	.	367	367	595	.	B N L	NE-Metallindustrie
.	154	.	B N L	
.	61	.	B N L	
6 298 ²⁹⁾	1 446 ³⁰⁾	1 876	1 285	1 213	1 937 ²⁶⁾	.	B ¹⁷⁾ B N L	Chemische Industrie
.	709 ²⁶⁾	.	B N L	
.	295 ²⁶⁾	.	B N L	
.	B N L	Kohlenwertstoffindustrie
.	B N L	
9)	.	.	232	152	.	.	B ¹⁷⁾ B N L	Mineralölverarbeitung
.	B N L	
29)	198	260	307	228	302	.	B N L	Kautschukverarbeitende Industrie
.	.	104	.	.	155	.	B N L	
.	.	30	.	.	82	.	B N L	
31)	31)	18	1 150	959	9 245	.	B N L	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
.	.	6	.	.	378	.	B N L	
.	.	3	.	.	214	.	B N L	
4 687	207	391	2 314	2 053	2 530	.	B N L	Papierherzeugende Industrie
.	909	.	B N L	
.	425	.	B N L	
15 710	2 565	427	6 793	6 148	8 923	.	B ¹⁷⁾ B N L	Investitionsgüterindustrien
.	4 466	.	B N L	
.	2 862	.	B N L	
.	.	.	38)	.	.	.	B N L	Stahlbau
.	B N L	
4 626	.	.	91	2 517	3 860	.	B N L	Lokomotiv- und Waggonbau
.	2 047	.	B N L	
.	1 308	.	B N L	
.	.	.	2 592 ³⁸⁾	.	.	.	B N L	Maschinenbau
.	B N L	

Industriezweig	B N L	Bundesrepublik Deutschland		Saarland	Berlin(West)	Sowj.Bes.Zone ^{*)}	Belgien	
		Arbeits- stätten- zahlung 1)	Zusatz- erhebung zum Industrie- bericht	Industrie- bericht 1)	Industrie- bericht	Jahres- zensus 3)	Gewerbliche Betriebs- zahlung	nach der Monats- erhebung 1)
		1949	1950	1950	1950	1950	1947	1951
		Mill.DM		Mill.fr	Mill.DM	Mill.DM-Ost	Mill.bfr	
noch: Investitionsgüterindustrien								
Fahrzeugbau	B	3 341	3 455	. 35)	27	.	.	.
	N	.	1 634	.	.	.	.	.
	L	.	705	.	11	.	. 57)	.
dar.: Kraftfahrzeugindustrie	B	2 116	.	.	.	.	.	7 524
	N	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	.	.	.	.	. 57)	.
Luftfahrzeugbau	B	.	.	.	.	.	.	.
	N	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	.	.	.	.	. 57)	.
Schiffbau	B	308	476	.	1	.	.	2 484
	N	.	218	.	.	.	.	.
	L	.	149	.	0	.	. 57)	.
Elektrotechnische Industrie	B	3 195 ¹⁷⁾	3 621	2 283 ⁴²⁾	518	1 242	.	8 592
	N	.	2 022	.	.	.	.	.
	L	.	876	.	173	.	. 57)	.
Feinmechanische und optische Industrie; Uhrenindustrie	B	876	776	.	23	489	.	468
	N	.	506	.	.	.	.	.
	L	.	249	.	9	.	.	.
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	B ¹⁷⁾
	B	4 026	3 861	3 466	38	.	.	12 108
	N	.	2 143	.	.	.	.	.
	L	.	939	.	12	.	2 230	.
Verbrauchsgüterindustrien								
	B ¹⁷⁾	20 986	.	19 147	.	.	.	.
	B	.	21 986	.	368	.	.	.
	N	.	10 472	.	.	.	.	.
	L	.	3 899	.	65	.	.	.
Feinkeramische Industrie	B	407	490	8 994 ⁴³⁾	2	.	.	.
	N	.	345	.	.	.	.	.
	L	.	156	.	1	.	. 21)	.
Glasindustrie	B	501	536	.	12	.	.	.
	N	.	329	.	.	.	.	.
	L	.	150	.	4	.	. 21)	.
Holzverarbeitende Industrie	B	2 992	1 798	4 437 ³¹⁾	26	1 146 ³¹⁾	.	.
	N	.	962	.	.	.	.	.
	L	.	503	.	9	.	1 788 ³¹⁾	.
dar.: Möbelindustrie	B	1 137	.	.	16	.	.	.
	N	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	.	.	6	.	.	.
Papierverarbeitende Industrie	B ¹⁷⁾	869	.	1 904 ³²⁾⁴⁵⁾	26	570 ³²⁾	.	.
	B	.	973	.	.	.	.	.
	N	.	469	.	6	.	.	.
	L	.	163	.	.	.	853 ³²⁾	.
Druckereien und Vervielfältigungs- industrie	B	1 425	1 423	.	61	49e	.	.
	N	.	933	.	.	.	.	.
	L	.	442	.	22	.	1 129	.
Kunststoffverarbeitende Industrie	B	305	298	.	4	.	.	.
	N	.	162	.	1	.	.	.
	L	.	68	.	.	.	.	.
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie	B	1 326	1 390	.	7	.	.	1 593
	N	.	507	.	.	.	.	.
	L	.	187	.	1	.	506	.
Schuhindustrie	B	1 376	1 275	.	4	.	.	.
	N	.	496	.	.	.	.	.
	L	.	212	.	1	.	. 46)	.
Textilindustrie	B	8 542	10 619	.	11	2 778	.	.
	N	.	4 925	.	.	.	.	.
	L	.	1 498	.	2	.	5 798	.
dar.: Wollindustrie	B	.	.	3 812	.	.	.	.
	N	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	.	.	.	.	.	.
Baumwollindustrie	B	.	.	.	.	.	.	.
	N	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	.	.	.	.	.	.
Wirk- und Strickwaren- industrie	B	914	.	.	4	.	.	.
	N	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	.	.	1	.	.	.
Bekleidungsindustrie	B	2 956	2 867	.	210	1 315	.	9 635
	N	.	1 146	.	.	.	.	.
	L	.	434	.	15	.	2 370 ⁴⁶⁾	.
dar.: Herstellung von Ober- bekleidung	B	1 221	.	.	182	.	.	.
	N	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	.	.	12	.	.	.
Sonstige verarbeitende Industrien	B	287	316	.	5	.	.	.
	N	.	197	.	1	.	.	.
	L	.	85	.	.	.	838	.

in der Industrie nach wichtigen Industriezweigen um 1950*)

produktionswert, L = Löhne und Gehälter

Dänemark		Finnland		Griechenland	Großbritannien	Irland	B N L	Industriezweig
Gewerbliche Betriebszahlung 1)	Jahreszensus	Gewerbliche Betriebszahlung 1)4)	Jahreszensus	Schätzungen des griech. Stat. Amtes 5)	Jahreszensus	Jahreszensus		
1947	1950	1952	1950	1950	1950	1950		
Mill. dkr		Mill. Fmk		Mill. Dr	Mill. £	Mill. Ir£		
	177 ³⁹⁾ 79 ³⁹⁾ 50 ³⁹⁾	8 770	.		729	.	B	noch: Investitionsgüterindustrien
888	70	.	.		266	.	N	Fahrzeugbau
125	25	.	.	16 ⁴⁰⁾	170	.	L	
	88	.	.		669 ⁴¹⁾	12,7	B	dar.: Kraftfahrzeugindustrie
	125	.	.		232 ⁴¹⁾	3,4	N	
		.	.		145 ⁴¹⁾	2,0	L	
		.	.		151	.	B	Luftfahrzeugbau
		.	.		80	.	N	
		.	.		57	.	L	
264	435	14 980	.		235	.	B	Schiffbau
98	226	.	.		107	.	N	
	160	.	.		79	.	L	
427	505	18 610	8 907 ¹⁰⁾	.	608	.	B	Elektrotechnische Industrie
114	257	.	4 919	.	310	.	N	
	148	.	2 567	.	193	.	L	
85	15	2 760	404 ¹⁰⁾	.	83	.	B	Feinmechanische und optische Industrie; Uhrenindustrie
19	11	.	286	.	48	.	N	
	7	.	148	.	29	.	L	
		.	.		509	.	B ¹⁷⁾	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie
517	541	31 470	.	.	509	.	B	
	301	.	.	.	232	.	N	
131	164	.	.	.	136	.	L	
		.	.			.	B ¹⁷⁾	Verbrauchsgüterindustrien
3 542	3 215	135 300	79 334 ¹⁰⁾	3 157	3 541	.	B	
832	1 504	.	40 378		1 251	.	N	
	834	.	20 064		662	.	L	
52	58	2 390	1 789 ¹⁰⁾	21)	57	21)	B	Feinkeramische Industrie
24	44	.	1 516	21)	36	21)	N	
	27	.	923	.	22	21)	L	
52	54	3 300	1 820 ¹⁰⁾	21)	65	21)	B	Glasindustrie
15	34	.	1 611	.	38	21)	N	
	19	.	736	.	23	21)	L	
592	251	19 670	9 060 ¹⁰⁾	393 ³¹⁾	192	2,9 ³¹⁾	B	Holzverarbeitende Industrie
151	136	.	4 625 ¹⁰⁾	.	84	1,5 ³¹⁾	N	
237	91	.	2 900	.	56	0,9 ³¹⁾	L	
63	55	.	4 592 ¹⁰⁾	.	110	.	B	dar.: Möbelindustrie
	36	.	2 875	.	49	.	N	
		.	1 677	.	35	.	L	
		.	.			.	B ¹⁷⁾	Papierverarbeitende Industrie
235	201	8 770	5 156 ¹⁰⁾	141 ³²⁾⁴⁵⁾	134	4,7 ³²⁾	B	
49	85	.	2 321	.	61	1,9 ³²⁾	N	
	43	.	1 130	.	29	0,9 ³²⁾	L	
349	376	18 010 ³³⁾	5 599 ¹⁰⁾	.	288	6,1	B	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie
123	246	.	3 806 ¹⁰⁾	.	176	4,0	N	
	151	.	2 377	.	103	2,4	L	
		.	972 ¹⁰⁾	.	29	.	B	Kunststoffverarbeitende Industrie
		.	690	.	15	.	N	
		.	234	.	9	.	L	
175	124	6 220	6 244 ¹⁰⁾	.	135	4,0	B	Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie
33	50	.	2 369	.	43	1,0	N	
	28	.	978	.	19	0,5	L	
235	155	6 880	5 628 ¹⁰⁾	46)	144	6,0	B	Schuhindustrie
48	71	.	2 521	.	55	2,5	N	
	46	.	1 211	.	34	1,5	L	
801	1 186	37 720	26 172 ¹⁰⁾	.	2 035	18,2	B	Textilindustrie
156	483	.	14 393	1 829	561	5,9	N	
	224	.	6 208	.	251	3,0	L	
149	683 ⁴⁹⁾	.	10 610 ¹⁰⁾	.	550	7,6	B	dar.: Wollindustrie
32	269 ⁴⁹⁾	.	5 438	.	142	2,0	N	
	116 ⁴⁹⁾	.	2 189	.	59	1,1	L	
162	.	.	5 797 ¹⁰⁾	.	574	.	B	Baumwollindustrie
32	.	.	3 592	.	155	.	N	
	.	.	1 660	.	75	.	L	
200	304	6 770	5 338 ¹⁰⁾	.	165	5,0	B	Wirk- und Strickwarenindustrie
43	126	.	2 728	.	64	2,0	N	
	63	.	1 255	.	30	1,1	L	
834	698	30 020	15 420 ¹⁰⁾	533 ⁴⁶⁾	410	12,1	B	Bekleidungsindustrie
184	294	.	5 598	.	156	4,6	N	
	173	.	2 838	.	99	3,0	L	
465	484	.	9 245 ¹⁰⁾	.	381	9,3	B	dar.: Herstellung von Oberbekleidung
108	204	.	3 169	.	144	3,5	N	
	125	.	1 739	.	91	2,4	L	
218	114	2 320	1 474 ¹⁰⁾	.	54	9,8	B	Sonstige verarbeitende Industrien
	61	.	908	261	28	3,6	N	
50	34	.	529	.	17	2,1	L	

noch: D 1 Brutto¹⁾ und Nettoproduktionswerte²⁾ sowie Löhne und Gehälter

B = Bruttoproduktionswert, N = Netto-

Industriezweig	B N L	Island	Italien		Luxemburg	Niederlande	Norwegen	
		Jahres- zensus	Gewerbliche Betriebs- zahlung	Schätzungen des ital. Stat. Amtes	Jahres- zensus	Viertel- jahres- erhebung 1)	Gewerbliche Betriebs- zahlung (endg. Ergebn.)	Jahres- zensus
		1950	1950	1951	1950	1950	1952	1950
		Mill. Ikr	Mrd. Lit		Mill. lfr	Mill. hfl	Mill. nkr	
noch: Investitionsgüterindustrien								
Fahrzeugbau	B	29,3	.	.	.	247	274	157
	N	21,5	.	.	.	.	80	80
	L	18,1	56	.	.	.	85	53
dar.: Kraftfahrzeugindustrie	B	.	.	.	.	.	209	11
	N	.	.	.	.	.	7	7
	L	.	37	.	.	.	71	4
Luftfahrzeugbau	B	.	.	.	.	.	22	17
	N	.	.	.	.	.	11	11
	L	.	4	.	.	.	10	9
Schiffbau	B	15,0	.	.	.	593	579	363
	N	10,5	.	.	.	.	213	213
	L	8,6	19	.	.	.	200	142
Elektrotechnische Industrie	B	6,6	.	.	.	670	451	292
	N	4,5	.	.	.	.	143	143
	L	2,7	42	.	.	.	105	73
Feinmechanische und optische Industrie; Uhrenindustrie	B	.	.	.	.	.	27	4
	N	.	.	.	.	.	7	3
	L	.	9	.	.	.	7	2
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	B ¹⁷⁾	501 ²⁵⁾	.
	B	.	.	.	505	505	.	423
	N	.	.	.	.	.	.	222
	L	.	26	.	.	.	140 ²⁵⁾	119
Verbrauchsgüterindustrien	B ¹⁷⁾	2 791	.
	B	172,8	.	.	479	4 395	.	2 037
	N	98,6	.	.	195	.	.	895
	L	69,9	270	.	101	.	742	495
Feinkeramische Industrie	B	1,9 ⁴³⁾	.	21)	21)	36	43	33
	N	1,5 ⁴³⁾	.	.	21)	.	20	24
	L	1,1 ⁴³⁾	10	.	.	.	.	15
Glasindustrie	B	.	.	21)	21)	48	59	40
	N	.	.	.	21)	.	19	22
	L	.	12	.	21)	.	.	13
Holzverarbeitende Industrie	B	30,2	.	114 ³¹⁾	.	365	527	289
	N	20,0	.	.	.	.	157	152
	L	14,7	19	.	.	.	157	94
dar.: Möbelindustrie	B	.	.	.	20	122	372	212
	N	.	.	.	12	.	117	117
	L	.	9	.	8	.	119	73
Papierverarbeitende Industrie	B ¹⁷⁾	230	.
	B	5,9	.	74 ³²⁾	.	291	.	138
	N	2,3	.	.	.	.	.	68
	L	1,4	4	.	.	.	50	33
Druckereien und Vervielfältigungs- industrie	B	21,8	.	.	81	264	213	140
	N	17,1	.	.	55	.	81	95
	L	14,1	18	.	30	.	.	55
Kunststoffverarbeitende Industrie	B	.	.	.	.	.	21	13
	N	.	.	.	.	.	7	9
	L	.	2	.	.	.	.	4
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie	B	8,4	.	20	297 ⁴⁷⁾	261	76	116
	N	4,1	.	.	96 ⁴⁷⁾	.	15	39
	L	2,2	9	.	45 ⁴⁷⁾	.	.	21
Schuhindustrie	B	12,4	.	46)	.	192	152	152
	N	5,7	.	.	.	.	43	62
	L	4,5	9	.	.	.	.	38
Textilindustrie	B	40,6	.	520	.	2 157	721	687
	N	21,2	.	.	.	.	152	222
	L	13,6	165	.	.	.	152	114
dar.: Wollindustrie	B	.	.	.	.	462	252	271
	N	.	.	.	.	.	46	76
	L	.	40	.	.	.	.	38
Baumwollindustrie	B	.	.	.	81	944	155	145
	N	.	.	.	32	.	36	55
	L	.	72	.	18	.	.	27
Wirk- und Strickwaren- industrie	B	7,4	.	.	.	.	158	149
	N	3,6	.	.	.	.	37	51
	L	2,7	11	.	.	.	.	28
Bekleidungsindustrie	B	48,2	.	139 ⁴⁶⁾	.	749	634	369
	N	24,3	.	.	.	.	168	161
	L	16,7	13	.	.	.	.	88
dar.: Herstellung von Ober- bekleidung	B	41,8	.	.	.	.	.	255
	N	21,1	.	.	.	.	.	118
	L	14,5	6	.	.	.	.	65
Sonstige verarbeitende Industrien	B	.	.	.	.	31	114	61
	N	.	.	.	.	.	31	39
	L	.	9	.	.	.	.	19

in der Industrie nach wichtigen Industriezweigen um 1950*)
 produktionswert, L = Löhne und Gehälter

Osterreich	Polen	Portugal	Schweden			Spanien *)	B N L	Industriezweig
			Gewerbliche Betriebszahlung 1)	Jahres-zensus 7)	Jahres-zensus 7)				Sonder-erhebung
Jahres-zensus 6)	Jahres-zensus 3)	Jahres-zensus 8)	1950	1950	1953	1950		
Mill.S	Mill.zl	Mill.Esc	Mill.skr			Mill.pta		
								noch: Investitionsgüterindustrien
3 588	.	.	930	874		.	B	Fahrzeugbau
.	N	
.	.	.	455	376	1 325	.	B	dar.: Kraftfahrzeugindustrie
.	531	.	N	
.	361	.	L	
.	B	Luftfahrzeugbau
.	N	
.	L	
.	.	.	690	655	1 034	.	B	Schiffbau
.	433	.	N	
.	307	.	L	
2 971	.	176	1 207	1 042	1 346	.	B	Elektrotechnische Industrie
.	757	.	N	
.	423	.	L	
.	.	.	64	46	81	.	B	Feinmechanische und optische Industrie; Uhrenindustrie
.	53	.	N	
.	35	.	L	
4 525 ⁴²⁾	.	252	1 219	1 014	1 278	.	B ¹⁷⁾	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie
.	645	.	B	
.	428	.	N	
.	L	
14 578	.	7 606 ²⁰⁾	5 757	4 592	5 599	.	B ¹⁷⁾	Verbrauchsgüterindustrien
.	2 620	.	B	
.	1 706	.	N	
.	L	
22)	50	178	112	92	101	.	B	Feinkeramische Industrie
.	.	133	.	.	68	.	N	
.	.	64	.	.	48	.	L	
713	109	195	154	103	114	.	B	Glasindustrie
.	.	120	.	.	72	.	N	
.	.	69	.	.	48	.	L	
1 547 ³¹⁾	575 ³¹⁾	1 616 ⁴⁴⁾	862	654	868	.	B	Holzverarbeitende Industrie
.	.	385 ⁴⁴⁾	.	.	401	.	N	
.	.	127 ⁴⁴⁾	.	.	277	.	L	
.	.	.	265	223	.	.	B	dar.: Möbelindustrie
.	N	
.	L	
855	245	71	329	232	300	.	B ¹⁷⁾	Papierverarbeitende Industrie
.	.	33	.	.	144	.	B	
.	.	15	.	.	88	.	N	
.	L	
.	168	.	669	547	792	.	B	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie
.	538	.	N	
.	330	.	L	
.	.	53	60	.	75	.	B	Kunststoffverarbeitende Industrie
.	.	31	.	.	34	.	N	
.	21	.	L	
1 682 ⁴⁷⁾	296 ⁴⁷⁾	407	332	242	230	.	B	Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie
.	.	82	.	.	71	.	N	
.	.	22	.	.	50	.	L	
.	.	.	291	223	262	.	B	Schuhindustrie
.	108	.	N	
.	78	.	L	
7 973	.	5 005 ⁴⁸⁾	1 641	1 387	1 621	.	B	Textilindustrie
.	.	668	.	.	660	.	N	
.	.	612 ⁴⁸⁾	408	414	433	.	L	
.	442	.	B	dar.: Wollindustrie
.	.	114	.	.	160	.	N	
.	114	.	L	
.	2 806	3 892	438	471	485	.	B	Baumwollindustrie
.	.	2 344	.	.	199	.	N	
.	.	465	.	.	133	.	L	
.	.	.	280	247	290	.	B	Wirk- und Strickwarenindustrie
.	121	.	N	
.	74	.	L	
1 808	.	50	1 207	1 034	1 236	.	B	Bekleidungsindustrie
.	.	30	.	.	524	.	N	
.	.	9	.	.	334	.	L	
.	.	.	852	734	.	.	B	dar.: Herstellung von Oberbekleidung
.	N	
.	L	
.	134	30	101	77	.	.	B	Sonstige verarbeitende Industrien
.	N	
.	L	

noch: D 1 Brutto-¹⁾ und Nettoproduktionswerte²⁾ sowie Löhne und Gehälter

B = Bruttoproduktionswert, N = Netto-

Industriezweig	B N L	Bundesrepublik Deutschland		Saarland	Berlin (West)	Sowj.Bes.Zone ^{*)}	Belgien		
		Arbeits- stätten- zählung 1)	Zusatz- erhebung zum Industrie- bericht	Industrie- bericht 1)	Industrie- bericht	Jahres- zensus 3)	Gewerbliche Betriebs- zählung	nach der Monats- erhebung 1)	
		1949	1950	1950	1950	1950	1947	1951	
		Mill. DM		Mill. fr	Mill. DM	Mill. DM-Ost	Mill. bfr		
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	B ¹⁷⁾	22 235	.	11 593	.	.	.	.
	B	.	14 201	.	319	3 456	.	.	
	N	.	4 797	.	.	.	.	.
	L	.	1 116	.	34	.	3 724	.	
	dar.: Mühlen								
	B	2 016	1 453	.	45
	N	.	263
	L	.	65	.	2
	Backerei, Konditorei, Brot- industrie								
	B	3 150	362 ⁵⁰⁾	.	38 ⁵⁰⁾
	N	.	126 ⁵⁰⁾
	L	.	56 ⁵⁰⁾	.	8 ⁵⁰⁾
	Fleischerei und Fleischwaren- industrie								
	B	2 997	550	.	9
	N	.	128
L	.	49	.	1	.	.	.	.
Milchverwertung									
B	3 370	3 125	.	13	.	.	.	.
N	.	751	.	.	.	.	.	.
L	.	119	.	1	.	.	.	.
Ölmühlen und Margarine- industrie									
B ¹⁷⁾	
B	1 325	1 547	.	36	.	.	.	.
N	.	304	.	.	.	.	.	.
L	.	49	.	2	.	.	122	.	
Zuckerindustrie									
B ¹⁷⁾	1 047	.	.	.	.	.	.	.
B	.	905	.	.	.	.	.	.
N	.	331	.	.	.	.	.	.
L	.	59	.	.	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien									
B ¹⁷⁾	1 127	.	.	.	.	.	.	.
B	.	1 097	.	34	.	.	.	.
N	.	681	.	.	.	.	.	.
L	.	158	.	7	.	.	.	.
Tabakverarbeitende Industrie									
B ¹⁷⁾	2 960	.	.	.	.	.	.	.
B	.	1 300	.	25	.	.	.	.
N	.	630	.	.	.	.	.	.
L	.	138	.	2	.	.	244	.	
Energiewirtschaft									
B	3 832	.	7 778	122	547	.	.	.	
N	.	.	.	.	.	.	.	.
L	.	.	.	14	.	.	1 521	.	
Elektrizitätswerke									
B	2 081 ⁵⁵⁾	
N	.	.	.	.	.	.	.	.
L	.	.	.	.	.	.	.	.
Gaswerke									
B	318 ⁵⁵⁾	
N	.	.	.	.	.	.	.	.
L	.	.	.	.	.	.	.	.
Wasserwerke									
B	154 ⁵⁵⁾	
N	.	.	.	.	.	.	.	.
L	.	.	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe									
B	7 736	.	5 665	313	1 698 ⁵⁷⁾	.	.	.	
N	.	.	.	.	.	.	.	.
L	.	.	.	.	.	.	4 719	.

in der Industrie nach wichtigen Industriezweigen um 1950*)

produktionswert, L = Löhne und Gehälter

Dänemark		Finnland		Griechenland	Großbritannien	Irland	B N L	Industriezweig
Gewerbliche Betriebszählung 1)	Jahreszensus	Gewerbliche Betriebszählung 1)4)	Jahreszensus	Schätzungen des griech. Stat.Amtes 5)	Jahreszensus	Jahreszensus		
1947	1950	1952	1950	1950	1950	1950		
Mill. dkr		Mill. Fmk		Mill. Dr	Mill. £	Mill. Ir£		
6 299	2 241	133,8	B ¹⁷⁾	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
.	2 841	158 400	54 306 ¹⁰⁾	.	1 299	123,8	B	
.	873	.	16 008	862	354	25,6	N	
518	366	.	4 991	.	137	11,3	L	
357	287	15 000	9 509 ¹⁰⁾	.	168	17,6	B	
.	36	.	1 734	.	28	2,5	N	
15	14	.	362	.	11	1,2	L	
538	85	16 430	8 256 ¹⁰⁾	.	.	12,4	B	
.	38	.	3 388	.	.	4,7	N	
82	20	.	1 366	.	.	2,7	L	
771	449	20 450	6 872 ¹⁰⁾	.	223	.	B	
.	83	.	1 583	.	17	.	N	
46	39	.	710	.	8	.	L	
1 517	137 ⁵¹⁾	46 270	.	.	40 ⁵²⁾	20,0 ⁵³⁾	B	
.	32 ⁵¹⁾	.	.	.	7 ⁵²⁾	1,9 ⁵³⁾	N	
85	13 ⁵¹⁾	.	.	.	3 ⁵²⁾	1,0 ⁵³⁾	L	
.	.	.	.	.	.	.	B ¹⁷⁾
250	493	.	1 545 ⁵⁴⁾	.	46	.	B	
.	63	.	317 ¹⁰⁾⁵⁴⁾	.	12	.	N	
23	31	.	58 ⁵⁴⁾	.	5	.	L	
142	.	.	.	.	157	.	B ¹⁷⁾
.	331	.	5 364 ¹⁰⁾	.	148	.	B	
.	136	.	905	.	15	.	N	
19	30	.	315	.	7	.	L	
440	.	5 280	.	.	427	17,4	B ¹⁷⁾	
.	282	.	2 571 ¹⁰⁾	.	168	12,3	B	
.	180	.	1 624	.	78	6,6	N	
58	78	.	511	.	26	1,9	L	
567	.	13 550	.	.	736	.	B ¹⁷⁾	
.	289	.	1 859 ¹⁰⁾	.	123	21,9	B	
.	135	.	1 286	.	59	2,0	N	
57	69	.	351	.	15	0,8	L	
515	631	24 160	7 970 ¹⁰⁾	.	545	9,1	B	
.	.	.	7 544	153	298	3,8	N	
75	.	.	1 606	.	133	3,3	L	
354	416	.	.	.	289	5,9	B	
.	.	.	.	.	169	2,4	N
40	.	.	.	.	68	2,3	L
124	154	.	.	.	206	2,6	B	
.	.	.	.	.	91	2,1	N
26	.	.	.	.	52	0,7	L
38	38	.	.	.	49	0,6	B	
.	.	.	.	.	38	0,3	N
9	.	.	.	.	13	0,2	L
1 391	.	.	.	.	1 105	22,9	B
.	.	.	.	1 247	547	12,1	N	
457	.	.	.	.	433	8,8	L
								Baugewerbe

noch: D 1 Brutto¹⁾ und Nettoproduktionswerte²⁾ sowie Löhne und Gehälter

B = Bruttoproduktionswert, N = Netto-

Industriezweig	B N L	Island	Italien		Luxemburg	Niederlande	Norwegen	
		Jahres- zensus	Gewerbliche Betriebs- zahlung	Schätzungen des ital. Stat. Amtes	Jahres- zensus	Viertel- jahres- erhebung 1)	Gewerbliche Betriebs- zahlung (endg. Ergebn.)	Jahres- zensus
		1950	1950	1951	1950	1950	1952	1950
		Mill. lkr	Mrd. Lit		Mill. lfr	Mill. hfl	Mill. nkr	
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	B ¹⁷⁾	.	.	.	1 645	.	4 081	2 110 ¹⁸⁾
	B	475,0	.	.	1 439	5 089	.	1 604 ¹⁸⁾
	N	141,4	.	581	309	.	.	453
	L	67,0	81	.	108	.	374	193
dar.: Mühlen	B	.	.	.	185	255	113	85
	N	.	.	.	19	.	26	26
	L	.	8	.	7	.	19	14
Backerei, Konditorei, Brot- industrie	B	22,7	.	.	.	262	262	94
	N	9,9	.	.	.	.	.	47
	L	6,8	5	.	.	.	55	19
Fleischerei und Fleischwaren- industrie	B	37,5	.	.	.	380	.	.
	N	7,2	.	.	.	.	.	.
	L	4,5	4	.	.	.	.	.
Milchverwertung	B	111,7	.	.	697	1 302	614	21 ⁵¹⁾
	N	10,6	.	.	53	.	.	51)
	L	4,8	6	.	30	.	43	51)
Olmühlen und Margarine- industrie	B ¹⁷⁾	444	550 ¹⁸⁾
	B	16,8	.	.	.	565	.	531 ¹⁸⁾
	N	2,6	.	.	.	.	.	53
	L	1,1	3	.	.	.	24	25
Zuckerindustrie	B ¹⁷⁾	265	.	.
	B	.	.	.	.	.	.	.
	N	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	9	.	.	.	.	.
Brauereien und Malzereien	B ¹⁷⁾	.	.	.	262	.	174	144 ¹⁸⁾
	B	.	.	.	222	88	.	65 ¹⁸⁾
	N	.	.	.	127	.	.	34
	L	.	2	.	39	.	21	19
Tabakverarbeitende Industrie	B ¹⁷⁾	342	275 ¹⁸⁾
	B	.	.	.	.	476	.	101 ¹⁸⁾
	N	.	.	.	.	.	.	39
	L	.	16	.	.	.	13	13
Energiewirtschaft	B	.	.	.	369	454	.	345
	N	.	.	205	129	.	.	72
	L	.	52	.	84	.	.	.
Elektrizitätswerke	B	.	.	.	.	276	.	326
	N	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	56)	.	.	.	.	67
Gaswerke	B	.	.	.	.	129	.	19
	N	.	.	.	.	.	.	6
	L	.	47 ⁵⁶⁾	5
Wasserwerke	B	.	.	.	.	50	.	.
	N	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	5	.	.	.	.	.
Baugewerbe	B	.	.	.	740	.	.	.
	N	.	.	289	481	.	.	.
	L	.	89	.	310	.	.	.

*) Sowjetische Besatzungszone (Brutto- und Nettoproduktionswerte 1956) und Spanien (Produktionswerte 1956 und 1957) siehe Nachtrag. Für Frankreich 1957 enthalten.- 1) In einigen Fällen ist statt des Bruttoproduktionswertes der Umsatz der Betriebe (z.B. Belgien, Danmark, Finnland, Niederlande, Verbands.- 2) Wenn nicht anders vermerkt, Nettoproduktionswert ohne Verbrauchsteuern.- 3) In konstanten Preisen. Für Polen Großhandelspreise von 7) Die Daten für 1950 sind nicht mit denen für das Jahr 1953 vergleichbar und entsprechen auch den in den Landertabellen "Schweden" gegebenen Zahlen beitung im Bergbau enthalten.- 10) Einschl. der Kosten für den Brennstoffverbrauch.- 11) Steinbrüche im Bergbau enthalten.- 12) Buttenkokerien kettfabriken, Kohlenwertstoffindustrie, Mineralölverarbeitung und kautschukverarbeitende Industrie in chemischer Industrie enthalten.- 15) Koke- steuern.- 18) Ohne Verbrauchsteuern und ohne andere Abgaben.- 19) Ohne Sägewerke.- 20) Ohne Druckereien, Schuhindustrie, Wollspinnerei und einige der Industrie der Steine und Erden enthalten.- 23) Gießereien im Maschinenbau enthalten.- 24) Einschl. Eisengießereien.- 25) Ziehereien und Kalt- sche Industrie in der feinkeramischen und Glasindustrie enthalten.- 28) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.- 29) Kautschukverarbeitende Industrie holzverarbeitende Industrie enthalten.- 32) Papiererzeugende Industrie in papierverarbeitender Industrie enthalten.- 33) Einschl. Verlagsgewerbe.- 36) Einschl. Lokomotiv- und Waggonbau.- 37) Angaben für 1949 einschl. Lokomotiv- und Waggonbau.- 38) Stahlbau im Maschinenbau enthalten.- 39) Lo- mechanischer und optischer sowie Uhrenindustrie.- 43) Einschl. Glasindustrie.- 44) Angaben für die Korkindustrie.- 45) Einschl. Druckereien und Ver- 49) Einschl. Baumwollindustrie.- 50) Nur Brotindustrie.- 51) Ohne Molkereien.- 52) Nur Sterilisierbetriebe.- 53) Einschl. Olmühlen und Margari- industrie.- 58) Lokomotiv- und Waggonbau, Fahrzeugbau, Luftfahrzeugbau, Schiffbau und elektrotechnische Industrie im Maschinenbau enthalten.

Jugo-
Ergebnisse der Nettoproduktionswert-

Erzeugnisgruppe	Brutto- produktionswert 2)	Netto- produktionswert 2)	Löhne u. Gehälter ³⁾	Erzeugnisgruppe	Brutto- produktionswert 2)	Netto- produktionswert 2)	Löhne u. Gehälter ³⁾
	Mill. Din				Mill. Dan		
Erzeugnisse des Bergbaues	123 880	73 502	14 959	NE-Metalle	83 768	22 477	1 490
dar.: Kohlen	69 809	41 285	10 387	Gießereierzeugnisse	23 542	10 123	1 634
Metallerze	36 697	18 829	3 065	Chemische Erzeugnisse	79 587	33 470	2 890
Erdöl und Erdgas	4 965	4 531	114	Mineralöl	37 834	16 539	459
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	1 337 323	528 327	66 584	Kautschuk- und Asbestwaren	15 107	6 090	640
Grundstoffe und Produktionsgüter	535 906	177 104	20 147	Erzeugnisse der Sägewerke und holzverarbeitenden Industrie	61 918	23 899	3 852
dar.: Steine und Erden	52 285	29 247	5 949	Holzschliff, Zellstoff, Papier, Pappe	24 264	11 411	724
Eisen und Stahl	148 464	21 987	2 348	Investitionsgüter	251 066	113 181	18 345
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	9 137	1 861	161	dar.: Erzeugnisse des Stahlbaues	47 666	20 541	3 654
				Maschinen	43 879	20 587	2 642
				Fahrzeuge	17 070	6 844	806

1) Die Angaben beziehen sich auf etwa 2 480 industrielle Unternehmen mit rd. 91 vH des Nettoproduktionswertes der Industrie. Die in der Originalstati-

in der Industrie nach wichtigen Industriezweigen um 1950*)

produktionswert, L = Löhne und Gehälter

Osterreich	Polen	Portugal	Schweden			Spanien*)	B N L	Industriezweig
Jahres- zensus 6)	Jahres- zensus 3)	Jahres- zensus 8)	Gewerbliche Betriebs- zahlung 1)	Jahres- zensus 7)	Jahres- zensus 7)	Sonder- erhebung		
1955	1949	1954	1950	1950	1953	1950		
Mill.S	Mill.zl	Mill.Esc	Mill.skr			Mill.pta		
8 755	4 108	6 229	7 415	5 259	6 693	.	B ¹⁷⁾	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
.	6 007	.	B	
.	1 205	.	N	dar.: Mühlen
.	.	1 768	342	271	389	.	B	
.	.	209	.	.	49	.	N	
.	.	33	.	.	19	.	L	Bäckerei, Konditorei, Brot- industrie
.	.	204	651	365	473	.	B	
.	.	70	.	.	205	.	N	
.	.	21	.	.	103	.	L	Fleischerei und Fleischwaren- industrie
.	.	310	1 161	349	1 377	.	B	
.	204	.	N	
.	9	.	L	Milchverwertung
.	.	285	1 626	1 281	1 527	.	B	
.	139	.	N	
.	82	.	L	Olmühlen und Margarine- industrie
.	.	290	482	488	290	.	B ¹⁷⁾	
.	33	.	B	
.	8	.	N	Zuckerindustrie
.	.	600	694	377	476	.	B ¹⁷⁾	
.	73	.	B	
.	31	.	N	Brauereien und Malzerien
.	.	.	282	234	317	.	B ¹⁷⁾	
.	.	99	.	.	232	.	B	
.	.	78	.	.	146	.	N	Tabakverarbeitende Industrie
.	.	12	.	.	62	.	L	
.	.	713	468	516	711	.	B ¹⁷⁾	
.	133	.	B	Energiewirtschaft
.	.	320	.	.	57	.	N	
.	.	37	.	.	11	.	L	
.	.	.	1 099	806	1 164	.	B	Elektrizitätswerke
.	834	.	N	
.	205	.	L	
.	830	.	905	646	947	.	B	Gaswerke
.	721	.	N	
.	146	.	L	
.	.	.	110	104	142	.	B	Wasserwerke
.	48	.	N	
.	29	.	L	
.	.	.	84	56	75	.	B	Baugewerbe
.	65	.	N	
.	27	.	L	
.	.	.	4 149	.	.	.	B	
.	N	
.	L	

liegen Angaben über Produktionswerte nicht vor; Umsatzwerte für eine größere Anzahl von Industriezweigen sind im Annuaire Statistique 1956 und Schweden) bzw. der Umsatz der Unternehmen (z.B. Bundesrepublik Deutschland) angegeben. Die Angaben für Belgien beruhen z.T. auf Erhebungen der 1937.- 4) Vorläufige Zahlen.- 5) In "Neuen Drachmen".- 6) Einschl. ehemaliger USIA-Betriebe, d.h. Betriebe in sowjetischer Verwaltung.- nicht. Sie konnten hier für das Jahr 1950 besser an die deutsche Systematik angeglichen werden.- 8) Teilweise geschätzt.- 9) Mineralölverar- in der eisenschaffenden Industrie enthalten.- 13) Kokereien und Brikettfabriken in Kohlenwertstoffindustrie enthalten.- 14) Kokereien und Bri- reien und Brikettfabriken in Mineralölverarbeitung enthalten.- 16) Eisen- und Metallerzbergbau.- 17) Bruttoproduktionswert einschl. Verbrauch- kleinere Industrien.- 21) Feinkeramische und Glasindustrie in der Industrie der Steine und Erden enthalten.- 22) Feinkeramische Industrie in wälzwerke in Eisen-, Blech- und metallwarenindustrie enthalten.- 26) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie und Mineralölverarbeitung.- 27) Chemi- in chemischer Industrie enthalten.- 30) Einschl. Salzbergbau und Kohlenwertstoffindustrie.- 31) Sägewerke und holzbearbeitende Industrie in 34) Waggonbau im Stahlbau, Lokomotivbau im Maschinenbau enthalten.- 35) Lokomotiv- und Waggonbau sowie Fahrzeugbau im Stahlbau enthalten.- komotiv- und Waggonbau im Fahrzeugbau enthalten.- 40) Waggonbau im Fahrzeugbau enthalten.- 41) Einschl. Fahrradindustrie.- 42) Einschl. fein- vielfaltigungsindustrie.- 46) Schuhindustrie in Bekleidungsindustrie enthalten.- 47) Einschl. Schuhindustrie.- 48) Ohne Wollindustrie.- neindustrie.- 54) Nur Margarineindustrie.- 55) Werke für die öffentliche Versorgung.- 56) Elektrizitätswerke in Gaswerken enthalten.- 57) Bau-

slawien
erhebung 1955¹⁾ nach Erzeugnisgruppen

Erzeugnisgruppe	Brutto- produktionswert 2)			Löhne u. Gehälter ³⁾	Erzeugnisgruppe	Brutto- produktionswert 2)		
	Mill.Dän					Mill.Dän		
Schiffe	24 237	8 552	2 175	Nahrungs- und Genußmittel	187 103	85 686	7 501	
Elektrotechnische Erzeugnisse	50 004	23 118	3 099		dar.: Mahl- und Schalmühlenerzeugnisse	8 497	6 413	1 263
Eisen-, Blech- und Metallwaren	63 308	30 879	5 516		Brot und Frischbackwaren	4 759	3 652	322
Verbrauchsgüter	363 248	152 356	20 591	Fleisch und Fleischwaren	24 280	2 039	633	
dar.: Glas und Glaswaren	6 870	3 943	714	Süßwaren	5 562	1 415	278	
Erzeugnisse der Holzverarb. Ind.	40 221	16 537	4 137	Zucker	19 461	10 282	691	
Erzeugnisse der Papierverarb. Ind.	11 176	4 102	474	Obst und Gemüse	5 845	1 189	389	
Druckereierzeugnisse	13 611	5 750	1 670	Tabak	75 463	46 625	1 805	
Leder und Lederwaren	42 921	15 900	2 119	Elektrischer Strom (auch von industriellen Stromerzeugungsanlagen)	37 248	15 449	1 920	
Erzeugnisse der Textilindustrie	217 657	99 777	9 677					
Bekleidung und Wasche	27 182	4 183	1 337					

stik enthaltene "Palmindustrie" ist abgesetzt worden.- 2) Bruttoproduktionswerte einschl. angefangener Arbeiten.- 3) Ohne Sozialabgaben.

D 2 Brutto- und Nettoproduktionswerte sowie Löhne und Gehälter in der

Vorbemerkung: Die Verbrauchsteuern für einzelne Industriezweige (z.B. tabakverarbeitende sowie Spiritusindustrie und Brauereien) sind in den Produktionswerten für Steuern ausgewiesen. Bei Norwegen, Schweden, Danemark und Finnland enthalten die Produktionswerte auch die Verbrauchsteuern, ausgenommen hiervon sind ausgewiesen ist, hingegen sind bei den Angaben über die Brauereien und die Zuckerindustrie die Verbrauchsteuern enthalten. Bei den anderen Ländern

B = Bruttoproduktionswert, N = Netto-

Industriezweig	B N L	Deutsches Reich	Bulgarien ²⁾	Dänemark		Finnland	Griechenland	Großbritannien	Irland
		Industriezensus	Jahreszensus	Gewerbliche Betriebszahlung	Jahreszensus *)	Jahreszensus *)	Jahreszensus	Industriezensus	Jahreszensus
		1936	1937	1935	1937	1937	1937	1935	1937
		Mill.RM	Mill.Lw	Mill.dkr		Mill.Fmk	Mill.Dr	Mill.f	1000 Ir£
Bergbau	B N L	. 2 251,5 1 231,0	695,3 241,3	2,1 .	. .	147,0 ³⁾ 123,1 ³⁾ 13,7 ⁴⁾	. . .	168,5 129,1 .	366 ⁵⁾ 319 ⁵⁾ 219 ⁵⁾
dar.: Kohlenbergbau	B N L	. 1 876,4 1 099,5	468,9 227,0	. .	. .	. . .	. . .	149,0 127,6.	...
Eisenerzbergbau	B N L	. 41,4 25,5	..	..	..	...	...	...	...
Metallerzbergbau	B N L	. 11,5.	..	..	..	...	...	...	...
Verarbeitende Industrie	B N L	26 221,6 ⁹⁾ 10 724,1	10 857,5 1 276,2	4 297,4 .	2 998,7 .	20 473,8 ³⁾ 8 570,7 ⁴⁾ 2 661,3 ⁴⁾	13 730 .	2 890,9 1 230,5 .	73 148 25 858 13 066
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	B N L	7 552,2 2 830,3	1 657,0 191,5	389,5 .	399,6 .	10 034,4 ³⁾ 4 397,6 ³⁾ 965,6 ⁴⁾	. . .	668,3 286,6 .	4 783 2 020 1 206
Industrie der Steine und Erden	B N L	1 214,3 559,1	310,1 56,9	99,3 .	58,1 .	517,9 ³⁾ 430,3 ⁴⁾ 115,3 ⁴⁾	519 .	70,2 47,0 .	725 ⁵⁾⁹⁾ 406 ⁵⁾⁹⁾ 287 ⁵⁾⁹⁾
dar.: Gewinnung von Steinen und Erden	B N L	. 370,5 197,1	..	..	..	...	...	...	...
Zementindustrie	B N L	. . .	177,0 ¹⁰⁾ 16,8 ¹⁰⁾	18,3 .	. .	168,8 ³⁾ 144,2 ³⁾ 7,1 ⁴⁾	284 .	9,1 5,4.	...
Eisenschaffende Industrie einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke	B N L	1 173,6 493,0	85,1 ¹¹⁾ 8,7 ¹¹⁾	33,5 ¹¹⁾ .	. ¹²⁾ .	352,2 ³⁾ 156,8 ⁴⁾ 32,6 ⁴⁾	. .	154,3 49,7.	...
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	B N L	592,9 287,0	37,6 9,2	. ¹³⁾ .	38,1 .	. . .	. .	39,4 23,1.	...
NE-Metallindustrie	B N L	654,0 225,9	. ¹¹⁾ .	. ¹¹⁾ .	. ¹²⁾ .	137,7 ³⁾ 47,5 ⁴⁾ 5,8 ⁴⁾	71 .	82,8 16,6.	...
Chemische Industrie	B N L	2 603,4 741,8	547,6 39,7	172,9 .	175,9 ¹⁴⁾ .	508,4 ³⁾ 246,4 ³⁾ 40,0 ⁴⁾	2 388 .	210,7 100,7 .	2 527 941 476
Mineralölverarbeitung	B N L	173,4 54,8	90,5 2,1	. .	. ¹⁴⁾	7,8 3,0.	...
Kautschukverarbeitende Industrie	B N L	270,4 118,3	180,4 25,8	18,4 .	23,2 .	238,1 ³⁾ 113,2 ³⁾ 30,5 ⁴⁾	. .	30,9 16,0.	...
Sagewerke und holzbearbeitende Industrie	B N L	363,8 153,6	168,6 25,5	39,2 .	68,9 .	3 822,8 ³⁾ 1 350,3 ³⁾ 465,3 ⁴⁾	. ¹⁶⁾ .	32,5 13,9 .	1 531 673 443
Papierherzeugende Industrie	B N L	506,4 196,8	237,3 23,6	26,2 .	35,4 .	4 457,3 ³⁾ 2 053,0 ⁴⁾ 276,0 ⁴⁾	. ¹⁷⁾ .	39,7 16,5 .	. ¹⁷⁾ . ¹⁷⁾ . ¹⁷⁾
Investitionsgüterindustrien	B N L	8 799,7 4 062,4	433,0 76,2	635,0 .	598,0 .	2 653,0 ³⁾ 1 280,8 ³⁾ 666,2 ⁴⁾	615 .	666,5 349,3 .	7 762 3 545 2 650
Stahlbau	B N L	409,1 191,8	8,0 5,2	. ¹⁸⁾ .	10,9 .	158,7 ³⁾ 62,1 ³⁾ 33,1 ⁴⁾	. .	19,6 8,7.	...
Lokomotiv- und Waggonbau	B N L	. . .	5,1 2,1	20,6 .	5,9 .	. . .	. .	42,2 25,2 .	1 621 1 195 1 195
Maschinenbau	B N L	2 490,9 1 141,3	36,3 10,0	269,0 ¹³⁾¹⁸⁾ 20)	123,1 .	. . .	202 .	152,3 90,5.	...
Fahrzeugbau	B N L	836,4 368,9	3,6 0,9	115,8 .	96,5 .	. . .	. .	149,5 63,3.	...
dar.: Kraftfahrzeugindustrie	B N L	637,5 264,0	. .	. .	79,1 .	63,1 ³⁾ 33,6 ³⁾ 20,7 ⁴⁾	3 411 959 613
Luftfahrzeugbau	B N L	526,7 310,9	. .	. .	. .	. . .	. .	14,3 8,7.	...
Schiffbau	B N L	273,5 167,5	. .	. .	131,7 .	. . .	. .	45,7 22,8.	...
Elektrotechnische Industrie	B N L	1 502,6 665,0	10,3 2,3	53,1 ²⁰⁾ .	118,7 .	284,5 ³⁾ 121,2 ³⁾ 37,0 ⁴⁾	9 .	124,9 69,4.	...

Industrie nach Industriezweigen in der Vorkriegszeit (1931 bis 1938)¹⁾

das Deutsche Reich und Irland nicht enthalten. Bei Großbritannien ist der Nettoproduktionswert ausschließlich, der Bruttoproduktionswert einschließlich Verbrauch- in dänischen Jahreszensus 1937 die tabakverarbeitende, Spiritus-, Schokoladen- und Zuckerwarenindustrie, bei denen der Bruttoproduktionswert ohne Verbrauchsteuer liegen Angaben über Verbrauchsteuern nicht vor, wahrscheinlich sind sie in den Produktionswerten enthalten.

produktionswert, L = Löhne und Gehälter

Jugoslawien	Niederlande	Norwegen		Polen ²⁾	Rumanien	Schweden ²⁾		Ungarn	B N L	Industriezweig
Erhebung d. Industrieverbandes *)	Jahreszensus *)	Gewerbliche Betriebszahlung	Jahreszensus *)	Jahreszensus *)	Jahreszensus	Gewerbliche Betriebszahlung	Jahreszensus *)	Jahreszensus *)		
1936	1938	1936	1937	1937	1937	1931	1937	1937		
Mrd.Din	Mill.hfl	Mill.nkr		Mill.zl	Mill.l	Mill.skr		Mill.Pengo		
.	.	33,1	45,0	.	12 051,8	174,6	228,9	158,6 ⁶⁾	B	Bergbau
.	.	.	37,2	.	.	.	.	115,2 ⁶⁾	N	
.	.	14,5	20,5	.	.	.	.	60,2	L	
.	1 403,8	5,2	5,3	146,2	B	dar.: Kohlenbergbau
.	105,5	N	
.	56,8	L	
.	.	10,1	.	.	.	156,4	186,3	12,2 ⁷⁾	B	Eisenerzbergbau
.	10,2 ⁷⁾	N	
.	.	3,8	.	.	.	.	.	2,7 ⁷⁾	L	
.	.	22,3	.	.	.	8,2	33,2	. ⁷⁾	B	Metallerzbergbau
. ⁷⁾	N	
.	.	10,2	.	.	.	.	.	.⁷⁾	L	
.	.	1 930,1	2 074,3	6 333,2	44 567,3	5 602,6	6 697,9	2 792,8	B	Verarbeitende Industrie
.	.	.	972,3	.	23 510,2	.	.	1 117,3	N	
.	.	438,3	463,2	.	7 665,9	.	.	477,4	L	
.	.	559,4	736,6	2 042,8	26 184,5	1 631,5	2 120,3	660,6	B	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
.	.	.	320,7	.	11 577,1	.	.	277,4	N	
.	.	139,2	146,3	.	2 894,8	.	.	114,0	L	
.	.	48,9	41,2	206,0	1 611,9	162,9	152,8	78,4	B	Industrie der Steine und Erden
.	.	.	30,5	.	1 077,5	.	.	51,1	N	
.	.	20,8	17,8	.	373,8	.	.	26,7	L	
.	.	14,7	8,0	.	.	.	19,4	.	B	dar.: Gewinnung von Steinen und Erden
.	.	.	7,1	.	.	.	.	.	N	
.	.	7,4	5,2	.	.	.	.	.	L	
.	.	9,7	13,1	46,5	734,7	.	24,8	17,8	B	Zementindustrie
.	.	.	8,0	.	527,7	.	.	10,0	N	
.	.	2,6	3,0	.	97,5	.	.	2,2	L	
.	.	109,6 ¹⁰⁾	171,6 ¹⁰⁾	427,4	3 390,0	228,6	380,6	207,5	B	Eisenschaffende Industrie einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke
.	.	.	65,0 ¹⁰⁾	.	1 534,2	.	.	69,2	N	
.	.	22,1 ¹⁰⁾	25,2 ¹⁰⁾	.	290,6	.	.	30,7	L	
.	.	17,4	. ¹³⁾	79,7	851,5	11,1	48,2	17,8	B	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien
.	.	.	. ¹⁵⁾	.	450,9	.	.	8,4	N	
.	.	7,7	. ¹⁵⁾	.	160,6	.	.	4,8	L	
.	.	. ¹⁰⁾	. ¹⁰⁾	116,6	735,0	56,9	120,7	43,8	B	NE-Metallindustrie
.	.	. ¹⁰⁾	. ¹⁰⁾	.	129,2	.	.	15,6	N	
.	.	. ¹⁰⁾	. ¹⁰⁾	.	24,2	.	.	5,0	L	
0,96	.	106,5	130,1	609,8	5 548,7 ¹⁵⁾	455,2	250,9	161,6	B	Chemische Industrie
.	.	.	75,6	.	3 113,0 ¹⁵⁾	.	.	76,7	N	
.	.	24,5	23,9	.	676,2 ¹⁵⁾	.	.	26,7	L	
.	.	.	.	126,4	9 169,9	.	.	55,5	B	Mineralölverarbeitung
.	2 920,7	.	.	20,3	N	
.	447,6	.	.	5,6	L	
.	10,2	13,0	18,3	72,4	. ¹⁵⁾	32,6	58,7	23,8	B	Kautschukverarbeitende Industrie
.	5,3	.	11,0	.	. ¹⁵⁾	.	.	11,9	N	
.	.	3,9	5,1	.	. ¹⁵⁾	.	.	5,3	L	
16)	.	65,7	81,9	264,8	3 069,1	422,4	393,1	39,7	B	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
.	.	.	23,7	.	1 297,3	.	.	10,5	N	
.	.	15,0	15,3	.	660,0	.	.	5,5	L	
17)	17)	198,3	293,5	139,9	1 817,4	272,9	715,3	33,1	B	Papierherstellende Industrie
.	17)	.	112,9	.	1 054,4	.	.	14,2	N	
.	.	45,3	59,0	.	261,8	.	.	3,8	L	
.	.	270,8	381,6	732,7	5 936,8	911,0	1 609,6	414,6	B	Investitionsgüterindustrien
.	.	.	206,8	.	2 967,9	.	.	228,2	N	
.	.	96,9	133,6	.	1 357,3	.	.	123,9	L	
.	18)	.	.	61,8	680,5	.	.	.	B	Stahlbau
.	18)	.	.	.	328,4	.	.	.	N	
.	192,7	.	.	.	L	
.	.	14,5	150,1 ¹³⁾	103,3	.	341,1 ¹⁹⁾	.	.	B	Lokomotiv- und Waggonbau
.	.	.	88,4 ¹³⁾	N	
.	.	9,1	60,8 ¹³⁾	L	
.	127,8 ¹⁸⁾	45,2	.	124,9	245,8 ²¹⁾	.	906,3	.	B	Maschinenbau
.	66,4 ¹⁸⁾	16,6	.	.	72,0 ²¹⁾	.	.	.	N	
.	202,3 ²¹⁾	.	.	.	L	
.	1 505,7	78,3 ¹⁹⁾	.	169,7	B	Fahrzeugbau
.	858,0	.	.	96,1	N	
.	430,8	.	.	48,7	L	
.	.	26,9	30,3	.	.	.	.	.	B	dar.: Kraftfahrzeugindustrie
.	.	9,4	13,8	.	.	.	.	.	N	
.	.	.	8,4	.	.	.	.	.	L	
.	B	Luftfahrzeugbau
.	N	
.	L	
.	154,4	55,3	83,4	3,2	.	23,2	131,6	.	B	Schiffbau
.	66,9	.	45,5	.	.	.	.	.	N	
.	.	25,0	34,5	.	.	.	.	.	L	
.	.	53,2	55,6	181,1	417,3	141,9	243,3	86,8	B	Elektrotechnische Industrie
.	.	.	29,3	.	235,7	.	.	56,5	N	
.	.	14,9	15,3	.	37,8	.	.	24,8	L	

noch: D 2 Brutto- und Nettoproduktionswerte sowie Löhne und Gehälter in der
B = Bruttoproduktionswert, N = Netto-

Industriezweig	B N L	Deutsches Reich	Bulgarien ²⁾	Dänemark		Finnland	Griechenland	Großbritannien	Irland
		Industrie- zensus	Jahres- zensus	Gewerbliche Betriebs- zahlung	Jahres- zensus *)	Jahres- zensus *)	Jahres- zensus	Industrie- zensus	Jahres- zensus
		1936	1937	1935	1937	1937	1937	1935	1937
		Mill. RM	Mill. Lw	Mill. dkr		Mill. Fmk	Mill. Dr	Mill. £	1000 Ir£
noch: Investitionsgüterindustrien									
Feinmechanische und optische Industrie; Uhrenindustrie	B	.	2,5	6,0	1,8	15,9 ³⁾	.	12,2	.
	N	367,8	.	.	.	5,8 ⁴⁾	.	7,1	.
	L	187,4	0,5	.	.	4,6 ⁴⁾	.	.	.
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	B	.	367,3	170,5	109,4	486,5 ³⁾	406	105,6	1 831
	N	2 392,7	.	.	.	224,5 ³⁾	.	53,6	862
	L	1 029,6	55,3	.	.	72,3 ⁴⁾	.	.	512
Verbrauchsgüterindustrien									
Feinkeramische Industrie	B	.	3 397,8	932,8	632,5	4 265,6 ³⁾	.	864,5	13 853
	N	6 360,1	.	.	.	1 890,4 ³⁾	.	386,5	7 407
	L	2 916,5	460,7	.	.	817,6 ⁴⁾	.	.	4 422
Glasindustrie	B	.	7,0	14,4	19,4	105,6 ³⁾	28	16,7	9)
	N	255,3	.	.	.	84,1 ³⁾	.	10,7	9)
	L	126,0	1,9	.	.	34,1 ⁴⁾	.	.	9)
Holzverarbeitende Industrie	B	.	68,5	10,7	14,1	109,1 ³⁾	162	17,2	9)
	N	237,5	.	.	.	86,3 ³⁾	.	10,6	9)
	L	112,7	17,4	.	.	29,1 ⁴⁾	.	.	9)
dar.: Möbelindustrie	B	.	47,4	176,7	12,7	523,4 ³⁾	515 ¹⁶⁾	55,2	908
	N	661,1	.	.	.	240,8 ³⁾	.	28,1	502
	L	329,3	12,4	.	.	121,6 ⁴⁾	.	.	357
Papierverarbeitende Industrie	B	.	.	.	.	236,8 ³⁾	.	.	.
	N	.	.	.	.	131,3 ³⁾	.	.	.
	L	.	.	.	.	66,4 ⁴⁾	.	.	.
Druckereien	B	.	40,6	45,2	42,8	238,2 ³⁾	476 ¹⁷⁾	31,0	762 ¹⁷⁾
	N	290,2	.	.	.	115,4 ³⁾	.	16,2	348 ¹⁷⁾
	L	125,8	6,1	.	.	44,6 ⁴⁾	.	.	202
Kunststoffverarbeitende Industrie	B	.	.	.	.	.	.	.	.
	N	.	.	.	.	.	.	.	.
	L	.	0,2	.	.	.	.	.	.
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie	B	.	321,9	103,4	73,3	668,6 ³⁾	1 135	76,1	2 698
	N	647,4	.	.	.	208,3 ³⁾	.	31,3	1 045
	L	292,3	24,0	.	.	91,3 ⁴⁾	.	.	543
Textilindustrie	B	.	2 861,5	217,4	198,6	1 649,9 ³⁾	4 012	398,1	3 489
	N	2 673,3	.	.	.	756,9 ³⁾	.	38,6	1 339
	L	1 155,3	389,7	.	.	289,3 ⁴⁾	.	.	805
dar.: Wollindustrie	B	.	745,0	34,1	44,9	495,8 ³⁾	1 214	118,4	.
	N	.	.	.	.	192,3 ³⁾	.	38,0	.
	L	.	97,9	.	.	77,5 ⁴⁾	.	.	.
Baumwollindustrie	B	.	1 014,3	48,8	67,0	573,6 ³⁾	1 535	134,8	.
	N	.	.	.	.	309,6 ³⁾	.	37,7	.
	L	.	138,7	.	.	108,7 ⁴⁾	.	.	.
Wirk- und Strickwarenindustrie	B	.	218,7	54,7	54,6	323,7 ³⁾	440	39,5	1 176
	N	428,7	.	.	.	141,7 ³⁾	.	17,3	459
	L	170,8	35,2	.	.	57,8 ⁴⁾	.	.	296
Bekleidungsindustrie	B	.	31,1	266,0	156,3	636,6 ³⁾	40	134,8	2 875
	N	754,0	.	.	.	203,8 ³⁾	.	60,0	1 377
	L	297,5	4,4	.	.	103,2 ⁴⁾	.	.	900
dar.: Oberbekleidungsindustrie	B	.	10,8	159,1	107,3	318,8 ³⁾	.	114,7	2 120
	N	.	.	.	.	88,5 ³⁾	.	50,8	1 051
	L	.	1,3	.	.	50,8 ⁴⁾	.	.	677
Sonstige verarbeitende Industrien	B	.	18,1	8,0	22,4	75,5 ³⁾	.	19,0	1 782
	N	174,9	.	.	.	37,9 ³⁾	.	10,1	892
	L	86,3	4,5	.	.	19,3 ⁴⁾	.	.	421
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
Energiewirtschaft	B	.	5 369,7	2 340,1	1 368,6	3 445,2 ³⁾	2 893	691,6	46 750
	N	3 509,2	.	.	.	964,2 ³⁾	.	208,1	12 986
	L	914,9	547,7	.	.	192,7 ⁴⁾	.	.	4 788
dar.: Elektrizitätswerke	B	.	310,6	.	.	455,2	.	180,9	.
	N	.	.	.	.	.	.	128,0	.
	L	.	54,2	.	.	59,9 ⁴⁾	.	.	.
Gaswerke	B	.	.	110,6	132,0	310,6	1 000	87,8	1 736
	N	1 487,3	.	.	.	.	.	63,7	1 193
	L	290,2	.	.	.	45,6 ⁴⁾	.	.	633
Wasserwerke	B	.	.	49,6	55,6	76,8 ³⁾	.	64,8	1 155
	N	484,8	.	.	.	33,0 ³⁾	.	39,7	708
	L	135,0	.	.	.	9,5 ⁴⁾	.	.	372
Baugewerbe	B	.	.	.	.	67,8	.	28,2	316
	N	.	.	.	.	.	.	24,6	250
	L	.	.	.	.	4,8 ⁴⁾	.	.	141
Baugewerbe	B	.	.	.	.	.	.	294,7 ²⁴⁾	4 873
	N	4 267,0	.	.	.	.	.	149,6 ²⁴⁾	2 611
	L	1 192,0	.	.	.	.	.	.	1 931

1) Außer für die in dieser Tabelle genannten Länder liegen Angaben noch für Luxemburg nach dem Jahreszensus von 1937 vor und zwar für den Eisenerzbergbau (Bruttoproduktionswertes ist der Umsatz eingesetzt.- 3) Der Nettoproduktionswert enthält noch den Brennstoffverbrauch.- 4) Nur Löhne.- 5) Steinbrüche im Bergbau enthalten.- 6) Metallergänzung im Eisenerzbergbau enthalten.- 7) Metallergänzung im Eisenerzbergbau enthalten.- 8) Ohne Kraftfahrzeug- und Fahrradreparaturwerkstätten, Molkereien, Mineralbrunnen-, Mineralindustrie der Steine und Erden enthalten.- 9) Einschl. Herstellung von Kalk.- 10) NE-Metallindustrie in der eisenschaffenden Industrie enthalten.- 11) Eisenschaffende chemische Industrie enthalten.- 12) Eisenschaffende chemische Industrie enthalten.- 13) Kautschukverarbeitende Industrie in der chemischen Industrie enthalten.- 14) Sägewerke in der Holzverarbeitenden Industrie 20) Bau von Elektromotoren im Maschinenbau enthalten.- 21) Feinmechanische und optische Industrie im Maschinenbau enthalten.- 22) Buchbindereien in Druckereien

Industrie nach Industriezweigen in der Vorkriegszeit (1931 bis 1938)¹⁾
 produktionswert, L = Löhne und Gehälter

Jugoslawien	Niederlande	Norwegen		Polen ²⁾	Rumanien	Schweden ²⁾		Ungarn	B N L	Industriezweig
Erhebung d. Industrieverbandes *)	Jahreszensus *)	Gewerbliche Betriebszahlung	Jahreszensus *)	Jahreszensus *)	Jahreszensus	Gewerbliche Betriebszahlung	Jahreszensus *)	Jahreszensus *)		
1936	1938	1936	1937	1937	1937	1931	1937	1937		
Mrd. Din	Mill. hfl	Mill. nkr		Mill. zl	Mill. l	Mill. skr		Mill. Pengo		
										noch: Investitionsgüterindustrien
		12,2	.	.		7,0	11,1	11,6	B	Feinmechanische und optische Industrie;
		.	.	.		.	.	8,3	N	Uhrenindustrie
		3,5	.	.		.	.	3,9	L	
		63,7	62,0	231,5	3 087,5	261,2	317,3	146,5	B	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie
		.	29,8	.	1 453,8	.	.	67,3	N	
		18,3	15,5	.	473,7	.	.	46,5	L	
		415,4	438,8	1 893,4	19 505,9	1 271,6	1 438,4	835,2	B	Verbrauchsgüterindustrien
		.	209,9	.	6 698,1	.	.	351,5	N	
		123,2	125,3	.	2 683,3	.	.	177,6	L	
		5,5	6,3	27,2	111,8	13,8	24,2	10,2	B	Feinkeramische Industrie
		.	4,5	.	78,5	.	.	6,4	N	
		2,6	3,0	.	33,4	.	.	3,6	L	
0,09		7,6	8,3	64,9	589,3	28,8	35,9	20,7	B	Glasindustrie
		.	5,7	.	380,1	.	.	13,5	N	
		2,9	3,4	.	150,3	.	.	5,5	L	
1,69 ¹⁶⁾		58,8	60,1	88,3	460,9	173,3	184,6	35,3	B	Holzverarbeitende Industrie
		.	28,2	.	268,1	.	.	17,8	N	
		17,4	17,9	.	110,4	.	.	11,4	L	
		16,9	15,1	30,4	139,5	.	.	.	B	dar.: Möbelindustrie
		.	8,3	.	92,5	.	.	.	N	
		5,7	5,5	.	43,7	.	.	.	L	
0,18 ¹⁷⁾	37,8 ¹⁷⁾	20,3	16,2 ²²⁾	56,3	195,9	23,5	69,5	23,8	B	Papierverarbeitende Industrie
	18,2 ¹⁷⁾	.	8,2 ²²⁾	.	91,8	.	.	10,2	N	
		6,2	3,8 ²²⁾	.	44,6	.	.	5,9	L	
		57,3	54,8 ²²⁾	96,2	1 150,0	96,7	188,3	48,3	B	Druckereien
		.	37,5 ²²⁾	.	666,6	.	.	32,3	N	
		21,7	24,0 ²²⁾	.	314,7	.	.	22,6	L	
		.	.	.	.	.	.	.	B	Kunststoffverarbeitende Industrie
		.	.	.	.	.	.	.	N	
		.	.	.	.	.	.	.	L	
		64,7	66,2	195,9	2 770,1	173,5	179,1	121,9	B	Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie
		.	28,7	.	617,3	.	.	39,1	N	
		16,0	16,6	.	326,7	.	.	19,8	L	
2,23		110,8	147,6	1 247,3	13 193,2	374,0	458,6	521,5	B	Textilindustrie
		.	57,3	.	4 270,5	.	.	210,8	N	
		28,3	33,0	.	1 550,6	.	.	96,3	L	
		42,6	52,7	.	3 230,1	103,0	140,8	88,8	B	dar.: Wollindustrie
		.	18,6	.	1 331,7	.	.	30,8	N	
		12,0	10,2	.	416,1	.	.	14,9	L	
		19,1	32,8	.	7 055,6	121,7	159,6	207,7	B	Baumwollindustrie
		.	13,2	.	1 825,7	.	.	87,7	N	
		5,3	8,2	.	679,9	.	.	35,9	L	
	26,8	0,5	27,7	74,6	1 319,3	61,5	88,4	49,3	B	Wirk- und Strickwarenindustrie
	13,8	.	12,3	.	502,3	.	.	21,9	N	
		0,1	7,2	.	210,8	.	.	11,3	L	
		79,6	70,4	115,2	1 034,7	318,9	272,2	47,5	B	Bekleidungsindustrie
		.	34,2	.	325,2	.	.	19,3	N	
		24,8	20,5	.	142,6	.	.	11,3	L	
	85,6	38,3	43,1	47,9	100,4	119,2	185,2	24,7	B	dar.: Oberbekleidungsindustrie
	30,4	.	20,8	.	46,8	.	.	10,9	N	
		11,4	13,1	.	21,3	.	.	6,4	L	
		10,9	8,8	12,2	.	18,0	25,9	6,0	B	Sonstige verarbeitende Industrien
		.	5,6	.	.	.	.	2,0	N	
		3,3	3,1	.	.	.	.	1,2	L	
4,49		684,5	517,3	1 664,3	12 340,2	1 788,5	1 529,6	882,4	B	Nahrungs- und Genussmittelindustrien
		.	234,9	.	5 297,4	.	.	260,3	N	
		79,0	58,1	.	730,8	.	.	61,8	L	
		145,1	.	.	.	258,7	258,4	181,7	B	Energiewirtschaft
		.	.	.	.	.	.	119,4	N	
		24,2	.	.	.	.	.	38,2	L	
		.	.	.	.	207,8	191,4	131,2	B	dar.: Elektrizitätswerke
		.	.	.	.	.	.	85,1	N	
		.	.	.	.	.	.	24,1	L	
		10,1	9,2	36,5	.	31,0	41,0	32,2	B	Gaswerke
		.	6,3	.	.	.	.	19,0	N	
		3,3	3,7	.	.	.	.	8,4	L	
		2,0	.	.	.	19,9	26,0	18,4	B	Wasserwerke
		.	.	.	.	.	.	15,3	N	
		0,3	.	.	.	.	.	5,7	L	
		272,0	.	.	.	835,7	.	.	B	Baugewerbe
		.	.	.	.	.	.	.	N	
		119,9	.	.	.	.	.	.	L	

duktionswert 150,7 Mill.fr, Löhne und Gehälter 82,4 Mill.fr) und für die eisenschaffende Industrie (Löhne und Gehälter 195,5 Mill.fr).- 2) Statt des Brutto-
 6) Der Nettoproduktionswert im Bergbau ist niedriger als die Summe der hier aufgeführten Einzelpositionen, da die Erdölforderung im Erhebungsjahr mit Verlust ge-
 wasser- und Limonadenindustrie, daher mit der Zusatzerhebung zum Industriebericht 1950 nicht voll vergleichbar.- 9) Feinkeramische und Glasindustrie in der In-
 fende und NE-Metallindustrie in Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie enthalten.- 13) Gießereien im Maschinenbau enthalten.- 14) Mineralölverarbeitung in der
 enthalten.- 17) Papierherzeugung in der papierverarbeitenden Industrie enthalten.- 18) Stahlbau im Maschinenbau enthalten.- 19) Ohne Reparaturwerkstätten.-
 enthalten.- 23) Einschl. Verlagsgewerbe.- 24) Mindestzahlen.- *) Ohne Handwerk.

D 3 Anteil der Löhne und Gehälter am Brutto- und Nettoproduktionswert¹⁾ der Industrie nach Industriezweigen um 1950

B = Anteil am Bruttoproduktionswert, N = Anteil am Nettoproduktionswert

Vorbemerkung: Der Bruttoproduktionswert für die verarbeitende Industrie und für die Industriehauptgruppen ist durch Doppelzahlungen überhöht. Diese entstehen dadurch, daß die Erzeugnisse der Roh- und Halbstoffindustrien in anderen Industrien weiterverarbeitet werden und daher sowohl im Wert der herstellenden als auch der weiterverarbeitenden Industrien enthalten sind. In den einzelnen Ländern ist infolge der verschiedenen tief gegliederten Industriesystematik das Ausmaß dieser Überhöhung verschieden groß. Die Lohnanteile am Bruttoproduktionswert können daher nur je Land, die Anteile am Nettoproduktionswert dagegen auch landesweise verglichen werden.

Industriezweig	B N	1950							1953
		Bundesrepublik Deutschland	Danemark ^{*)}	Finnland ²⁾	Großbritannien	Irland	Luxemburg ^{*)}	Norwegen ^{*)}	Schweden ^{*)}
		vH							
Bergbau	B N	45,4 61,2	. 3)	27,0 ⁴⁾ 37,3 ⁴⁾	56,2 78,4	51,9 ⁴⁾ 68,3 ⁴⁾	62,3 71,3	42,5 45,4	15,3 18,0
Verarbeitende Industrien	B N	17,9 37,8	22,9 52,5	21,3 ⁴⁾ 47,4 ⁴⁾	21,1 55,6	29,1 ⁴⁾ 53,2 ⁴⁾	22,1 68,6	20,9 49,1	23,1 58,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	B N	17,9 36,8	20,8 46,2	. .	18,3 52,0	17,9 51,1	24,7 76,4	16,7 39,3	18,9 50,4
Industrie der Steine und Erden	B N	29,3 45,6	34,2 55,2	30,8 ⁴⁾ 42,5 ⁴⁾	33,4 58,3	26,0 ⁴⁾ 54,4 ⁴⁾	39,3 ⁵⁾ 55,5 ⁵⁾	37,2 59,5	30,9 50,6
Eisenschaffende Industrie einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke	B N	19,4 40,3	17,6 ⁶⁾ 35,1 ⁶⁾	. .	16,6 56,1	. .	23,3 ⁶⁾ 80,8 ⁶⁾	20,4 40,9	24,8 65,0
Eisen-, Stahl- und Tempereisereien	B N	28,7 51,1	. 6)	14,9 45,9	34,7 63,3	. .	. 6)	41,3 60,2	. 7)
NE-Metallindustrie	B N	12,9 38,6	5,7 17,5	. .	10,8 50,0	. .	13,0 26,9	12,3 39,0	10,3 39,9
Chemische Industrie einschl. Kohlenwertstoffindustrie	B N	14,2 ⁸⁾ 29,5 ⁸⁾	16,8 ³⁾ 42,5 ³⁾	15,8 32,0	17,6 44,1	13,2 45,4	26,7 ⁹⁾ 67,5 ⁹⁾	14,7 29,5	15,2 ⁸⁾ 41,7
Mineralölverarbeitung	B N	. 8)	13,0 43,5	. .	4,3 71,8	. .	. .	14,9 43,8	. 8)
Kautschukverarbeitende Industrie	B N	18,2 36,5	30,3 56,7	. .	20,3 53,9	. .	. 9)	25,1 45,6	27,1 52,7
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	B N	18,0 42,3	31,5 64,6	15,2 ¹⁰⁾ 36,7 ¹⁰⁾	24,5 62,9	18,5 54,9	22,9 63,2	18,8 62,2	17,2 56,6
Papierherzeugende Industrie	B N	13,0 28,2	18,6 42,6	. 10)	15,4 41,9	. 11)	. .	13,3 34,6	16,8 46,8
Investitionsgüterindustrien	B N	25,3 45,8	32,2 59,8	42,3 71,9	30,0 63,6	25,8 65,9	25,5 55,8	33,3 60,2	32,1 64,1
Stahlbau einschl. Lokomotiv- und Waggonbau	B N	29,2 ¹²⁾ 56,0 ¹²⁾	. 13)	. .	33,6 ¹⁴⁾ 72,1 ¹⁴⁾	59,8 84,9	33,9 ⁷⁾ 63,9
Maschinenbau	B N	27,1 ¹²⁾ 45,3 ¹²⁾	33,4 58,1	. .	32,4 61,6	. .	. .	33,3 55,3	. 7)
Fahrzeugbau	B N	20,4 43,1	28,4 ¹³⁾ 63,8 ¹³⁾	. .	23,4 64,1	15,6 57,5	. .	33,5 65,7	27,3 ¹⁵⁾ 68,1 ¹⁵⁾
Luftfahrzeugbau	B N	. .	. .	. .	37,5 70,9	. .	. .	55,7 84,1	. 15)
Schiffbau	B N	31,3 68,3	36,8 70,9	. .	33,6 73,5	. .	. .	39,0 66,4	29,7 70,9
Elektrotechnische Industrie	B N	24,2 43,3	29,3 57,6	. .	31,8 62,3	. .	. .	25,0 51,3	31,4 55,8
Feinmechanische und optische Industrie	B N	32,1 49,2	43,8 59,8	. .	34,8 59,8	. .	. .	49,4 69,7	43,2 65,3
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	B N	24,3 43,8	30,4 54,6	. .	26,7 58,5	25,7 58,7	. .	28,1 53,5	33,5 66,3
Verbrauchsgüterindustrien	B N	17,7 37,2	25,9 55,5	. .	18,7 53,0	22,5 57,3	21,1 51,8	24,4 55,4	30,5 65,1
Feinkeramische Industrie	B N	31,8 45,2	46,5 61,3	. .	39,2 62,8	. .	. .	49,7 67,6	47,8 70,7
Glasindustrie	B N	28,0 45,6	35,9 56,9	41,1 52,2	34,7 59,7	. .	. .	34,0 60,7	42,6 66,9
Holzverarbeitende Industrie	B N	28,0 52,3	35,0 66,0	32,3 63,8	29,3 67,6	31,9 62,2	. .	32,5 61,8	31,8 69,0
Papierverarbeitende Industrie	B N	16,8 34,8	21,2 50,1	. 10)	21,9 48,2	18,8 ¹¹⁾ 47,1 ¹¹⁾	37,0 ¹⁶⁾ 54,3 ¹⁶⁾	24,2 48,8	29,3 60,9
Druckereien und Vervielfältigungsindustrien	B N	31,1 47,4	40,2 61,2	42,5 62,8	35,7 58,3	39,7 59,9	. 16)	39,6 58,2	41,7 61,4
Kunststoffverarbeitende Industrie	B N	22,8 42,0	. .	. .	32,6 64,0	. .	. .	30,2 44,6	27,3 60,5
Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie	B N	13,5 36,9	22,9 56,9	19,0 ¹⁷⁾ 41,6 ¹⁷⁾	14,2 44,9	12,6 51,9	15,2 ¹⁷⁾ 46,3 ¹⁷⁾	18,2 53,9	21,9 71,2
Schuhindustrie	B N	16,6 42,7	30,0 65,4	. 17)	23,5 61,5	25,0 60,9	. 17)	24,7 60,5	29,6 72,0
Textilindustrie	B N	14,1 30,4	18,9 46,3	23,3 42,3	12,4 44,8	16,4 50,6	22,3 ¹⁸⁾ 56,3 ¹⁸⁾	16,7 51,6	26,7 65,5
Bekleidungsindustrie	B N	15,1 37,9	24,7 58,8	20,2 49,3	24,0 63,0	25,0 65,4	. 18)	24,0 54,8	27,0 63,7
Sonstige verarbeitende Industrien	B N	26,9 43,1	29,6 55,2	31,4 52,4	31,0 60,3	. .	. .	30,5 47,6	. .
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	B N	7,9 23,3	12,9 42,0	9,2 31,8	10,4 38,6	10,6 44,2	7,5 35,0	12,0 42,6	8,8 44,1
Mühlen	B N	4,5 24,7	4,9 39,7	. .	6,8 40,6	6,8 49,0	3,8 36,8	16,7 54,2	4,8 38,1
Backerei, Konditorei, Brotindustrie	B N	15,2 ¹⁹⁾ 44,4 ¹⁹⁾	23,7 53,1	16,9 44,2	. .	21,6 56,7	. .	20,3 40,6	21,9 50,5
Fleischerei und Fleischwarenindustrie	B N	8,9 38,3	8,7 47,3	. .	3,5 46,7	. .	. .	. .	7,2 48,5
Ölmühlen und Margarineindustrie	B N	3,2 16,1	6,3 49,7	. .	11,5 45,0	. .	. .	4,7 47,2	2,7 23,6
Zuckerindustrie	B N	6,5 17,8	9,0 21,8	. .	4,7 47,2	. .	. .	. .	6,5 42,4
Brauereien, Malsereien	B N	14,4 23,2	27,7 43,3	. .	11,8 33,1	15,8 29,5	17,6 30,7	25,9 55,9	26,7 42,4
Tabakverarbeitende Industrie	B N	10,6 21,9	23,8 51,1	. .	12,2 25,3	3,8 41,0	. .	13,4 43,3	8,6 20,1
Energiewirtschaft	B N	. .	. .	20,4 23,2	24,4 44,6	36,2 86,3	22,8 65,1	18,7 .	17,6 24,5
Elektrizitätswerke	B N	. .	. .	. .	23,5 40,3	39,0 95,0	. .	18,4 .	15,4 20,2

1) Ohne Verbrauchsteuer.- 2) Abweichend von den Angaben in anderen "Vergleichenden Übersichten" sind hier im Nettoproduktionswert die Kosten für den Brennstoffverbrauch nicht enthalten.- 3) Kokereien und Briquetfabriken in chemischer Ind. enthalten.- 4) Steinbrüche im Bergbau, Torfgewinnung in verarbeitender Ind. enthalten.- 5) Feinkeramische und Glasindustrie in Ind. der Steine und Erden enthalten.- 6) Eisen-, Stahl- und Tempereisereien in eisenschaffender Ind. enthalten.- 7) Eisen-, Stahl- und Tempereisereien sowie Maschinenbau im Stahlbau enthalten.- 8) Mineralölverarbeitung in chemischer Ind. enthalten.- 9) Kautschukverarbeitende Industrie in chemischer Ind. enthalten.- 10) Papierherzeugende und -verarbeitende Ind. in Sägewerke enthalten.- 11) Papierherzeugende Industrie in papierverarbeitender Ind. enthalten.- 12) Lokomotivbau im Maschinenbau enthalten.- 13) Waggonbau im Fahrzeugbau enthalten.- 14) Angaben für 1949.- 15) Luftfahrzeugbau im Fahrzeugbau enthalten.- 16) Druckereien und Vervielfältigungsindustrien in papierverarbeitender Ind. enthalten.- 17) Schuhindustrie in lederherzeugender und -verarbeitender Ind. enthalten.- 18) Bekleidungsindustrie in Textilind. enthalten.- 19) Nur Brotindustrie.- *) Ohne Handwerk.

D 4 Entwicklung der Bruttoproduktionswerte der Industrie nach Industriehauptgruppen und -gruppen

Sofern keine Angaben über den Bruttoproduktionswert vorliegen, wurden soweit möglich der Umsatz oder der Absatzwert gegeben. Im allgemeinen sind in den Angaben Verbrauchsteuern nicht enthalten, bei den in Klammern gesetzten Zahlen sind sie jedoch einbezogen.

Land	Bruttoproduktionswert									
	1937	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Industriegruppe	in Wahrungseinheit									
Bundesrepublik Deutschland 1) *)										
	<u>Mill. DM-West</u>									
Bergbau	.	.	.	.	4 573	5 776	6 998	7 321	7 718	8 464
dar.: Kohlenbergbau	2 178 ²⁾	.	.	.	3 992	5 061	6 084	6 109	6 433	7 027
Verarbeitende Industrie	.	.	.	.	(75 709)	(104 002)	(112 350)	(118 685)	(133 040)	(157 833)
Verarbeitende Industrie 3)	.	.	.	.	72 827	100 924	108 964	115 583	129 563	153 850
dar.: Eisenschaffende Industrie 4)	1 903 ²⁾	.	.	.	5 552	8 067	11 497	10 594	11 809	15 552
Chemische Industrie	.	.	.	.	6 880	9 295	8 970	10 144	11 604	13 241
Maschinenbau	.	.	.	.	5 570	7 987	10 275	10 645	12 066	15 042
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	.	3 421	5 209	5 785	6 341	7 907	10 211
Textilindustrie	.	.	.	.	9 863	12 816	11 102	11 907	12 271	13 397
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	.	.	.	.	11 752	17 709	18 867	20 658	22 343	24 526
Energiewirtschaft 5)	.	.	.	.	2 817	3 468	4 226	4 776	5 395	.
Bauhauptgewerbe	.	.	.	4 946	6 783	7 783	9 237	10 690	11 722	14 172
Saarland 6) *)										
	<u>Mill. ffr</u>									
Bergbau 7)	(218) ²⁾	.	(35 760)	(43 105)	(43 507)	(60 896)	(68 905)	(68 596)	(70 021)	.
Verarbeitende Industrie	.	.	(69 997)	(105 457)	(113 455)	(170 466)	(209 768)	(204 063)	(218 517)	.
dar.: Eisenschaffende Industrie 4)	255 ²⁾	.	27 256	44 537	46 092	70 437	83 564	78 114	80 028	102 843
Maschinenbau	.	.	3 228	5 245	7 587	10 158	15 493	12 232	12 468	14 195
Elektrotechnische Industrie	.	.	1 698	2 809	2 283	3 042	4 313	4 774	4 837	5 333
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	.	.	9 121	11 444	11 593	15 244	17 663	20 786	23 130	25 350
Energiewirtschaft	.	.	(5 176)	(7 774)	(7 778)	(10 115)	(13 361)	(13 610)	(15 759)	.
Baugewerbe	.	.	(3 808)	(3 875)	(5 665)	(8 138)	(11 055)	(16 511)	(18 449)	.
Berlin (West) 1) *)										
	<u>Mill. DM-West</u>									
Verarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	(2 555)	(2 925)	(3 393)	(4 073)	(5 044)
Verarbeitende Industrie	.	.	.	1 003 ⁸⁾	1 599	2 495	2 867	3 322	3 986	4 938
dar.: Chemische Industrie	.	.	.	.	93	131	132	167	190	216
Maschinenbau	.	.	.	.	116	214	313	323	386	491
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	.	518	813	894	1 000	1 241	1 603
Textilindustrie	.	.	.	.	11	19	21	37	46	57
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	.	.	.	.	319	427	428	565	631	748
Energiewirtschaft	.	.	.	.	122	201	246	285	303	335
Baugewerbe	.	.	.	.	313	349	335	409	479	521
Sowjetische Besatzungszone 9) *)										
	<u>Mill. DM-Ost</u>									
Bergbau	.	11 339 ¹⁰⁾	15 071 ¹⁰⁾	18 402 ¹⁰⁾	1 649	1 824	1 918	2 003	2 177	2 394
Verarbeitende Industrie	.	.	.	.	21 141	26 179	30 615	34 656	38 220	41 127
dar.: Chemische Industrie	.	.	.	.	4 126	4 833	5 656	6 675	7 273	7 924
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	.	1 242	1 628	1 993	2 476	2 831	3 016
Textilindustrie	.	1 224 ¹¹⁾	1 875 ¹¹⁾	2 068 ¹¹⁾	2 778	3 473	3 812	4 081	4 701	4 968
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	.	2 045 ¹¹⁾	2 251 ¹¹⁾	2 701 ¹¹⁾	3 456	4 740	5 763	6 442	6 919	7 470
Energiewirtschaft	.	.	.	.	547	611	685	597	673	721
Baugewerbe	.	.	.	.	1 698	2 638	2 752	2 845	2 801	2 944
Belgien 6)										
	<u>Mill. bfr</u>									
Maschinenbau (ohne Lokomotivbau)	.	.	.	.	6 216	7 944	8 064	8 232	8 376	9 300
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	.	7 164	8 592	9 420	8 736	9 492	11 412
Dänemark *)										
	<u>Mill. dkr</u>									
Verarbeitende Industrie 12)	3 020	6 420	7 410	8 149	10 016	11 838	11 493	11 655	12 501	13 041
dar.: Chemische Industrie	176	453	525	541	644	731	686	727	767	842
Maschinenbau	.	443	534	616	724	901	948	962	1 144	1 195
Elektrotechnische Industrie	119	268	358	406	505	634	615	621	726	795
Textilindustrie	199	586	740	874	1 186	1 211	1 010	1 028	957	872
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	1 369	1 860	2 110	2 264	2 841	3 349	3 183	3 164	3 266	3 436
Energiewirtschaft	220	443 ¹³⁾	511 ¹³⁾	623	631	678	874	908	917	970
Finnland *)										
	<u>Mill. Fmk</u>									
Bergbau	147	1 282	2 008	2 237	2 133	3 618	4 520	4 758	6 535 ¹⁴⁾	7 600 ¹⁴⁾
Verarbeitende Industrie	20 474	151 549	231 282	251 924	315 611	513 885	491 658	485 261	624 759 ¹⁴⁾	697 400 ¹⁴⁾
dar.: Chemische Industrie	508 ¹⁵⁾	6 630 ¹⁶⁾	10 173 ¹⁶⁾	10 914	14 658	22 871	22 090	23 756	29 967	32 800
Elektrotechnische Industrie	285 ¹⁵⁾	4 560	6 802	8 877	8 907	15 153	17 418	15 606	18 007	20 700
Textilindustrie	1 650 ¹⁵⁾	7 751	14 225	18 435	26 172	36 801	34 610	36 627	39 752	46 000
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	3 445 ¹⁵⁾	19 799	32 448	39 793	54 306	68 251	80 765	89 408	.	.
Energiewirtschaft	455	4 021	5 931	6 630	7 970	11 563	12 177	13 551	42 556 ¹⁴⁾	47 800 ¹⁴⁾
Frankreich										
	<u>Mill. ffr</u>									
Bergbau	.	.	157 228	215 618	213 607	278 298	.	.	.	.
Großbritannien 17)										
	<u>Mill. £</u>									
Bergbau	169 ¹⁵⁾	.	539	567	568	638	.	.	779 ¹⁹⁾	.
dar.: Kohlenbergbau	164	.	527	554	554	619	.	.	659 ²⁰⁾	706 ²⁰⁾
Verarbeitende Industrie	(2 893) ¹⁵⁾	.	(10 204)	(11 371)	(12 166)	(15 346)	.	.	(18 424) ¹⁹⁾	.
Verarbeitende Industrie	.	.	9 239	10 396	11 215	14 829	.	.	.	.
dar.: Eisenschaffende Industrie 4)	154	.	601	694	768	931	.	.	1 228	1 443
Chemische Industrie	211	.	733	791	829	1 174	.	.	.	.
Maschinenbau	152	.	714	815	897	1 097	.	.	.	.
Elektrotechnische Industrie	125 ²¹⁾	.	518	554	608 ²¹⁾	781	.	.	.	.
Textilindustrie	398 ²¹⁾	.	1 116	1 338	2 035 ²¹⁾	2 192	.	.	.	.
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	692 ²¹⁾	.	2 424	2 672	2 241 ²¹⁾	3 190	.	.	.	.
Energiewirtschaft	181 ¹⁵⁾	.	467	503	545	604	.	.	786 ¹⁹⁾	884 ¹⁹⁾
Baugewerbe	295 ¹⁵⁾	.	1 010	1 105	.	1 393	.	.	1 796 ¹⁹⁾	2 057 ¹⁹⁾

noch: D 4 Entwicklung der Bruttoproduktionswerte der Industrie nach Industriegruppen und -gruppen

Land	Bruttoproduktionswert									
	1937	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Industriegruppe	in Währungseinheit									
Irland										
	Mill. Ir£									
Bergbau 22)	0	1	1	1	2	2	2	.	4	5
Verarbeitende Industrie 22)	.	(165)	(186)	(211)	(246)	(282)	(309)	.	(341)	.
Verarbeitende Industrie	73	156	176	201	236	272	295	.	327	.
dar.: Chemische Industrie	.	7	7	8	9	11	11	11	12	13
Maschinenbau	.	.	.	.	.	.	.	2	2	2
Elektrotechnische Industrie	1	3	4	4	5	7	6	4	5	5
Textilindustrie	.	11	13	14	18	23	19	26	28	28
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	85	91	107	124	136	168	196	185	184
Energiewirtschaft	3	7	8	8	9	11	12	.	19	21
Baugewerbe	5	12	17	20	23	24	27	.	27	27
Italien										
	Mill. Lit									
Bergbau 23)	834 ²⁴⁾	42 746	42 639	45 642	56 233	76 976	84 959	80 901	.	.
Luxemburg *)										
	Mill. lfr									
Bergbau	151	206	363	419	363	576	745	692	544	597
Verarbeitende Industrie	.	(8 858)	(12 166)	(11 216)	(10 005)	(18 017)	(19 052)	(14 532)	(14 841)	.
Verarbeitende Industrie	.	8 658	11 960	11 024	9 799	17 805	18 844	14 326	14 630	17 709
dar.: Eisenschaffende Industrie 4)	.	6 075	8 999	7 847	6 442	13 753	14 734	9 959	9 980	12 787
Energiewirtschaft	.	271	297	340	369	409	448	476	520	557
Baugewerbe	.	575	550	573	740	888	844	1 079	1 134	1 164
Niederlande 18) *)										
	Mill. hfl									
Bergbau	.	264	399	483	511	672	737	750	732	765
dar.: Kohlenbergbau	.	264	335	408	410	536	593	605	572	576
Verarbeitende Industrie	.	7 619	9 979	11 496	14 553	17 685	17 684	18 888	20 985	23 282
dar.: Eisenschaffende Industrie 4)	.	.	222	248	291	452	551	674	688	914
Chemische Industrie	.	647	708	782	1 156	1 517	1 431	1 552	1 759	1 997
Elektrotechnische Industrie	.	407	521	554	670	876	869	914	1 156	1 330
Textilindustrie	.	1 007	1 451	1 709	2 157	2 412	2 051	2 214	2 412	2 446
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	2 421	3 021	3 818	5 089	5 882	6 268	6 465	6 927	7 342
Energiewirtschaft	.	.	.	391	454	543	654	706	759	798
Norwegen *)										
	Mill. nkr									
Bergbau	2 128 ²⁶⁾	47 ²⁵⁾	58 ²⁵⁾	65 ²⁵⁾	110	147	224	257	243	258
Verarbeitende Industrie	.	(5 656) ²⁵⁾	(6 738) ²⁵⁾	(7 246) ²⁵⁾	(8 754)	(11 802)	(12 063)	(12 133)	(13 377)	(14 682)
Verarbeitende Industrie	.	.	.	(6 768) ²⁵⁾	8 248	11 178	11 478	11 596	.	.
dar.: Eisenschaffende Industrie 4)	.	.	.	69	89	120	141	129	133	176
Chemische Industrie	130	382	420	636	805	990	1 145	1 148	1 215	1 322
Maschinenbau	.	.	.	218	254	326	387	389	448	501
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	242	292	385	437	460	536	579
Textilindustrie	148	370	452	507	687	855	689	703	715	692
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	517	1 391	1 621	1 645	2 110	2 891	2 889	2 845	3 178	3 430
Energiewirtschaft	.	295	301	339	345	429	481	535	.	.
Osterreich *)										
	Mill. S									
Bergbau	.	.	.	.	.	.	.	.	2 325 ²⁷⁾²⁸⁾	5 549 ²⁷⁾²⁹⁾
Verarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.	50 308 ²⁷⁾²⁸⁾	62 062 ²⁷⁾²⁹⁾
Polen 30) *)										
	Mill. zł									
Bergbau	.	.	.	31)	.	.	.	31)	31)	31)
dar.: Kohlenbergbau 32)	.	.	.	1 815	.	.	.	2 614	2 799	.
Verarbeitende Industrie	.	.	.	16 896 ³¹⁾	.	.	.	38 131 ³¹⁾	41 468 ³¹⁾	46 052 ³¹⁾
dar.: Eisenschaffende Industrie 4)	427	.	.	1 479	.	.	.	2 686	3 241	.
Chemische Industrie 33)	610	.	.	1 446	.	.	.	3 522	4 275	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 664	.	.	4 108	.	.	.	8 894	9 403	.
Energiewirtschaft	.	.	.	830	.	.	.	1 328	1 533	1 856
Schweden *)										
	Mill. skr									
Bergbau	229	274	376	411	493	672	1 022	1 057	901	1 028
Verarbeitende Industrie	(6 698)	(17 315)	(19 604)	(20 462)	(22 527)	(30 360)	(30 736)	(30 018)	(32 838)	(35 728)
Verarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.	30 057	29 333	32 162	34 988
dar.: Eisenschaffende Industrie 6)	381	715	823	939	945	1 274	1 617	1 423	1 390	1 756
Chemische Industrie 6)	.	.	.	.	.	.	1 404	1 392	1 516	1 668
Chemische Industrie einschl. Seiden-, Rayon- und Kunststoffverarbeitung	256	945	1 074	1 097	1 213	1 545	1 528	1 523	1 672	1 838
Elektrotechnische Industrie 6)	243	676	851	950	1 042	1 343	1 581	1 346	1 443	1 550
Textilindustrie 6)	461	.	.	.	.	.	1 390	1 539	1 472	1 432
Textilindustrie ohne Seiden- und Rayonverarbeitung 6)	454	1 062	1 261	1 340	1 387	1 734	1 342	1 484	1 418	1 381
Nahrungs- und Genußmittelindustrien 6)	(1 530)	(3 997)	(4 410)	(4 932)	(5 259)	(6 147)	(6 892)	(7 086)	(7 372)	(7 798)
Energiewirtschaft	258	670	708	760	805	949	1 095	1 164	1 301	1 535

1) Angaben von Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten.- Umsatz der hauptbeteiligten Industriegruppen.- 2) Angaben für 1936 in Mill.RM.- 3) Umsatz der hauptbeteiligten Industriegruppen.- 4) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.- 5) Nur Elektrizitäts- und Gaswerke.- 6) Absatzwerte.- 7) Absatzwerte einschl. Transportkosten.- 8) Einschl. Waschereien, Kleiderfabriken und chem. Reinigungsanstalten.- 9) Werte zu konstanten Preisen.- 10) Einschl. Energiewirtschaft.- 11) 1947 bis 1949 Angaben von Erzeugnisgruppen, ab 1950 Angaben von Industriegruppen.- 12) Einschl. Brikettfabriken.- 13) Ohne Fernheizwerke (Bruttoproduktionswert der Fernheizwerke 1949: 23,5 Mill.dkr).- 14) Mit den Angaben für 1954 nicht vergleichbar.- 15) Angaben für 1955.- 16) Einschl. kunststoffverarbeitende Industrie.- 17) 1948 ohne Nordland.- 18) Umsatz.- 19) Einschl. Kleinbetriebe. Infolge anderer Abgrenzung der Industriezweige nicht vergleichbar; entsprechende Zahlen für 1951: Bergbau 617 Mill.f., verarbeitende Industrie 15 945 Mill.f., Energiewirtschaft 608 Mill.f., Baugewerbe 1 605 Mill.f.- 20) Ohne Kokereien und Brikettfabriken; entsprechende Zahlen für 1951: 520 Mill.f.- 21) Aus methodischen Gründen mit den anderen Jahren nicht vergleichbar.- 22) Bis 1952 Gewinn von Steinen und Erden im Bergbau, Torfgewinnung in der verarbeitenden Industrie enthalten.- 23) Ohne Kokereien und Brikettfabriken.- 24) Angaben für 1938.- 25) Torfgewinnung in der verarbeitenden Industrie enthalten.- 26) Einschl. Gaswerke.- 27) Mineralölverarbeitung im Bergbau enthalten, verarbeitende Industrie ohne Sägewerke.- 28) Ohne ehemalige USA-Betriebe.- 29) Vergleichbare Zahlen für 1955 ohne ehemalige USA-Betriebe: Bergbau 2 508 Mill.S, verarbeitende Industrie 58 584 Mill.S.- 30) Zu Großhandelspreisen von 1937.- 31) Bergbau in verarbeitender Industrie enthalten.- 32) Einschl. Erdölverarbeitung, Mineralölraffinerien und Gaswerke.- 33) Einschl. Salzbergbau und Kohlenwertstoffindustrie.- *) Ohne Handwerk.

D 5 Entwicklung der Nettoproduktionswerte der Industrie nach Industriehauptgruppen und -gruppen

Land	Nettoproduktionswert									
	1937	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
	in Jahrgangseinheit									
Danemark *)	Mill. dkr									
Verarbeitende Industrie 1)	.	2 974	3 351	3 701	4 370	4 661	4 624	5 028	5 448	5 589
dar.: Chemische Industrie	.	175	203	220	254	278	284	320	332	351
Maschinenbau	.	260	314	368	415	520	541	541	641	642
Elektrotechnische Industrie	.	146	193	223	257	298	307	323	364	393
Textilindustrie	.	245	318	374	483	418	368	400	377	349
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	741	727	741	873	923	858	954	1 006	1 046
Finnland 2) *)	Mill. Fmk									
Bergbau	123	981	1 532	1 645	1 558	2 665	3 400	3 557	3 998 ³⁾	4 800 ³⁾
Verarbeitende Industrie	8 571	72 770	109 493	117 250	149 952	240 884	207 191	209 744	204 895 ³⁾	236 700 ³⁾
Energiewirtschaft	431	5 766	5 598	6 247	7 544	10 960	11 340	12 753	20 588 ³⁾	24 400 ³⁾
Griechenland	Mill. Dr									
Bergbau 4)	.	.	.	.	166	233	290	477	600	650
Verarbeitende Industrie 4)	.	.	.	.	5 194	5 818	5 636	7 771	9 246	10 645
Energiewirtschaft	.	.	.	.	153	157	201	330	466	565
Baugewerbe	.	.	.	.	1 247	1 133	1 161	1 486	1 871	2 060
Großbritannien 5)	Mill. £									
Bergbau	129 ⁶⁾	.	387	406	407	446	.	547 ⁷⁾	.	.
dar.: Kohlenbergbau	126	.	383	398	399	437	.	.	.	549 ⁸⁾
Verarbeitende Industrie	1 232 ⁶⁾	.	3 801	4 006	4 260	5 045	.	5 397 ⁹⁾	.	6 981 ⁹⁾
dar.: Eisenschaffende Industrie 10)	50	.	183	210	228	269	.	.	.	390
Chemische Industrie	101	.	294	305	327	429	.	.	.	.
Maschinenbau	90	.	397	430	471	563	.	.	.	.
Elektrotechnische Industrie	69	.	278	289	310	369	.	.	.	.
Textilindustrie	139 ¹¹⁾	.	372	422	561 ¹¹⁾	536	.	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	208 ¹¹⁾	.	444	467	354 ¹¹⁾	551	.	.	.	.
Energiewirtschaft	128 ⁶⁾	.	252	275	298	324	.	395	.	477
Baugewerbe	150 ⁶⁾	.	516	547	.	658	.	691	.	869
Irland	Mill. Ir£									
Bergbau 12)	0	1	1	1	1	2	2	3	3	4
Verarbeitende Industrie 12)	26	49	55	61	69	74	77	87	89	94
dar.: Chemische Industrie	.	2	3	3	3	3	3	3	3	4
Maschinenbau	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1
Elektrotechnische Industrie	1	1	2	2	2	3	3	1	2	2
Textilindustrie	.	4	4	5	6	6	5	9	9	10
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	20	21	24	26	27	32	37	36	36
Italien	Mill. Lit									
Bergbau 4)	.	.	.	.	58	97	112	116	132	167
Verarbeitende Industrie 4)	.	.	.	.	2 438	3 130	3 034	3 335	3 536	3 839
Energiewirtschaft	.	.	.	.	180	205	258	255	274	291
Baugewerbe	.	.	.	.	234	289	404	531	628	738
Luxemburg *)	Mill. lfr									
Bergbau	.	157	309	362	317	469	604	558	442	461
Verarbeitende Industrie	.	3 283	3 899	3 825	3 155	5 985	6 467	4 286	4 746	6 398
dar.: Eisenschaffende Industrie 10)	.	2 335	2 877	2 648	1 907	4 665	5 047	2 749	3 020	4 578
Energiewirtschaft	.	77	87	100	129	125	129	151	172	186
Baugewerbe	.	387	377	388	481	543	530	655	718	762
Norwegen *)	Mill. nkr									
Bergbau	1 016 ¹³⁾	43 ¹⁴⁾	54 ¹⁴⁾	60 ¹⁴⁾	103	134	204	231	219	231
Verarbeitende Industrie 15)	.	2 877 ¹⁴⁾	3 318 ¹⁴⁾	3 571 ¹⁴⁾	4 013	5 221	5 300	5 419	5 925	6 366
Verarbeitende Industrie	.	.	.	3 093	3 507	4 597	4 715	4 882	.	.
dar.: Eisenschaffende Industrie 10)	.	.	.	31	44	50	62	65	71	58
Chemische Industrie	76	204	214	323	399	440	541	559	597	573
Maschinenbau	.	.	.	133	153	176	223	223	255	271
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	117	143	171	207	240	284	291
Textilindustrie	57	157	187	221	222	287	272	279	286	277
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	235	779	846	863	959	1 191	1 220	1 197	1 279	1 439
Schweden *)	Mill. skr									
Bergbau	.	.	.	.	.	.	869	903	749	852
Verarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.	11 379	11 587	13 229	14 168
dar.: Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.	580	553	591	804
Chemische Industrie	.	.	.	.	.	.	602	655	715	767
Seiden-, Reyon- und Kunststoffverarbeitung	.	.	.	.	.	.	657	709	784	838
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	.	.	.	763	757	806	817
Textilindustrie	.	.	.	.	.	.	540	626	600	596
Textilindustrie ohne Seiden- und Reyonverarbeitung	.	.	.	.	.	.	519	606	580	582
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	.	.	.	.	.	1 031	1 216	1 353	1 505
Energiewirtschaft	.	.	.	.	.	.	753	834	928	924

1) Einschl. Brikettfabriken.- 2) Bis 1953 einschl. Brennstoffverbrauch.- 3) Mit den Angaben vor 1954 nicht vergleichbar.- 4) Gewinnung von Steinen und Erden im Bergbau, Kokereien und Brikettfabriken in der verarbeitenden Industrie enthalten.- 5) 1948 ohne Nordirland.- 6) Angaben für 1935.- 7) Einschl. Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch ohne Kokereien und Brikettfabriken; vergleichbare vorläufige Zahl für 1951: 466 Mill.f.- 8) Ohne Kokereien und Brikettfabriken; entsprechende Zahl für 1951: 455 Mill.f.- 9) Einschl. Kokereien, Brikettfabriken, Schafschereien, Verlagsgewerbe und Filmindustrie, jedoch ohne Gewinnung von Steinen und Erden, Schieferbrüche, Textilveredlung, Kaffeebohnen und Teeverarbeitung; vergleichbare vorläufige Zahl für 1951: 5 045 Mill.f.- 10) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.- 11) Aus methodischen Gründen mit den anderen Jahren nicht vergleichbar.- 12) Bis 1952 Gewinnung von Steinen und Erden im Bergbau, Torfgewinnung in der verarbeitenden Industrie enthalten.- 13) Einschl. Gaswerke.- 14) Torfgewinnung in der verarbeitenden Industrie enthalten.- 15) Einschl. Verbrauchsteuern.- *) Ohne Handwerk.

D 6 Entwicklung der Brutto-¹⁾ und Nettoproduktionswerte sowie der Löhne und Gehälter in der verarbeitenden Industrie

Land Merkmal	1937	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	in Währungseinheit											
Bundesrepublik Deutschland^{2)*)}												
	Mill. DM-West											
Umsatz	.	.	.	.	75 709	104 002	112 350	118 685	133 040	157 833	175 948	189 360
Löhne und Gehälter	.	.	.	.	12 949	16 648	18 450	20 117	22 204	25 874	30 394	32 195
Berlin (West)^{*)}												
	Mill. DM-West											
Umsatz	.	.	.	.	1 663	2 555	2 925	3 393	4 073	5 044	5 867	6 497
Löhne und Gehälter	.	.	.	.	405	539	607	685	796	976	1 143	1 245
Dänemark^{3)*)}												
	Mill. dkr											
Bruttoproduktionswert	3 020	6 420	7 410	8 149	10 016	11 838	11 493	11 655	12 501	13 041	13 855	.
Nettoproduktionswert	.	2 974	3 351	3 701	4 370	4 661	4 624	5 028	5 448	5 589	5 885	.
Löhne und Gehälter	.	1 578	1 816	1 994	2 296	2 540	2 649	2 829	3 073	3 205	3 396	.
Finnland^{*)}												
	Mill. Fmk											
Bruttoproduktionswert	20 474	151 549	231 282	251 924	315 611	513 885	491 658	485 261	624 759 ⁶⁾	698 587 ⁶⁾	766 454 ⁶⁾	.
Nettoproduktionswert 4)	8 571	72 770	109 493	117 250	149 952	240 884	207 191	209 744	208 253 ⁶⁾	235 045 ⁶⁾	253 643 ⁶⁾	.
Löhne und Gehälter	2 661 ⁵⁾	33 459	50 918	54 801	67 217	98 092	99 956	99 091	113 136 ⁶⁾	126 049 ⁶⁾	139 964 ⁶⁾	.
Großbritannien												
	Mill. £											
Bruttoproduktionswert	2 833 ⁷⁾	.	10 204 ⁸⁾	11 371	12 166	15 346	.	.	17 550 ⁹⁾	19 221 ⁹⁾	20 362 ⁹⁾	21 386 ⁹⁾
Nettoproduktionswert	1 232	.	3 801 ⁸⁾	4 006	4 260	5 045	.	.	6 266 ⁹⁾	6 820 ⁹⁾	7 173 ⁹⁾	7 516 ⁹⁾
Löhne und Gehälter	.	.	2 096 ⁹⁾	2 295	2 369	2 740	.	5 397 ⁹⁾	3 478 ⁹⁾	3 834 ⁹⁾	4 151 ⁹⁾	4 392 ⁹⁾
Irland¹¹⁾												
	Mill. Ir£											
Bruttoproduktionswert	.	165	186	211	246	282	309	.	341	.	.	.
Nettoproduktionswert	26	49	55	61	69	74	77	.	89	.	97	.
Löhne und Gehälter	13	26	30	33	37	41	43	.	48	50	52	.
Luxemburg^{*)}												
	Mill. lfr											
Bruttoproduktionswert	.	8 858	12 166	11 216	10 005	18 017	19 052	14 532	14 841	.	.	.
Nettoproduktionswert	.	3 283	3 899	3 825	3 155	5 985	6 467	4 286	4 746	6 398	.	.
Löhne und Gehälter	.	1 571	1 945	2 111	2 165	2 597	2 808	2 772	2 770	3 000	.	.
Norwegen^{12)*)}												
	Mill. nkr											
Bruttoproduktionswert	.	5 656	6 738	7 246	8 754	11 802	12 063	12 133	13 377	14 682	.	.
Nettoproduktionswert	.	2 877	3 318	3 571	4 013	5 221	5 300	5 419	5 925	6 366	.	.
Löhne und Gehälter	.	1 214	1 406	1 528	1 723	2 049	2 312	2 463	2 660	2 942	.	.
Schweden^{*)}												
	Mill. skr											
Bruttoproduktionswert	6 698	17 315	19 604	20 462	22 527	30 360	30 018	30 018	32 838	35 728	38 483	.
Nettoproduktionswert	.	.	.	.	.	11 376	11 739	11 587	13 229	14 168	15 262	.
Löhne und Gehälter	.	.	.	.	.	6 649	6 761	6 761	7 376	8 160	8 831	.

*) Ohne Handwerk.

1) Mit Ausnahme von Dänemark sind in den Bruttoproduktionswerten grundsätzlich die Verbrauchsteuern enthalten.- 2) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten nach hauptbeteiligten Industriegruppen.- 3) Einschl. Brikettfabriken.- 4) Bis 1953 einschl. Brennstoffverbrauch.- 5) Nur Löhne.- 6) Mit den Angaben vor 1954 nicht vergleichbar.- 7) Angaben für 1935.- 8) Ohne Nordirland.- 9) Vorläufige Zahlen. Einschl. Kokereien, Brikettfabriken, Schafschereereien, Verlagsgewerbe und Filmindustrie, jedoch ohne Gewinnung von Steinen und Erden, ohne Schieferbrüche, Textilveredelung, Kaffeeröstereien und Teeverarbeitung. 1953 einschl. Kleinbetriebe.- 10) Vergleichbare Zahl für 1951: 2 858 Mill.£.- 11) Bis 1952 ohne Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch einschl. Torfgewinnung.- 12) Ohne Molkereien.

D 7 Entwicklung des Anteils der Löhne und Gehälter am Nettoproduktionswert in der verarbeitenden Industrie

Land	1937	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	vH											
Dänemark ^{*)}	.	53,1	54,2	53,9	52,5	54,5	57,3	56,3	56,4	57,3	57,7	.
Finnland ^{2)*)}	31,0	46,0	46,5	46,7	44,8	40,7	48,2	47,2	54,3 ⁴⁾	53,6 ⁴⁾	55,2 ⁴⁾	.
Großbritannien	.	.	55,1 ⁵⁾	57,3	55,6	54,3	.	.	55,5	56,2 ⁶⁾	57,9 ⁶⁾	58,4 ⁶⁾
Irland ⁷⁾	50,6	53,1	54,5	54,0	53,6	55,4	55,8	.	53,9	53,2	53,6	.
Luxemburg ^{*)}	.	47,9	49,9	55,2	68,6	43,4	43,4	64,7	58,4	46,9	.	.
Norwegen ^{8)*)}	.	.	.	42,8	42,9	39,2	43,6	45,5	44,9	46,2	.	.
Schweden^{*)}	.	.	.	.	.	.	58,4	58,3	55,8	57,6	57,9	.

*) Ohne Handwerk.

1) Einschl. Brikettfabriken.- 2) Nettoproduktionswert bis 1953 einschl. Brennstoffverbrauch.- 3) Nur Löhne.- 4) Mit den Angaben vor 1954 nicht vergleichbar.- 5) Ohne Nordirland.- 6) Andere Abgrenzung der verarbeitenden Industrie; vergleichbare Zahl für 1951: 54,2 vH.- 7) Bis 1952 ohne Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch einschl. Torfgewinnung.- 8) Ohne Molkereien.

E Sonstige allgemeine industrielle Maßstäbe

E 1 Installierte Leistung der Kraftmaschinen im produzierenden Gewerbe in ausgewählten Gruppen in der Vor- und Nachkriegszeit

Land Industriegruppe	Vorkriegszeit			Nachkriegszeit		
	Installierte Kraftmaschi- nenleistung 1000 BHP 1)	Arbeiter	BHP 1) je Arbeiter	Installierte Kraftmaschi- nenleistung 1000 BHP 1)	Arbeiter	BHP 1) je Arbeiter
Saarland						
Gewerbl. Betriebszählung 1951						
Bergbau	.	.	.	500 ²⁾	54 000	9,2
Verarbeitende Industrie	.	.	.	880 ²⁾	87 200	10,1
dar.: Investitionsgüterindustrien	.	.	.	51 ²⁾	18 900	2,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	.	.	23 ²⁾	5 501	4,2
Belgien						
Gewerbl. Betriebszählung 1937 bzw. 1947						
Bergbau	790	131 719	6,0	1 489	156 461	9,5
Verarbeitende Industrie	2 519	722 979	3,5	3 823	841 413	4,5
dar.: Chemische Industrie	290	35 259	8,2	341	41 631	8,2
Investitionsgüterindustrien	.	131 422	.	416	189 874	2,2
Textilindustrie	341	157 664	2,2	449	159 290	2,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	351	83 449	4,2	442	92 738	4,8
Dänemark						
Gewerbl. Betriebszählung 1935 bzw. 1948						
Verarbeitende Industrie	591	259 388	2,1	1 103	340 837	3,2
dar.: Chemische Industrie	45	5 767	7,8	65	8 175	8,0
Investitionsgüterindustrien	133	68 050	2,0	319	107 228	3,0
Textilindustrie	23	21 017	1,1	50	28 529	1,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	106	57 539	1,8	288	64 013	4,5
Finnland						
Jahreszensus 1937 bzw. 1953						
Bergbau	8	1 451	5,5	53	3 127	16,9
Verarbeitende Industrie	913	202 773	4,5	1 760	256 004	6,9
dar.: Chemische Industrie	13	3 223	4,0	57	7 100	8,0
Investitionsgüterindustrien	70	37 482	1,9	285	76 662	3,7
Textilindustrie	48	26 512	1,8	81	31 230	2,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	37	14 011	2,6	91	22 882	4,0
Großbritannien						
Produktionszensus 1930 bzw. 1951						
Bergbau	5 252	947 467	5,5	3 452 ⁴⁾	.	.
Verarbeitende Industrie	15 433	4 147 044	3,7	18 396	4 192 069	4,4
dar.: Chemische Industrie	1 018	142 951	7,1	1 662	341 486	4,9
Investitionsgüterindustrien	2 704	1 080 153	2,5	6 994	2 427 077	2,9
Textilindustrie 3)	3 034	922 852	3,3	2 503	810 584	3,1
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	952	362 952	2,6	1 469	551 917	2,7
Irland						
Jahreszensus 1936 bzw. 1952						
Bergbau einschl. Steinbrüche	6	2 367	2,5	18	3 357	5,4
Verarbeitende Industrie	209	89 146	2,3	362	126 087	2,9
dar.: Chemische Industrie	3	2 382	1,3	11	3 150	3,5
Investitionsgüterindustrien	16	16 416	1,0	30	20 570	1,5
Textilindustrie	14	9 089	1,5	26	14 619	1,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	123	25 674	4,8	160	34 884	4,6
Italien						
Gewerbl. Betriebszählung 1937-39 bzw. 1951						
Bergbau	200	120 709	1,7	421	77 853	5,4
Verarbeitende Industrie	5 595	2 497 177	2,2	10 088	2 408 788	4,2
dar.: Chemische Industrie	548	107 684	5,1	1 880	141 123	13,3
Investitionsgüterindustrien	1 162	654 689	1,8	2 075	580 836	3,6
Textilindustrie	869	573 726	1,5	1 214	571 677	2,1
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	948	361 721	2,6	1 509	258 289	5,8
Niederlande						
Gewerbl. Betriebszählung 1930 bzw. 1950						
Bergbau	257	42 277	6,1	568	47 248	12,0
Verarbeitende Industrie	1 494	501 748	3,0	2 791	888 226	3,1
dar.: Chemische Industrie	92	17 210	5,3	333	36 121	9,2
Investitionsgüterindustrien	289	120 995	2,4	753	267 170	2,8
Textilindustrie	175	62 893	2,7	288	107 833	2,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	355	121 470	2,9	605	167 865	3,6

noch: E 1 Installierte Leistung der Kraftmaschinen im produzierenden Gewerbe in ausgewählten Gruppen in der Vor- und Nachkriegszeit

Land Industriegruppe	Vorkriegszeit			Nachkriegszeit		
	Installierte Kraftmaschi- nenleistung 1000 BHP 1)	Arbeiter	BHP 1) Je Arbeiter	Installierte Kraftmaschi- nenleistung 1000 BHP 1)	Arbeiter	BHP 1) je Arbeiter
<u>Norwegen</u>						
Gewerbl. Betriebszahlung 1936 bzw. 1952						
Bergbau	51	.	.	88	5 453	16,1
Verarbeitende Industrie	850	.	.	1 580	.	.
dar.: Chemische Industrie	77	.	.	262	.	.
Investitionsgüterindustrien	60	.	.	229	.	.
Textilindustrie	30	.	.	52	18 502	2,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1175)	.	.	105 ⁶⁾	27 264	3,9
<u>Osterreich</u> 7)						
Gewerbl. Betriebszahlung 1930						
Bergbau	140 ²⁾	19 263	7,3	.	.	.
Verarbeitende Industrie	1 476 ²⁾	522 449	2,8	.	.	.
dar.: Chemische Industrie	93 ²⁾	14 866	6,3	.	.	.
Investitionsgüterindustrien	311 ²⁾	113 542	2,7	.	.	.
Textilindustrie	150 ²⁾	66 128	2,3	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	151 ²⁾	74 916	1,7	.	.	.
<u>Portugal</u>						
Jahreszensus 1954						
Bergbau	.	.	.	65	.	.
Verarbeitende Industrie	.	.	.	431	.	.
dar.: Chemische Industrie	.	.	.	3	.	.
Investitionsgüterindustrien	.	.	.	.	.	.
Textilindustrie	.	.	.	189	94 673	1,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	.	.	66	.	.
<u>Rumänien</u>						
Gewerbl. Betriebszahlung 1930 bzw. Jahreszensus 1947 8)						
Bergbau	208	44 067	4,7	321	64 635	5,0
Verarbeitende Industrie	677	343 626	2,0	765	344 181	2,2
dar.: Chemische Industrie	50	9 081	5,6	48	17 218	2,8
Investitionsgüterindustrien	60	55 447	1,1	211	87 248	2,4
Textilindustrie	42	38 108	1,1	109	62 626	1,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	293	67 064	4,4	108	21 603	5,0
<u>Schweden</u>						
Jahreszensus 1937 bzw. 1953						
Bergbau	148	14 253	10,4	304	14 545	20,9
Verarbeitende Industrie	3 403	513 419	6,6	5 263	617 311	8,4
dar.: Chemische Industrie	109	13 410	8,1	214	21 106	10,1
Investitionsgüterindustrien	486	143 585	3,4	1 012	218 575	4,6
Textilindustrie	52	50 837	1,0	211	49 110	4,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	290	48 469	6,0	363	51 962	6,8
<u>Schweiz</u> 4) 7)						
Gewerbl. Betriebszahlung 1939						
Bergbau	3 ²⁾	594	5,1	.	.	.
Verarbeitende Industrie	1 344 ²⁾	417 564	3,2	.	.	.
dar.: Chemische Industrie	95 ²⁾	16 787	5,7	.	.	.
Investitionsgüterindustrien	322 ²⁾	139 157	2,3	.	.	.
Textilindustrie	176 ²⁾	66 258	2,7	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	174 ²⁾	50 936	3,4	.	.	.
<u>Turkei</u>						
1950						
Verarbeitende Industrie	.	.	.	399 ⁹⁾	.	1,3
<u>Sowjetunion</u>						
1937 bzw. 1955						
Industrie (ohne Baugewerbe)	16 494	.	.	69 732	ca 16 600	ca 4,2
dar.: Bergbau und eisenschaffende Industrie	5 263	.	.	20 555	.	.
Chemische Industrie 10)	1 077	.	.	4 022	.	.
Investitionsgüterindustrien	4 301	.	.	16 619	.	.
Textil- und Bekleidungsindustrie	.	.	.	.	.	.
einschl. Schuhindustrie	1 126	.	.	2 868	.	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 291	.	.	4 283	.	.

1) BHP = British Horse Power; 1 BHP = 0,9863 PS.- 2) Angaben in 1000 PS.- 3) Einschl. Herstellung von Reyon.- 4) Unvollständige Angaben.- 5) Einschl. Tran verarbeitende Industrie.- 6) Ohne Tran verarbeitende Industrie.- 7) Zum Zeitpunkt der Drucklegung lagen nur Angaben aus der Vorkriegszeit vor.- 8) Angaben für Vor- und Nachkriegszeit nicht miteinander vergleichbar.- 9) Installierte Leistung in Betrieben mit Kraftmaschinen von mindestens 10 BHP.- 10) Einschl. Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie.

E 2 Entwicklung des Stromverbrauchs¹⁾ insgesamt und im produzierenden Gewerbe

Land	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Mill. kWh							
<u>Bundesrepublik Deutschland</u>								
Stromverbrauch insgesamt	52 308 ²⁾	37 833	44 213	48 559	52 811	59 546	66 871	74 211
dar.: industrieller Verbrauch	45 269 ²⁾	27 953	33 048	35 965	39 039	44 203	49 664	54 627
<u>Saarland</u>								
Stromverbrauch insgesamt	-	1 307	1 583	1 712	1 748	1 806	.	.
dar.: industrieller Verbrauch	-	1 170	1 429	1 534	1 574	1 612	.	.
<u>Sowjetische Besatzungszone</u>								
Stromverbrauch insgesamt	.	.	.	19 801	20 885	22 667	24 719	26 726
dar.: industrieller Verbrauch	.	.	.	.	15 540	17 142	18 966	20 609
<u>Belgien</u>								
Stromverbrauch insgesamt	5 011	8 025	9 035	9 004	9 273	9 998	10 455	11 215
dar.: industrieller Verbrauch	4 202	6 476	7 414	7 320	7 534	8 143	8 462	8 967
<u>Bulgarien</u>								
Stromverbrauch insgesamt	.	.	800	1 059	1 228	1 371	1 628	1 891
dar.: industrieller Verbrauch	.	.	574	678	782	879	1 046	1 182
<u>Dänemark</u>								
Stromverbrauch insgesamt	1 071	2 100	2 273	2 431	2 618	2 932	3 193	3 353
dar.: industrieller Verbrauch	495	767	827	848	907	1 002	1 030	.
<u>Finnland</u>								
Stromverbrauch insgesamt	2 800	3 658	4 040	4 150	4 730	4 984	6 011	6 000
dar.: industrieller Verbrauch	2 590	3 109	3 410	3 420	3 900	4 035	4 902	4 750
<u>Frankreich</u>								
Stromverbrauch insgesamt	16 453	28 877	33 321	35 815	36 822	40 504	44 267	48 207
dar.: industrieller Verbrauch	12 159	21 325	25 288	26 931	27 594	30 630	33 643	36 407
<u>Griechenland</u>								
Stromverbrauch insgesamt	386	538 ³⁾	729 ³⁾	799	848	959	1 134	.
dar.: industrieller Verbrauch	271	233 ³⁾	300 ³⁾	483	504	567	646	.
<u>Großbritannien</u>								
Stromverbrauch insgesamt	28 941	.	62 183	64 332	68 358	73 996	80 516	86 713
dar.: industrieller Verbrauch	17 415	.	35 993	37 095	39 548	42 927	46 498	49 111
<u>Irland</u> 4)								
Stromverbrauch insgesamt	295	770	835	930	1 052	1 192	1 307	1 340
dar.: industrieller Verbrauch	111	257	267	289	339	386	414	400
<u>Island</u>								
Stromverbrauch insgesamt	21	162	179	188	197	302	340	360
dar.: industrieller Verbrauch	1	32	34	34	38	127	160	175
<u>Italien</u>								
Stromverbrauch insgesamt	13 339	20 217	24 199	25 591	27 226	29 361	31 829	34 000
dar.: industrieller Verbrauch	10 028	13 901	17 309	17 956	18 993	20 401	22 135	23 460
<u>Jugoslawien</u>								
Stromverbrauch insgesamt	.	.	2 177	2 263	2 434	2 746	3 607	4 134
dar.: industrieller Verbrauch	.	.	1 598	1 664	1 754	1 985	2 624	3 146

noch: E 2 Entwicklung des Stromverbrauchs¹⁾ insgesamt und im produzierenden Gewerbe

Land	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Mill. kWh							
<u>Luxemburg</u>								
Stromverbrauch insgesamt	405	645	777	783	790	895	1 033	1 112
dar.: industrieller Verbrauch	380	601	732	734	739	838	973	1 048
<u>Niederlande</u>								
Stromverbrauch insgesamt	3 168	6 387	7 099	7 574	8 294	9 134	9 884	10 803
dar.: industrieller Verbrauch	2 103	4 067	4 585	4 854	5 388	6 024	6 539	7 213
<u>Norwegen</u>								
Stromverbrauch insgesamt	9 130	15 555	15 531	16 508	17 135	19 060	19 847	20 780
dar.: industrieller Verbrauch	6 829	10 255	10 291	10 493	10 750	11 880	12 557	12 965
<u>Österreich</u>								
Stromverbrauch insgesamt	2 135	4 738	5 569	5 956	6 440	7 321	8 373	9 032
dar.: industrieller Verbrauch	1 404	3 134	3 700	3 952	4 290	4 894	5 556	5 914
<u>Polen</u>								
Stromverbrauch insgesamt	.	.	8 909	10 104	11 447	12 845	14 843	16 201
dar.: industrieller Verbrauch	.	.	7 026	7 890	9 218	10 252	12 009	13 149
<u>Portugal</u>								
Stromverbrauch insgesamt	.	785	861	1 128	1 153	1 406	1 620	.
dar.: industrieller Verbrauch	.	512	551	779	777	986	1 243	.
<u>Rumänien</u>								
Stromverbrauch insgesamt	985	.	2 039	2 388	2 800	3 008	3 534	.
dar.: industrieller Verbrauch	776	.	1 626	1 928	2 282	2 426	2 877	.
<u>Schweden</u>								
Stromverbrauch insgesamt	7 140	15 784	16 947	17 771	19 129	20 861	21 833	23 631
dar.: industrieller Verbrauch	5 447	10 676	11 236	11 552	12 694	13 635	14 364	15 076
<u>Schweiz</u> ⁶⁾								
Stromverbrauch insgesamt	4 769	8 448	10 027	10 383	10 787	11 135	12 191	12 562
dar.: industrieller Verbrauch	2 718	4 078	5 185	5 179	5 208	5 159	5 875	5 707
<u>Spanien</u>								
Stromverbrauch insgesamt	.	5 228	6 371	7 315	7 610	8 234	8 748	.
dar.: industrieller Verbrauch	.	3 470	4 774	5 696	5 816	6 389	6 421	.
<u>Tschechoslowakei</u>								
Stromverbrauch insgesamt	.	.	9 512	10 781	11 433	12 459	13 823	15 081
dar.: industrieller Verbrauch	.	.	.	.	9 553	10 441	11 532	12 534
<u>Türkei</u>								
Stromverbrauch insgesamt	.	717	806	879	1 013	1 171	1 326	.
dar.: industrieller Verbrauch	.	547	613	657	755	869	981	.
<u>Ungarn</u>								
Stromverbrauch insgesamt	1 152	.	2 957	3 532	4 035	4 243	4 690	.
dar.: industrieller Verbrauch	854	.	2 332	2 816	3 146	3 271	3 592	.
<u>Sowjetunion</u>								
Stromverbrauch insgesamt	34 577	.	91 024	104 499	118 167	132 253	149 096	168 420
dar.: industrieller Verbrauch	27 364	.	72 518	83 564	95 473	106 149	119 298	134 920

1) Ohne Leitungsverluste.- 1956 vorläufige Zahlen.- 2) Deutsches Reich: ohne Eigenverbrauch der Elektrizitätswerke.-
 3) Nur Verbrauch von Strom aus öffentlichen Werken.- 4) Berichtsjahre, die am 31.3. des genannten Jahres enden.-
 5) Einschl. Verbrauch in der Landwirtschaft.- 6) Berichtsjahre, die am 30.9. des genannten Jahres enden.

F Nachträge und Ergänzungen

Nachtrag zu Tabelle A 2

Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen und Betriebsgrößenklassen unter Zugrundelegung der Beschäftigtenzahlen in der Sowjetischen Besatzungszone 1950

Wirtschaftsbereich	Alle Betriebsgrößenklassen		Betriebe (Arbeitsstätten) mit Beschäftigten					
			bis 9		10 - 19		20 - 49	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei, Tierzucht, Fischerei 1)	9 597	59 988	8 294	20 045	542	7 112	546	18 145
Industrie einschl. Handwerk	362 846	3 323 809	325 642	793 939	17 934	238 091	11 134	346 637
Handel	151 353	563 501	144 473	354 548	4 278	55 248	1 816	54 067
Bank- und Versicherungswesen	6 191	53 837	5 291	12 075	399	5 409	331	9 967
Verkehrswirtschaft	36 973	469 132	32 233	74 082	1 580	21 633	1 397	43 696
Dienstleistungen und Verwaltung	144 320	866 776	131 140	337 193	6 619	87 505	4 330	130 789
darunter: Gaststättenwesen	37 999	118 678	36 826	89 976	775	10 102	297	8 733
Gewerbliche Wirtschaft	711 280	5 337 043	647 073	1 591 882	31 352	414 998	19 554	603 301

Wirtschaftsbereich	Betriebe (Arbeitsstätten) mit Beschäftigten									
	50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1000 und mehr	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei, Tierzucht, Fischerei 1)	203	12 563	10	1 450	2	673	-	-	-	-
Industrie einschl. Handwerk	3 937	273 497	2 139	298 134	1 380	420 434	395	269 600	285	683 477
Handel	460	31 571	225	30 627	85	24 347	14	9 836	2	3 257
Bank und Versicherungswesen	91	6 079	45	6 198	25	7 608	8	5 394	1	1 107
Verkehrswirtschaft	884	62 019	451	61 134	304	92 515	97	66 343	27	47 710
Dienstleistungen und Verwaltung	1 259	86 673	607	83 981	308	89 131	44	29 300	13	22 204
darunter: Gaststättenwesen	67	4 483	30	4 073	3	655	1	656	-	-
Gewerbliche Wirtschaft	6 834	472 402	3 477	481 524	2 104	634 708	558	380 473	328	757 755

1) Einschl. Maschinen- und Traktorenstationen und Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe.

Nachtrag zu Tabelle D 1

Brutto- und Nettoproduktionswerte nach wichtigen Industriezweigen in der Sowjetischen Besatzungszone 1956

Industriegruppe	Brutto-	Netto-	Industriegruppe	Brutto-	Netto-
	Produktionswert*) (Industrieabgabepreise) in Mill. DM - Ost			Produktionswert*) (Industrieabgabepreise) in Mill. DM - Ost	
<u>Bergbau</u>	2 245	1 739	<u>Verbrauchgüterindustrien</u>		
<u>Verarbeitende Industrie</u>	55 803	30 223	Glas- und keramische Industrie	705	492
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Holzbearbeitende und -verarbeitende Industrie, Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	2 079	1 127
Industrie der Steine und Erden	877	566	Papierherzeugende und -verarbeitende Industrie	939	435
Eisenschaffende und NE-Metallindustrie	2 618	790	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	499	292
Gießereien und Schmiedewerke	671	366	Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie, Schuhindustrie	1 455	854
Chemische Industrie 1)	8 127	4 878	Textilindustrie 5)	7 176	4 091
Investitionsgüterindustrien	15 253	8 075	Bekleidungsindustrie	1 884	978
Maschinenbau 2)	5 445	2 843	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>	13 521	7 279
darunter: Schwermaschinenbau	3 035	1 500	<u>Energiewirtschaft</u>	2 425	712
Fahrzeugbau 3)	3 528	1 677	<u>Baugewerbe</u> (Bauleistung ohne Bauhandwerk) 6)	3 323	.
Schiffbau	852	381			
Elektrotechnische Industrie	3 165	1 735			
Feinmechanische und optische Industrie 4)	1 148	823			
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 115	617			

1) Einschl. Mineralölverarbeitung.- 2) Einschl. Stahlhochbau.- 3) Einschl. Lokomotiv- und Waggonbau.- 4) Einschl. Büromaschinenindustrie.- 5) Einschl. Chemiefaserindustrie.- 6) Einschl. Bauleistung der Bauabteilung anderer Wirtschaftsbereiche. Zahl der "Produktionsarbeiter" der Baubetriebe ohne Bauhandwerk 1956 : 221 020, 1955 : 207 721.

*) Einschl. Handelsströme.- Industrieabgabepreise sind die tatsächlich gezahlten Preise einschl. Produktions- bzw. Verbrauchsabgaben, Umsatz- und Gewerbesteuer.

Belgien
Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Absatzwerte der Industrie

(Ergebnisse des jährlichen Industriezensus)

Vorbemerkung: In dem jährlichen Industriezensus werden nur ausgewählte Industriezweige erfaßt, deren Ergebnisse nur teilweise bzw. auszugsweise veröffentlicht werden. Erst aufgrund kürzlich erschienener Statistiken konnte nachstehende Übersicht zusammengestellt werden. Die Angaben beziehen sich im allgemeinen auf Betriebe mit 5 und mehr Arbeitern, zu einem Teil aber auch auf Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern bzw. auf alle Betriebe. Heimarbeiter sind bei den Arbeitern mitzuzählen.

Die Gliederung der eisen- und metallverarbeitenden Industrie konnte hier der deutschen Industriesystematik angeglichen werden. Die vorliegenden Ergebnisse stimmen daher mit den in Heft 17 "Länderübersichten", aus der belgischen Monatsstatistik übernommenen, nicht untergliederten Angaben, nur teilweise überein. Die in Klammern gesetzten Zahlen beziehen sich für 1955 auf Betriebe mit 20 und mehr Arbeitern, für drei Gruppen liegen nur diese Angaben vor. Die Zahlen für Betriebe und Absatzwerte der eisen-schaffenden Industrie für 1949 sind mit denen für 1955 nicht vergleichbar.

Industrie- gruppe Industrie- zweig	Jahr	Betriebe	Arbeitnehmer				Arbeiter- stunden in 1000	Löhne und Gehälter Mill. b frs	Absatzwert Mill. b frs	Material- verbrauch	
			insgesamt	und zwar		darunter weiblich					
				weiblich	Arbeiter						
					zusammen						darunter weiblich
			Anzahl								
Kokereien 1)	1949	23 ²⁾	.	.	4 655 ²⁾	.	.	6 076,2	.		
	1955	23 ³⁾	6 205 ³⁾	97	5 273	57	650,6	4 697,8	7 703,0		
Brikettfabriken	1949	33 ²⁾	.	.	462 ²⁾	.	.	654,7	.		
	1955	34	628	.	607	.	49,5	1 358,1	.		
Ziegeleien	1955	239 ⁴⁾	10 900 ⁴⁾	1 045	10 500	974	.	767,4	1 410,5 ⁵⁾		
	1950	460 ⁶⁾	6 830 ⁶⁾	294	5 853	189	11 606	.	764,3		
Betonstein- und Asbestzementwarenindustrie	1955	251	11 473 ⁵⁾	675	10 448	459	.	742,0	2 364,8		
	1950	.	.	.	.	.	.	.	1 111,9
Eisen-schaffende Industrie: Hochofenwerke Stahlwerke Walzwerke (ohne Rohrenwerke)	1955	56 ²⁾	58 578 ²⁾	1 039	51 424 ²⁾	679	.	6 006,5	28 976,6		
	1949	12 ²⁾	.	.	5 832 ²⁾	.	.	8 039,2	.		
	1949	32 ²⁾	.	.	10 679 ²⁾	.	.	11 429,4	.		
	1949	40 ²⁾	.	.	23 995 ²⁾	.	.	17 431,9	.		
NE-Metallindustrie	1955	55	17 369	1 145	14 760	841	.	1 697,5	7 348,8		
	1950	.	.	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie (ohne Seifen- und kosmetische Industrie)	1955	208 ⁴⁾	37 716 ⁴⁾	5 702	29 277	4 339	.	3 463,8	15 717,6 ⁷⁾		
	1949	80	4 479	1 957	2 616	1 364	5 487	.	1 542,5 ⁵⁾		
Seifen- und kosmetische Industrie	1955	58	3 530	1 731	2 079	1 207	.	310,2	1 541,5 ⁵⁾		
	1950	.	.	.	.	.	.	.	847,5
Kautschukverarbeitende Industrie	1955	48 ⁴⁾	8 335 ⁴⁾	2 407	6 711	1 901	.	647,7	2 418,8 ⁵⁾		
	1950	40 ⁴⁾	9 368 ⁴⁾	1 611	7 921	1 305	.	817,4	3 751,7 ⁷⁾		
Papierherstellende Industrie	1955	3 086	202 347	33 460	169 696	26 654	363 900	.	41 385,9 ⁹⁾		
	1950	2 234	227 672	.	188 210	.	.	18 703,4	67 100		
Eisen-, und metallverarbeitende Industrie einschl. Gießereien, Rohrenwerke, Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne optische Industrie 8) darunter:	1950	.	.	.	.	.	.	.	1 275,6 ¹⁰⁾
	1955	.	.	.	.	.	.	.	1 983,0 ¹⁰⁾
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1950	.	.	.	.	.	.	.	(1 861,8) ¹⁰⁾
	1955	.	.	.	.	.	.	.	3 179,9 ¹⁰⁾
Stahlhochbau, Kesselbau, Waggonbau Zentralheizungsbau	1950	.	.	.	.	.	.	.	5 328,7 ¹⁰⁾
	1955	.	.	.	.	.	.	.	(5 229,3) ¹⁰⁾
Lokomotivbau	1950	.	.	.	.	.	.	.	3 803,1 ¹⁰⁾
	1955	.	.	.	.	.	.	.	(5 558,0) ¹⁰⁾
Maschinenbau (ohne Lokomotivbau)	1950	.	.	.	.	.	.	.	92,0 ¹⁰⁾
	1955	.	.	.	.	.	.	.	(1 265,3) ¹⁰⁾
Kraftfahrzeugindustrie	1950	.	.	.	.	.	.	.	7 064,0 ¹⁰⁾
	1955	.	.	.	.	.	.	.	8 766,5 ¹⁰⁾
Schiffbau einschl. Reparaturen	1950	.	.	.	.	.	.	.	(7 953,4) ¹⁰⁾
	1955	.	.	.	.	.	.	.	6 476,0 ¹⁰⁾
Elektrotechnische Industrie	1950	.	.	.	.	.	.	.	11 332,7 ¹⁰⁾
	1955	.	.	.	.	.	.	.	(10 830,8) ¹⁰⁾
Feinmechanische Industrie (ohne optische Industrie)	1950	.	.	.	.	.	.	.	2 330,9 ⁹⁾
	1955	.	.	.	.	.	.	.	3 993,9 ⁹⁾
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1950	.	.	.	.	.	.	.	(2 213,2) ⁹⁾
	1955	.	.	.	.	.	.	.	7 095,4 ¹⁰⁾
Glashütten	1948	38 ⁶⁾	14 772 ⁶⁾	3 026	12 862	2 762	35 564	.	9 980,8 ¹⁰⁾		
	1955	147 ⁶⁾	3 007 ⁶⁾	688	2 440	552	5 287	116,4	(9 786,5) ¹⁰⁾		
Glasverarbeitende Industrie	1951	3 338 ⁵⁾	34 335 ⁵⁾	2 701	28 263	1 990	59 991	.	4 374,6		
	1955	634	23 680 ⁵⁾	2 365	22 419	1 948	.	.	4 351,0		
Holzverarbeitende Industrie (ohne Bursten- binderei, Holzschuh-, Korb- u. Korkindustrie)	1949	128 ⁵⁾	1 586 ⁵⁾	298	1 268	226	2 509	.	188,8		
	1955	40 ⁵⁾	777 ⁵⁾	154	698	123	.	44,2	322,1		
Burstenbinderei	1949	162 ⁶⁾	923 ⁶⁾	78	625	62	1 252	.	54,9		
	1955	17 ³⁾	193 ³⁾	19	187	17	.	8,1	45,2		
Holzschuhindustrie	1949	120 ⁵⁾	814 ⁵⁾	106	554	94	1 326	.	64,1		
	1955	27 ⁵⁾	347 ⁵⁾	55	329	53	.	16,1	70,1		
Korbindustrie	1949	22 ⁵⁾	285 ⁵⁾	74	157	58	495	.	44,7		
	1955	7 ³⁾	106 ³⁾	19	93	15	.	6,8	66,7		
Korkindustrie	1954	290 ³⁾	12 205 ³⁾	5 523	10 418	4 891	.	735,9	3 485,3		
	1950	136 ⁵⁾	5 699 ⁵⁾	872	4 071	740	9 809	.	3 201,6 ⁶⁾		
Ledererzeugende Industrie	1955	37 ⁴⁾	3 838 ⁴⁾	650	3 360	553	.	254,6	1 099,5 ⁷⁾		
	1950	1 321 ⁵⁾	25 406 ⁵⁾	10 470	21 611	9 587	39 015	.	3 201,6 ⁶⁾		
Lederverarbeitende und Schuhindustrie	1955	478 ⁴⁾	20 001 ⁴⁾	10 681	18 694	10 177	.	887,9	2 842,5 ⁷⁾		
	1950	111 ⁴⁾	16 087 ⁴⁾	9 033	14 673	8 721	.	921,1	1 552,9		
Kamm- und Streichgarnspinnereien	1955	80 ⁴⁾	22 132 ⁴⁾	12 473	21 070	12 187	1 202,0	.	6 849,5 ⁷⁾		
	1950	31 ⁴⁾	4 684 ⁴⁾	2 634	4 517	2 589	.	240,8	1 333,2		
Baumwollspinnereien Jutespinnereien	1955	541 ⁴⁾	46 847 ⁴⁾	16 712	43 036	15 581	2 708,1	.	14 359,5 ⁵⁾		
	1950	424 ⁴⁾	19 412 ⁴⁾	15 970	18 018	15 316	.	837,9	3 843,5 ⁷⁾		
Webereien Wirk- und Strickwarenindustrie	1949	1 425 ⁴⁾	40 948 ⁴⁾	32 361	33 890	29 240	54 570	.	5 116,7 ⁷⁾		
	1955	1 471 ⁴⁾	46 644 ⁴⁾	39 101	42 227	36 833	.	1 854,6	6 890,4 ⁷⁾		
Bekleidungsindustrie (ohne Pelz- warenindustrie)	1955	22 ⁴⁾	1 353 ⁴⁾	.	1 292	.	.	71,0	419,9		
	1950	36 ⁴⁾	10 002 ⁴⁾	809	8 873	727	.	588,1	3 985,2 ⁵⁾		
Herst.v.Obstkonserven u.Fruchtsäften	1951	66 ⁵⁾	1 392 ⁵⁾	635	1 066	566	2 800	.	454,1		
	1955	35	1 728	1 005	1 503	952	.	78,2	444,1		
Gemüsekonservenindustrie	1951	22 ⁵⁾	1 742 ⁵⁾	920	1 531	889	3 630	.	446,6		
	1955	14	2 632 ⁵⁾	1 686	2 438	1 640	.	131,7	599,8		
Obst- und Gemüsekonservenindustrie	1949	.	2 342 ⁵⁾	133	1 896	84	4 353	.	2 383,5		
	1950	16 ⁶⁾	1 602 ⁶⁾	275	927	206	.	.	1 272,5		
Margarinindustrie	1950	756 ⁴⁾	9 942 ⁴⁾	5 713	7 843	5 282	14 871	.	3 099,5 ⁵⁾		
	1955	82 ⁴⁾	8 444 ⁴⁾	5 773	7 550	5 548	.	425,4	2 256,2 ⁵⁾		
Tabakverarbeitende Industrie	1955	.	17 919 ³⁾	788	11 824	206	.	2 036,9	9 043,9		
	1950	176 ⁶⁾	4 267 ⁶⁾	52	2 887	18	6 735	.	439,9		

1) 1955 einschl. Teerdestillation und Benzolreinigungsanstalten (Kohlenwertstoffindustrie). Eine Untergliederung der heterogenen Gruppe ist nur annähernd für den Absatzwert möglich; es entfielen 2,8 Mill. bfrs auf Koks, 1,04 Mill. bfrs auf Gas und rd. 0,9 Mrd. bfrs auf Nebenzeugnisse (ohne Rohbenzol, Rohleer und Ammoniak etwa 0,6 Mrd. bfrs, was etwa den Kohlenwertstoff entspricht). - 2) Im Jahresdurchschnitt. - 3) Stand 1.10. - 4) Stand 15.10. - 5) Ohne Lohnarbeiten. - 6) Stand 31.12. - 7) Einschl. Lohnarbeiten. - 8) Die Herstellung von Rohren und verschiedenen Halbzeug (ohne solches aus Bandstreifen) wird in Belgien nicht zur eisen-schaffenden, sondern zur eisenverarbeitenden Industrie gerechnet. Der hierfür nicht besonders ausgewiesene Absatzwert betrug 1950: 464,4 Mill. bfrs und 1955: 1 099,2 Mill. bfrs (darunter für Rohren 334,8 Mill. bfrs). - 9) Einschl. Reparaturen und Lohnarbeiten. - 10) Ohne Reparaturen und Lohnarbeiten. - 11) Einschl. 9,6 Mill. bfrs für optische Erzeugnisse.

Bulgarien

1. Betriebe, Beschäftigte und Produktionswerte der staatlichen Industrie sowie Arbeiter in der Industrie insgesamt 1955

Industriegruppe	Staatliche Industrie						Industrie insgesamt	
	Betriebe	Beschäftigte		Löhne und Gehälter 1)	Materialverbrauch	Aufwendungen (Produktionskosten)	Arbeiter	Löhne 2)
		insgesamt	darunter Arbeiter					
Jahresdurchschnitt		Mill. Lewa zu tatsächl. Preisen				Jahresdurchschnitt	Mill. Lewa zu tatsächl. Preisen	
Kohlenbergbau und Erdolbergbau u.a.	23	36 979	30 081	410	383	989	30 081	302
Verarbeitende Industrie	748	280 395	220 893	2 756	12 003	15 962	326 601	2 484
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	25	11 160	9 176	167	274	514	23 385	202
Industrie der Steine und Erden	5	4 180	3 143	55	203	299	3 143	38
Eisenschaffende Industrie und Eisenerzbergbau	12	17 826	12 541	211	659	999	12 541	156
NE-Metallindustrie und Metallergbergbau	37	10 774	7 723	109	404	618	7 723	51
Chemische Industrie	7	3 579	2 945	35	241	287	2 945	.
Kautschukverarbeitende Industrie	92	52 365	39 321	558	1 313	2 055	52 963	443
Investitionsgüterindustrien	12	6 021	5 120	58	78	155	5 120	.
Verbrauchsgüterindustrien	113	51 147	42 362	444	552	1 215	56 265	.
Feinkeramische und Glasindustrie	13	3 889	3 101	34	200	261	3 101	.
Holzbe- und -verarbeitende Industrie	34	5 667	4 476	53	135	207	4 476	.
Papierherzeugende und -verarbeitende Industrie	13	5 588	4 550	52	286	353	11 770	.
Industrie, Schuhindustrie	116	55 282	45 930	450	2 756	3 361	55 285	358
Textilindustrie	25	4 834	4 039	28	255	289	23 697	mand. 112
Bekleidungsindustrie	2	395	287	3	48	52	5 054	.
Sonstige verarbeitende Industrien	242	47 688	36 119	499	4 597	5 297	59 133	409
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	32	9 844	5 500	89	231	496	5 500	47
Energiewirtschaft	.	62 372	52 088	462	1 178	2 098	3)	.
Baugewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Berechnet aus der jährlichen Durchschnittszahl der Arbeiter und dem Jahresdurchschnittslohn je Arbeiter.- 2) Vermutlich ohne Sozialversicherungsbeiträge, Prämien und andere Lohnnebenkosten.- 3) Sämtliche Beschäftigte 78 127.

2. Staatliche Industriebetriebe nach Betriebsgrößenklassen unter Zugrundelegung der Zahl der Arbeiter 1955¹⁾

Industriegruppe	Alle Betriebsgrößenklassen		davon Betriebe mit Arbeitern											
			bis 50		51 - 100		101 - 250		251 - 500		501 - 1000		1001 und mehr	
	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
Kohlenbergbau u. Erdolbergbau u.a.	23	30 081	1	6	3	203	4	758	4	1 165	7	5 411	4	22 538
Verarbeitende Industrie 2)	748	220 893	194	4 742	119	8 785	172	27 896	141	49 380	77	53 784	45	76 306
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	25	9 176	3	64	3	200	4	668	9	3 519	5	3 709	1	1 016
Industrie der Steine u. Erden	5	3 143	-	-	-	-	-	-	3	1 078	1	551	1	1 514
Eisenschaffende Industrie und Eisenerzbergbau	12	12 541	-	-	1	88	2	346	4	1 201	4	2 954	1	7 952
NE-Metallindustrie und Metallergbergbau	37	7 723	12	337	11	711	9	1 187	2	687	-	-	3	4 801
Chemische Industrie	7	2 945	-	-	-	-	1	218	4	1 372	2	1 355	-	-
Kautschukverarbeitende Industrie	92	39 321	6	226	12	958	31	5 383	23	7 993	12	8 221	8	16 540
Investitionsgüterindustrien	12	5 120	1	30	2	167	2	275	3	1 139	3	2 100	1	1 409
Verbrauchsgüterindustrien	113	42 362	3	143	14	1 130	50	8 235	21	7 146	11	7 865	14	17 843
Feinkeramische und Glasindustrie	13	3 101	1	35	3	268	3	384	5	1 603	1	811	-	-
Holzbe- und -verarbeitende Industrie	34	4 476	10	333	12	847	7	1 155	3	1 964	2	1 177	-	-
Papierherzeugende und -verarbeitende Industrie	13	-	3	108	1	76	2	304	4	1 187	2	1 497	1	1 378
Industrie, Schuhindustrie	116	45 930	25	537	9	625	20	3 348	31	11 659	21	14 401	10	15 360
Textilindustrie	25	4 099	11	375	5	327	3	362	3	1 172	3	1 863	-	-
Bekleidungsindustrie	2	287	-	-	-	-	2	287	-	-	-	-	-	-
Sonstige verarbeitende Industrien	242	36 119	119	2 554	46	3 388	36	5 744	26	8 660	10	7 380	5	8 493
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	32	5 500	1	41	7	536	20	3 477	4	1 446	-	-	-	-
Energiewirtschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Die staatliche Industrie (einschl. Bergbau und Energiewirtschaft) beschäftigte 1955: 256 474 Arbeiter, die lokale 43 055 Arbeiter und die genossenschaftliche 62 653. Für die lokale und die genossenschaftliche Industrie ist eine Aufgliederung nach Betriebsgrößenklassen nicht veröffentlicht.- 2) Einschl. Erzbergbau und sonstigem Bergbau.

Frankreich
Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter und Umsätze der Industrie 1955 und 1956

Zweig	Jahr	Betriebe ¹⁾ Unter- nehmen	Arbeitnehmer				Arbeiter- stunden	Löhne und Gehälter	Umsatz
			insgesamt	und zwar					
				weiblich	Arbeiter				
					zusammen	darunter weiblich			
Anzahl						1000	Mill. ffms.		
Kohlenbergbau	1955	.	248 500	.	221 200	ca. 1 500	57 362 ²⁾	95 164	249 868 ³⁾
darunter:	1956	.	245 100	.	215 000	.	.	.	.
Brikettfabriken und Kokereien	1955	.	.	.	10 700	.	.	.	.
	1956	.	.	.	10 200	.	.	.	.
Eisenerzbergbau	1955	.	rd. 29 500	.	26 372	.	7 081 ²⁾	15 369	60 874
	1956	.	.	.	25 990	.	.	.	.
Metallerzbergbau	1955	.	.	.	7 300 ⁴⁾	.	.	.	4 874 ⁴⁾
Kalialzbergbau	1955	.	12 776	.	11 039	110	2 759 ²⁾	5 761	16 027
Salzbergbau, Salinen	1955	.	1 697	.	1 513	229	424 ²⁾	602	5 864
Erdölbergbau einschl. Schürf- und Bohrbetriebe 5)	1955	.	8 900	.	5 800	.	.	.	.
	1956	.	10 800	.	7 100	.	.	.	.
Torfgewinnung	1955	.	.	.	.	.	.	.	98
Gewinnung von Steinen und Erden (ohne Ton-, Kaolin-, Feldspatgruben)	1955	.	80 500	.	72 500	.	.	30 000	124 000
	1956	.	81 200	.	72 400	.	.	35 000	142 000
darunter:									
Steinbrüche	1955	.	71 300	.	.	.	.	.	.
Schieferbrüche	1955	.	4 878	.	4 472	80	.	.	.
Tongruben	1955	80	2 160	.	2 000	.	.	.	.
Kaolingruben	1955	17	890	.	800	.	.	.	.
Zementindustrie	1955	65	15 400	.	12 600	.	29 600	9 400	69 080
	1956	.	15 300	.	12 400	.	28 800	10 355	72 485
Kalkindustrie	1955	.	1 400	.	1 220	.	2 700	485	2 180
	1956	.	1 250	.	1 100	.	2 450	460	2 135
Ziegeleien	1955	.	24 600	.	22 500	.	.	8 800	32 000
	1956	1 825	23 800	.	21 600	.	.	9 500	32 500
Industrie der feuerfesten Erzeugnisse	1955	.	.	.	.	.	.	.	11 400
	1956	.	11 700	.	6 400	.	13 500	3 120	13 100
Herstellung von Steinzeugröhren	1955	.	.	.	.	.	.	.	1 500
	1956	.	.	.	.	.	.	.	1 500
Herstellung von chemisch-technischem Steinzeug	1955	.	.	.	.	.	.	.	400
	1956	.	.	.	.	.	.	.	500
Herstellung von Asbestzementwaren	1955	.	.	.	.	.	.	.	11 510
Eisenschaffende Industrie	1955	.	153 034	.	120 811	.	.	.	.
darunter:	1956	.	156 900	.	123 900	.	.	.	.
Hochofenwerke	1955	.	7 984	.	.	.	.	.	.
	1956	.	8 400	.	.	.	.	.	.
Stahlwerke	1955	.	14 690	.	.	.	.	.	.
	1956	.	15 500	.	.	.	.	.	.
Warmwalzwerke, Kaltwalzwerke, angeschlossene Gießereien u. Hilfsbetriebe	1955	.	98 137	.	.	.	.	.	.
NE-Metallhütten, -raffinerien und -umsmelzwerke	1955	18	9 200	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser-, Zündwarenindustrie und Ferrolegierungs- werke)	1955	.	.	.	.	.	.	.	810 000
	1956	8 538	235 000	.	.	.	.	.	875 000
Chemiefaserindustrie	1955	23	20 500	6 000	.	.	.	.	.
	1956	23	20 700	.	.	.	.	.	.
Zündwarenindustrie	1955	8	2 409	1 044	2 069	944	.	.	7 900
	1956	8	2 232	930	1 904	839	.	.	8 700
Ferrolegierungswerke	1955	.	3 500	.	.	.	.	.	.
Mineralolraffinerien	1955	.	15 000	.	.	.	.	.	.
Kautschukverarbeitung	1955	.	67 000	.	.	.	.	.	201 000
	1956	.	69 800	.	.	.	.	.	212 000
Bereifungsindustrie (soweit der Kraft- fahrzeugindustrie angeschlossen)	1955	.	.	.	20 000	.	.	.	.
Papierherstellende Industrie	1955	302	46 784	8 341	39 438	6 343	.	.	.
	1956	298	47 564	8 333	39 989	6 274	.	22 700	.
Investitionsgüterindustrien einschl. Gießereien (ohne Schiffbau und Luft- fahrtindustrie)	1956	.	.	.	.	.	.	.	2 550 000
Herstellung von Metallbearbeitungs- maschinen, Holzbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	1956	1 668	.	.	.	.	.	.	90 000
Herstellung von Kranen, Hebezeugen und Tiefbaumaschinen	1956	.	.	.	.	.	.	.	90 000
Herstellung von Landmaschinen	1956	1 214	.	.	.	.	.	.	107 000
Stahlhochbau, Bauschlosserei (in Frankreich zu Baugewerbe gerechnet)	1955	.	.	.	39 700 ⁶⁾
	1956	U 11 900	.	.	.	.	.	.	66 000
Kraftwagenindustrie	1955	23	.	.	125 000	.	.	.	440 000
Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	1955	.	.	.	65 000	.	.	.	.
Karosseriebau	1955	.	.	.	12 000	.	.	.	.
Kraftradindustrie	1955	86	.	.	15 000	.	.	.	70 000
Herstellung von Kuhlschranken	1955	.	7 050	.	.	.	.	.	30 000
	1956	77	9 533	.	.	.	.	.	44 000

noch: Frankreich
noch: Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter und Umsätze der Industrie 1955 und 1956

Zweig	Jahr	Betriebe ¹⁾ Unter- nehmen	Arbeitnehmer				Arbeiter- stunden	Löhne und Gehälter	Umsatz
			insgesamt	und zwar					
				weiblich	Arbeiter				
					zusammen	darunter weiblich			
Anzahl						1000	Mill. ffrs.		
Elektrotechnische Industrie ⁷⁾	1955	..	226 100	.	157 200	.	334 000	121 243	569 000
	1956	U 1 706	240 600	.	167 000	.	349 600	141 570	664 100
Herstellung von Elektromotoren	1955	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956	.	21 400	.	15 000	.	32 000	12 937	50 100
Herstellung von Transformatoren und Stromrichtern	1955	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956	.	12 600	.	8 700	.	18 500	7 635	28 900
Herstellung von elektrischen Hoch- und Niederspannungsschaltgeräten	1955	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956	.	19 600	.	12 900	.	26 900	13 648	52 700
Herstellung von Glühlampen	1955	.	8 900	.	6 200	.	12 900	4 275	19 500
	1956	.	9 500	.	6 500	.	13 300	5 030	21 900
Herstellung von Rundfunkempfangs-, Fernseh- und elektroakustischen Geräten	1955	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956	.	13 200	.	9 900	.	19 600	7 000	50 200
Herstellung von elektrischen Leitungen, Drähten und Kabeln	1955	.	19 700	.	14 600	.	31 900	9 797	96 800
	1956	.	20 600	.	15 100	.	32 200	11 106	105 800
Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik und verwandter Erzeugnisse	1955	.	18 300	.	12 000	.	94 900	9 948	30 200
	1956	.	20 300	.	13 300	.	28 000	12 155	39 700
Herstellung von elektronischen Geräten und Einrichtungen der Funknachrichtentechnik	1955	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956	.	19 800	.	9 600	.	20 600	15 630	50 500
Flachglasindustrie	1955 ⁸⁾	U 10	7 575	.	6 395	.	13 440	3 857	23 281
	1956 ⁸⁾	.	8 232	.	6 876	.	14 181	4 661	26 257
Hohlglasindustrie	1955 ⁸⁾	U 32	11 837	.	10 219	.	22 090	5 653	29 454
	1956 ⁸⁾	.	12 505	.	10 823	.	22 618	6 601	35 407
Porzellanindustrie	1955	.	6 450	rd. 2 500	5 700	.	.	.	5 500
	1956	.	6 350	.	5 700	.	.	.	5 300
Steingutindustrie	1955	42	12 000	.	11 000	rd. 5 500	.	.	10 900
	1956	40	11 000	.	10 000	rd. 5 000	.	.	11 700
Sanitarkeramische Industrie	1955	15	3 350	rd. 670	3 000	rd. 600	7 300	1 450	7 500
	1956	15	3 900	rd. 1 000	3 500	rd. 850	7 600	1 700	8 350
Herstellung von Ton- und Töpferwaren	1955	.	.	.	.	.	.	.	1 100
	1956	.	.	.	.	.	.	.	1 200
Baukeramische Industrie	1955	.	.	.	.	.	.	.	8 100
	1956	.	.	.	.	.	.	.	9 200
Gerbereien (außer Weißgerbereien)	1955	.	17 212	.	14 743	.	28 000	5 900	49 400
	1956	266	14 638	.	12 375	.	25 000	6 000	50 200
Weißgerbereien	1955	.	.	.	.	.	.	.	14 300
	1956	320	3 300	.	.	.	.	.	.
Schuhindustrie	1955	U 910	53 070	28 337	47 117	25 915	88 000	15 600	82 000
	1956	U 850	52 623	28 720	46 757	26 293	90 000	17 100	88 000
Lederhandschuhindustrie	1955	.	.	.	.	.	.	.	.
	1956	U 254	3 900	.	2 900	.	.	1 890	8 400
Herstellung von Feintäschner- und Galanteriewaren, Sattlerwaren und Reiseartikeln	1955	U 700	10 000	.	9 000	.	.	.	17 000
	1956	U 700	10 300	.	8 600	.	.	3 000	22 000
Textilindustrie	1955	7 693	.	.	421 800	245 200	.	.	.
	1956	6 788	.	.	448 000	.	.	.	.
Wollindustrie	1955	820	93 844	43 400	89 548	47 318	.	.	.
	1956	798	95 640	.	91 371	48 418	.	.	.
Wollwäscherei, Reissereien und verwandte Zweige	1955	.	7 002	.	6 716	1 513	.	.	.
	1956	.	6 921	.	6 565	1 544	.	.	.
Wollkammereien	1955	.	6 226	.	5 818	2 455	.	.	.
	1956	.	6 784	.	6 323	2 461	.	.	.
Kammgarnspinnereien	1955	.	16 358	.	15 607	10 071	.	.	.
	1956	.	16 282	.	15 744	9 854	.	.	.
Streichgarnspinnereien	1955	.	11 299	.	10 715	4 249	.	.	.
	1956	.	11 222	.	10 640	4 343	.	.	.
Zwirnereien	1955	.	9 112	.	8 842	7 877	.	.	.
	1956	.	9 969	.	9 696	8 537	.	.	.
Webereien	1955	.	28 711	.	27 504	18 027	.	.	.
	1956	.	28 872	.	27 752	18 454	.	.	.
Teppichwebereien	1955	.	2 205	.	2 105	831	.	.	.
	1956	.	1 920	.	1 850	596	.	.	.
Baumwollepinnereien	1955	285	.	.	53 400	35 000	130 000	17 600	98 000
	1956	276	.	.	53 000	35 600	108 000	17 400	109 300
Baumwollewebereien	1955	775	.	.	66 600	36 000	130 000	17 600	191 000
	1956	741	.	.	64 700	36 000	108 000	17 400	205 800
Seidenwebereien	1955	500	44 457	30 984	35 960	27 564	.	.	.
	1956	500	44 616	31 111	36 110	27 671	.	.	.
Hanfindustrie und Flachspinnereien	1955	39	8 344	5 456	.	.	20 000	2 700	13 500
	1956	.	8 993	5 856	.	.	19 000	2 900	16 100
Leinenwebereien	1955	.	20 236	.	.	.	.	.	66 300
	1956	.	20 300	.	.	.	.	.	74 300
Juteindustrie	1955	90	10 400	.	9 400	.	19 000	2 875	25 500
	1956	88	9 500	.	.	.	17 000	2 802	23 700
Wirk- und Strickwarenindustrie	1955	1 985	75 884	58 802	65 552	53 955	100 900	21 025	139 000
	1956	1 624	79 755	62 037	69 037	56 948	104 500	24 305	159 000
Textilveredlung	1955	977	57 294	15 618	48 086	14 750	103 000	.	.
	1956	975	56 919	15 749	47 811	.	101 000	.	.

noch: Frankreich
noch: Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter und Umsätze der Industrie 1955 und 1956

Zweig	Jahr	Betriebe ¹⁾ Unternehmen	Arbeitnehmer				Arbeiter- stunden	Löhne und Gehälter	Umsatz
			insgesamt	und zwar					
				weiblich	Arbeiter				
					zusammen	darunter weiblich			
			Anzahl			1000	Mill. ffrs.		
Mühlen	1955	U 5 805	20 000	.	16 000	.	.	.	
	1956	U 5 855	20 000	12 000	16 000	.	.	237 700	
Reismühlen	1956	U 23	.	.	.	.	.	10 700
Teigwarenindustrie	1956	U 340	.	.	.	.	.	33 000
Herstellung von Nudeln und Grieß	1956	U 22	980	.	.	.	.	13 000
Herstellung von Biskuits, Restbrot und Brot in Regiebetrieben	1956	U 730	23 600	.	18 850	.	.	76 000	
Schokoladen- und Zuckerwarenindustrie	1955	.	22 600	13 900	18 600	11 800	8 100	83 000	
	1956	U 976	22 635	14 100	18 600	12 000	.	89 000	
Wurstwaren- und Fleischkonservenindustrie	1955	.	.	.	.	.	.	110 000
	1956	U 864	15 000	1 500	.	.	.	115 000	
Fischkonservenindustrie	1956	U 222	17 000	.	16 000	.	.	.	
Milchverarbeitende Industrie	1956	U 6 055	.	.	.	.	.	387 000
Zuckerindustrie (ohne Zuckerraffinerien)	1955	U 110	47 000	.	.	.	.	.
	1956	U 110	64 000	.	.	.	.	113 000
Zuckerraffinerien	1956	15	.	.	.	.	.	80 000
Obst- und Gemüsekonservenindustrie	1956	U 345	10 400	.	.	.	11 400	.	
Andere Konservenindustrie	1956	U 11	600	.	.	.	.	9 700
Futtermittelindustrie	1956	U 915	8 062	.	rd. 5 000	.	.	53 400	
Kaffeeverarbeitende Industrie (ohne Trocknung und Röstung von Zichorie)	1956	40	1 000	.	.	.	.	115 500
Spiritusindustrie	1956	U 800	12 000	.	10 000	.	.	25 000	
Brauereien und Malzereien	1955	U 332	.	.	16 000	1 000	.	.	
darunter:	1956	U 313	17 000	1 000	.	.	.	.
Malzereien	1956	40	1 000	100	.	.	.	.
Herstellung von Apfelwein	1956	U 365	2 800	.	.	.	.	7 500
Tabakverarbeitende Industrie (Limoges)	1955	.	9 216	.	7 849	.	.	.	
	1956	.	9 492	.	8 118	.	.	.	
Gaswerke (Erzeuger- und Verteilerwerke)	1955	.	34 220	.	rd. 21 000	.	.	.	
	1956	.	31 980	.	.	.	.	.
Baugewerbe ⁹⁾ (ohne Stahlhochbau)	1955	.	.	.	780 500 ¹⁰⁾	.	.	1 053 000	
	1956	208 700	.	.	.	.	.	1 214 000
Hochbau	1955	.	.	.	440 900 ¹⁰⁾	.	.	535 000	
	1956	U 78 600	.	.	.	.	.	620 000
Zimmerei und Holzbau	1955	.	.	.	131 300 ¹⁰⁾	.	.	172 000	
	1956	U 55 800	.	.	.	.	.	190 000
Dachdeckerei, Klempnerei	1955	.	.	.	90 800 ¹⁰⁾	.	.	175 000	
	1956	U 33 100	.	.	.	.	.	206 000
Ofen- und Heizungsbau, Herstellung von Industrieöfen	1955	.	.	.	22 900 ¹⁰⁾	.	.	61 000	
	1956	U 4 400	.	.	.	.	.	70 000
Malerei, Glaserei und andere Ausbaugewerbe	1955	.	.	.	94 600 ¹⁰⁾	.	.	110 000	
	1956	U 36 800	.	.	.	.	.	128 000

1) U = Zahl der Unternehmen.- 2) Arbeitertage.- 3) Nur Umsatz der Kohlengruben.- 4) Beschäftigte einschl. Uranerzbergbau, der z.T. solche in den Kolonien enthält. Umsatz ohne Uranerzbergbau.- 5) Nach "L'Industrie Minérale 1955" waren in der Gewinnung von Erdöl 956 Arbeiter, in der von Erdgas 568 und in der von Olschiefer 406 Arbeiter tätig; der überwiegende Teil der obigen Zahlen dürfte demnach auf Schurf- und Bohrbetriebe entfallen.- 6) Nur Löhne.- 7) Die elektrotechnische Industrie war bis 1955 z.T. anders untergliedert, weshalb die nicht vergleichbaren Zahlen hier nicht aufgeführt sind.- 8) Stand Dezember.- 9) Einschl. Handwerksunternehmen; aber ohne Stahlhochbau und Bauschlosserei, die in Frankreich zum Baugewerbe gerechnet werden.- 10) Stand April; einschl. rd. 100 000 selbständige ländliche Handwerker.

Produktionswerte wichtiger Industriegruppen 1954

Vollständige Angaben über den Produktionswert der französischen Industrie sind bisher nur in einer verhältnismäßig knappen Gliederung nach Gruppen in "Rapport du groupe de l'Équilibre sur la synthèse des travaux préparatifs du 3^{ème} plan" enthalten (vgl. u.a. Deutsch-Französischer Wirtschaftsdienst DFWD, Dezember 1957, S. 10).

Gruppe	Mrd.ffrs	Gruppe	Mrd.ffrs
Eisen- und Stahlindustrie	534	Textil- und Bekleidungsindustrie (einschl. Chemiefaserindustrie)	1 693
NE-Metallindustrie	223	Sonstige Industriezweige (Musikinstrumenten-, Spielwaren-, Sportgeräte-, Schmuckwaren-, Eurobedarfartikelindustrie u.a.)	180
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	991	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 979
Investitionsgüterindustrien	3 245	Energiewirtschaft	1 318
Holzbearbeitende und -verarbeitende Industrie	390	Baugewerbe	1 906
Papierherzeugende und -verarbeitende Industrie	650		
Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie	339		

Großbritannien
Beschäftigte und Produktionswerte der Industrie 1954 und 1956*)

Vorbemerkung: Die nachstehenden Daten sind vorwiegend der vorläufigen Veröffentlichung des "Board of Trade Journal" vom 20.12.1957 entnommen. Die Gliederung nach Industriezweigen steht nur wenig hinter den noch nicht veröffentlichten endgültigen Gesamtergebnissen des "Census of production" für 1954 und 1956 zurück. Für die mit einem Stern (*) bezeichneten Industriezweige beziehen sich die Angaben für 1954 auf Betriebe mit mehr als 10 Beschäftigten (sie sind den bisher vorliegenden Heften für die einzelnen Industriezweige entnommen), in allen anderen Fällen sind sämtliche Betriebe erfaßt.

Industriezweig	1 9 5 4				1 9 5 6			
	Beschäftigte 1)		Brutto- produktionswert 2)	Netto- produktionswert 2)	Beschäftigte 1)		Brutto- produktionswert 2)	Netto- produktionswert 2)
	insgesamt	darunter Arbeiter			insgesamt	darunter Arbeiter		
	im Jahresdurchschnitt		1000 £		im Jahresdurchschnitt		1000 £	
Bergbau	.	.	.	.	.	.	.
darunter:								
Kohlenbergbau	766 100	724 400	658 600	513 400	767 900	721 400	798 000	
Kokereien und Brikettfabriken *)	21 328	18 324	140 743	23 586	.	.	.	
Erzbergbau	8 595	7 714	12 465	7 276	.	.	.	
Salzbergbau und Salinen *)	4 958	3 734	11 911	6 066	.	.	.	
Verarbeitende Industrie 3)	7 756 100	6 307 400	17 649 000	6 276 200	7 967 200	6 395 000	20 470 600	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	.	.	.	.	.	.	.
Industrie der Steine und Erden	.	.	.	.	.	.	.
darunter:								
Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.
Ziegeleien und Industrie der feuerfesten								
Erzeugnisse	80 300	71 500	107 600	60 000	78 700	69 900	122 200	
Zementindustrie *)	12 821	10 378	57 136	24 436	.	.	.	
Baustoffindustrie 4)	66 000	54 700	129 500	57 400	64 400	52 800	150 900	
Eisenschaffende Industrie	315 700	263 700	1 240 000	333 600	334 400	277 900	1 609 800	
darunter:								
Hochöfenwerke	31 200	26 800	201 900	35 100	32 800	27 900	268 400	
Stahl- und Walzwerke	212 000	177 100	758 700	231 000	222 600	184 700	985 500	
Herstellung von Stahlrohren und Fittings	40 800	32 200	114 600	34 100	46 400	36 800	167 200	
Herstellung von kaltgewalzten und ober- flächenveredelten Blechen	19 300	16 800	101 100	18 400	19 900	17 400	119 100	
NE-Metallindustrie einschl. NE-Metallgießereien	113 000	89 400	485 300	106 100	120 000	94 000	627 900	
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	105 500	91 100	153 800	79 700	108 400	93 400	186 900	
Chemische Industrie	.	.	.	.	.	.	.
darunter:								
Düngemittelindustrie, Herstellung von Schad- lingsbekämpfungsmitteln und verwandte								
Zweige *)	19 962	14 323	80 046	24 358	.	.	.	
Herstellung von Teerfarben *)	19 665	12 270	59 902	24 993	.	.	.	
Pharmazeutische Industrie	49 600	33 000	120 500	62 600	51 200	33 300	139 500	
Sprengstoffindustrie *)	40 616	34 842	53 079	29 169	.	.	.	
Industrie der Farben und Lacke	38 200	20 700	113 100	45 700	40 700	22 100	128 300	
Seifen- und Kerzenindustrie (einschl. Her- stellung von Glycerin)	22 200	14 500	94 100	28 700	21 300	13 700	106 000	
Zündwarenindustrie *)	3 617	3 079	12 554	2 429	.	.	.	
Industrie der Öle und Fette *)	11 142	6 559	56 335	19 297	.	.	.	
Kohlenwertstoffindustrie *)	5 881	4 390	29 619	5 879	.	.	.	
Mineralölverarbeitung	16 400	12 300	304 600	37 000	18 300	13 600	340 400	
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie 5)	107 000	86 300	221 200	89 900	109 700	85 800	262 000	
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	106 300	89 700	191 100	69 000	102 200	85 600	202 600	
Papierherzeugende Industrie	78 300	67 500	274 600	103 000	84 300	72 000	314 500	
Investitionsgüterindustrien 6)	3 277 000	2 582 900	5 451 500	2 578 100	3 470 600	2 695 700	6 707 600	
Stahlbau	.	.	.	.	.	.	.
darunter:								
Waggonbau	88 000	78 600	130 300	53 600	88 400	78 900	153 400	
Maschinenbau	.	.	.	.	.	.	.
darunter:								
Herstellung von Schiffmaschinen und -motoren	51 800	43 400	83 300	35 600	49 800	41 000	98 400	
Werkzeugmaschinenbau	92 500	72 700	137 500	84 500	100 300	78 400	179 900	
Textilmaschinenbau	64 300	54 100	81 200	49 000	59 300	49 300	85 200	
Herstellung von Hebezeugen und Fördermitteln	.	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Druckereimaschinen	.	.	.	.	.	.	.
Fahrzeugbau	463 100	385 600	1 091 400	413 600	483 600	399 600	1 284 900	
darunter:								
Kraftfahrzeugindustrie und Fahrradindustrie	380 600	314 200	1 006 300	364 800	402 300	329 200	1 186 400	
Luftfahrzeugbau	241 700	165 100	394 500	195 600	271 300	175 600	527 600	
Schiffbau	221 400	196 500	315 500	143 000	230 400	204 700	381 700	
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	.	.	.	.
darunter:								
Elektromaschinenbau	313 000	226 700	463 000	248 900	339 800	242 700	573 900	
Rundfunkgeräteeindustrie und Fernmeldetechnik	276 800	208 200	340 400	185 200	316 100	236 600	453 300	
Kabelindustrie	49 500	35 400	138 000	39 000	51 900	37 100	187 700	
Feinmechanik und optische Industrie 6)	82 000	62 000	110 500	65 400	88 300	64 600	134 000	
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie	449 300	373 000	764 700	337 300	471 400	387 500	974 200	
darunter:								
Eisen- und Stahlwarenindustrie, Blechwaren- industrie und Herstellung von Stahlmöbeln	216 900	179 200	353 700	158 800	223 800	181 600	429 000	
Messingwarenindustrie *)	44 247	37 054	71 881	31 672	.	.	.	
Kleisenwarenindustrie *)	20 189	17 259	21 254	12 548	.	.	.	
Herstellung von Ketten, Nägeln, Schrauben und verschiedenen Schmiedewaren	88 900	74 500	143 600	67 200	94 000	78 700	185 100	
Drahtwarenindustrie	35 000	28 400	114 200	30 800	38 600	31 200	158 500	
Werkzeugindustrie *)	25 781	21 208	31 967	18 427	.	.	.	

noch: Großbritannien
noch: Beschäftigte und Produktionswerte der Industrie 1954 und 1956*)

Industriezweig	1 9 5 4				1 9 5 6			
	Beschäftigte 1)		Brutto- produktionswert 2)	Netto- produktionswert 2)	Beschäftigte 1)		Brutto- produktionswert 2)	Netto- produktionswert 2)
	insgesamt	darunter Arbeiter			insgesamt	darunter Arbeiter		
	im Jahresdurchschnitt		1000 £		im Jahresdurchschnitt		1000 £	
Verbrauchsgüterindustrien	.	.	.	.	.	.	.
Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.	.	.
darunter:								
Porzellan- und Topferwarenindustrie	71 500	64 300	56 600	37 400	68 800	61 200	58 200	
Glasindustrie	.	.	.	.	.	.	.
darunter:								
Hohlglasindustrie *)	24 716	21 667	36 184	18 454	.	.	.	
Holzverarbeitende Industrie	173 800	149 500	280 300	125 300	164 100	140 400	282 000	
Papierverarbeitende Industrie	111 200	91 300	204 000	82 700	117 300	95 600	247 600	
darunter:								
Kartonagenindustrie *)	52 206	44 941	92 419	37 985	.	.	.	
Herstellung von Schreibpapier, Papiersacken und -beuteln *)	50 635	39 468	96 107	38 156	.	.	.	
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	313 000	227 500	466 200	257 700	324 500	233 900	532 800	
darunter:								
Zeitungs- und Zeitschriftendruckerei, Zeit- tungs- und Zeitschriftenverlagsgewerbe	110 800	67 100	220 400	118 600	115 800	68 200	244 700	
Kunststoffverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.	.
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie, Schuhindustrie	182 500	160 000	312 000	111 600	175 900	153 900	308 400	
darunter:								
Ledererzeugende Industrie	31 800	27 000	97 000	23 900	29 000	24 700	88 900	
Schuhindustrie 7)	117 600	104 400	162 700	67 800	115 300	102 000	168 400	
Textilindustrie	.	.	.	.	.	.	.
darunter:								
Baumwollspinnerei und -zwirnererei	153 300	143 000	312 900	86 000	132 900	123 100	256 500	
Wollspinnerei und -weberei	197 200	178 700	608 200	144 400	192 200	173 800	552 100	
Juteindustrie	19 700	18 300	37 200	11 500	19 700	18 300	37 800	
Wirk- und Strickwarenindustrie	122 800	108 700	205 900	79 900	121 800	106 900	211 300	
Textilausrüstung und -veredlung	86 300	72 900	101 500	60 300	83 200	69 800	102 200	
Bekleidungsindustrie	458 500	410 800	517 000	208 700	448 200	400 600	569 500	
darunter:								
Oberbekleidungsindustrie, Schneiderei einschl. Wascheindustrie	425 400	381 800	477 700	190 800	418 500	374 400	532 400	
Hutindustrie und Putzmacherei *)	16 936	14 533	20 579	9 629	.	.	.	
Pelzwarenindustrie *)	6 152	5 199	10 038	4 371	.	.	.	
Sonstige verarbeitende Industrien	.	.	.	.	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	.	.	.	.	.	.	.
darunter:								
Mühlen *)	32 410	24 039	273 239	44 252	.	.	.	
Schokoladen- und Süßwarenindustrie	96 800	81 800	248 700	81 700	104 700	88 000	249 000	
Fleischkonservenindustrie *)	4 440	3 501	10 913	3 422	.	.	.	
Margarineindustrie *)	5 602	4 494	58 262	8 381	.	.	.	
Zuckerindustrie *)	18 647	15 270	187 725	22 079	.	.	.	
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie *)	52 768	42 527	119 020	34 718	.	.	.	
Brauereien und Malzereien	68 300	53 100	454 100	101 300	67 300	51 700	492 100	
Tabakverarbeitende Industrie	41 300	32 500	812 700	60 500	41 600	32 800	837 200	
Energiewirtschaft	378 800	271 200	809 600	437 100	384 800	272 700	984 000	
darunter:								
Elektrizitätswerke	193 000	131 200	450 300	261 900	201 100	136 200	560 200	
Gaswerke	144 900	108 300	290 600	123 400	140 900	103 600	344 600	
Wasserwerke	40 900	31 700	68 700	51 800	42 500	32 900	79 200	
Baugewerbe 8)	1 496 100	1 306 100	1 901 700	890 300	1 536 000	1 337 600	2 327 300	

1) Einschl. Zahl der tätigen Inhaber.- 2) Bruttoproduktionswerte einschl. Verbrauchsteuern, Nettoproduktionswerte ohne Verbrauchsteuern.- 3) Die Summe für die "Verarbeitende Industrie" ist nach der englischen Begriffsfassung erstellt worden, also ohne Gewinnung von Steinen und Erden, aber einschl. Kokereien und Brikettfabriken.- 4) Die Baustoffindustrie umfaßt die Natursteinbearbeitung (außer mit Steinbrüchen kombinierte Betriebe), die Schieferverarbeitung sowie Kalk- und Gipsbrennerien und die Herstellung von Betonsteinerzeugnissen, Asbestzementwaren und kunstlichen Pflastersteinen.- 5) Ohne asbestverarbeitende Industrie.- 6) Ohne Uhrenindustrie.- 7) Ohne Schuhreparaturwerkstätten.- 8) Ohne Kanal-, Dock- und Hafenbauunternehmen sowie ohne private Tiefbaubetriebe der Eisen- und Straßenbahnen.

*) Der "Census of production" erfaßt, im Gegensatz zur deutschen Industriestatistik, nicht die mit dem Einzelhandel kombinierten Handwerksbetriebe, die Einmannbetriebe und die Reparaturbetriebe, die für Private arbeiten. Fleischerei- und Bäckereibetriebe werden - abgesehen von den in nachstehenden Zahlen nicht enthaltenen größeren Betrieben - zum Einzelhandel gezählt (Fleischerei 1950: 39 818 Betriebe mit 269 Mill.£ Umsatz, 1957: 39 195 Betriebe mit 512 Mill.£ Umsatz; Bäckerei 1950: 24 181 Betriebe mit 179 Mill.£ Umsatz, 1957: 17 769 Betriebe mit 218 Mill.£ Umsatz).

Spanien
Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter sowie Bruttoproduktionswerte der Industrie¹⁾ 1950, 1955 bis 1957

Industriezweig	Jahr	Betriebe	Arbeitnehmer				Arbeiter- stunden	Löhne und Gehälter	Brutto- produk- tions- wert
			insgesamt	und zwar					
				weiblich	Arbeiter				
					zusammen	weiblich			
Anzahl						1000	Mill,pta		
Bergbau	1950	.	.	.	154 036	.	.	3 659,8	
	1955	.	.	.	182 856	.	.	7 778,8	
Kohlenbergbau ²⁾	1956 ³⁾	.	97 699	.	92 923	.	204 072	2 639,0	
	1957 ³⁾	.	100 897	.	96 113	.	199 512	3 612,6	
Eisenerz-, Metallerg- u. übriger Bergbau u. Gewinnung von Erden	1956 ³⁾	1 108	53 906	.	50 813	.	114 550	1 528,4	
	1957 ³⁾	1 187	56 309	.	53 115	.	131 600	1 803,9	
Kokereien	1956 ³⁾	.	1 614	.	.	.	3 528	45,7	
	1957 ³⁾	.	1 836	.	.	.	4 092	72,2	
Brikettfabriken	1956 ³⁾	.	1 465	.	1 398	.	3 240	27,8	
	1957 ³⁾	.	1 593	.	1 518	.	3 588	39,5	
Ölschieferdestillation	1956 ³⁾	12 ⁶⁾	.	.	541	.	648	3,8	
	1957 ³⁾	11 ⁶⁾	.	.	391	.	612	6,0	
Steinbrüche	1956 ³⁾	1 363	10 186	.	.	.	22 692	145,1	
	1957 ³⁾	1 470	11 241	.	.	.	26 412	179,8	
Zementindustrie	1956 ³⁾	43	14 345	423	12 979	371	31 584	594,8	
	1957 ³⁾	.	15 175	447	13 691	382	32 484	892,5	
Gewinnung von Trassement (natürl. Zement) u. hydraulischem Kalk	1956 ³⁾	.	1 883	.	.	.	.	24,4
	1957 ³⁾	.	2 024	.	.	.	.	35,7
Asbestzementwarenindustrie	1956 ⁵⁾	.	2 328	557	2 159	550	4 356	41,0	
	1957 ⁵⁾	.	2 396	539	2 202	532	.	319,2	
Chemische Industrie	1957 ³⁾	.	50 473	4 969	40 693	.	89 772	3 249,9	
	1957 ³⁾	.	2 407	.	2 255	.	4 884	70,3	
Herst. von gereinigten Naturharzen u. Kolophonum	1957 ³⁾	.	1 282	.	1 053	.	2 232	50,1	
Bereifungsindustrie	1957 ³⁾	.	5 184	1 059	4 339	.	9 288	408,7	
Papierherzeugende Industrie	1956 ³⁾	.	18 997	.	17 928	.	.	.	
Kraftmaschinenindustrie	1955	.	.	.	.	.	.	507,3
	1956	.	.	.	.	.	.	392,2
Landmaschinenindustrie	1955	.	.	.	.	.	.	183,3
	1956	.	.	.	.	.	.	214,9
Herstellung von Traktoren	1955	2	265	.	184	.	.	62,4	
	1956	2	458	.	333	.	.	84,9	
Büromaschinenindustrie	1956 ³⁾	.	2 604	680	2 329	555	6 192	59,1	
	1957 ³⁾	.	3 099	727	2 794	594	5 760	82,3	
Nähmaschinenindustrie	1956 ³⁾	.	2 575	286	2 406	241	5 676	71,6	
	1957 ⁴⁾	.	2 913	287	2 718	242	.	.	
Kraftwagenbau	1955	7	8 031	.	6 060	.	.	1 707,4	
	1956	11	11 396	.	8 656	.	.	2 450,3	
Kraftradindustrie	1955	36	3 547	.	2 931	.	.	920,9	
	1956	37	4 260	.	3 527	.	.	1 232,8	
Fahrradindustrie	1955	14	1 644	.	1 500	.	.	131,9	
	1956	13	1 316	.	1 187	.	.	131,6	
Uhrenindustrie	1956 ³⁾	.	1 663	885	1 545	708	3 576	24,5	
	1957 ³⁾	.	1 907	971	1 771	914	3 756	38,7	
Herst. von Gas- u. Wasserzählern	1956 ³⁾	.	1 315	429	1 221	409	2 496	38,5	
	1957 ⁴⁾	.	1 516	493	1 419	473	2 784	50,7	
Flachglas- u. Glasfaserindustrie	1956 ³⁾	.	2 068	97	1 914	72	4 524	62,3	
	1957 ³⁾	.	2 133	96	1 976	70	4 752	84,7	
Sperrholzindustrie	1956 ³⁾	.	2 861	509	2 673	478	6 468	55,1	
	1957 ³⁾	.	2 939	493	2 747	460	6 840	75,2	
Lederherzeugung	1953 ⁵⁾	1 468	12 318	.	.	.	.	.
Schuhindustrie	1953 ⁵⁾	1 436	43 477	.	.	.	.	.
Textilindustrie	1950 ³⁾	.	299 317	.	274 713	.	.	.	
	1956 ³⁾	.	255 437	.	236 608	.	.	.	
	1957 ³⁾	.	241 027	.	222 330	.	.	.	
	1957 ³⁾	.	241 027	.	222 330	.	.	.	
Baumwollindustrie	1950 ³⁾	1 763	161 145	.	148 824	.	.	.	
	1956 ³⁾	.	150 656	.	140 477	.	.	.	
	1957 ³⁾	.	139 295	.	129 255	.	.	.	
Wollindustrie	1950 ³⁾	995	52 453	.	46 705	.	.	.	
	1956 ³⁾	.	44 840	.	40 319	.	.	.	
	1957 ³⁾	.	43 240	.	38 685	.	.	.	
Reissereien	1957 ³⁾	.	13 181	.	12 138	.	.	.	
	1957 ³⁾	.	13 181	.	12 138	.	.	.	
Seiden- u. Chemiefaserindustrie	1950 ³⁾	402	31 139	.	28 501	.	.	.	
	1956 ³⁾	.	30 830	.	28 407	.	.	.	
	1957 ³⁾	.	30 407	.	28 089	.	.	.	
Leinen-, Hanf-, Jute- u. Sisalind.zus.	1956 ³⁾	.	15 944	.	15 274	.	.	.	
	1957 ³⁾	.	14 906	.	14 163	.	.	.	
Leinenindustrie	1950	14	3 196	.	3 010	.	.	.	
	1950	89	15 839	.	15 217	.	.	.	
Juteindustrie	1950 ³⁾	228	18 057	.	16 502	.	.	.	
	1956 ³⁾	.	16 796	.	15 211	.	.	.	
	1957 ³⁾	.	16 164	.	14 443	.	.	.	
Mühlen	1956 ³⁾	.	16 814	421	13 881	316	33 637	280,0	
	1957 ³⁾	.	17 011	459	13 797	315	34 572	380,9	
Fischverarbeitende Industrie	1956 ³⁾	750	19 205	14 200	.	.	33 870	.	
	1957 ⁴⁾	778	18 750	13 317	.	.	.	.
Olivenölraffinerien	1956	.	.	.	.	.	.	696,9
Margarineindustrie und verwandte Zweige	1956 ³⁾	.	246	48	176	30	413	6,4	
	1957 ⁴⁾	.	291	72	210	45	.	153,9	
Zuckerindustrie	1956 ³⁾	.	14 027	409	12 776	383	32 222	311,3	
	1957 ⁴⁾	.	10 741	442	9 808	403	.	3 261,0	
Brauereien und Malzereien	1956 ³⁾	.	4 856	152	4 014	132	10 075	128,7	
	1957 ³⁾	.	5 748	161	4 871	141	.	782,6	
Mineralwasserindustrie	1956 ³⁾	.	639	152	576	144	1 414	8,3	
	1957 ⁴⁾	.	660	164	596	156	.	81,8	
Tabakverarbeitende Industrie	1956 ³⁾	.	6 978	3 982	5 367	3 931	12 409	186,9	
	1957 ⁴⁾	.	7 278	4 089	6 631	4 030	.	2 652,4	

¹⁾ Quellen: "Anuario Estadístico", "Boletín de Estadística, Publicación Mensual". - ²⁾ Nach "Sindicato Revista de Estadística 1957", Nr.45, S.34, entfielen im Oktober 1956 von 99 420 Arbeitnehmern des Kohlenbergbaus auf den Anthrazitbergbau 17 268, auf den Steinkohlenbergbau 69 925 und auf den Braunkohlenbergbau 12 227. - ³⁾ Monatsdurchschnitt. - ⁴⁾ Ende Juni. - ⁵⁾ Ende Dezember. - ⁶⁾ Unternehmen.

G. Quellenverzeichnis

Da infolge der erheblichen Schwierigkeiten beim Vergleich des Zahlenmaterials weitgehend eigene systematische Zusammenfassungen vorgenommen werden mußten, ist ein großer Teil der gebrachten Zahlen nicht in den Quellen enthalten.

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland herausgegeben vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden, W. Kohlhammer-Verlag, Stuttgart-Mainz.

Statistik der Bundesrepublik Deutschland. Die Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten in der Bundesrepublik Deutschland nach der Zählung vom 13. 9. 1950. Band 44—47.

Das Baugewerbe in der Bundesrepublik Deutschland. Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1950ff.

Handwerkszählung 1956, Band 203, Heft 1—4 herausgegeben vom Statistischen Bundesamt 1958 W. Kohlhammer-Verlag.

Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 1. Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung — Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung.

Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland. Reihe 4:

Heft 7 Brutto- und Nettoproduktionswerte der Industrie im Jahre 1950 — Berechnungen auf Grund der Zusatzerhebung 1951/52 zum Industriebericht.

Heft 12 Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung 1951—55.

Heft 14 Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung in den Jahren 1952—56.

Heft 17 Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956 — Länderübersichten (Betriebe, Beschäftigung und Produktionswerte).

Heft 19 Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung 1954—57.

Heft 20 Brutto- und Nettoproduktion 1954. Materialverbrauch und Vorräte.

Statistisches Handbuch des Saarlandes 1952, 1955. Statistisches Amt des Saarlandes. Saarbrücken.

Statistische Kurzberichte. Statistisches Amt des Saarlandes. Saarbrücken (monatlich).

Statistisches Jahrbuch. Statistisches Landesamt West-Berlin.

Statistisches Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik. Berlin 1956, 1957 herausgegeben von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik.

Vierteljahreshefte zur Statistik der DDR, herausgegeben von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik, Berlin 1957f.

Royaume de Belgique, Ministère des Affaires Economiques. Office Central de Statistique. Recensement Economique et social du 27 février 1937. Resultats définitif du recensement des établissements industriels, Bruxelles.

Recensement Général de la Population, de l'Industrie et du Commerce 1947 Ministère des Affaires Economiques et des Classes Moyennes-Institut National de Statistique Bruxelles 1953

Tome X Recensement d l'Industrie

Tome XI Salaires dans l'Industrie.

Bulletin de Statistique, publié par l'Institut National de Statistique Ministère des Affaires Economiques et Classes Moyennes, Bruxelles (monatlich).

Direction Générale de la Statistique.

Annuaire Statistique du Royaume de Bulgarie 1939, Sofia, Dez. 1939.

Centralno Statističko Upravljenje pri Ministerskija Suvet-Statistički godišnik na Narodna Republika Bulgarija, Sofia 1956, 1957.

Danmarks Statistik, Erhvervstaellingen 1935, Kopenhagen.

Danmarks Statistik, Erhvervstaellingen 1948, Kopenhagen 1953.

Industrielt Produktionsstatistik, Danmarks Statistik. Kopenhagen (jährlich).

Teollisuustilasto — Industristatistik — Suomen Virallinen Tilasto. Finlands Officiella Statistik. Helsinki XVIII (jährlich).

Statistical Year Book of Finland, Helsinki 1956.

Tilastokatsaus — Statistika Oversikter — Liikemyity slaskenta 22. 5. 1953. Ennakkotilasto — Företagsrakningen 22. 5. 1953. Preliminär Statistik, Helsinki 1955.

Les Etablissements Industriels et Commerciaux en France en 1954. Paris 1957, Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques.

Enquête industrielle annexée au recensement de 1931 — Personnel et force motrices, à la date du 8 mars 1931, des établissements ayant répondu à l'enquête — Statistique Générale de la France. Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, Paris.

Annuaire Statistique de France. Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, Paris.

Bulletin Hebdomadaire de Statistique. Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, Paris.

L'Industrie Minérale. Ministère de l'Industrie et du Commerce Paris. Imprimerie Nationale (jährlich).

Handwerksstatistik in Frankreich v. W. Röpke in: „Studien und Berichte“ des Instituts für Handwerkswirtschaft an der Universität Frankfurt, November 1953.

Royaume de Grèce: Annuaire Statistique de la Grèce. 1939. Athen 1940.

Statistical Summary of Greece 1954, Athen 1955. National Printing House.

Statistical Bulletin of the Mineral Industry 1948—53, Ministry of Industry, Athen 1954.

The Report on the Census of Production, 1948—50, 1951, 1954. Board of Trade. London. Her Majesty's Stationery Office. London.

Board of Trade Journal (mtl.) London, Dezember 1957, November 1958. Her Majesty's Stationery Office.

Statistical Digest, Ministry of Fuel and Power London. Her Majesty's Stationery Office (jährlich).

Census of Distribution and other Services 1950. Board of Trade. London 1954. Her Majesty's Stationery Office, London.

Irish Trade Journal and Statistical Bulletin. Issued Quarterly by the Central Statistics Office, Dublin.

Census of industrial production — Central Statistical Office, Department of Industry and Commerce. Dublin (Vorkriegsveröffentlichungen).

Ídnadarskýrslur, Industrial Production Statistics 1950 — Hagskýrslur Islands, Statistics of Iceland, Gefid ut of Hagstofu Islands, publ. by the Statistical Bureau of Iceland. Reykjavik 1953.

Censimento Industriale e Commerciale 1937-40, Istituto Centrale di Statistica. Rom.

Annuario di Statistiche Industriali; Istituto Centrale di Statistica Rom 1956, 1957.

Repubblica Italiana. Istituto Centrale di Statistica.

Annuario Statistico Italiano 1944—48 Rom. Istituto Poligrafico dello Stato.

III Censimento Generale dell'Industria e del Commercio 5 November 1951. Istituto Centrale di Statistica Rom (19 Bände).

Relazione sul Servizio Minerario e Statistica delle Industrie Estrattive in Italia nell'Anno Ministero dell'Industria e del Commercio. Roma. Istituto Polygrafico dello Stato.

Statistica delle Miniere, Cave e Torbiere per l'Anno Ministero dell'Industria e del Commercio, Roma. Istituto Polygrafico dello Stato.

Statistički Godišnjak FNRI, Savezni Zavod za Statistiku i Evidenciju, Beograd.

Struktura Vrednosti Industriskih Proizvoda u 1955, 1956, Savezni Zavod za Statistiku, Beograd 1957, 1958.

Indeks (monatlich) Savezni Zavod za Statistiku i Evidenciju, Beograd.

Industrija 1939 i 1946—56, 1957 Savezni Zavod za Statistiku i Evidenciju, Beograd 1957, 1958.

L'Industrie Luxembourgeoise. Années 1946—52. Ministère des Affaires Economiques. Luxemburg 1953.

L'Artisanat au Grand Duché du Luxembourg, Ministère des Affaires Economiques. Luxemburg 1953.

L'Economie Industrielle du Luxembourg 1948 à 1955, Ministères des Affaires Economiques. Luxemburg 1957.

Annuaire Statistique 1955 publié par l'Office de la Statistique Générale, Luxemburg 1956.

Statistical Abstract of the Maltese Islands 1956, La Valetta.

1. Algemene Bedrijfstelling, 1930. Centraal Bureau voor de Statistiek, Den Haag.

Jaarcijfers, Centraal Bureau voor de Statistiek, Den Haag.

2. Algemene Bedrijfstelling, 16. October 1950. Centraal Bureau voor de Statistiek, Den Haag. Uitgeversmatschappij W. de Haan N. V. Utrecht 1955ff.

Produktiestatistiek van de . . . Industrie, Central Bureau voor de Statistiek, Den Haag. (40 Industriezweige, jährlich).

Maandstatistiek van de nijverheid. Centraal Bureau voor de Statistiek, Den Haag.

Maandschrift van het Centraal Bureau voor de Statistiek, Den Haag.

De Nationale Jaarrekeningen: doeleinden, problemen, resultaten Nr. 8 der Monografieën vom de Nederlandse Conjunctuur, Centraal Bureau voor de Statistiek, Den Haag, 1950.

Norges Offisielle Statistikk. IX 158. Bedrifstelling i Norge. 9 Oktober 1936 Oslo 1939.

Norges Offisielle Statistikk. XI 251. Bedrifstelling i Norge 24. april 1953. Oslo 1957.

Norges Industri, Norges Offisielle Statistikk, Oslo (jährlich).

Statistikk Årsbok, Norges Offisielle Statistikk XI, Oslo 1956.

Gewerbliche Betriebszählung in der Republik Österreich v. 14. Juni 1930, herausgegeben vom Bundesamt für Statistik, Wien 1932.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebszählung vom 1. September 1954 — Zahl der Betriebe nach Arten der Betriebssystematik usw. bearbeitet und herausgegeben vom Österreichischen Statistischen Zentralamt Wien 1957.

Statistisches Handbuch für die Republik Österreich, herausgegeben vom Österreichischen Statistischen Zentralamt, Wien (jährlich).

Österreichisches Montan-Handbuch (jährlich), verfaßt im Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau — Oberste Bergbehörde, Montan-Verlag Wien VII.

Dr. Nemschak — Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung „Zehn Jahre österreichische Wirtschaft 1945—55“. Wien 1955.

Österreichs Industrie in den Jahren 1954 und 1955, herausgegeben vom Statistischen Zentralamt. Wien 1956.

Statystyka Przemyslowa. Główny Urząd Statystyczny, Warschau.

Statystyka Przemysłu. Statystyka Zakładów Przemysłowych i Rzemieślniczych 1956 Główny Urząd Statystyczny, Warschau 1958.

Rocznik Statystyczny, Główny Urząd Statystyczny, Warschau.

Estatistica Industrial, Instituto Nacional de Estadística. Lisboa (jährlich).

Directiuna Centrala de Statistica. Anuarul Statistic al R. P. R. Bucarest 1956f.

Institutul de Statistica. Anuarul Statistic al Romanici. Bukarest 1938.

Intreprinderile Industriale Particulare, Institutul Central de Statistica. Bukarest 1948.

Narodnoje Chozjajstvo, Centralnoje Statističeskoje Upravlenie pri Sověťe Ministrov SSSR Moskau 1956, 1957.

Promišlennost, Centralnoje Statističeskoje Upravlenie pri Sověťe Ministrov. Moskau 1957.

Dostiženija Sovětskoj Vlasti za (40) Sorok Let v Cifrach — Statističeski Sbornik, Centralnoje Statističeskoje Upravlenie pri Sověťe Ministrov. Moskau 1957.

A Ejov (A. Ezov) La Statistique en URSS — Organizacija Gozudarstvennoj Statistiki v SSSR. (Editions en Langues Étrangères). Moskau 1956.

Anuario Estadístico de España, Presidencia del Gobierno, Instituto Nacional de Estadística. Madrid.

Información Técnica y Estadica Boletín Mensual-Dirección General de Minas y Combustibles. Madrid (monatlich).

Industristatistik, Sveriges Officiella Statistik, Kommerskollegium. Stockholm (jährlich).

1931 Års Företagsräkning, Sveriges Officiella Statistik, Kommerskollegium. Stockholm.

1951 Års Företagsräkning, Sveriges Officiella Statistik, Kommerskollegium. Stockholm 1953.

Statistische Quellenwerke der Schweiz. Eidgenössische Betriebszählung 24. August 1939, Bern 1941—45 (8 Bände).

Fabrikstatistik. Eidgenöss. Statistisches Amt. Bern.

Die Volkswirtschaft, wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen (monatlich). Bern.

Gewerbliche Betriebszählung in der Tschechoslowakischen Republik nach dem Stand v. 27. 5. 1930 — Tschechoslowakische Statistik — Bd. 120. Prag 1936.

Statistický Zpravodaj. Československý Státní Úřad Statistický. (viertelj.). Prag.

Statistická Ročenka Republiky Československé. Státní Úřad Statistický. Prag 1957.

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung: Sonderheft Reihe A Die Wirtschaft der Tschechoslowakei seit 1945 (Bruno Kiesewetter). Berlin.

Istatistik Yilligi-Annuaire Statistique.

Basbakanlik Istatik Genel Müdürlüğü Ankara-Istanbul.

Madenlerimizin Faaliyetleri (Bergwerksstatistik). Ankara 1953.

Statistikai Szemle (mtl.), Központi Statisztikai Hivatal. Budapest. Magyar Statisztikai Zsebkönyv. Központi Statisztikai Hivatal. Budapest 1956.

Magyar Statisztikai Évkönyv. Központi Statisztikai Hivatal. Budapest 1957.

Annual Survey of Manufactures, US Department of Commerce Bureau of the Census. Washington.

Census of Manufactures, 1947, 1954 US Department of Commerce, Bureau of the Census. Washington. 1950f. 1957f.

Biennial Census of Manufactures (bis 1939) US Department of Commerce, Bureau of the Census, Washington.

Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland

Diese Serie gliedert sich in 4 Einzelreihen, in denen die Ergebnisse der Industriestatistik veröffentlicht werden:

Reihe 1: Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung

Angaben des monatlichen Industrieberichts über die Beschäftigten, die geleisteten Arbeiterstunden, die gezahlten Löhne und Gehälter, die getätigten Umsätze und die Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten, aufgegliedert nach rund 90 bzw. 140 Industriezweigen sowie teilweise nach Bundesländern. Jahreszahlen in Reihe 4, Heft 9, 12, 14, 19. Zur Vorausunterrichtung wird monatlich der Statistische Bericht IV/2 mit den wichtigsten vorläufigen Ergebnissen herausgegeben.

Reihe 2: Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Produktionsindex

Monatliche Ergebnisse des Produktions-Eilberichts mit Angaben über die mengenmäßige Produktion für etwa 550 ausgewählte Erzeugnisse, über den arbeitstäglich berechneten Index der industriellen Nettoproduktion auf Originalbasis 1950 und umbasiert auf 1936 für die gesamte Industrie und für 55 einzelne Industriezweige sowie Angaben über die Indices des Produktionsergebnisses je Beschäftigten, je Arbeiter und je Arbeiterstunde auf Basis 1950 für die gesamte Industrie. Als Ergänzung erscheint monatlich die Arbeitsreihe IV/8 der Statistischen Berichte mit einem ausführlichen, aktuellen Kommentar zur Produktionslage.

Reihe 3: Die industrielle Produktion

Vierteljährliche Mengen- und Wertangaben für 2300 Erzeugnisse auf Grund der Ergebnisse der Vierteljährlichen Produktionserhebung. Das umfassende Bild der Produktion für das Berichtsvierteljahr wird ergänzt durch Daten für frühere Vierteljahre, die einen Vergleich über einen längeren Zeitraum ermöglichen. Jahreszahlen in Jahrgang 1956 und 1957, Heft 4 sowie in Reihe 4, Heft (1), 2, 4, 5, 11.

Reihe 4: Sonderveröffentlichungen

In zwangloser Reihenfolge werden hier weitere Informationen aus dem Bereich der Industriestatistik gegeben, die zu den periodisch erscheinenden Reihen wertvolle Ergänzungen bilden.

Die Hefte 1 bis 14 sind als „Sonderhefte“ ohne Reihenbezeichnung erschienen.

Heft 8 Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion

Heft 11 Die industrielle Produktion 1951 bis 1955

(1, 2, 4, 5) Jahreszahlen 1956 und 1957 in Reihe 3, Jahrgang 1957, Heft 4; Jahreszahlen für frühere Jahre in Reihe 4, Heft 2 (1948—1951), 4 (1952) und 5 (1949—1953).

Heft 13 Die Normalarbeitszeit in der Industrie Ende September 1955

Heft 15 Die industriellen Stromerzeugungsanlagen 1956

(3, 6, 10) Zahlen für frühere Jahre in Heft 3 (1948—1951), 6 (1950—1953) und 10 (1948—1954).

Heft 16 Die regionale Verteilung der Industriebetriebe 1956

Heft 17/18 Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956

(Heft 17 Länderübersichten; Heft 18 Vergleichende Übersichten.)

Heft 19 Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung 1954 bis 1957

(9, 12, 14) Jahreszahlen für frühere Jahre in Heft 9 (1950—1954), 12 (1951—1955) und 14 (1952—1956).

Heft 20 Brutto- und Nettoproduktion 1954, Materialverbrauch und Vorräte

(7) (Brutto- und Nettoproduktionswerte der Industrie im Jahre 1950 in Heft 7).

Heft 21 Die regionale Verteilung der Industrie im April 1958 nach Industriezweigen

Erscheint im Frühjahr 1959

Beim W. Kohlhammer Verlag

sind Prospekte mit ausführlichen Angaben, besonders über die Reihe 4, erhältlich.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT / WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH / STUTTGART UND MAINZ**